

Jahresbericht 2007/2008

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universität Paderborn



DEPARTMENT 1
MANAGEMENT

DEPARTMENT 2
TAXATION, ACCOUNTING
AND FINANCE

DEPARTMENT 3
WIRTSCHAFTS-
INFORMATIK

DEPARTMENT 4
ECONOMICS

DEPARTMENT 5
BUSINESS AND HUMAN
RESOURCE EDUCATION

DEPARTMENT 6
RECHT & SPRACHEN



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Transparenz und Dialog

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wissenschaft lebt von Kommunikation: Fragestellungen müssen diskutiert, Ergebnisse müssen veröffentlicht werden, damit Wissenschaft Wissen schaffen und Nutzen stiften kann. Transparenz und Dialog sind daher ganz wesentliche Merkmale wissenschaftlichen Handelns. Transparenz und Dialog, das sind auch die Ziele, die wir mit der Veröffentlichung dieses Jahresberichts verfolgen. Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches und überaus erfolgreiches akademisches Jahr. Es ist uns wiederum gelungen, ausgewiesene Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen, die unsere hohen Ansprüche bezüglich zeitgemäßer, anspruchsvoller und international ausgerichteter Lehre und exzellenter Forschung teilen. Mit dem vorliegenden Bericht möchten wir uns Ihnen als Fakultät vorstellen. Wir möchten mit Ihnen kommunizieren über unsere vielfältigen Aktivitäten, über unsere zahlrei-

chen Forschungsprojekte, Publikationen und Tagungen ebenso wie über unser breites und innovatives Angebot in der Lehre, das sich an alle Gruppen gleichermaßen richtet: Studienanfängern bieten wir im Rahmen unseres einzigartigen Mentoring-Programms mit dem Einsatz des gesamten wissenschaftlichen Personals persönliche Betreuung in kleinen Gruppen. Im Bachelor- und Masterbereich haben wir ein innovatives und inzwischen fest etabliertes modularisiertes Studienangebot geschaffen, das berufliche und wissenschaftliche Qualifizierung auf höchstem Niveau ermöglicht. Und im Bereich der Graduiertenförderung bietet die Fakultät neben Stipendien für anspruchsvolle Promotionsprojekte auch die entsprechende Förderung durch ein strukturiertes Promotionsstudium. Darüber hinaus können Sie sich in diesem Bericht über das deutschlandweit erste wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg informieren, das

Lehrerinnen und Lehrern nordrhein-westfälischer Berufskollegs die Möglichkeit bietet, im Rahmen von zeitlich befristeten Abordnungen an die Hochschule eine Promotion anzustreben und damit Wissenschaft und Praxis in besonderer Weise miteinander zu verzahnen. Mit diesem Bericht und mit den laufend aktualisierten Informationen auf unseren Internetseiten bemühen wir uns um Transparenz. Daneben freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen, zu dem wir auch mit diesem Bericht ganz herzlich auffordern möchten. Ich freue mich besonders über Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünsche Ihnen eine interessante und anregende Lektüre!

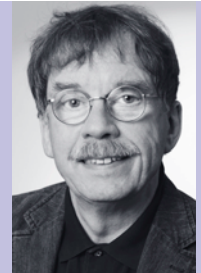
Ihr



Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
30. September 2008

Dekanatsteam (v. l. n. r.):

Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, Dekan
Prof. Dr. Martin Schneider, Studiendekan
Prof. Dr. Caren Sureth, Prodekanin für Forschung
Prof. Dr. Ludwig Nastansky, Prodekan für IT & Öffentlichkeitsarbeit



FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
VORWORT
INHALT

wiwi.upb.de

3	Wirtschaftspädagogisches Graduiertenkolleg
3	Forschungsschwerpunkte
4	Die Fakultät in Zahlen
5	Studiengänge der Fakultät
6	Interdisziplinäre Studienangebote
7	Studentische Initiativen
14	Personalien
18	Events
20	Department 1 Management
20	Prof. Dr. Andreas Eggert
21	Prof. Dr. Bernd Frick
23	Jun.-Prof. Dr. Jens Hogreve
24	Prof. Dr. Klaus Rosenthal
26	Prof. Dr. Martin Schneider

28	Department 2 Taxation, Accounting and Finance
28	Prof. Dr. Stefan Betz
30	Prof. Dr. Bettina Schiller
31	Prof. Dr. Dr. Georg Schneider
32	Prof. Dr. Caren Sureth
36	Prof. Dr. Thomas Werner
37	Department 3 Wirtschaftsinformatik
37	Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier
	Prof. Dr.-Ing. Carsten M. H. Claussen
	Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath
40	Prof. Dr. Joachim Fischer
41	Jun.-Prof. Dr. Natalia Kliever
42	Jun.-Prof. Dr. Achim Koberstein
43	Prof. Dr. Ludwig Nastansky
44	Prof. Dr. Leena Suhl
48	Department 4 Economics
48	Prof. Dr. Wolfgang Eggert

49	Prof. Dr. Bernard Michael Gilroy
50	Prof. Dr. Thomas Gries
52	apl. Prof. Dr. Manfred Kraft
53	Jun.-Prof. Dr. Tim Krieger
54	Prof. Dr. Winfried Reiß
55	Department 5 Business and Human Resource Education
55	Prof. Dr. H.-Hugo Kremer
57	Prof. Dr. Peter F. E. Sloane
62	Department 6 Recht & Sprachen
62	Prof. Dr. Dirk-Michael Barton
62	Prof. Dr. Wilfried Böhrer
63	Prof. Dr. Dieter Krimphove
65	Impressum, Anschrift
66	Die Fakultät im Spiegel der Presse

Wirtschaftspädagogisches Graduiertenkolleg seit 1. August 2008

Das Department für Wirtschaftspädagogik hat in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen zum 1. August 2008 das bundesweit erste wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg installiert. Aufgrund der Initiative von Prof. Dr. Peter F. E. Sloane in Kooperation mit Vertretern des Ministeriums werden in den nächsten fünf Jahren Lehrkräfte aus Berufskollegs mit der Hälfte ihrer Arbeitszeit an die Universität Paderborn abgeordnet, um dort gezielt Forschungsprojekte und wissenschaftliche Studien im Kontext des Rahmenthemas „Individuelle Förderung: Kom-

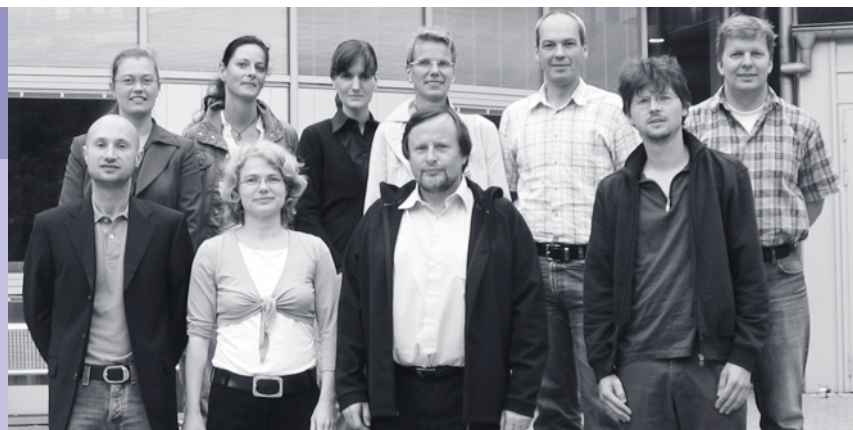
petenzdiagnose und -entwicklung“ durchzuführen. Eingebunden werden die Kollegiaten in das strukturierte PhD-Programm des Departments für Wirtschaftspädagogik, das in enger Abstimmung mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften etabliert wird. Im Rahmen der individuellen Forschungsvorhaben der Graduierten sollen relevante Forschungsfragen aus den Arbeitsprozessen der Berufskollegs im Bereich der individuellen Förderung aufgenommen und wissenschaftlich fundiert werden. Über diese Aktivitäten werden längerfristige Forschungs- und Entwicklungsfelder zwischen den Berufskollegs des Landes

und der Universität aufgebaut. Das wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg steht einerseits für einen innovativen Ansatz der Lehrkräftequalifizierung und -entwicklung, andererseits für eine Intensivierung kooperativer, design-orientierter Berufsbildungsforschung durch den direkten Zugang zu schulischen Strukturen und Prozessen. Das wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg wird durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung mit rund 800.000 Euro gefördert.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

<http://wiwi.upb.de/id/grad>

Mit ersten Workshops nahm das Wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg mit den zehn Kollegiatinnen und Kollegiaten im August 2008 seine Arbeit auf.



wiwi.upb.de

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGISCHES GRADUIERTENKOLLEG
FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten der Fakultät gehen über die gesamte Bandbreite der Profile der Lehr- und Forschungseinheiten. Darüber hinaus haben sich fünf Forschungscluster gebildet:

Private and Public Governance of Long-term Contracts

Den Kern von Arbeits- und Geschäftsbeziehungen bilden langfristige Verträge. Wie diese im Schatten des Rechts gestaltet werden, wird im Center for the Empirical Analysis of Contracts (CEAC) empirisch untersucht.

Quantitative Analyse von Steuerwirkungen und Steuerwettbewerb

Im Center for Tax Research findet Forschung an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre und Finanzwissenschaft statt.

www.cetar.org

Innovative Produktion und Logistik

In diesem Forschungszentrum der Wirtschaftsinformatik werden neue IT-basierte Konzepte, Methoden und Systeme für Produktion, Logistik und Verkehr entwickelt.

International Economics

Das Center for International Economics (CIE) erforscht den globalen Wachstums- und Wettbewerbsprozess und die Aktivitäten von multinationalen Unternehmen, Institutionen und Staaten.

www.c-i-e.org

Berufsbildungsforschung

Das Centre for Vocational Education and Training ist ein europaweit einmaliges, interdisziplinäres Kompetenzzentrum für innovative Berufsbildungsforschung. cevet.upb.de

Die Fakultät in Zahlen

Im abgelaufenen Studienjahr (Wintersemester 2007/08 und Sommersemester 2008) beschäftigte die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften auf ihren Haushaltsstellen (inklusive fünf Juniorprofessuren) 5 Professorinnen und 24 Professoren. Diese standen zusammen mit ca. 140 Personen des weiteren wissenschaftlichen Personals (wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen, wissenschaftliche Hilfskräfte, Lehrbeauftragte und Drittmittelpersonal, wozu auch eine Stiftungsprofessur in der Wirtschaftsinformatik zählt) für die Ausbildung von 2.910 Studierenden zur Verfügung.

Im Studienjahr 2007 nutzten 153 Studierende die Chance, als Austauschstudierende Studienleistungen an einer ausländischen Universität zu erbringen. Bei der Vorbereitung und Durchführung ihres Auslandsaufenthalts konnten die Austauschstudierenden von dem großen internationalen Netzwerk der Fakultät profitieren mit über 40 weltweiten Kooperations- und Austauschbeziehungen. Aus dem Ausland studierten 75 Austauschstudierende an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. 737 Studierende konnten ihr Studium erfolgreich abschließen (Sommersemester 2007 und Wintersemester 2006/07).

An Drittmitteln wurden im letzten Haushaltsjahr ca. 1,6 Millionen Euro verausgabt, fast die Hälfte dieser Mittel wurde vom Department 3 „Wirtschaftsinformatik“ eingeworben.

Unterstützt wurde die Fakultät bei ihren Aufgaben durch 13,5 Stellen im Sekretariatsbereich sowie durch 4 Technikerstellen inklusive 1 Ausbildungsstelle im IT-Service.

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
DIE FAKULTÄT IN ZAHLEN

Studierendenzahlen

angestrebter Abschluss

D I *)
D II *)
Economics B.A. *)
Management and Economics B.Sc.
International Economics M.A. *)
International Economics M.Sc.
Betriebswirtschaftslehre M.Sc.
Wirtschaftspädagogik M.Sc.
International Business Studies D I *)
IBS – Aufbau *)
International Business Studies B.A.
International Business Studies M.A.
Wirtschaftsinformatik D II *)
Wirtschaftsinformatik B.Sc.
Wirtschaftsinformatik M.Sc.
LBK
LA S I/II *)
LA S II b.F. *)
MAG Geo. Tourism. Wirtschaftsw. (NF *)

*) auslaufende Studiengänge

Summe

	Studienfälle					
	Wintersemester 2007/2008				2007	
	insgesamt	davon w	in der RGZT	davon w in der RGZT	im 1. FS	davon w 1. FS
D I *)	1					
D II *)	582	225	306	138		
Economics B.A. *)	46	19	25	12		
Management and Economics B.Sc.	609	235	596	232	257	100
International Economics M.A. *)	4	2				
International Economics M.Sc.	32	17	22	12	12	6
Betriebswirtschaftslehre M.Sc.	53	28	43	21	18	10
Wirtschaftspädagogik M.Sc.	9	4	9	4	8	3
International Business Studies D I *)	17	10				
IBS – Aufbau *)	5	5	3	3	2	2
International Business Studies B.A.	520	368	452	324	207	147
International Business Studies M.A.	82	57	77	53	34	16
Wirtschaftsinformatik D II *)	349	39	182	16		
Wirtschaftsinformatik B.Sc.	315	36	303	35	133	13
Wirtschaftsinformatik M.Sc.	6	1	5		3	
LBK	183	95	179	93	44	24
LA S I/II *)	4	1				
LA S II b.F. *)	27	15	3	3		
MAG Geo. Tourism. Wirtschaftsw. (NF *)	66	39				
Summe	2.910	1.196	2.205	946	718	321

Abkürzungen

B.A.: Bachelor of Arts; B.Sc.: Bachelor of Science; D I: Integrierter Studiengang, Kurzzeit; D II: Integrierter Studiengang, Langzeit; FS: Fachsemester; LA S I/LS1: Lehramt für die Sekundarstufe I (auslaufend); LA S II/LS2: Lehramt für die Sekundarstufe II (auslaufend); LA S II b.F./LS2b: Lehramt für die Sekundarstufe II berufliche Fachrichtung (auslaufend); LBK: Lehramt Berufskollegs; M.A.: Master of Arts; MAG: Magister; M.Sc.: Master of Science; NF: Nebenfach; RGZT: Regelstudienzeit; w: weiblich

Studierendenzahlen entnommen aus „Studierenden- und Absolventenspiegel 2008“ der Universität Paderborn, S. 24
http://w3cs.uni-paderborn.de/verwaltung/dezernat6/Statistiken/2008/Studierendenspiegel_2008.pdf

Studiengänge der Fakultät

Eine Umsetzung der „Bologna-Richtlinie“ wird bis 2010 europaweit angestrebt. Bereits zum Wintersemester 2005/06 führte die Fakultät die neuen konsekutiven Bachelor-/Master-Studiengänge mit einem modularisierten Studienangebot ein. Die **Bachelor**-Studiengänge (jeweils mit einer Regelstudienzeit von 6 Semestern) führen zu einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss. Darauf aufbauend kann in einem **Master**-Studiengang (jeweils Regelstudienzeit von 4 Semestern) das Wissen vertieft oder spezialisiert werden.

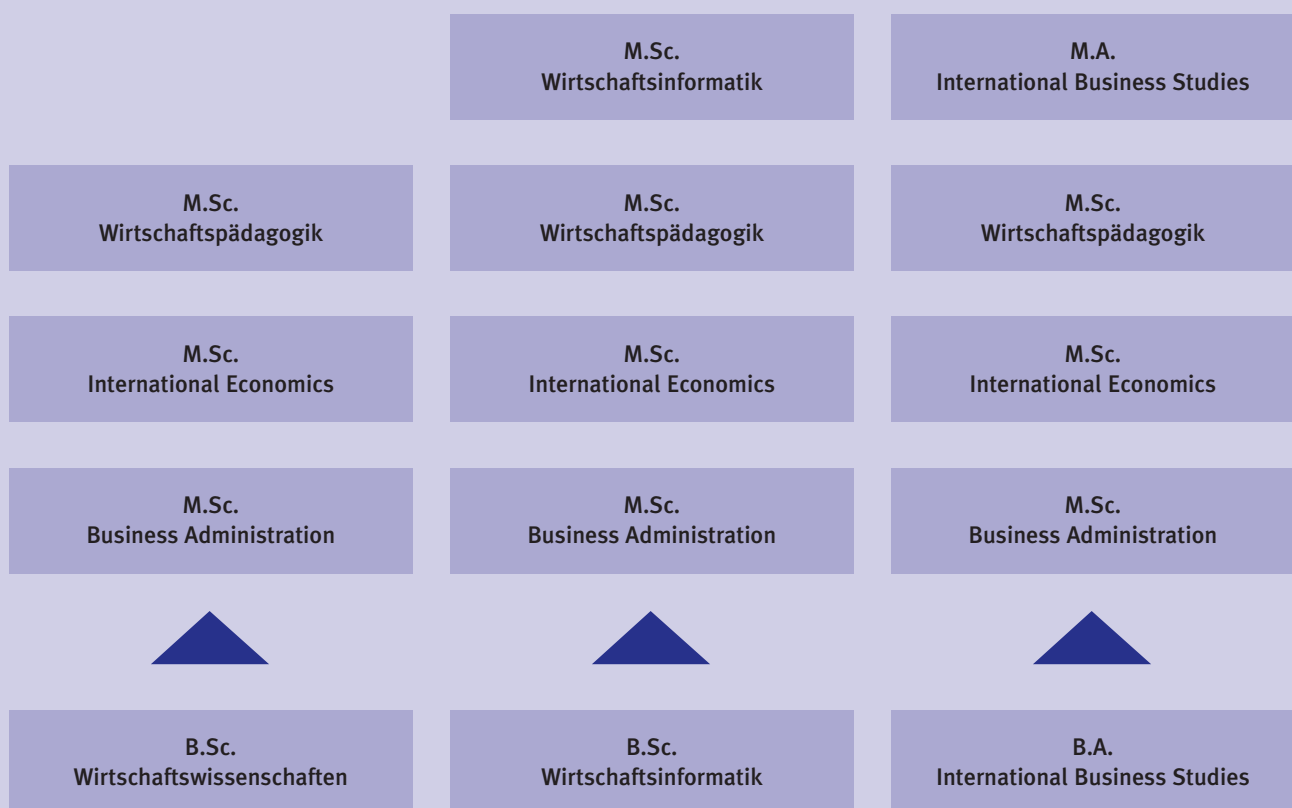
Das 2007 neu konzipierte strukturierte **Doktorandenprogramm** bereitet systematisch und umfassend auf selbstständige Forschung vor.

Kompetenzerwerb durch selbstgesteuertes Lernen, mehr projektorientierte Lehre bieten z. B. sogenannte **Case Studies** (Fallstudien), die in Gruppen von den Studierenden bearbeitet werden. Ein besonderes Novum stellt das **Mentoring** in den Bachelor-Studiengängen dar. Von Anfang an werden alle Studierenden (Mentees) während ihres ersten Jahres (Assessmentphase) in Kleingruppen von einem Mentor bzw. einer Mentorin aus dem wissenschaftlichen Personal kontinuierlich begleitet.

Die weltweiten über 40 Kooperations- und Austauschbeziehungen der Fakultät bieten den Studierenden ein großes **internationales Netzwerk** von Studienangeboten im Ausland.

Mit dem auf eine globale Region bezogenen Programm **Asian Studies in Business and Economics** (ASBE) realisiert die Fakultät aktuelle Forschungskooperationen und bietet ausgewählten Studierenden Gelegenheit, besondere Kompetenzen für einen aus europäischer Sicht bisher wenig erschlossenen globalen Wirtschaftsraum zu erwerben.

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
STUDIENGÄNGE DER FAKULTÄT



Konsekutivität der Bachelor-/Master-Studiengänge

Interdisziplinäre Studienangebote

Durch eine international wettbewerbsfähige Lehre in Verzahnung mit erstklassiger Forschung qualifizieren wir unsere Studierenden besonders gut für den globalen Arbeitsmarkt. Dazu bieten wir zunehmend englischsprachige und auf aktuelle internationale Fragestellungen ausgerichtete Studienmodule an. Ziel ist eine Professionalisierung unserer Absolventen in fachlicher, sozialer/kommunikativer und persönlicher Hinsicht vor dem Hintergrund polyvalenter Anforderungsprofile.

Zahlreiche wissenschaftliche Fragestellungen werden in Lehre und Forschung in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen beispielsweise aus den Ingenieurwissenschaften, den Medienwissenschaften, der Informatik, der Psychologie oder den Erziehungswissenschaften bearbeitet. Interdisziplinarität ist somit ein Stück gelebter Lehr- und Forschungskultur an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Interdisziplinäre Curricula bilden daher einen wichtigen Baustein unserer Studiengänge, in denen neben Spezialwissen stets interessante Einblicke in Nachbardisziplinen und andere Fächer vermittelt werden. So sind im Studienplan „Wirtschaftswissenschaften“ Wirtschaftsinformatik, Europäisches Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftspädagogik nur einige Beispiele für fakultative Module.

Als eigene von Grund auf interdisziplinär konzipierte Studiengänge bietet die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften die Bachelor- und Masterstudiengänge **„International Business Studies“** und **„Wirtschaftsinformatik“** sowie den Masterstudiengang **„Wirtschaftspädagogik“** an.

Der Masterstudiengang „Wirtschaftspädagogik“ bereitet durch seine traditionelle Verbindung wirtschaftswissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher bzw. fachdidaktischer Studienanteile auf anspruchsvolle Handlungsfelder in berufsbildenden Schulen oder anderen Bildungsorganisationen, in Betrieben sowie in der Bildungsadministration vor. Neben zwei vertiefenden betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten gehören Module zur Kompetenzentwicklung, zum Lehren und Lernen, zur beruflichen sowie zur betrieblichen Bildung, zum Bildungsmanagement und zu Bildungsorganisationen sowie zur Mediendidaktik zum Lehrprogramm.

In den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ fließen sowohl Grundlagen aus den Wirtschaftswissenschaften als auch aus der Informatik ein. Die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse werden im Masterstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ in einer wissenschaftlich-methodischen

Ausrichtung erweitert und in Gebieten der Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften und der Informatik unter Betonung aktueller Forschungsbezüge vertieft.

Im Bachelor- und im Masterstudiengang „International Business Studies“ konzentrieren sich etwa 60 Prozent des Studiums auf wirtschaftswissenschaftliche, vor allem betriebswirtschaftliche Inhalte. 40 Prozent des Studiums widmen sich den Sprachen. Neben Englisch werden Französisch oder Spanisch vertieft, wobei neben Sprachkursen auch kulturwissenschaftliche Veranstaltungen belegt werden. Im Masterstudium stehen die Förderung der Kompetenz zu eigenständiger Analyse und die Vermittlung zentraler Methoden im Mittelpunkt. Aufbauend auf soliden Grundkenntnissen in Englisch sowie in einer der Sprachen Französisch oder Spanisch werden wirtschaftsbezogene Sprachkompetenzen systematisch vertieft. Sprachkurse werden durch kulturwissenschaftliche Angebote ergänzt. Ein integriertes Auslandsstudium an einer der vielen Partneruniversitäten der Fakultät ist möglich und erwünscht.

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN INTERDISZIPLINÄRE STUDIENANGEBOTE

Neben den fakultätseigenen Studiengängen beteiligt sich die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an interdisziplinären Studienkooperationen der Universität Paderborn. So bringt z. B. die Betriebswirtschaftslehre ihre Lehre in die Studiengänge **„Wirtschaftsingenieurwesen“** und **„Medienwissenschaft“** ein. Im Masterstudiengang **„Mediale Kulturen“** können neben der Betriebswirtschaftslehre auch Module zu Recht und Statistik belegt werden.

Im Studiengang **„Populäre Musik und Medien“** stellt die Fakultät grundlegendes Wissen aus der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre zur Verfügung. Im deutsch-französischen Bachelor-/Licencestudiengang **„Europäische Studien“** ist aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften das Modul „Europarecht und Europäisches Wirtschaftsrecht“ integriert. Am Studiengang **„Lehramt an Berufskollegs“** beteiligt sich die Fakultät im Rahmen der „beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften“ mit Beiträgen zur Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, zu Methoden, zur Fachdidaktik und zur Berufspädagogik.

In der internationalen Graduate School **„Dynamic Intelligent Systems“** mit englischsprachigem Promotionsprogramm ist besonders die Wirtschaftsinformatik im Lehrprogramm eingebunden.

Als Nebenfach sind diverse Angebote aus den Wirtschaftswissenschaften in den Bachelor-/Masterstudiengängen von **„Informatik“** und **„Mathematik“** integriert.

Fachschaftsrat und Hochschulgruppe Wirtschaftsinformatik (FSR Winfo)

Der **Fachschaftsrat Wirtschaftsinformatik (FSR Winfo)** kümmert sich als Interessenvertretung der Studierenden um deren Belange im Studiengang Wirtschaftsinformatik. Wir erleichtern den Studierenden nicht nur den Start ins Studium, wir stehen ihnen auch während des Studiums bei allen Problemen mit Rat und Tat zur Seite.

In unserer Orientierungsphase geht es darum, die Erstsemester an den Studienalltag heranzuführen und ihnen in der „fremden“ Umgebung den Weg zu weisen. Hierzu wird ihnen viel über die Formalitäten und das allgemeine studentische Leben beigebracht. Durch die Kleingruppen lernen sie sofort Gleichgesinnte kennen und können bei der Stadtrallye und der Party Kontakte knüpfen, die hinterher für Lerngruppen etc. sehr hilfreich sind.

Der Fachschaftsrat als Interessenvertretung der Studentinnen und Studenten der Wirtschaftsinformatik kümmert sich auch um die Sicherung bzw. Verbesserung der Qualität der Lehre im Bereich der Wirtschaftsinformatik. Ein wichtiges Instrument zur Überprüfung und Steuerung der Qualität der Lehrveranstaltungen stellt dabei insbesondere die studentische Veranstaltungskritik (Evaluation) dar. Insbesondere vor dem Hintergrund der Studiengebühren ist es unbedingt notwendig, dass die Teilnehmer

die Möglichkeit haben auf Mängel bei der Organisation und der Durchführung von Lehrveranstaltungen hinzuweisen. Außerdem stellen wir den Studierenden mit der Homepage, unseren Mailinglisten und dem Winfo-Portal, welches in Zusammenarbeit mit den Winfo-Lehrstühlen gepflegt wird, umfangreiche Informationen zu allen Bereichen des Studiums zur Verfügung. Darüber hinaus tragen wir mit unseren Aktionen zur Gestaltung des Lebens an der Universität Paderborn bei. Ein Highlight für alle Winfos und Nicht-Winfos ist das jährlich stattfindende Winfo-Sommerfest, auf dem u. a. bei einem unterhaltsamen Beachvolleyballturnier interessante Preise erspielt werden können. Auch die Professoren leisten ihren Beitrag und schenken zur Freude der Studierenden die Getränke aus. Einmal pro Semester organisieren wir eine Studienfahrt zu interessanten Orten, im Wintersemester 2007/2008 ging es z. B. nach München und Stuttgart. Dort konnten die Teilnehmer zunächst die Münchener Innenstadt sowie in Stuttgart das Mercedes-Benz Museum und das Werk Untertürkheim besichtigen.

Die Vereinigung **Hochschulgruppe Wirtschaftsinformatik Paderborn e. V.** ist das „geschäftsführende“ Organ des FSR Winfo. Ziel des abgekürzt oft auch HG-WINFO genannten Vereins ist es, sich um die Belange der Studierenden des Studienganges zu kümmern. Der HG-WINFO Paderborn e. V. ist zusammen mit der HG-WING e. V. Gesellschafter der LOOK IN! GbR., welche zur Ausrichtung der gleichnamigen Firmenkontaktmesse gegründet wurde. Die LOOK IN! ist die Firmenkontaktmesse der Universität Paderborn, die sich an Studierende und Unternehmen gleichermaßen wendet. In jedem Jahr kommen zahlreiche bekannte Firmen aus der Region, um sich den Studierenden zu präsentieren. Die Studierenden nutzen dabei die Möglichkeit, mit den Firmenvertretern in Kontakt zu treten, um z. B. Praktikumsplätze oder Jobangebote zu erhalten. Impressionen der letzten Messe vom Herbst 2007 können Sie unter <http://lookin-messe.de> einsehen.

Kontakt mit uns können Sie gerne via E-Mail (vorstand@fsrwinfo.de) aufnehmen oder besuchen Sie uns in unserem Fachschaftsbüro im Raum Eo.129, Sprechstunde während der Vorlesungszeit: montags bis donnerstags von 13–14 Uhr.

www.fsrwinfo.de

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

STUDENTISCHE INITIATIVEN

FACHSCHAFTSRAT UND HOCHSCHULGRUPPE WIRTSCHAFTSINFORMATIK (FSR Winfo)



Oben: Die Teilnehmer der Studienfahrt vor dem Mercedes-Benz Museum in Stuttgart



Oben: Der Fachschaftsrat Wirtschaftsinformatik im Sommersemester 2008

Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften (FSR WIWI)

Der **FSR WIWI** vertritt die Interessen der Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und kümmert sich als zentraler Ansprechpartner um die Fragen und Rechte der Studierenden. In Zusammenarbeit mit der Fakultät und den Studierenden setzt sich der Fachschaftsrat ständig für Verbesserungen in der Lehre an der Universität Paderborn ein. Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften stellt Vertreter/-innen für die Gremien „Fakultätsrat“, „Prüfungsausschuss Wirtschaftswissenschaften“ und „Studienparlament“ und nutzt damit die Möglichkeiten der Mitbestimmung an der Universität. Den vom FSR WIWI gewählten Vorstand im akademischen Jahr 2007/2008 bildeten: Ferdinand Lakemeyer (1. Vorsitzender), Wiebke Meinert (2. Vorsitzende), Frauke Bauhoff (Finanzvorstand) und Bianca Metten (Finanzvorstand).

Zusätzlich zur Hauptaufgabe des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften ständiger Ansprechpartner für die Studierenden zu sein, haben FSR-Mitglieder im akademischen Jahr 2007/2008 an folgenden Berufungskommissionen (BK) teilgenommen:

- BK BWL Corporate Governance
- BK Finanzierung und Investition
- BK Unternehmensbesteuerung und Steuerlehre
- BK VWL insb. Mikroökonomie
- BK Wirtschaftspädagogik.

Eine Berufungskommission dient zur Auswahl eines Professors/einer Professorin für eine offene Professuren-Stelle. Die FSR-Mitglieder achten daher bei der Auswahl der Bewerber/Bewerberinnen besonders auf die Erfahrung und den ersten Eindruck hinsichtlich der Qualität der Lehre.

Eine weitere Aktivität war die Durchführung von Unipartys, die einmal im Semester stattfinden. Beide Partys waren hinsichtlich der Stimmung und des Besuches ein voller Erfolg. Ein Highlight im Jahr 2008 war die Studienfahrt vom 15.–17. Mai nach Düsseldorf mit 30 Teilnehmern. Neben der Betriebsbesichtigung der Teekanne GmbH wurden auch noch das WDR Rundfunkhaus sowie die Diebels Brauerei

besichtigt. Hier konnten die Studierenden einen tieferen Einblick in die Praxis von drei großen Unternehmen gewinnen. Nicht zuletzt hat der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften die Orientierungsphase (O-Phase) für die neuen Studierenden in Zusammenarbeit mit der Fakultät organisiert und durchgeführt.

Um der Aufgabe „ständiger Ansprechpartner für die Studierenden zu sein“ gerecht zu werden, hat der FSR WIWI von Montag bis Donnerstag eine Sprechstunde im Raum C2 232 eingerichtet. Während dieser Sprechstunde wird außerdem ein Beamerverleih für die Nutzung in der Universität angeboten. Zusätzlich leitet der FSR WIWI den Skriptenzirkel und die Evaluation aller Module an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (zusammen mit dem FSR International Business Studies und Wirtschaftsinformatik). Neue Mitglieder und Interessenten sind immer herzlich willkommen!

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
STUDENTISCHE INITIATIVEN
FACHSCHAFTSRAT WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (FSR WIWI)

www.wiwi-upb.de



Oben: Studienfahrt nach Düsseldorf: Besuch bei Teekanne



Oben: Mitglieder des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften

Fachschaftsrat International Business Studies (FSR IBS)

Der **Fachschaftsrat International Business Studies (FSR IBS)** vertritt vor allem die Interessen der Studierenden des Studienganges IBS. Es ist sein Anliegen, aktiv für die Belange der Studierenden einzutreten und das Leben an der Universität mitzugestalten. Zurzeit besteht der Fachschaftsrat aus 41 Mitgliedern, die sich tatkräftig engagieren. Das von allen Mitgliedern gewählte Vorstandsteam bildeten im akademischen Jahr 2007/2008: Bianca Würriehausen (1. Vorsitzende), Sebastian Schwagmeier (2. Vorsitzender) und Heiko Hölscher/Markus Schering (3. Vorsitzender/Finanzvorstand). Die regelmäßig anfallenden Fachschaftsaufgaben werden in den jeweiligen Ressorts koordiniert. So hat das Ressort Studienfahrt beispielsweise vom 22. bis 25. Mai 2008 zusammen mit der HG WING (Hochschulgruppe Wirtschaftsingenieurwesen) eine mehrtägige Studienreise in die niederländische Hauptstadt Amsterdam organisiert, die den Teilnehmern bei einer Betriebsbesichtigung auch kurze Einblicke in die unternehmerische Praxis ermöglichte (Lkw-Produktion bei DAF Trucks N.V.).

Eine weitere Aktivität bestand in der Durchführung der beliebten IBS-Uni-Partys, die einmal pro Semester stattfinden. Diese fanden am 22. November 2007 und 24. April 2008 statt. Außerdem war der FSR IBS wie jedes Jahr tatkräftig an der Gestaltung und Durchführung der Orientierungs-Phase (O-Phase) für die Erstsemester zum Wintersemester beteiligt. Ein Alumni-Team bemühte sich stetig, den Kontakt zu Ehemaligen zu halten und den IBS-Studierenden damit ein interessantes Netzwerk für die berufliche Karriere zu bieten. Derzeit ist das nächste Alumni-Treffen in Planung, das am 22. November 2008 stattfinden wird. Im akademischen Jahr 2007/2008 waren IBS-Fachschafts-Mitglieder in verschiedenen Gremien der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vertreten. Hierzu gehörten die Berufungskommission Universitätsprofessur (W2) Ökonometrie und Quantitative Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung (Sebastian Schwagmeier), die Berufungskommission Juniorprofessur Organizational Behaviour (Josephine Böge), der Fakultätsrat (Michael Grote), der Prüfungsausschuss (Julia Wäsche) sowie die Gruppe zur Neugestaltung der O-Phase (Dominic Müller).

Während des Semesters steht der FRS IBS in einer täglichen Sprechstunde von montags bis donnerstags jeweils von 13 bis 14 Uhr den IBS-Studierenden bei Fragen und Problemen zum Studiengang, zur Organisation, zu Auslandssemestern u.v.m. zur Verfügung. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Aus diesem Grund wird einmal pro Semester das sogenannte „Meet IBS“ veranstaltet, um einerseits den Studierenden die Fachschaftsarbeit vorzustellen und andererseits natürlich auch neue Mitglieder zu werben.

www.ibs-paderborn.de



Oben: Die Studienfahrtteilnehmer beim „Truck stop“ bei DAF



Oben: Mitglieder des FSR IBS im Juni 2008

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
STUDENTISCHE INITIATIVEN
FACHSCHAFTSRAT INTERNATIONAL BUSINESS STUDIES (FSR IBS)

Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales (AIESEC)

Das Lokalkomitee Paderborn von der größten internationalen Studentenorganisation **AIESEC** hat auch in diesem Studienjahr seinen Mitgliedern wieder ein großes Spektrum an Möglichkeiten geboten sich weiterzuentwickeln: Eine Gruppe von „AIESECern“ hat beispielsweise ausländischen Studierenden im Rahmen des Projektes „Christmas International House“ die Chance gegeben, Weihnachten in einer deutschen Familie zu verbringen. Ein weiteres wichtiges Projekt war die Organisation des „FirmenKontaktGesprächs“, welches im Juni 2008 stattfand. Verschiedene Unternehmen aus der Region haben sich an Ständen, in Workshops und durch Vorträge den Studierenden präsentiert. Neben der Erfahrung verantwortungsvoll in Projekten und Teams zu arbeiten haben auch einige Studierende die Chance wahrgenommen, eine Führungsposition zu übernehmen. Zudem hat das Lokalkomitee Paderborn eine regionale Konferenz mit 100 Teilnehmern organisiert, bei der AIESECer in Workshops zu Rhetorik, Teammanagement und Projektmanagement wichtige Erkenntnisse für die Zukunft sammeln konnten. Eine spannende Erfahrung, die AIESEC seinen

Mitgliedern ebenfalls bietet, ist ein Auslandspraktikum. Beispielsweise haben Paderborner Studierende ihr Praktikum in Kolumbien, Brasilien und Norwegen angetreten. Zudem übernahm das Lokalkomitee Paderborn die Betreuung zahlreicher ausländischer Studierender aus der ganzen Welt.

Einer von ihnen war Robin, der nachfolgend über seine Erfahrungen berichtet: Hallo liebe Paderborner Studentinnen/Studenten; mein Name ist Robin Büchler, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Melano in der Nähe von Lugano in der Schweiz, wo ich an der Uni Wirtschaft studiere. Es ist für mich eine große Ehre in Eurem Jahresbericht etwas über AIESEC zu schreiben, nachdem ich drei Monate in Paderborn verbracht habe. Aber warum bin ich eigentlich bei AIESEC? Die Antwort ist einfach: Wo findet Ihr sonst die Möglichkeit Eure theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen, Euch persönlich weiterzuentwickeln und Eure Potenziale zu entdecken? Bei AIESEC habe ich die Möglichkeit gehabt, sehr viele interessante und bekannte Leute aus Wirtschaft und Politik sowie AIESEC-Mitglieder aus mehr als 80 Ländern kennenzulernen.

Ich war in Polen bei der größten AIESEC-Konferenz mit über 800 Teilnehmern aus der ganzen Welt und war Trainer auf einer nationalen Konferenz in Hongkong.

Praktikum durch AIESEC

Ein Praktikum gibt einem die beste Möglichkeit, die Theorie der Uni in die Praxis umzusetzen. AIESEC offeriert hier ein bezahltes Praktikum im Ausland bei meistens weltbekannten Firmen und eine super Versorgung während des Praktikums. Ich war bei Fujitsu Siemens Computer und kann Euch sagen, dass es eine SUPER Erfahrung war. Auch nach meiner Rückkehr in die Schweiz habe ich zu den Mitgliedern von Paderborn immer noch sehr freundschaftliche Kontakte. Ich hoffe, ich konnte durch meinen Bericht Euer Interesse an AIESEC wecken und Ihr seid nächstes Jahr auch dabei!

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
STUDENTISCHE INITIATIVEN
ASSOCIATION INTERNATIONALE DES ETUDIANTS EN
SCIENCES ECONOMIQUES ET COMMERCIALES (AIESEC)

www.aiesec-paderborn.de



Oben: Bei einem Besuch nach Berlin konnte Robin Büchler (links) die Hauptstadt Berlin und damit ein Stück deutsche Kultur kennenlernen.

Oben: Vorstand des Lokalkomitees Paderborn: vorne links: Jonathan Kiessling (Vorstand „Personal“), Joelle Wulfheide (Vorstand „Praktikantenbetreuung“), Stefanie Arlt (Vorsitzende), Mehmet Fatih Özel (Vorstand „External Relations“); hinten links: Britt Haberkorn (Vorstand „Outgoing Exchange“), Anke Almers (Vorstand „Incoming Exchange“)

akademischer börsenkreis paderborn e.V.

Aufgrund ihres Interesses für Wirtschaft und Wirtschaftsnachrichten diskutieren und analysieren Studierende gemeinsam aktuelle Wirtschaftsthemen, insbesondere aus den Kapitalmärkten. Die wöchentliche Vereinssitzung jeden Mittwoch dient u.a. der Teilnahme an Planspielen, der Führung eines Musterdepots sowie der Organisation von Exkursionen. Darüber hinaus ist der Börsenkreis darum bemüht, Dozenten für kapitalmarktrelevante Vorträge zu gewinnen.

So referierte Herr Sven Kapell, Director CIB Global Banking – Equity Capital Markets von der Deutsche Bank AG am 3. Juni 2008 zum Thema „IPO's, Durchführung von Börsengängen“. Dieser Vortrag wurde im neuen Hörsaal G vor großem Publikum abgehalten und als Baustein in das Modul „Internationale Unternehmensfinanzierung“ mit aufgenommen.

Des Weiteren ermöglicht es der Börsenkreis interessierten Studierenden jedes Jahr, in Kleingruppen an einem vom Börsenkreis ausgerichteten Börsenspielspiel teilzunehmen. Gehandelt werden können alle Finanzinstrumente, die an der Börse Frankfurt bzw. der Stuttgarter Terminbörse EUWAX gelistet sind. Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Paderborn-Höxter ließen sich für die drei Bestplatzierten des vorherigen Jahres am Ende des Börsenspiels attraktive Preise im Gesamtwert von 150 Euro bereitstellen.

Auch innerhalb des Paderborner Hochschulkreises (PHK) zeigt der Börsenkreis viel Initiative. Durch zahlreiche attraktive Stellenangebote und Praktikumsplätze ermöglicht er nicht nur den Mitgliedern, sondern auch allen anderen Interessierten, wichtige Kontakte zu zahlreichen Unternehmen der Wirtschaftsbranche zu erschließen.

www.boersenkreis-paderborn.de

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
STUDENTISCHE INITIATIVEN
AKADEMISCHER BÖRSENKREIS PADERBORN E.V.

akademischer
börsenkreis paderborn e.V.



Oben und rechts: Eine Exkursion zur Frankfurter Börse wurde für interessierte Studierende vom akademischen Börsenkreis organisiert und bot den Teilnehmern spannende Ein- und Ausblicke.



Links: Der Vorstand des akademischen Börsenkreises beim Besuch der Hauptversammlung der Continental AG. Von links: Jörg Honnacker, Mehmet Karakus, Sebastian Pust, Thomas Möhrcke



Campus Consult e.V.

Was 1993 mit sieben Studenten und der Idee „Studenten beraten Unternehmen“ begann, entwickelte sich zu einer der führenden und erfolgreichsten studentischen Unternehmensberatungen Deutschlands.

2008 feierte **Campus Consult** sein 15-jähriges Jubiläum und blickt auf einen erfolgreichen Werdegang zurück: Im ersten Jahr nach der Gründung des Vereins begann alles mit einem Postfach an der Universität Paderborn. Schon ein Jahr später erfüllte Campus Consult die umfangreichen Qualitätsrichtlinien des nationalen Bundesverbandes Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen (BDSU) und ist dort heute eines der ältesten und erfolgreichsten Mitglieder. Mittlerweile ist Campus Consult in ein Büro im Technologiepark umgezogen.

Studierenden der Universität Paderborn bietet Campus Consult die Möglichkeit, berufliche Praxis zu erleben und sich persönlich weiterzuentwickeln. Mittlerweile engagieren sich jährlich ca. 140 Studierende in Projekten und wenden so ihr an der Universität theoretisch gewonnenes Wissen aktiv an. Die studentische Unternehmensberatung steigerte durch das Engagement und die Motivation der Studierenden im Jahr 2007/2008 ihr Projektvolumen erneut und

blickt nun auf 180 Projekte mit 5000 Beratertagen zurück, die Studierende in diesem Zeitraum geleistet haben.

Durch das Engagement bei Campus Consult und dem dabei gewonnenen Praxiswissen in vielen Unternehmensbereichen können die Studierenden wertvolle Zusatzqualifikationen für ihren weiteren universitären sowie beruflichen Werdegang erwerben.

Die Studierenden führen aber nicht nur externe Projekte bei Kunden aus verschiedensten Wirtschaftsbereichen durch, sondern engagieren sich auch ehrenamtlich in internen Projekten, den verschiedenen Kompetenzteams oder in den Führungspositionen des Vereins, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess und den Wissensaustausch innerhalb des Vereins zu gewährleisten. Die Kompetenzteams gliedern sich in 11 verschiedene Bereiche wie z. B. Marketing, Rechnungswesen, Wissensmanagement oder Qualitätsmanagement. Die studentische Unternehmensberatung hat es sich ebenfalls zum Ziel gemacht, andere zu unterstützen und arbeitet seit 2007 mit der integrativen Tagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“ zusammen. In diesem Rahmen wurden bereits erste Projekte abgeschlossen und weitere Aktivitäten sind noch geplant.

An der Universität Paderborn organisierte Campus Consult im Jahr 2008 zum vierten Mal die Firmenworkshop-Reihe „Business to you“ und lud Unternehmen wie die Unity AG, Arvato Services, Benteler und Randstad ein, Firmenvorträge vor zahlreichen interessierten Studierenden zu halten. Im Rahmen der angebotenen Firmenworkshops, in denen aktuelle Fragestellungen bearbeitet wurden, konnten die Teilnehmer die Unternehmen noch näher kennenlernen und wertvolle Unternehmenskontakte knüpfen. Aus den Workshops der B2U entstanden auch in diesem Jahr wieder Praktika- und Diplomanden-Angebote sowie Festanstellungen.

Auch innerhalb des Vereins findet durch einen stetigen Ausbau des Schulungsnetzwerkes ein kontinuierlicher Wissensaustausch statt: Im letzten Jahr wurden 47 kostenlose Schulungen veranstaltet, wobei diese sich in 12 Schulungen im Bereich Soft-Skills aufteilten, weitere 20 fanden im Methodenmanagement und 15 im Bereich IT statt. Diese Schulungen wurden hauptsächlich von erfahrenen Studierenden gehalten.

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
STUDENTISCHE INITIATIVEN
CAMPUS CONSULT E.V.

www.campus-consult.de



Oben: Kletter-Event im Teampark am Hermanns-Denkmal in Detmold

Links: In diesem Jahr besetzen Katja Becker, Daniel Burgos und Katrin Rustemeyer (v. l. n. r.) die Vorstandsposten des Vereins.

Marketing zwischen Theorie und Praxis e.V. (MTP)

Der MTP e.V. ist mit 16 Geschäftsstellen Deutschlands größte studentische Marketinginitiative. Ziel ist es, Studierenden verschiedenster Fachrichtungen eine Brücke von der Theorie zur Praxis zu bauen, indem sie selbstständig Veranstaltungen, Kongresse, Unternehmensvorträge, Workshops und Beratungsprojekte zu marketingspezifischen Themen organisieren. Des Weiteren können Mitglieder durch die Teilnahme an MTP-internen Fachschulungen wichtige Kompetenzen und Soft Skills ausbauen.

Vorführung des Werbefestivals „Cannes Lions 2007“

15.01.2008

Wie in jedem Wintersemester hatte MTP auch dieses Jahr wieder das Privileg, die Verleihung der goldenen, silbernen und bronzenen Löwen an die besten Werbe- und Mediaagenturen der Welt auf einer großen Leinwand in den Räumlichkeiten der Universität Paderborn zu präsentieren. Das jährliche Werbefestival im französischen Cannes ist eine der weltweit bekanntesten Veranstaltungen der Werbebranche. Zu den deutschen Siegerspots des 54. Festivals gehörten unter anderem Spots von Mercedes, Volkswagen und der Deutschen Telekom.

So war MTP auch in diesem Jahr stolz, die unterhaltsame Verleihung einem Publikum aus Studenten, Professoren, Mitarbeitern der Universität und Externen vorführen zu dürfen.

www.mtp.org/cannes

15 Jahre MTP e.V. Paderborn – Das Jubiläum

29.05.2008

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der MTP-Geschäftsstelle Paderborn gestalteten ihre Mitglieder diesen Jahrestag als einen ganz besonderen. MTP bot den Studierenden der Universität Paderborn die Gelegenheit, einen Workshoptag zu marketingspezifischen Themen mit renommierten Firmen zu erleben, der mit einer Party im Audimax abgeschlossen wurde.

Folgende Workshops wurden angeboten:

- Deutsche Bahn: „Unternehmensanalyse und Strategieentwicklung“
- Jobware: „Entwicklung von Marketingstrategien zur Steigerung der Markenbekanntheit einer Internet-Jobbörse bei Studenten und Absolventen“
- Techniker Krankenkasse: „Entwicklung von Marketing- und PR-Strategien für das Gesundheitsmarketing an Hochschulen und Universitäten“

Studierende verschiedener Fachrichtungen erarbeiteten in Teams Marketing-

konzepte und Strategien, die sie am Ende des Tages präsentierten. Durch eigenständige Analysen und die intensive Beratung der Referenten erhielten die Teilnehmer zudem einen Einblick in die Marketingstrategien der Unternehmen.

Im Anschluss an die Workshops hielt die Deutsche Bahn einen Vortrag zum Thema „Deutsche Bahn. Zukunft bewegen“.

Am Abend wurden dann der erfolgreich abgeschlossene Workshoptag und das 15-jährige Jubiläum der MTP-Geschäftsstelle Paderborn im Audimax gebührend gefeiert. Anwesend waren die Workshopteilnehmer, Referenten, Mitglieder des Vereins und Studierende der Universität Paderborn, die von der ungewöhnlichen Location mit Außenbereich angezogen wurden.

Die Workshops sowie die Uni-Party fanden so großen Anklang, dass MTP diese im kommenden Wintersemester wiederholen wird.

www.mtp.org/paderborn

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
STUDENTISCHE INITIATIVEN
MARKETING ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS E.V. (MTP)



Oben: Teilnehmer des Jubiläumswrkschops von Jobware bei der Ausarbeitung eines Marketingkonzepts, das sie später präsentieren werden.



Links: Der Vorstand der MTP-Geschäftsstelle Paderborn bei der internen Fachschulung Akquise. Von links: Miriam Koch (Ressortleitung Personal), Isabel Bender (Ressortleitung Beratung und Veranstaltung), Martin Dormagen (Ressortleitung Kommunikation), Sarah Möller (Ressortleitung Kommunikation), Barbara Kolocek (Ressortleitung Beratung und Veranstaltungen), Barbara Yalcin (1. Vorsitz). Es fehlt: Kerstin Nobis (2. Vorsitz)

Personalia

Dissertationen

Ph.D. Projects

Wintersemester 2007/08

Winter Term 2007/08

Garnefeld, Ina

Kundenempfehlungen als Quelle der Kundenbindung
(Prof. Dr. Andreas Eggert)

Kemper, Lars

Systemansatz eines kollaborativen und wissensintensiven Dienstleistungsmanagements:
Knowledge Intensive Service Management System (KISMS)
(Prof. Dr. Ludwig Nastansky)

Mahajan, Kiran Ramesch

A Combined Simulation and Optimization Based Method for Predictive – Reactive Scheduling of Flexible Production Systems Subject to Execution Exceptions
(Prof. Dr. Wilhelm Dangelmaier)

Müller, Jens

Unternehmensbewertung für substanzsteuerliche Zwecke – eine empirische Analyse des Stuttgarter Verfahrens und alternative Ansätze
(Prof. Dr. Caren Sureth)

Steinzen, Ingmar

Topics in Integrated Vehicle and Crew Scheduling in Public Transport
(Prof. Dr. Leena Suhl)

Tonigold, Christian

Programm-, Ressourcen- und Prozessoptimierung als Bestandteile der Anpassungsplanung von spanenden Fertigungssystemen in der Fließfertigung von Aggregaten
(Prof. Dr. Wilhelm Dangelmaier)

Wang-Nastansky, Pei

From Learning Objects to Knowledge Nuggets – Contextual Model for Workplace Learning On-demand in Practice
(Prof. Dr. H.-Hugo Kremer)

Weißnicht, Elmar

Grundzüge des IT-Risikomanagements und Online-Überwachung von Arbeitnehmern im Konzern. Eine ökonomisch-juristische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung telekommunikations- und datenschutzrechtlicher Parameter
(Prof. Dr. Dirk-Michael Barton)

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS
PERSONALIA

Ernennungen

Appointments

Jun.-Prof. Dr. Jens Hogreve

[Department 1](#)

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Dienstleistungsmanagement
Business Administration/Services Management
Dezember 2007

Jun.-Prof. Dr. Anja Iseke

[Department 1](#)

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organizational Behavior
Business Administration/Organizational Behavior
Juni 2008

Prof. Dr. Dr. Andreas Löffler

[Department 2](#)

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition
Business Administration/Finance
September 2008

Jun.-Prof. Dr. Achim Koberstein

[Department 3](#)

Wirtschaftsinformatik, insbesondere Optimierungssysteme
Business Information Systems and Optimization Systems
Dezember 2007

Prof. Dr. René Fahr

[Department 1](#)

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Corporate Governance
Business Administration/Corporate Governance
September 2008

Prof. Dr. Marc Beutner

[Department 5](#)

Wirtschaftspädagogik
Business and Human Resource Education
September 2008

Dissertationen Ph.D. Projects

Sommersemester 2008
Summer Term 2008

Brunn, Hans Georg
Globalisierung und Produktlebens-
zyklen im Automobilsektor:
Methoden, Konzepte und Ergebnisse
aus ökonomischer Sicht
(Prof. Dr. Manfred Kraft)

Gintner, Vitali
Modelle und Lösungsverfahren für
die integrierte Ressourceneinsatz-
planung im öffentlichen Personen-
nahverkehr
(Prof. Dr. Leena Suhl)

Knebel, Christian
Anomalies in Fine Art Markets – Three
Examples of an Imperfect Market for
Perfect Goods
(Prof. Dr. Bernd Frick)

Lück, Sonja
Studentische Modulevaluation –
Methoden, Ergebnisse und Schluss-
folgerungen aus statistischer Sicht
(Prof. Dr. Manfred Kraft)

Van Brackel, Thomas
Adaptive Steuerung von flexiblen Werk-
stattsteuerungssystemen – Ansätze
einer effizienten Steuerung von Produk-
tionsprozessen unter Echtzeitbedin-
gungen mit Hilfe verteilter Systeme
(Prof. Dr. Otto Rosenberg)

Wiendl, Andreas
Nachhaltige regionale Entwicklung
durch Nationalparks auf Konversions-
flächen
(Prof. Dr. Peter Liepmann)

Habilitationen Habilitation Projects

Dr. Lukas, Elmar
[Department 4](#)
Essays on Modeling the Transitional
Nature of International Joint Ventures
(Prof. Dr. Bernard Michael Gilroy)
07.02.2008

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS
PERSONALIA

Anstehende Ernennungen Upcoming Appointments

Prof. Dr. Markus Diller
[Department 2](#)
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Unternehmensbesteuerung und
Steuerlehre
Business Administration, especially
Business Taxation
Oktober 2008

Erhaltene Rufe Offered Appointments

Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath
[Department 3](#)
Ruf an die Westfälische Wilhelms-
Universität Münster
(angenommen/accepted)

Prof. Dr. Peter F. E. Sloane
[Department 5](#)
Ruf an die Universität zu Köln
(abgelehnt/refused)

Eintritt in den Ruhestand Retirements

Prof. Dr. Wilfried Böhler
[Department 6](#)
Englisch für Wirtschaftswissenschaften
Business English
August 2007

Prof. Dr. Winfried Reiß
[Department 4](#)
Volkswirtschaftstheorie, insbesondere
Mikroökonomische Theorie
Economics, in particular Microeconomic
Theory
August 2007

Personalia

Preise, Auszeichnungen, Ehrungen Awards, Distinctions, Honors

Professoren Professors

Active Member of Transport Academy of Ukraine

Juni 2008, **Prof. Dr. Klaus Rosenthal** (Department 1 „Management“)

IBM Faculty Award

Der von IBM weltweit ausgeschriebene Forschungspreis ist mit 40.000 US-Dollar dotiert. Damit nimmt das 1991 gegründete Groupware Competence Center (GCC) unter Leitung von Prof. Dr. Ludwig Nastansky, dem der „IBM Faculty Award“ im September 2008 verliehen wurde, in der Erforschung und Entwicklung der virtuellen Zusammenarbeit von Mitarbeitern und E-Business-Anwendungen auf Basis der IBM eCollaboration Plattform Lotus Notes/Domino einen auch international anerkannten Spitzenplatz ein. **Prof. Dr. Ludwig Nastansky** (Department 3 „Wirtschaftsinformatik“)

Forschungspreis der Universität Paderborn

Die Preisverleihung fand am 10. September 2008 durch das Präsidium der Universität Paderborn statt. Ausgezeichnet

wurde das Gemeinschaftsprojekt „IT-gestütztes Risikomanagement in globalen Produktionsnetzen“ von **Jun.-Prof. Dr. Achim Koberstein** (Department 3 „Wirtschaftsinformatik“) und **PD Dr. Elmar Lukas** (Department 4 „Economics“).

Studierende, Graduierte und Nachwuchswissenschaftler/-innen Students, graduates and junior researchers

Preis des Rektorats für ausgezeichnete Dissertationen

Mit diesem Preis wurde **Dr. Eva M. Hertle** am 20. Januar 2008 auf dem traditionellen Neujahrsempfang der Universität Paderborn ausgezeichnet. Thema der Dissertation: „Studienseminare – Stätten innovativer Lehrerbildung: Eine Fallstudie in der zweiten Phase der Lehrerausbildung für berufliche Schulen“ (19.12.2006, Betreuung durch Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, Department 5 „Business and Human Resource Education“)

Preis der Universitätsgesellschaft für herausragende Abschlussarbeiten.

In der Kategorie Geistes- und Gesellschaftswissenschaften einschließlich Wirtschaftswissenschaften wurde mit

diesem Preis auf dem traditionellen Neujahrsempfang der Universität Paderborn **Jan-Hendrik Lückner** (Wirtschaftsinformatik) am 20. Januar 2008 ausgezeichnet. Thema der Diplomarbeit: „Der Zusammenhang von Veränderungen im Top-Management-Team und Desinvestitionen – eine empirische Untersuchung deutscher börsennotierter Unternehmen“ (Betreuung durch Prof. Dr. Thomas Mellewig/ehem. Lehrstuhlinhaber „Organisation und Unternehmensführung, insb. Medienwirtschaft“ im Department 1 „Management“).

Studienfonds OWL e. V.

Stipendium (1.000 Euro pro Jahr) zur Förderung von Studierenden in Ostwestfalen-Lippe. Auszeichnungen am 30.04.2008 an: **Miriam Fischer** (Bachelor-Studentin „Wirtschaftsinformatik“), **Sarah Hoffmeier** (Master-Studentin „International Business Studies“), **Nenad Kosanovic** (Bachelor-Student „Wirtschaftswissenschaften“), **Nawphel Ouelhadj** (Diplom-Student „Wirtschaftsinformatik“), **Caroline Reffelt** (Master-Studentin „International Business Studies“), **Dirk Schumacher** (Bachelor-Student „Wirtschaftsinformatik“)

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS
PERSONALIA

Studierende, Graduierte und Nachwuchswissenschaftler/-innen Students, graduates and junior researchers

Gesellschaft für Operations Research (GOR)

Anlässlich ihrer Jahrestagung im September 2008 in Augsburg zeichnete die Gesellschaft für Operations Research (GOR) herausragende Diplom- und Masterarbeiten auf dem Gebiet des Operations Research aus. Die Preisträger/-innen erhielten neben einer kostenfreien Tagungsteilnahme jeweils 500 Euro sowie eine kostenlose GOR-Mitgliedschaft für zwei Jahre. Preisträger waren **Dipl.-Wirt.-Inf. Bastian Amberg** und **Dipl.-Wirt.-Inf. Boris Amberg** mit dem Diplomarbets-

titel „Integrierte Umlauf- und Dienstplanung: Modellvariationen und praktische Anforderungen“, Betreuung durch Jun.-Prof. Dr. Natalia Kliewer (Department 3 „Wirtschaftsinformatik“)

DNUG Diplomarbeiten-Wettbewerb 2007

Auszeichnung herausragender Diplomarbeiten an deutschsprachigen Universitäten auf der Herbstkonferenz der DNUG (Deutsche Notes User Group) in Bonn am 13. November 2007: **Michael Klages** (1. Preis, 1.500 Euro) **Jens Heipmann** (2. Preis, 1.000 Euro) **Karim Dehring** (3. Preis, 500 Euro) Hierbei wurden zur Anwendungsentwicklung mit Lotus Notes/Domino die Themenkreise „Optimierung von

Teamaktivitäten“, „Modularisierung von Groupware-Anwendungen“ und „Enterprise Portale“ bearbeitet. Betreuung: Prof. Dr. Ludwig Nastansky (Department 3 „Wirtschaftsinformatik“)

Rapid Learning Award

Für ihre herausragenden Leistungen im Rahmen der Masterveranstaltung „Mediendidaktik“ haben drei Studierende der Wirtschaftspädagogik mit einem Videopodcast über „PowerOn und PowerOff = Medienkompetenz“ den Rapid Learning Award für Hochschule und Wissenschaft in der Kategorie Podcast auf der Learning World 2008 am 20. Juni 2008 in Berlin erhalten: **Arndt Gartzke**, **Marco Stolte** und **Christian Brinkschröder**. Der Preis ist

Preis der Unternehmergruppe Ost-westfalen (UGO) für herausragende Abschlussarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften. Die Preisverleihungen fanden am 11. Oktober 2007 statt. Für Abschlussarbeiten (jeweils 500 Euro) wurden ausgezeichnet: **Dipl.-Wirt.-Inf. Francesco Ferrucci** (Thema: „Entwicklung und Validierung einer echtzeitfähigen Steuerung für realitätsnahe Pickup- und Delivery Probleme“), **Dipl.-Wirt.-Ing. Wiebke Krüger** (Thema: „Entwicklung einer Methodik zur Nutzenbewertung von FRID-Technologie in der innerbetrieblichen Logistik“), **Michaela Lambrecht, M.Sc.**, (Thema: „Steuerliche Konsequenzen einer Unternehmenserweiterung nach Spanien am Beispiel eines deutschen mittelständischen Unternehmens“), **Dipl.-Hdl. Stefanie Goder** (Thema: „Kritische Beurteilung ausgewählter Methoden zur Messung, Bewertung und Steuerung von Liquiditätsrisiken in Banken“). Der Dissertationspreis (1.000 Euro) ging an **Dr. rer. pol. Anja Iseke** (Thema: „Determinanten der Sozialkapitalbildung in Organisationen – eine sozio-ökonomisch fundierte empirische

Analyse am Beispiel von Nachwuchsführungskräften“). Koordination: Prof. Dr. Martin Schneider (Department 1 „Management“)

Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für ausländische Studierende

Mit diesem mit 1.000 Euro dotierten Förderpreis werden besondere akademische Leistungen sowie ein bemerkenswertes gesellschaftlich-interkulturelles Engagement ausländischer Studierender gewürdigt. Für ihr Engagement in einem Projekt zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen an der Universität Novgorod wurde auf dem Neujahrsempfang der Universität Paderborn am 20. Januar 2008 mit diesem Preis ausgezeichnet: **Dipl.-Kff. (RUS) Anna Kurmeleva** (Doktorandin, Department 5 „Business and Human Resource Education“).

Graduiertenstipendium der Universität Paderborn für das Promotionsvorhaben von Dipl.-Kfm. Johannes Plümpe.

Prof. Dr. Stefan Betz (Department 2 „Taxation, Accounting and Finance“)

Leonardo Marketing Award

In Zusammenarbeit mit der Firma Glas-koch B. Koch jun. GmbH & Co. KG aus Bad Driburg wird der Leonardo Marketing Award vergeben. Jährlich ausgezeichnet wird mit 1.000 Euro die beste Master- oder Diplomarbeit aus dem Bereich Marketing. Preisträger des im November 2007 verliehenen Awards ist **Benjamin Haack**. Titel der Abschlussarbeit: „Share of Wallet im Retailing – eine empirische Untersuchung der Determinanten des Share of Wallets“. Koordination: Prof. Dr. Andreas Eggert (Department 1 „Management“)

Best Paper Award der Konferenz

„International Workshop on Harbour, Maritime & Multimodal Logistics Modelling and Simulation“ (Italien, 17.–19. September 2008) an **Dipl.-Wirt.-Inf. Jörg Wiese** für den Beitrag Wiese, J.; Kliewer, N.; Suhl, L.: „Layout optimization of container terminals using mathematical programming and simulation“. Prof. Dr. Leena Suhl (Department 3 „Wirtschaftsinformatik“)

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS
PERSONALIA

eine Adobe Creative Suite 3 Production Premium. Betreuung durch Prof. Dr. H.-Hugo Kremer und Dipl.-Hdl. Frederik G. Pferdt (Department 5 „Business and Human Resource Education“)

DAAD-Stipendien zur Förderung von Internationalen Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)

Im Rahmen des Studienschwerpunktes „Asian Studies in Business and Economics“ (ASBE) wurden im Wintersemester 2007/2008 die folgenden Auslandsaufenthalte gefördert:

Beijing Institute of Technology (BIT), Peking/China: **Stefan Guericke** (Bachelor-Student „Wirtschaftsin-

formatik“, 325 Euro/Monat), **Manuela Krelaus** (Bachelor-Studentin „Wirtschaftsinformatik“, 325 Euro/Monat), **Ralf Christian Liekmeier** (Master-Student „International Business Studies“, 750 Euro/Monat), **Daniela Stücher** (Master-Studentin „International Business Studies“, 750 Euro/Monat)

Oita University, Oita/Japan: **Verena Bracke** (Bachelor-Studentin „International Business Studies“, 550 Euro/Monat), **Vera Schneider** (Master-Studentin „International Business Studies“, 1.275 Euro/Monat), **Gregor Schulte** (Master-Student „Wirtschaftswissenschaften“, 1.275 Euro/Monat)

EWHA Womans University, Seoul/Südkorea: **Erika Fladung** (Diplom-Studentin „Wirtschaftswissenschaften“, 450 Euro/Monat), **Bastian Föllig** (Diplom-Student „Wirtschaftswissenschaften“, 450 Euro/Monat), **Julian Hildebrand** (Master-Student „International Business Studies“, 950 Euro/Monat), **Stefanie Langanke** (Master-Studentin „International Business Studies“, 950 Euro/Monat), **Sandra Schmidt** (Bachelor-Studentin „Wirtschaftswissenschaften“, 450 Euro/Monat)

DFG-Stipendium für das Forschungsvorhaben von **Dr. Jens Müller** an der University of Wisconsin Madison, USA, August–September 2008 (Department 2 „Taxation, Accounting and Finance“)

Events

Orientierungswoche

Vom 15. bis 18. Oktober 2007 veranstaltete die Fakultät ihre jährliche Orientierungswoche zur Einführung ins Studium. Nach Begrüßung der Newcomer in den Bachelor- und Masterstudiengängen durch den Bürgermeister der Stadt Paderborn, den Präsidenten der Universität und durch den Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften werden die Studienpläne besprochen und gemeinsam mit Kommilitonen aus höheren Semestern die Universität und die Stadt erkundet. Im Rahmen des Mentoringprogramms in den Bachelor-Studiengängen, in dem die neuen Studierenden in Kleingruppen betreut werden, lernen diese in der Orientierungswoche auch ihre Mentorin bzw. ihren Mentor aus dem wissenschaftlichen Personal kennen.

Tag der Wirtschaftswissenschaften

17.11.2007

Feierliche Überreichung von Abschlussurkunden an Promovierte und Graduierte; Auszeichnung hervorragender Studienabschlüsse, Preisverleihungen, Ehrungen; Abendveranstaltung/Examensball: Gemeinsame jährliche Veranstaltung der Fakultät und der Alumnivereinigung „Paderborner Hochschulkreis“ (PHK), weiterführende Informationen: www.phk-ev.de

Centre for Vocational Education and Training (cevet)

Mit der Tagung „pathways to worksite“ am 6./7. März 2008 wurde das cevet feierlich eröffnet. Es handelt sich hierbei um einen in Europa einmaligen interdisziplinären Zusammenschluss von Forschern aus den Bereichen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Psychologie. Die Professoren Peter F. E. Sloane, H.-H. Kremer, Wolfgang Eggert, Martin Schneider, Niclas Schaper sowie Jun.-Prof. Tim Krieger stellen fakultätsübergreifend die Initiatoren dieses Kompetenzzentrums für Berufsbildungsforschung dar.

Die international besetzte Tagung war Startschuss für weitere Kooperationen unter dem Dach von cevet, wie sie bereits mit der University of Oxford und dem Bundesinstitut für Berufsbildung vereinbart wurden. Entsprechend wurde die Tagung auch von Persönlichkeiten der Plymouth Business School, dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW Mannheim), der Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD Paris), dem Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB Nürnberg) sowie den

Universitäten Paderborn, Dortmund, Gießen, Bochum und Bern durch zahlreiche Vorträge und Workshops gestaltet. cevet.upb.de

Paderborner Frühjahrstagung „Reagible Unternehmen in dynamischen Märkten“

26.03.2008

Bei der 10. Paderborner Frühjahrstagung im Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn stand die Sicherung einer hohen Reaktionsfähigkeit von Unternehmen im Umfeld immer dynamischerer Absatz- und Beschaffungsmärkte im Mittelpunkt.

Ausrichter der Tagung war das Fraunhofer Anwendungszentrum für Logistikorientierte Betriebswirtschaft (ALB) unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier.

Namhafte Experten aus Forschung und Praxis zeigten in vier parallelen Sessions die Potenziale neuer Konzepte zur langfristigen Sicherung des Erfolgs in globalen Unternehmensnetzwerken auf und stellten innovative Projekte und Detaillösungen vor. Themenschwerpunkte waren dabei „Das Adaptive Unternehmen“, „Gestaltung von Produktionssystemen und Wertschöpfungsnetzwerken“, „Kundenorientierte Unternehmensnetzwerke“

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS
EVENTS



Oben: Graduierte und Promovierte nahmen ihre Urkunden am „Tag der Wirtschaftswissenschaften“ in Empfang.



Oben: Start des interdisziplinären Kompetenzzentrums für Berufsbildungsforschung – cevet (Centre for Vocational Education and Training) – im März 2008



Oben: Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier (Mitte) mit den Haptrednern der 10. Paderborner Frühjahrstagung: Dr. Alexander Moker (links), Geschäftsführer SCM bei der Freudenberg Haushaltswaren KG, und Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E.h. Michael Schenk (rechts) vom Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF. Rund 150 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, sich über Forschungsprojekte, Theorie und Praxisbeispiele zu informieren.

und „Risikomanagement in Produktion und Logistik“. Informationen, Inhalte und Tagungsband: www.pbft.de

„Rapid E-Learning Award“ für Wirtschaftspädagogik

19./20. Juni 2008

Mit einem Videopodcast über „PowerOn und PowerOff = Medienkompetenz“ haben Studenten der Wirtschaftspädagogik den Rapid Learning Award für Hochschule und Wissenschaft in der Kategorie Podcast auf der Learning World 2008 in Berlin für sich entschieden. Die Studierenden schlüpfen in der von Dipl.-Hdl. Frederik G. Pferd und Prof. Dr. H.-Hugo Kremer betreuten Masterveranstaltung Mediendidaktik (LearnLab Mediendidaktik) in die Rolle von mediendidaktischen Beratern und hatten die Aufgabe, für das LearnLab Videomaterialien zu entwickeln. Das didaktische Konzept, Medien als Entwicklungswerkzeuge zu verwenden, und die Umsetzung der Studierenden Arndt Gartzke, Marco Stolte und Christian Brinkschröder überzeugten die unabhängige Jury mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft und die Internetgemeinschaft. Die Preisverleihung fand am 20. Juni 2008 in Berlin statt. Der Preis ist eine Adobe Creative Suite 3 Production Premium.

1. DS&OR Forum

11./12.07.2008

„Erfahrungen und Meinungen austauschen, Fragen stellen und beantworten, mehr von der aktuellen Forschung erfahren und aus der Praxis lernen, Kontakte knüpfen, Beziehungen pflegen und die Kooperation leben“: Das sind die Ziele des DS&OR Forums, das zum ersten Mal am 11. und 12. Juli 2008 an der Universität Paderborn stattfand und aufgrund der hohen positiven Resonanz künftig jährlich organisiert werden soll. Dieser Event wurde gemeinsam vom Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (DS&OR Lab) von Prof. Dr. Leena Suhl, dem Alumni-Verein des DS&OR Labs sowie den zwei Ausgründungen des Lehrstuhls, der myconsult GmbH und der MOPS Optimierungssysteme GmbH & Co. KG, ausgerichtet. Die zwei Veranstaltungstage waren mit Fachvorträgen, einer Ausstellung ausgewählter Kooperationsprojekte, mit Prämierungen herausragender Abschlussarbeiten durch Prof. Dr. Leena Suhl sowie zwei Abendveranstaltungen, darunter auch der feierliche Empfang zum 5-jährigen Bestehen der myconsult GmbH, vielseitig und anspruchsvoll gestaltet. Die Vorträge kamen sowohl von Referenten namhafter und global agierender Unternehmen wie der

Daimler AG oder der McKinsey & Company, Inc., als auch von Vertretern regionaler Mittelstandsunternehmen wie der MultiProfil GmbH aus Verl. Neben den Fachbeiträgen, die insbesondere auf den Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft abzielten, gab es einen aufschlussreichen Vortrag zum Thema „Mit Knigge zum Erfolg“ von Martin Möllmann, Geschäftsführer der Paderborner Knigge-Akademie, sowie einen Einblick in die neuen Entwicklungen an der Universität der Informationsgesellschaft von Dr. Gudrun Oevel, Leiterin des IMT der Universität Paderborn. Im Rahmen des Abendprogramms verlieh der Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Paderborn, Prof. Dr. Wilhelm Schäfer, der myconsult GmbH als Spin-off des Lehrstuhls DS&OR Lab die Auszeichnung „Unternehmensgründung aus der Universität Paderborn“. Nach der jährlichen Mitgliederversammlung des DS&OR Alumni e. V. sorgte ein großes Grillfest für einen gemütlichen Ausklang des 1. DS&OR Forums. www.dsor.de

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS
EVENTS



Oben: Von links: Arndt Gartzke, Prof. Dr. H.-Hugo Kremer, Christian Brinkschröder, Dipl.-Hdl. Frederik G. Pferd und Marco Stolte von der Universität Paderborn freuen sich über den „Rapid E-Learning Award“ für die Wirtschaftspädagogik. Foto: (Andreas Loddenkemper)



Oben: Das DS&OR Forum bot neben vielen Vorträgen zahlreiche Gelegenheiten zur Kontakt- und Netzwerkpflege.

Department 1 Management



Prof. Dr. Andreas Eggert

Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Marketing
Business Administration/Marketing

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Angelika Kröber

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dr. Ina Garnefeld
Dipl.-Kffr. Sabine Hollmann
Dipl.-Kffr. Eva Münkhoﬀ
Dipl.-Kffr. Franziska Schultz

Module Modules

Prof. Dr. Andreas Eggert

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre A

B2C-Marketing
• Konsumentenverhalten
• Strategisches Marketing
• Planspiel

Kundenmanagement und -forschung
• Marketingforschung
• Customer Equity Management
• Praxisprojekte

Prof. Dr. Gary Hunter (Gastprofessor)

Advanced Consumer Behavior
• Cases
• Project

Prof. Dr. James A. Eckert (Gastprofessor)

Negotiation: Theory and Techniques in a Global Economy
• Theory
• Practice

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Aktuelle Vermarktungsstrategien führender Stromversorger in Deutschland – eine Antwort auf die wachsende Bedeutung von nachhaltigen Energiekonzepten und rationellem Energieeinsatz?

Analyse der Wirksamkeit von Mitarbeiter-Empfehlungsprogrammen als Personalmarketinginstrument

Anreizmechanismen zur Steuerung von Mitgliederverhalten in Online Communities

Der Einfluss der Interaktion von Kunde und Mitarbeiter auf die Kundenbindung

Der Einfluss der Marke auf die Preisbereitschaft von Konsumenten

Der Einfluss von Hersteller und Händler auf das Kanalwechselverhalten von Geschäftskunden

Der Zusammenhang zwischen Abgabe einer Kundenempfehlung und der Kundenbindung des Senders – eine experimentelle Untersuchung

Der Zusammenhang zwischen der Abgabe einer Kundenempfehlung und dem Variety Seeking Verhalten des Kommunikators – eine experimentelle Untersuchung

Der Zusammenhang zwischen negativer Produktbeurteilung und positiver Weiterempfehlung – eine experimentelle Untersuchung

Der Zusammenhang zwischen positiver Produktbeurteilung und negativer Weiterempfehlung – eine experimentelle Untersuchung

Determinanten von Wechselverhalten in Kunden-Lieferanten-Beziehungen

Die Abgabe einer Weiterempfehlung im Rahmen von Kunden-werben-Kunden-Kampagnen auf die Kundenbindung – der Einfluss der Prämienhöhe

Die Anwendung der Balancetheorie auf das Kanalwechselverhalten aus Kundenperspektive

Die Bewertung der Effizienz von Key-Account-Beziehungen

Die Bewertung der Effizienz von Key-Account-Beziehungen – eine Data Envelopment Analyse am Beispiel der Miele & Cie. KG

Die Wirkung der Abgabe einer Weiterempfehlung im Rahmen von Kunden-werben-Kunden-Kampagnen auf die Kundenbindung – der Einfluss des Produktinvolvement

Die Wirkung der Abgabe einer Weiterempfehlung im Rahmen von Kunden-werben-Kunden-Kampagnen auf die Kundenbindung – der Einfluss der Zufriedenheit

Die Wirkung der Abgabe einer Weiterempfehlung im Rahmen von Kunden-werben-Kunden-Kampagnen auf die Kundenbindung – eine geschlechterdifferenzierte Analyse

Die Wirkung der Abgabe einer Weiterempfehlung im Rahmen von Kunden-werben-Kunden-Kampagnen auf die Kundenbindung – der Einfluss von Deal Proneness

Die Wirkung von Nettonutzen auf Vertrauen in Geschäftsbeziehungen – eine experimentelle Untersuchung

Die Wirkung von Nettonutzen auf Vertrauen in Geschäftsbeziehungen

Dienstleistungsorientierung von Industriegüterunternehmen – Literaturüberblick und Analyse der Wirkungen

Dienstleistungsorientierung von Industriegüterunternehmen – Literaturüberblick und Analyse der internen und externen Einflussfaktoren

Entwicklung eines Kundenzufriedenheitsindex zur Messung der Zufriedenheit von Endverbrauchern mit Internettechnologien

Entwicklung und Praxiseinsatz eines Kundenzufriedenheitsindex für Einkaufszentren

Erklärung von Erfolgskriterien für das Management hybrider Leistungen mit Hilfe der Ressourcentheorie

Ermittlung von Marktpotential und Marktattraktivität zukünftiger Märkte mit Hilfe quantitativer und qualitativer Marketscoutingmethoden

Fairness, kooperative Zusammenarbeit und Beziehungswert als Einflussgrößen des Kundenanteils – eine empirische Analyse

Fallstudienforschung im B2B-Marketing – ein Review von Forschungsdesigns

Kundenmanagement als Erfolgsfaktor im Automobilhandel

Market Scouting für das Innovationsmanagement – Definition, thematische Übersicht und Methodenempfehlung im Bezug auf den Innovationsprozess

Messung des Nettonutzens in triadischen Geschäftsbeziehungen – eine qualitative Analyse

Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse am Beispiel der Rehaklinik Berlin – eine empirische Analyse

Einflussfaktoren der Weiterempfehlungsbereitschaft im Bereich kurzlebiger Verbrauchsgüter

Negative Konsequenzen positiver Weiterempfehlung – eine empirische Untersuchung

Preisgestaltung des PaderTickets auf Basis der Conjoint-Analyse in Zusammenarbeit mit Padersprinter

Produktbedeutung, Vertrauen und Beziehungswert als Einflussfaktoren des Kundenanteils im Business-to-Business Kontext – eine empirische Untersuchung

Share of Wallet im Retailing – eine empirische Untersuchung der Determinanten des Share of Wallet

Suche nach Alternativen, kooperative Zusammenarbeit und Beziehungswert als Einflussgrößen des Kundenanteils – eine empirische Analyse

The Relationship between Word-of-Mouth within Member-get-Member Campaigns and Customer Loyalty – the Moderating Role of Satisfaction

Value Based Selling als integrativer Ansatz im Personal Selling

Publikationen Publications

In referierten Zeitschriften:

Gouthier, M.; Eggert, A.; Nogly, F. (2008). Offshoring der Kundeninteraktion: Eine empirische Analyse der Wirkung der Sprachqualität am Beispiel von Call Centern, in: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 60. Jg, Februar 2008, S. 48–70

Eggert, A.; Helm, S.; Garnefeld, I. (2007). Kundenbindung durch Weiterempfehlung? Eine

experimentelle Untersuchung der Wirkung positiver Kundenempfehlungen auf die Bindung des Empfehlenden in: Marketing – Zeitschrift für Forschung und Praxis 29. Jg., Nr. 4, S. 235–247

In referierten Tagungsbänden:

Eggert, A.; Ulaga, W. (2008). Linking Customer Value to Customer Share in Business Relationships, in: 2008 AMA Educators' Proceedings, San Diego, S. 84–85

Wagner, S.; Eggert, A.; Lindemann, E. (2008). Creating and Claiming Value in Collaborative Relationships, in: 2008 AMA Educators' Proceedings, San Diego, S. 335–336

Eggert, A./Serdaroglu, M. (2008). A Task-Based Approach to Explain the Impact of Sales Force Automation on Salesperson Performance, in: 2008 AMA Educators' Proceedings, San Diego, S. 411–412

Eggert, A.; Serdaroglu, M. (2008). Exploring the Impact of Sales Force Automation on Salesperson Performance: A Task-Based Approach, in: Proceedings of the 37th EMAC Conference, Brighton, UK, 27.–30.05.2008 S. 166–167

Wagner, S.; Eggert, A.; Lindemann, E. (2008). Creating and Claiming Value in Collaborative Relationships, in: Proceedings of the 37th EMAC Conference, Brighton, UK, 27.–30.05.2008, S. 85

Ulaga, W.; Eggert, A.; Schultz, F. (2008). Are all supplier relationships created equal? A multi-group analysis of key supplier and back-up supplier relationships, in: Proceedings of the 37th EMAC Conference, Brighton, S. 171–172

Helm, S.; Garnefeld, I.; Spelsiek, J. (2008). The Relationship between Perceived Reputation and Consumer Satisfaction: Which is the Cart and which is the Horse?, in: Proceedings of the 37th European Marketing Academy (EMAC) Conference, Brighton, S. 86–87

Eggert, A.; Serdaroglu, M. (2008). Exploring the Impact of Sales Force Automation on Salesperson Performance: A Task-Based Approach, in: Proceedings of the 2008 2nd Biennial Conference on Enhancing Sales Force Productivity, Kiel, 23.–25.05.

Helm, S.; Garnefeld, I.; Spelsiek, J. (2008). Exploring the Causal Structure between Perceived Corporate Reputation and Consumer Satisfaction – An Experimental Investigation, in: The 2008 Academy of Marketing Science Annual Conference Proceedings, 28.–31.05.2008, Vancouver, Canada

Helm, S.; Eggert, A.; Garnefeld, I. (2007). Assessing the Impact of Positive Word-of-Mouth on its Sender: An Experimental Study in the Service Industry, in: Proceedings of the 2007 Australian and New Zealand Marketing Academy (ANZMAC Conference), S. 3577–3584

Helm, S.; Garnefeld, I.; Spelsiek, J. (2007). Perceived Corporate Reputation and Consumer Satisfaction – An Experimental Exploration of Causal Relationships, in: Proceedings of the 2007 Australian and New Zealand Marketing Academy (ANZMAC Conference), S. 2246–2254

Helm, S.; Eggert, A.; Garnefeld, I. (2007). Assessing the Impact of Positive Word-of-Mouth on its Sender: An Experimental Study in the Service Industry, in: Proceedings of the 16th Annual Frontiers in Service Conference, San Francisco

Helm, S.; Eggert, A.; Garnefeld, I. (2007). Word-of-Mouth as a Source of Customer Loyalty – An Experimental Investigation in the Service Sector,

in: Mohr, J.; Fisher, R. (Hrsg.). Enhancing Knowledge Development in Marketing, 2007 AMA Summer Educators' Proceedings, Washington, D.C.

Eggert, A.; Ulaga, W.; Hollmann, S. (2007). Customer Share Marketing from the Customer's Perspective, in: Mohr, J.; Fisher, R. (Hrsg.). Enhancing Knowledge Development in Marketing, 2007 AMA Summer Educators' Proceedings, Washington, D.C.

Eggert, A.; Ulaga, W. (2007). Conceptualizing, Measuring and Managing Customer Share in Key Supplier Relationships, in: Sharma D.; Borna, S. (Hrsg.). Proceedings of the Annual Conference of the Academy of Marketing Science, Vol. 30, Coral Gables, Florida, S. 149

Promotionen Ph.D. Projects

Dr. Ina Garnefeld

Kundenempfehlungen als Quelle der Kundenbindung, 30.01.2008

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Leonardo Marketing Award
In Zusammenarbeit mit der Firma Glaskoch B. Koch jun. GmbH & Co. KG aus Bad Driburg wird der Leonardo Marketing Award vergeben. Jährlich ausgezeichnet wird die beste Master- oder Diplomarbeit aus dem Bereich Marketing. Preisträger des im November 2007 verliehenen Awards ist Benjamin Haack. Titel der Abschlussarbeit: „Share of Wallet im Retailing – eine empirische Untersuchung der Determinanten des Share of Wallets“

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Organisation des „1st French-German-Swiss Workshop on B2B Marketing“ zusammen mit Prof. B. Ivens (University of Lausanne), Prof. C. Pardo (EM Lyon) und mit Prof. W. Ulaga (HEC Paris), Lausanne, Switzerland, 20./21.06.2008

5. Dissertantenwerkstatt der Universitäten Dortmund, Witten/Herdecke und Paderborn in Münster, 15./16.05.2008

5. Paderborner Marketing Bootcamp „Strukturgleichungsmodelle mit latenten Variablen“, Universität Paderborn, 25.–27.02.2008

4. Dissertantenwerkstatt der Universitäten Dortmund, Witten/Herdecke und Paderborn in Paderborn, 15./16.11.2007

Weitere Funktionen Other Functions

Mitgliedschaft im Verwaltungsrat des Studentenwerks Paderborn

Koordination des „International Partnership Programs“ des Industrie- und Handelsclubs Ostwestfalen-Lippe e.V. (IHC)

Mitglied des Editorial Review Board des Journal of Business Market Management (JBM)

Mitglied des Editorial Review Board von „Industrial Marketing Management“ (IMM)

Mitglied des Editorial Review Board von „Journal of Business-to-Business Marketing“

Gutachter für die Zeitschrift „Journal of Marketing“

Gutachter für Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf)

Gutachter für die Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB)

Gutachter für „Marketing – Zeitschrift für Forschung und Praxis“ (Marketing-ZFP)

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Kooperation mit Prof. Wagner, ETH Zürich, Arbeitstitel des Projektes: Creating and Claiming Value in Collaborative Relationships

Kooperation mit Prof. Ulaga, HEC Paris

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Neugründung des „Center for Empirical Analysis of Contracts (CEAC)“ im Department 1

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Dr. Ina Garnefeld

Gastaufenthalt an der University of Victoria, Kanada, Prof. Steve Tax, PhD, Februar 2008

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Prof. Gary Hunter, PhD, USA, Illinois, Illinois State University

Prof. James A. Eckert, PhD, USA, Michigan, Western Michigan University



Prof. Dr. Bernd Frick

Organisation und Unternehmensführung, insbesondere Medienwirtschaft
Organizational and Media Economics

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Ingrid Kelsey

Wissenschaftliches Personal Research Staff

Marcel Battré, M.A. (seit 01.09.2008)
Dipl.-Volksw. Christian Deutscher
Dr. rer. pol. Joachim Prinz
Dipl.-Kffr. Filiz Şen
Dipl.-Volksw. Andreas Wiendl (bis 31.05.2008)

Module Modules

Strategisches Management

Seminar zur Organisationsökonomie

Organisation und Unternehmensführung

Freakonomics: Surprising effects of applied economics

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Determinanten erfolgreicher Unternehmensführung in der Fußball-Bundesliga

Arbeitszufriedenheit und individuelle Performance: Eine ökonomische Analyse

Leiharbeit als wirkungsvolles Instrument zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit?

Assessing Markets in the Renewable Energy Sector: Development of a Concept for Cross-Cultural Comparison

Der Einfluss von Word of Mouth auf das Konsumentenverhalten – untersucht am Beispiel der Musikindustrie

Wirkungskontrolle von Kultursponsoring

Service-oriented Enterprise Assessment: Konzeption einer reifegradbasierten Methode zur Bewertung des Geschäftsprozessmanagements

Der Einfluss kultureller Unterschiede auf das Management in multinationalen Unternehmen

Internationale Joint Ventures: Gründe, Chancen und Risiken

Diversity and Diversity Management: A Critical Analysis of Research and Empirical Studies

Ökonomie des Breitensports – eine empirische Analyse am Beispiel von Tennisvereinen

Corporate Governance im deutschen Profifußball: eine ökonomische Analyse

Unternehmenskultur und Unternehmensperformance: eine ökonomische Analyse

Mergers and Acquisitions: Haben Manager ein klares Bild von den Erfolgsfaktoren der Post Merger Integration?

Strategische Aquisition auf dem Markt für Luxusgüter

Sportsponsoring und Unternehmensstrategie: eine ökonomische Analyse am Beispiel des Engagements der Deutschen Telekom im Radsport

Markenführung im Internet

Organisatorische Innovationen in der Fernseh-industrie

Die betriebliche Nachfrage nach schwerbehinderten Arbeitnehmern in Boom- und Rezessionsphasen

Warum musste die Fusion von Daimler-Benz und Chrysler scheitern?

Salary Caps im Fußball: Eine ökonomische Analyse

An International Comparison of German and US Corporate Governance Models

International Strategic Alliances in the Automotive Sector: An Economic Perspective

Erleichtert oder erschwert eine starke Unternehmenskultur den organisatorischen Wandel?

Der Recruitingprozess von Außendienstmitarbeitern von erklärungsbedürftigen Investitionsgütern im Mittelstand

Outsourcing als strategische Maßnahme zur Wettbewerbsstärkung in der Banking Division der Wincor Nixdorf International GmbH

Frauen in Führungspositionen – Sind Expatriierungen der Schlüssel zum Abbau geschlechtsspezifischer Barrieren?

Unternehmensgröße und Performance in der Automobilindustrie

Werbefinanzierte MP3-Downloads. Eine innovative Marketingstrategie?

Wirtschaftlicher Erfolg als Voraussetzung sportlicher Erfolge im europäischen Vereinsfußball

Unternehmenskulturen im Einzelhandel

Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmensperformance: eine ökonomische Analyse

Der Einfluss der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf das individuelle Fehlzeitenverhalten

Ist die „traditionelle“ Innenkommunikation von Unternehmen ein Auslaufmodell?

Publikationen Publications

Einkommens- oder Reputationsmaximierung? Eine empirische Untersuchung der Vergütung und Leistung von Bundesliga-Schiedsrichtern. Die Betriebswirtschaft, 68 (2008), zur Veröffentlichung angenommen (zus. mit O. Gürtler, J. Prinz und A. Wiendl)

The Impact of Managerial Quality on Organizational Performance: Evidence from German Soccer. Managerial and Decision Economics, 29 (2008), accepted for publication (with Robert Simmons)

Coaching for Survival: The Hazards of Head Coach Careers in the German „Bundesliga“. Applied Economics, 39 (2008), accepted for publication (with Carlos Pestana BarROS and Jose Passos)

Labor Market Institutions and Individual Absenteeism in the European Union: The Relative Importance of Sickness Benefit Systems and Employment Protection Legislation. Industrial Relations, 47 (2008), accepted for publication (with Miguel Malo)

Anreize in Turnieren mit heterogenen Teilnehmern: Eine empirische Untersuchung mit Daten

aus der Fußball-Bundesliga. Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, 60 (2008) 3, S. 385–405 (zus. mit O. Gürtler und J. Prinz)

Betriebliche Mitbestimmung unter Rechtfertigungsdruck: Die relative Bedeutung von Produktivitäts- und Umverteilungseffekten. Industrielle Beziehungen, 15 (2008), 2, S. 164–177

Globalisierung und Faktormobilität: Der Einfluss des „Bosman-Urteils“ auf die Internationalisierung des Arbeitsmarktes für Fußball-Profis. Wirtschaftspolitische Blätter, 55 (2008) 1, S. 113–127

Are Athletes Doped? Some Theoretical Arguments and Empirical Evidence. Contemporary Economic Policy, 25 (2007) 4, pp. 604–615 (with A. Dilger and F. Tolsdorf)

Team Performance and Individual Career Duration: Evidence from the German “Bundesliga”, in: Andersson, P.; Ayton, P.; Schmidt, C. (eds.): Myths and Facts about Football: The Economics and Psychology of the World's Greatest Sport, Cambridge: Cambridge University Press 2008 (in print, with J. Prinz and G. Pietzner)

Pay and Performance of Players in Sports Leagues: International Comparisons, in: Humphreys, B.R.; Howard, D.R. (eds.): The Business of Sports, Westport, CT: Praeger 2008, pp. 153–180 (with R. Simmons)

The Allocation of Rewards in Athletic Contests, in: Humphreys, B.R., Howard, D.R. (eds.): The Business of Sports, Westport, CT: Praeger 2008, pp. 1–25 (with R. Simmons)

Men in Black: Monitoring and Performance of German Soccer Referees, in: Dietl, H., Franck, E., Kempf, H. (eds.): Soccer: Economics of a Passion, Schorndorf: Hofmann 2008, pp. 309–322 (with O. Gürtler und J. Prinz)

Produktspezifische Faktoren des wirtschaftlichen Erfolges deutscher Kinofilme, in: Hülsmann, M., Grapp, J. (Hrsg.): Strategisches Management für Film- und Fernsehproduktionen, im Druck (zus. mit S. Daamen und U. Daamen)

Salary Caps im professionellen Mannschaftssport. Wirtschaftswissenschaftliches Studium, 37 (2008) 3, S. 141–149

Promotionen Ph.D. Projects

Christian Knebel
Anomalies in Fine Art Markets – Three Examples of an Imperfect Market for Perfect Goods, 01.04.2008

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Organizer of two sessions on “The Economics of the Wine Industry”, 83rd Annual Meeting of the Western Economic Association International, Honolulu, 29.06.–03.07.2008

Weitere Funktionen Other Functions

Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift „Sport und Gesellschaft“ (seit 2002)

Fachgutachter „Industrielle Beziehungen“ für die Hans-Böckler-Stiftung (seit 2002)

Mitglied der Auswahlkommission des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für die Vergabe von Semesterstipendien an nordamerikanischen Universitäten (seit 2005)

Member of the “Editorial Board” of the “International Journal of Sport Management and Marketing” (since 2006)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der „German Economic Association of Business Administration“ (seit 2006)

Gutachter für den Österreichischen Akkreditierungsrat (seit 2007)

Gutachter für den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (seit 2007)

Vizepräsident der Universität Paderborn mit der Zuständigkeit für Planung, Finanzen und internationale Beziehungen (seit 1/2008)

Vice-President of the North American Association of Sports Economists (since 7/2008)

Associate Editor of the “International Journal of Sports Finance” (starting 1/2009)

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

The Revenue Potential of Superstardom: Empirical Evidence from German Wineries and Restaurants

Long Live Rock ‘n’ Roll: Music TV and the Disappearance of Superstars in the Popular Music Industry

Institutionalisierte Konfliktlösung durch Einigungsstellen und Arbeitsgerichte: Welche Rolle spielt die Betriebsverfassung?

Institutionalisierte Konfliktlösung im Öffentlichen Dienst: die besondere Rolle externer Institutionen

Kollektive Arbeitnehmervertretungen und organisatorisches Konfliktmanagement

Globalization and Factor Mobility: The Impact of the “Bosman-Ruling” on Player Migration in Professional Soccer (under review)

Reputation and Survival in a Competitive Environment: Empirical Evidence from the German Wine Industry (with Sabrina Helm)

Incentives in Tournaments with Heterogeneous Agents: Empirical Evidence from the German “Bundesliga” (with Oliver Gürtler and Joachim Prinz)

Gambling Almost Never Pays: Overspending and Sporting Performance in German Football

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Analyzing Head Coach Dismissals in the German “Bundesliga” with a Mixed Logit Approach (with Carlos Pestana Barros and Joachim Prinz)

On the Inverse Relationship between Unemployment and Absenteeism: Evidence from Natural Experiments and Worker Heterogeneity (with Rene Fahr)

Temporal Variations in Technical Efficiency: Evidence from German Soccer (with Young Hoon Lee)

Labor Law, Labor Markets and Labor Litigation: A Comparative Analysis (with Pilar Garcia-Martinez, Miguel Malo and Martin Schneider)

The Economic Performance of Charitable Organizations: Empirical Evidence from Germany (with Maren Schäfer and Robert Simmons)

Work Accidents, Absenteeism and the Management of Labor: Empirical Evidence from a Large German Steel Company (with Ute Götzen and Robert Simmons)

Incentives and Selection in Tournaments: The Case of Professional Golf (with Kevin Quinn)

Salary Determination in the German “Bundesliga”: A Panel Analysis (with Rob Simmons)

The Returns to Scarce Talent: Footedness and Player Remuneration in European Soccer (with Rob Simmons)

Vorträge:

03.07.2008: Reputation and Survival in a Competitive Environment: Empirical Evidence from the German Wine Industry, 83rd Annual Meeting of the Western Economic Association International, Honolulu, HI

01.07.2008: Incentives in Tournaments with Heterogeneous Agents: Empirical Evidence from the German “Bundesliga”, 83rd Annual Meeting of the Western Economic Association International, Honolulu, HI

01.07.2008: Globalization and Factor Mobility: The (Limited) Impact of the Bosman-Ruling on the Football Players’ Labor Market, 83rd Annual Meeting of the Western Economic Association International, Honolulu, HI

09.05.2008: Salary Determination in the German “Bundesliga”: A Panel Analysis, 10th Annual Conference, International Association of Sports Economists, Universidad Oviedo, Gijón

09.05.2008: Incentives in Tournaments with Heterogeneous Agents: Evidence from the German “Bundesliga”, 10th Annual Conference, International Association of Sports Economists, Universidad Oviedo, Gijón

08.05.2008: The Doping Trap: Why Negative Lists and Random Testing Don’t Work, III. Congreso Economía Del Deporte, Universidad Oviedo, Gijón

22.02.2008: Is There Really a “Death Effect” in Art Markets? Jahrestagung der Kommission „Organisation“ im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Dr. Robert Simmons, G. B., Lancaster University



Jun.-Prof. Dr. Jens Hogleve

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Dienstleistungsmanagement
Business Administration/Services Management

(seit 14.12.2007)

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Angelika Kröber

Module Modules

Dienstleistungsmanagement

- Grundlagen des Dienstleistungsmanagements und -marketings
- Prozess- und Qualitätsmanagement in Dienstleistungsunternehmen
- Case studies

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Der Zusammenhang von Co-Produktion und Preisbereitschaft

Preisbereitschaft bei SSTs. Welchen Einfluss hat der Grad der Kundebeteiligung?

Service Level Agreements – ein Literaturüberblick und Analyse der Wirkungsweise

Transparency Marketing für Dienstleistungsangebote – Welchen Einfluss hat die Sichtbarkeit der Leistungserstellung?

Publikationen Publications

Bücher:

Hogleve, J. (2007): Die Wirkung von Dienstleistungsgarantien auf das Konsumentenverhalten – Eine empirische Analyse, Wiesbaden 2007

Beiträge in Sammelbänden:

Kunz, W.; Hogleve, J. (2008): Entwicklungslinien und Einfluss der Dienstleistungsforschung – Ein quantitativer Ansatz, in: Benkenstein, M. (Hrsg.): Neue Herausforderungen an das Dienstleistungsmarketing, Wiesbaden, S. 181–196

Fließ, S.; Hogleve, J. (2007): Mit Dienstleistungsgarantien zur Service Excellence, in: Gouthier, M. H. J.; Coenen, C.; Schulze, H. S.; Wegmann, C. (Hrsg.): Service Excellence als Impulsgeber, Strategien – Management – Innovationen – Branchen, Wiesbaden, S. 235–254

Beiträge in referierten Tagungsbänden:

Glinoga, M.; Hogreve, J.; Fisk, R. P.; Grove, S. J.; Gabott, M. (2008): Service design transparency – an information economics insight into service theater, in: Proceedings of the American Marketing Association SERV-SIG – Service Research Conference 2008, June 5 – June 7, 2008, Liverpool, UK, S. 25

Kunz, W.; Hogreve, J. (2008): The evolution of the service research field – insights based on a co-citation analysis, Proceedings of the American Marketing Association SERV-SIG – Service Research Conference 2008, June 5 – June 7, 2008, Liverpool, UK, S. 35

Kunz, W.; Hogreve, J. (2008): The evolution of the service research field – insights based on a co-citation analysis, in: Proceedings of the 37th European Marketing Academy (EMAC) Conference, May 27 – May 30, Brighton, UK, S. 184

Kunz, W.; Hogreve, J. (2008): Twenty years of Servqual and the evolution of service research: implications by means of a co-citation analysis, in: Brown, T. and Gurhan-Canli, Z. (Hrsg.), Marketing Theory and Applications, 2008 AMA Winter Educators' Conference V 19, Chicago, abgedruckt in: Brown, J. R.; Dant, R. P. (Hrsg.), Enhancing Knowledge Development in Marketing, 2008 AMA Summer Educators' Proceedings V. 19, Chicago, S. 478

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Mitveranstalter:

Doktorandenseminar der Fernuniversität in Hagen, der Universität Trier, der ESCP EAP Berlin und der Universität Paderborn in Olpe, 24.10.–26.10.2007

5. Dissertantenwerkstatt der Universitäten Dortmund, Witten/Herdecke und Paderborn in Münster, 15./16.05.2008

Vorträge auf internationalen Tagungen:

AMA SERV-SIG International Research Conference 2008, June 5 – June 7, 2008, Liverpool, UK

37th European Marketing Academy (EMAC) Conference, May 27 – May 30, Brighton, UK

13. Dienstleistungsmarketing-Workshop, 03.–05. April, 2008, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

2008 AMA Winter Marketing Educators' Conference, February 15–18, 2008, Austin, USA

16th Annual Frontiers in Service Conference, October 4 – October 7, 2007, San Francisco, USA

Weitere Funktionen Other Functions

Gutachter für die Zeitschrift „International Business Review“

Gutachter für die AMA Winter Marketing Educators' Conference und die AMA Summer Marketing Educators' Conference

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Prof. Raymond P. Fisk, PhD
Texas State University, San Marcos, USA

Prof. Dr. Sabine Fließ
FernUniversität in Hagen

Prof. Dwayne D. Gremler, PhD
Bowling Green State University, USA

Prof. Stephen J. Grove, PhD
Clemson University, USA

Dr. Werner Kunz
University of Massachusetts, Boston College of Management, USA

Prof. Dr. Christina Sichtmann
Universität Wien, Österreich

Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Berlin

Lycos Europe, Gütersloh

Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Bauhaus Universität Weimar, Vortrag im Rahmen der „Distinguished Guest Speaker Series“ der Professur für Marketing und Medien im Juli 2008 zu dem Thema „Fairtrade, Trusted Shops und TÜV: Die Bedeutung von Gütesiegeln für Dienstleistungen und E-Commerce“

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Prof. Dwayne D. Gremler, Ph.D.
Bowling Green State University, USA

Prof. Dr. Christina Sichtmann
Universität Wien, Österreich



Prof. Dr. Klaus Rosenthal

Marketing

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Ingrid Kelsey

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Kffr. Jessica Hünnes-Stemann, M.A.

Diplom-Lehrer Viachaslau Nikitsin, M.A.
Matthias Stover, M.A., Mätr. Gé.

Module Modules

B2B-Marketing
· Industrial Marketing
· Kommunikationsmanagement
· Marketing-Projekt

Bachelor-Kolloquium

Master-Kolloquium

Marketingphilosophie und -theorie
· Marketingphilosophie
· Marketing-Seminar

Marketingmanagement
· Marketingkonzepte
· Marketing-Planung
· Marketing-Projekt

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Strategische Wettbewerbsvorteile durch logistikgerechte Produktentwicklung

Gründungsorientierte Marketingkonzeption webbasierter Dienstleistungen – dargelegt am Beispiel des Hochschulportal STUDYLIFE.DE

Mögliche Kooperationsformen zur Vermarktung eines innovativen Schaltschrankkonzepts am Beispiel eines mittelständischen Unternehmens der Elektronikbranche

Beschaffungsprozesse im B2B-Handel von Industriegütern über elektronische Marktplätze

Wirtschaftsethik in einer globalisierten Welt – Werte und Normen im B2B-Bereich

Customer Relationship Management – Kundenbevorzugung und -abgrenzung unter ethischen Gesichtspunkten

Logistik als Management- und Marketingkonzept

Simplicity Management – die Herausforderung des 21. Jahrhunderts?

Untersuchung des Marketingaspektes von Unternehmen im Kontext des Electronic Data Interchange (EDI)

Einfluss und Nutzen des EDI für Hersteller und Zulieferer in der Automobilbranche im Wandel der Märkte

Analyse und Vergleich der Struktur, Ziele, Leistungen und Angebote von Anwendervereinen – Ausblick auf die Rolle der DNUG mit einem Zeithorizont 2010.

Reisebranche im Wandel – Erfolgsfaktoren der Zukunft! Eine detaillierte Markt- und Umfeldanalyse

Corporate Social Responsibility – Wirtschaftsethik im Spannungsfeld von Unternehmen, Kirche und Politik

Grundsätzliche Probleme der Globalisierung: Wirtschaftswissenschaft in der Sackgasse – Schattenseiten des Wachstums

User Groups im Industriegüterbereich als strategisches Marketinginstrument

Marketingstrategische Überlegungen zur Projektierung und Realisierung eines Solarerlebnisparks

Die Entwicklung der Paradigmen in der Marketingwissenschaft und ihr zukünftiges Potential im Hinblick auf konstruktivistische Theorieansätze

Warum gibt es unloyale Kunden? – Eine Analyse der Ursache und Ableitung von Kundenbindungsstrategien

Die Bedeutung des Supply Chain Managements für das strategische Management/Marketing: Chancen und Risiken

Strategien und Erfolgsfaktoren bei der Internationalisierung von E-Retail-Unternehmen im Einzelhandel

Die Bedeutung von Kreativität und Organisation für das Management von Innovationen

Logistik als Führungskonzept

Vergleichende Studie zu verschiedenen Ansätzen der Theorie der Unternehmung – insbesondere zu manager- und eigentümergeführten Unternehmen

Logistikallianzen – ein Instrument zur marktorientierten strategischen Planung?

Chancen und Risiken der RFID-Technologie in der Logistik

Strategische Allianzen und Sourcing-Konzepte in der Beschaffungslogistik – eine strategische Marketingentscheidung

Logistikmanagement in der Produktentwicklung als strategischer Erfolgsfaktor

Einsatzmöglichkeiten und Potentiale von „Web 2.0-Anwendungen“ als Marketinginstrument für das Kundenbindungsmanagement

Ethnomarketing am Beispiel der russischsprachigen Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland

Das Phänomen Globalisierung gespiegelt gegen die Theorieausgabe Karl Marx

Organisationsstrukturen und Supply Chain Management, Herausforderungen und Chancen für Unternehmen

Entwicklungsprozess des Customer Relationship Managements unter Berücksichtigung des Wandels von der bedarfsorientierten Produktion zur Bedürfnisproduktion

Publikationen **Publications**

Hünnes-Stemann, J.: „Es gibt noch Potenzial – Ergebnisse der DNUG-Mitgliederumfrage“ in: Digital Business, 3/2008, S. 62–63.

Preise und Auszeichnungen **Prizes and Awards**

Mitglied der Transport Academy of Ukraine, Juni 2008

Tagungen, Seminare, Messen **Conferences, Seminars, Fairs**

MWRUTRANS: Projektabschlusstreffen und Weiterbildungsseminare mit ca. 10 Teilnehmern in Paderborn; Professoren und Hochschullehrer aus Russland und Niederlande; 03.–07.12.2007

RELNET: Projektaufgaktreffen, Seminare, Workshops mit ca. 30 Teilnehmern aus der Wirtschaft und von den russischen und niederländischen Partnerhochschulen zum Thema E-Learning für den russischen Transport- und Logistiksektor in Lipetsk (Russland); 21.01.–25.01.2008

VETLOG: Koordinationstreffen, Weiterbildungsseminare und Workshops mit ca. 60 Teilnehmern in Mariupol (Ukraine). Professoren und Hochschullehrer der ukrainischen und österreichischen Partnerhochschulen, der ukrainischen Wirtschaft. 28.01.–01.02.2008

TEMPUS_IB_JEP 23015-2002 in Belarus (Prof. Dr. Albrecht Steinecke, KuWi): Wissenschaftliche Konferenz, Projektabschlusstreffen, Weiterbildungsseminare und Workshops zur wirtschaftswissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung im belarussischen Tourismussektor. Professoren und Hochschullehrer der belarussischen, deutschen, italienischen und slowakischen Partnerhochschulen sowie Vertreter des öffentlichen und privaten Tourismussektors in Belarus, Minsk und Brest 19.–25.05.2008

VETLOG: Koordinationstreffen, Weiterbildungsseminare und Workshops mit ca. 40 Teilnehmern in Kiev (Ukraine). Professoren und Hochschullehrer der ukrainischen und österreichischen Partnerhochschulen, der ukrainischen Wirtschaft. 23.06.–27.06.2008

Aktuelle Forschungsprojekte **Current Research Projects**

M-Trans: Europäische Kommission (Tempus IB_JEP-24053-2003): „Managementwissen für den russischen Transportsektor“ – Weiterbildungsprojekt der Universität Paderborn für die Transportbranchen in der Russischen Föderation. Internationales Hochschulentwicklungsprojekt mit dem Ziel, Managementkurse für Fach- und Führungskräfte aus dem Logistik- und Transportsektor zu entwickeln und zu erproben. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Technischen Universität Lipetsk, der Fernöstlichen Staatlichen Universität für Verkehrswesen, Khabarovsk, der Staatlichen Universität für Transport St. Petersburg und der Reichsuniversität Groningen durchgeführt.

VETLOG: Europäische Kommission (JEP_26080_2005): „Vernetzte Entwicklung von Management-Trainingskursen für den Transport- und Logistiksektor in der Ukraine (VETLOG)“ – Weiterbildungsprojekt der Universität Paderborn für die Transportbranche in der Ukraine. Das Projekt unterstützt die Ziele des National Indicative Programme Ukraine (2004–2006), Section Education and Training, indem die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen im Hinblick auf praxisrelevante und arbeitsmarktorientierte Weiterbildungsangebote verbessert wird und moderne Methoden des E-Learning adaptiert werden. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Kiev University of Transport, der Pre-Azov State Technical University (Mariupol), der Odessa State Maritime University und der Wirtschaftsuniversität Wien durchgeführt.

RELNET: Europäische Kommission (JEP-27114-2006). Die Idee dieses Projektes wurde aus dem abgeschlossenen Vorgänger „Managementwissen für den russischen Transportsektor“ (JEP-24053-2003) entwickelt und stellt fachlich eine weitergehende Vertiefung und Verbreitung dar. Die bereits begonnene Erarbeitung von wissenschaftlich fundierten Managementfragestellungen im zzt. primär technisch dominierten Umfeld des Logistikverständnisses an russischen Universitäten soll durch eine zukunftsorientierte betriebswirtschaftliche Sichtweise ergänzt und in sofern modifiziert werden.

Das neue gestartete Projekt RELNET will diese Perspektiven ergänzen und insbesondere auch an neue wissenschaftlich-didaktische Konzepte adaptieren. Hier steht die Entwicklung von Lernmodulen und Methoden auf der Basis von E-Learning-Konzepten im Vordergrund. Darüber hinaus soll die Praxisrelevanz der zu entwickelnden Inhalte deutlich gesteigert werden. Hierzu ist ein intensives und umfangreiches Kooperationsvorhaben mit der einschlägigen russischen Industrie und den im Konsortium befindlichen Universitäten zu entwickeln. Zu den beteiligten Universitäten gehören die Universitäten von St. Petersburg, Khabarovsk und Lipetsk und die Reichsuniversität Groningen in den Niederlanden.

Aktuelle Kooperationen **Current Cooperation Projects**

Reichsuniversität Groningen (Niederlande)

Fernöstliche Staatliche Universität für Verkehrswesen, Khabarovsk (Russland)

Kiev University of Transport (Ukraine)

Staatliche Technische Universität Lipetsk (Russland)

Pre-Azov State Technical University Mariupol (Ukraine)

Odessa State Maritime University (Ukraine)

Staatliche Universität für Transport St. Petersburg (Russland)

Wirtschaftsuniversität Wien (Österreich)

Gastwissenschaftler/-innen **Guest Researchers**

Dr. Jacek Kall, Polen, Poznan, Akademia Ekonomiczna



Prof. Dr. Martin Schneider

Personalwirtschaft
Personnel Economics

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Roswitha Nell

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dr. Anja Iseke (bis 31.05.2008)
Dipl.-Kfm. Conrad Schulze-Bentrop
Dipl.-Inf. Oliver Sudmann (bis 31.03.2008)
Dipl.-Kffr. Doris Warneke

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Dipl.-Kfm. Lars Rottschäfer
Dipl.-Kfm. Dario Schuler
Dr. Remco van der Velden

Module Modules

Prof. Dr. Martin Schneider

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre A
• Personalwirtschaft
• Entscheidungsfelder
• Institutionen und Methoden
• Projektarbeit

Human Resource Management
• Human Resource Management – Grundlagen
• Empirische Personalforschung
• Human Resource Management – Advanced Topics

Cross-cultural Management and Business Ethics
• Cross-cultural Management
• Cross-cultural Business Ethics

Analyse sozialer Netzwerke in Organisationen
• Theoretische und konzeptionelle Grundlagen
• Einführung in die Netzwerkanalyse

Prof. Dr. med. Ralf Ohlendorf
(Honorarprofessor)

MEDAMA – Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb
Gesund und sicher führen

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Mitarbeiterbindung durch die Implementierung von Flexible-Benefit-Systemen

Leistungslohn und Lean Production

Performance Management von Mitarbeitern im internationalen Einsatz

Die strategische Ausrichtung der Corporate Social Responsibility – Maßnahmen der E.ON Ruhrgas AG

Flexibilität durch den Einsatz von Leiharbeitsnehmern?

Europäische Betriebsräte in deutschen und französischen Unternehmen

The economic discussion of international labour standards and regional experiences of Latin America

Kultur und Führungsverhalten im deutsch-chinesischen Vergleich

Corporate Social Responsibility in Deutschland und den USA

Determinanten der Leiharbeit aus Sicht der Entleihbetriebe in Deutschland und Großbritannien

Kosteneffiziente internationale Mitarbeiterentsätze

Telearbeit und Vertrauen

Beschäftigungssysteme und komplementäre Personalpraktiken

Messung von Mitarbeiterpräferenzen im Personalmarketing

Unternehmensmitbestimmung und organisatorischer Wandel – ein internationaler Vergleich

Der Nutzen des „Skill-weights-Approaches“ Lazears im Vergleich zur Humankapitaltheorie – eine empirische Ermittlung der Grenzen

Auswirkungen der Richtlinie 2002/14/EG auf die Mitbestimmung in Großbritannien und Frankreich

Effective Expatriate Selection and cross-cultural Assistance Procedures for MNCs – a systematic integrative Approach

Führungsstile im sino-deutschen Vergleich: Der GLOBE-basierte DAFP-Ansatz

Die Verletzung psychologischer Kontrakte durch Unternehmen – eine Fallstudie

Präferenzen für studienbegleitende Tätigkeiten – eine Analyse anhand der Campus Consult Projektmanagement GmbH

Implizite und explizite Verträge im Rahmen von Personalpraktiken – Komplemente oder Substitute?

Möglichkeiten und Grenzen des 360 Grad Feedbacks am praktischen Beispiel der empolis GmbH – eine kritische Auseinandersetzung

Familienfreundlichkeit im Mittelstand

Cross-cultural influences and leadership – a comparison of the studies by Hofstede and GLOBE

Streikverhalten in Deutschland und Frankreich – Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen im Vergleich

Development of trust in social networks – an economic analysis and empirical evidence

Zielsetzungen in Unternehmen – Stand der empirischen Forschung

Eine universelle Motivationstheorie? Die „Temporal-Motivation“ – Theorie von Steel/König

Bilanzierung immaterieller Vermögensgegenstände nach HGB und IFRS: insbesondere Humankapital

Die Leader-Member Exchange Theorie der Führung – eine Analyse des Forschungsstands

Publikationen Publications

Schneider, M. (2008): Organisationskapital und Humankapital als strategische Ressourcen. In: Zeitschrift für Personalforschung 22(2008)1: 12–34

Schneider, M. (2007): Zielvorgaben und Organisationskultur: Eine Fallstudie. Zur Publikation angenommen in: Die Betriebswirtschaft 67(2007)6: 621–639

Iseke, A. (2007): Sozialkapitalbildung in Organisationen. München: Hampp

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Jun.-Prof. Dr. Anja Iseke

Juniorprofessur Organizational Behavior ab 01.06.2008

UGO-Preis 2008 für die Abschlussarbeit von Robert Flaake (SHK am Lehrstuhl Personalwirtschaft) im Bachelor-Studiengang International Business Studies

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Centre for Vocational Education and Training (cevet)
Pathways to Worksite 06./07. März 2008
Das Centre for Vocational Education and Training (cevet) ist ein in Europa einmaliger interdisziplinärer Zusammenschluss von Forschern aus den Bereichen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Psychologie. Das Ergebnis ist ein Kompetenzzentrum zur Berufsbildungsforschung. Die Forschung basiert auf europaweit ausgerichteten Kooperationen – der Bezug zu praktischen Problemstellungen bleibt stets im Blickfeld. Es beschäftigt sich u. a. mit wissenschaftlich und gesellschaftlich bedeutsamen Fragen der Kompetenzdiagnose und -entwicklung, der Steuerung von beruflichen Bildungssystemen, Wirkungen beruflicher Bildung auf das Wirtschaftssystem sowie der Entwicklung und Evaluation von betrieblichen und schulischen Bildungsmaßnahmen. Die Mitglieder des Kompetenzzentrums sind in zahlreiche nationale und internationale Kooperationen eingebunden, was u. a. die Etablierung von internationalen Forschungsk Kooperationen (z. B. mit der University of Oxford und dem Bundesinstitut für Berufsbildung), auch im Rahmen von Ph.D.-Programmen, ermöglicht. Die genannten Forschungsfelder münden in gemeinsamen Konzepten, Publikationen und Angeboten im Rahmen der Politik- und Wirtschaftsberatung sowie der Weiterbildung.

Netzwerktreffen 17./18.01.2008

Teilnehmende Lehrstühle:

Prof. Dr. Bernd Frick, Universität Paderborn

Prof. Dr. Uschi-Backes Gellner, Universität Zürich

Prof. Dr. Kerstin Pull, Universität Tübingen
Prof. Dr. Dieter Sadowski, Universität Trier
Prof. Dr. Martin Schneider, Universität Paderborn
Bei diesem jährlich stattfindenden Netzwerk-
treffen werden aktuelle Forschungsvorhaben
der jeweiligen Lehrstuhlmitglieder vorgestellt
und diskutiert.

Doktoranden-Kolloquium und Forschungs-
austausch der Lehrstühle Personalwirtschaft
der Universität Paderborn sowie Arbeitsmana-
gement und Personal der Ruhr-Universität
Bochum, 04./05. September 2008, Bochum

Vorträge:

Prof. Dr. Martin Schneider

Schneider, M.: „Mapping the Institutional
Capital of High-tech Firms: A Set-theoretic
Analysis of Capitalist Variety and Comparative
Advantage“. 24th EGOS Colloquium,
Amsterdam, 11. Juli 2008

Schneider, M.: „Altersstruktur und Produktivität
von Gerichten“. XI. Travemünder Symposium
zur ökonomischen Analyse des Rechts.
Travemünde, 26.–29. März 2008

Schneider, M.: Workshop zu „Ökonometrische
Ansätze: Organisationskapital“. CEVET Tagung
„Pathways to worksite“, Paderborn, 6. März 2008

Schneider, M.: „Forschungspartnerschaften in
verschiedenen Kapitalismusformen: Organisa-
tion, Vernetzung und Erfolg“. Workshop, Univer-
sität Twente (Enschede), 21.–22. Februar 2008

Schneider, M.: „Disziplin, Governance und
Performanz. Zweite Publikation der Forscher-
gruppe & Planung eines Neuantrags an die
DFG“. Workshop, Universität Twente (Enschede),
21.–22. Februar 2008

Schneider, M./Sadowski, D.: „Mode-2-Forschung
in verschiedenen Kapitalismusformen: Organi-
sation, Vernetzung und Erfolg“. Netzwerktreffen
Universität Paderborn, 17. Januar 2008

Schneider, M.: „Organisationskapital und spezi-
fisches Humankapital als strategische Ressour-
cen“. Herbstworkshop der Kommission „Perso-
nal“ des Verbandes der Hochschullehrer für
Betriebswirtschaft. Universität Duisburg-Essen,
21.–22. September 2007

Schneider, M.: Korreferat zu „Unvollständige
Verträge und Opting out“ von Oliver Fabel. 37.
Wirtschaftswissenschaftliches Seminar
Ottoburen, „Arbeitsverträge“. Ottoburen, 9.–
12. September 2007

Jun.-Prof. Dr. Anja Iseke

Iseke, A.: „Brokerage or Closure? The Contingent
Effect of Network Structure on Newcomer Per-
formance and Satisfaction“. Post-Doc Pre-Con-
ference Workshop, 24th EGOS Colloquium,
Amsterdam, 8. Juli 2008

Iseke, A.: „Zur Effektivität formaler Mentoring-
programme: Konzeptionelle Überlegungen, theo-
retische Erklärungen und empirische Befunde“. 70.
Jahrestagung des Verbandes der Hochschul-
lehrer für Betriebswirtschaft. Berlin, 15. Mai 2008

Iseke, A.: Workshop zu „Der Matthäus Effekt:
Fördert Humankapital die Sozialkapitalbildung
bei Nachwuchsführungskräften?“. CEVET Tagung
„Pathways to worksite“, Paderborn, 7. März 2008

Iseke, A.: „Embeddedness der Erstsemester:
Netzwerkstrukturen und deren Wirkungen“. 17.
Netzwerktreffen Universität Paderborn, 17.
Januar 2008

Dipl.-Kffr. Doris Warneke

Warneke, D.: „Internationale Mitarbeiterrein-
sätze – Annahmefähigkeit von Entsende-
kandidaten“. Netzwerktreffen Universität
Paderborn, 17. Januar 2008

Weitere Funktionen Other Functions

Studiendekan der Fakultät für Wirtschafts-
wissenschaften, Universität Paderborn

Sprecher des Departments Management der
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Uni-
versität Paderborn

Studiengangbeauftragter für die Bachelor- und
Master-Studiengänge „International Business
Studies“ an der Universität Paderborn

Korrespondierendes Mitglied des Instituts für
Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der EG,
Universität Trier

Antragsteller und Akademisches Mitglied des
Graduiertenzenentrums der Exzellenz „The Design
of Efficient Labour Market Institutions“, Uni-
versität Trier

Mitglied der Forschungsstelle EPAR, Universität
Paderborn

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Jun.-Prof. Dr. Anja Iseke

„Entstehung von Sozialkapital in Organisationen“
Unter „Sozialkapital“ sind wertvolle Beziehungen
einer Person zu verstehen. Wie erfolgreich sich
eine Person in einer Organisation bewegt, d. h.
etwa wie schnell sie eingearbeitet ist, an-
spruchsvollere Aufgaben übernehmen kann
und befördert wird, dürfte entscheidend von
der Ausstattung der Person mit Sozialkapital
beeinflusst werden. Allerdings ist bislang kaum
systematisch untersucht worden, wie Sozial-
kapital in Organisationen entsteht. In diesem
Projekt wird diese Frage in zwei empirischen
Kontexten untersucht. Zum einen wird die
Sozialkapitalbildung von Nachwuchsführungs-
kräften in formalen Einarbeitungsprogrammen
(„Mentoring“) zweier großer Unternehmen
erklärt. Zum anderen wird am Beispiel der
Studienanfänger an der Fakultät für Wirtschafts-
wissenschaften der Universität Paderborn erho-
ben, welche gegenseitigen Kontakte Studien-
anfänger der Wirtschaftswissenschaften in
Paderborn im ersten Semester knüpfen. Dabei
wird geprüft, inwieweit das Mentoring-Programm
(MeMoPad) die Vernetzung prägt und ob hier-
durch der spätere Studienerfolg beeinflusst
wird. Nachwuchsführungskräfte wie Studierende
im ersten Semester sind in besonderem Maße
auf wertvolle Netzwerke angewiesen, und in
Unternehmen wie Universitäten werden Men-
toring-Programme genutzt, um eine entsprechen-
de Vernetzung zu fördern. Theoretisch baut die
Erklärung des Entstehens von Sozialkapital auf
der sozio-ökonomischen Tauschtheorie Colemans
(1990) auf. Empirisch werden Methoden der for-
malen Netzwerkanalyse angewendet, die bis-
lang in der betriebswirtschaftlichen Forschung
noch relativ wenig genutzt werden.

Dipl.-Kffr. Doris Warneke

„Vergütung und Zusatzleistungen während
eines internationalen Mitarbeiterseinsatzes“
Das Feld der internationalen Mitarbeiterrein-

sätze diversifiziert sich zunehmend. Während in
der Vergangenheit der Prototyp eines interna-
tionalen Mitarbeiters männlich, mittleren Alters
war und mit seiner nicht berufstätigen Frau und
den Kindern von der Unternehmenszentrale für
zwei bis fünf Jahre ins Ausland geschickt wurde,
trifft dies heute seltener zu. Eine Untersuchung
soll einen Einblick darüber geben, was einzelne
Mitarbeiter Typen als Gegenleistung für ihren
Auslandseinsatz erwarten, damit sie diesen
annehmen. Hierzu sollen die Präferenzen von
Mitarbeitern bezüglich der Vergütung und den
Zusatzleistungen während eines Auslandsein-
satzes erhoben werden. So kann festgestellt
werden, wo diese sich innerhalb der heteroge-
nen Gruppe gleichen und wo Unterschiede
bestehen. Ferner sollen Erklärungsansätze für
Unterschiede gefunden werden, um so Anhalts-
punkte bezüglich geeigneter globaler Entsen-
dungspraktiken und Vergütungsrichtlinien von
Firmen zu erhalten. Innerhalb der Untersuchung
werden daher mehrdimensionale Präferenzen
von Mitarbeitern in Bezug auf ihren Arbeitsplatz
theoretisch erfasst und mittels Conjoint-Analyse
gemessen. Daran schließt eine Clusteranalyse
an, um so systematische Differenzen aufzu-
decken.

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

„Personelle Heterogenität und Organisations-
erfolg“
Uschi Backes-Gellner & Stephan Veen (beide
Universität Zürich); Günther Vedder (Universität
Trier)
Mit Daten aus dem Unternehmensplanspiel
TOPSIM General Management wird herausgear-
beitet, wie die Vielfalt eines Managementteams
deren Entscheidungen und Markterfolg beein-
flusst. Heterogenität besteht in nationaler Her-
kunft, Studienfach und Studienschwerpunkt.
Dahinter stehen Unterschiede in der Kultur und
in den Kompetenzen. Die Experimentaldaten
erlauben es herauszuarbeiten, über welche
Kanäle die personelle Heterogenität auf den
Erfolg wirkt; dies ist im Feld bei Topmanage-
ment-Teams häufig schwierig. Mit Daten aus
der deutschen und der US-amerikanischen
Arbeitsgerichtsbarkeit wird untersucht, inwie-
weit sich Altersproduktivitätseffekte bei Richtern
messen lassen. Rechtsprechung ist ein gutes
Beispiel für mehrdimensionale Tätigkeiten, die
von Hochqualifizierten ausgeübt werden. Vor-
liegende Studien zu Altersproduktivitätseffek-
ten beziehen sich meist auf weniger komplexe
Tätigkeiten.

Programmbeauftragter der Auslandskoopera-
tionen:

- Ikonomiko Panepistimio Athinon,
Griechenland
- Internationella Handelshögskolan Jönköping,
Schweden
- University of Tasmania, Australien
- Memorial University, Kanada
- Carleton University, Kanada
- University of Ottawa, Kanada
- St. Olaf College, USA
- University of St. Thomas, USA

Department 2 Taxation, Accounting and Finance



Prof. Dr. Stefan Betz

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Produktionsmanagement und Controlling
Business Administration, especially
Production Management and Controlling

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Eva Papenfort

Emeritus
Prof. Dr. Otto Rosenberg

Honorarprofessur
Honorary Professorship
Prof. Dr. med. Ralf Ohlendorf

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Kfm. (FH) Christian Faupel
Dipl.-Kfm. Oliver Harborth
Dipl.-Kfm. Ingmar Heitmann
Dipl.-Kfm. Christian Koch
Dipl.-Kfm. Johannes Plümpe

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Dr. rer. pol. Sönke Eggert
Dr. rer. pol. Lars Kleeberg
Dr. rer. pol. Fabian Solbach

Module Modules

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre A

Produktionsmanagement
• Strategisches Produktionsmanagement
• Taktisches Produktionsmanagement
• Operatives Produktionsmanagement

Bachelor-Kolloquium

Master-Kolloquium

Logistikmanagement
• Strategisches Logistikmanagement
• Taktisches Logistikmanagement
• Operatives Logistikmanagement

Doktorandenkolloquium Produktions- management

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Prof. Dr. Stefan Betz

Möglichkeiten und Grenzen des Global
Sourcing in der Industriellen Beschaffung

Chance und Risiken von Low Cost Country
Sourcing unter besonderer Berücksichtigung
der Qualitätssicherung

Chancen und Risiken des Einsatzes von Modu-
lar Sourcing in der Luftfahrtindustrie

Chancen und Risiken von Kooperationen zwi-
schen Logistikdienstleistern

Zielorientierte Produktionsprozessplanung bei
Massenfertigung

Evaluation ausgewählter Instrumente zur Be-
stimmung industrieller Standorte

Evaluation ausgewählter Instrumente zur Unter-
stützung von Global-Sourcing-Strategien

Kosten- und nutzenorientierte Beurteilung von
RFID als Instrument des Inventory Manage-
ments

Möglichkeiten und Grenzen der Transportpla-
nung im Rahmen der Absatzlogistik

Zieloptimale Transportplanung im Supply Chain
Management

Planung und Steuerung von Logistikprozessen
im Supply Chain Management

Evaluation ausgewählter Kennzahlen des
Inventory Managements für einen Automobil-
zulieferer

Klassenspezifische Empfehlung von Key Perfor-
mance Indicators für unterschiedliche Supply
Chain Typen

Handlungsempfehlungen für die strategische
Beschaffung der Nahrungsmittelindustrie auf
globalisierten Agrarmärkten

Entwicklung eines zeitorientierten Logistikcon-
trollingkonzepts für Door-to-Door Produkte

Möglichkeiten und Grenzen des Kapazitäts-
managements in der Tourismusbranche

Praxisorientierte Instrumente zur Bewertung
mittelständischer Unternehmen

Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Verfahren der
Investitionsrechnung in Unternehmensnetzwerken

Darstellung und Analyse des Kostenmanage-
ments von Beschaffungsprozessen in der
Automobilindustrie am Beispiel Volkswagen

Analyse von inner- und zwischenbetrieblichen
Materialflüssen auf Basis von Kostensimulationen

Anforderungen an die Konzeption einer Lean-
Supply Chain und ihre praktische Umsetzung
am Beispiel der Benteler AG

Beurteilung von Standortverlagerungsentschei-
dungen mit Hilfe ausgewählter Verfahren der
Investitionsrechnung

Lean Logistics – Scientific Foundation and
Practical Application in the Packaging Industry
for Beverage Cans

Profit-Center-Controlling im Supply Chain Mana-
gement

Chancen und Risiken von RFID in der Automo-
bilindustrie

Möglichkeiten und Grenzen des Berichtswesens
von CSR-Aktivitäten in Konzernen

Instrumente der Standortplanung in Joint Ventures

Darstellung und Beurteilung ausgewählter
Instrumente der Mitarbeitermotivation

Möglichkeiten und Grenzen der Planung und
Steuerung internationaler Gütertransporte

Möglichkeiten und Grenzen der Quantifizie-
rung des Erfolgsanteils einer Beschaffungs-
organisation – am Beispiel des multinationa-
len Energieversorgers RWE AG

Investitionstheoretische Beurteilung der Ein-
führung elektronischer Beschaffungslösungen

Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Transport-
modelle im Supply Chain Management

Wissenschaftliche Fundierung und praktische
Umsetzung eines Fertigungsinformations- und
Steuerungssystems für die Komponentenfer-
tigung bei der Volkswagen AG

Eignung ausgewählter Flow-Koordinations-
instrumente zur Abbildung der Supply Chain
Performance

Evaluation ausgewählter Kennzahlen(systeme)
als Instrumente des Performance Measurements

Erarbeitung eines Logistikkonzeptes und Aus-
wahl potentieller Logistikdienstleister zum
Markteintritt von Benteler Automobiltechnik
in Russland

Möglichkeiten und Grenzen des Outsourcings
von Dienstleistungen

Netzplantechnik als Instrument der Produk-
tionsplanung im Supply Chain Management

Planung und Durchführung immobilierender
Fertigungsprozesse unter besonderer Berück-
sichtigung finanzwirtschaftlicher Aspekte

Darstellung und Beurteilung ausgewählter
Varianten des Outsourcing

Prof. Dr. med. Ralf Ohlendorf

Interkulturell erfolgreich arbeiten: Perspektive
und Herausforderungen bei der Durchführung
internationaler Projekte in Bulgarien

Management einer Aging Workforce – Ansätze
und Maßnahmen des Human Resource Mana-
gement

Betriebliche Weiterbildung – eine Frage des
Alters? Eine empirische Untersuchung am
Beispiel der RWE AG

Analyse der betrieblichen Ausbildung bei Dr.
Oetker Deutschland – Empfehlung zur Imple-
mentierung werksübergreifender Qualitäts-
standards

Umsetzung gesetzlicher und regulatorischer
Veränderungen auf Basis der Kooperations-
vereinbarung aus Sicht des Gashandels

Von der gesundheitsfördernden Schule zum
gesunden Schüler?

Interkulturelle Trainings für die Entsendung von
Mitarbeitern nach China, den USA, die Türkei,
Brasilien und Südafrika: Vergleich und kritische
Reflexion

Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Entwicklung einer familienorientierten Personalpolitik bei der E.ON Westfalen Weser AG

Energieausweis für Gebäude – Qualitätssiegel oder Freibrief? Marketingkonzeption für den Verein „Runder Tisch Gebäudesanierung e. V.“ zur Steigerung der Energieeffizienz in Wohngebäuden

Internationalisierung als neue Herausforderung für KMU – am Beispiel des Markteintritts in die VR China

Unternehmenswertsteigerung durch Ideenmanagement

Nutzen von arbeits- und organisationspsychologischen Methoden zur Optimierung von Prozessen am Beispiel einer Klinik

Zukunftsorientierte Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung – Probleme, Aufgaben und Lösungsansätze angesichts des demographischen Wandels

Zweijährige Ausbildungsberufe als Chance für praktisch begabte Jugendliche – eine Gegenüberstellung von Ausbildungsberufen aus Industrie und Handel

Headhunting in interner und externer Personalbeschaffung – ein Modell für die Rekrutierung von Mitarbeitern?

Die Generationsnachfolgefrage in Familienunternehmen aus der systemischen Perspektive

... Lernen: Ein Blick ins Jahr 2020. Die Lern- und Arbeitswelt als Entscheidungsindikator für die unternehmerischen Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Weiterbildung

Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Personalarbeit. Herausforderungen an Personalentwicklung und altersgerechte Arbeitsgestaltung – Lebensphasenorientiertes Employability Management

Publikationen **Publications**

Prof. Dr. Stefan Betz

Betz, S.: Entscheidungsorientierte Planung unscharfer Erfolge von KMU in Supply Chains, in: Betz, S. (Hrsg.): Entscheidungsprobleme im Supply Chain Management, Hamburg 2008, S. 47–66

Betz, S.: Analyse des Bullwhip-Effekts in einer Supply Chain von KMU, in: Betz, S. (Hrsg.): Entscheidungsprobleme im Supply Chain Management, Hamburg 2008, S. 95–118

Betz, S.: Unscharfe Produktionsmengenplanung als Instrument des Risikomanagements in Supply Chains, in: Vahrenkamp, R./Siepermann, C. (Hrsg.): Risikomanagement in Supply Chains, Berlin 2007, S. 179–199

Betz, S.: Standortplanung, in: Küpper, H.-U. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 6. Auflage, Stuttgart 2007, Sp. 1660–1669

Dipl.-Kfm. Oliver Harborth

Harborth, O.: Transport- und Bestellmengenplanung in Supply Chains, in: Betz, S. (Hrsg.): Entscheidungsprobleme im Supply Chain Management, Hamburg 2008, S. 69–94

Dipl.-Kfm. Ingmar Heitmann

Heitmann, I.: Investitionen als Entscheidungsprobleme des Supply Chain Managements, in: Betz, S. (Hrsg.): Entscheidungsprobleme im Supply Chain Management, Hamburg 2008, S. 17–46

Dipl.-Kfm. (FH) Christian Faupel

Faupel, Ch.: Wertorientiertes Supply Chain Management, in: Betz, S. (Hrsg.): Entscheidungsprobleme im Supply Chain Management, Hamburg 2008, S. 155–176

Dr. rer. pol. Lars Kleeberg

Kleeberg, L; Heinze, M.: Organisationsanforderungen bei Global Sourcing, in: Bogaschewsky, R. (Hrsg.): Beschaffung vor dem Hintergrund der Globalisierung, Frankfurt am Main 2007, S.123–141

Dipl.-Kfm. Johannes Plümpe

Plümpe, J.: Entscheidungsprobleme im Supply Chain Management, in: Betz, S. (Hrsg.): Entscheidungsprobleme im Supply Chain Management, Hamburg 2008, S. 3–16

Dr. rer. pol. Fabian Solbach

Solbach, F.: Anwendungspotenzial fuzzy-basierter Kosten- und Investitionsentscheidungen im Projektmanagement, Wiesbaden 2007

Promotionen **Ph.D. Projects**

Prof. Dr. Otto Rosenberg

Dipl.-Inform. Thomas van Brackel
Adaptive Steuerung von flexiblen Werkstattfertigungssystemen, 16.07.2008

Preise und Auszeichnungen **Prizes and Awards**

Graduiertenstipendium der Universität Paderborn für das Promotionsvorhaben von Dipl.-Kfm. Johannes Plümpe

Weitere Funktionen **Other Functions**

Prof. Dr. Stefan Betz

Gutachter, Zeitschrift für Planung und Unternehmenssteuerung

Herausgeber, Göttinger Beiträge zur Betriebswirtschaft, Edition Ruprecht, Göttingen

Prüfungsausschussvorsitzender der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn

Mitglied in diversen Berufungskommissionen

Dipl.-Kfm. Ingmar Heitmann

Mitarbeiter des Prüfungsausschussvorsitzenden

Mitglied in der Berufungskommission „Corporate Governance“

Dipl.-Kfm. Christian Koch

Mitarbeiter des Prüfungsausschussvorsitzenden

Aktuelle Forschungsprojekte **Current Research Projects**

Simultane Transport- und Bestellmengenplanung in der Beschaffungslogistik (Volkswagen AG, Wolfsburg)

Supply Chain Management in Dienstleistungsbetrieben (TUI Deutschland GmbH, Hannover)

Strategisches Beschaffungsmanagement in der Nahrungsmittelindustrie (Dr. August Oetker KG, Bielefeld)

Entwicklung eines Logistikcontrollingkonzepts für die Luftfahrtindustrie (Lufthansa Technik AG, Hamburg)

Aktuelle Kooperationen **Current Cooperation Projects**

Ablaufplanung und Ablauforganisation von komplexen Montagesystemen der Werkstattfertigung (Hella Leuchten Systeme GmbH, Paderborn)

Analyse des Kostenmanagements von Beschaffungsprozessen (Volkswagen AG, Wolfsburg)

Erarbeitung eines Logistikkonzepts für den Auslandsstandort eines Automobilzulieferers (Benteler Automobiltechnik GmbH, Paderborn)

Inventory Management und kennzahlenorientierte Steuerung (Behr Hella Thermocontrol GmbH, Lippstadt)

Key Performance Indicators in EBM verarbeiten Unternehmen (Thyssen Krupp Elevator Limited, Hongkong)

Lean Management in the Packaging Industry (Rexam PLC., Recklinghausen)

Optimierung der Fertigungssteuerung für Komponenten im VW-Werk Wolfsburg (Volkswagen AG, Wolfsburg)

Planung und Organisation der Materialbereitstellung in Montagesystemen (Miele & Cie. KG, Bielefeld)

Gastaufenthalte **Paderborn Academics as Guest Researchers**

Dipl.-Kfm. Ingmar Heitmann referierte mehrfach über Forschungsprojekte des Lehrstuhls während des Sommersemesters 2008 an der Queensland University of Technology (Department for International Business, Prof. Dr. Michael Cox)



Prof. Dr. Bettina Schiller

Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Banking and Finance

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Margaretha Thiesmann

Wissenschaftliches Personal Research Staff

Dipl.-Hdl. Elke Boer
Dipl.-Kffr. Sabrina Rösner (seit 10/2007)
Dipl.-Kfm. Christian Rubarth (bis 02/2008)
Dipl.-Wirt.-Inf. Rüdiger Stucke
Dipl.-Kffr. Angela Lloyd Zörner

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Dr. rer. pol. Klaus Schüler

Module Modules

Bank- und Börsenwesen

- Grundlagen des Bank- und Börsenwesens
- Grundlagen des Risikomanagements
- Übungen zum Modul Bank- und Börsenwesen

Bankmanagement

- Risikomanagement in Kreditinstituten
- Projekt/Casestudies zum Bank- und Börsenwesen

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre B und des Wirtschaftsprivatrechts

Finanzierung

Internationale Unternehmensfinanzierung

Vorlesung/Übungen zur Internationalen Unternehmensfinanzierung

Bachelor-Kolloquium

Management Consulting – Lösungsmethoden zentraler Fragestellungen der Unternehmenspraxis

Seminar zum Risikomanagement

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Ausgestaltungsmöglichkeiten von wertpapierorientierten Provisionsmodellen nach der Einführung der „Markets in Financial Instruments Directive (MiFID)“

Asset backed securities als Finanzierungsinstrument für mittelständische Unternehmen

Konzeption eines Risikomanagementsystems für ein ausgewähltes mittelständisches Unternehmen

Chancen und Risiken von Asset Backed Securities für Kreditinstitute in der Rolle des Investors

Die Attraktivität eines Markteintritts für Auslandsbanken in den chinesischen Bankenmarkt – eine Branchenstrukturanalyse nach Porter

Refinanzierungsmöglichkeiten von Mikroinvestments – Alternative im Anlagemanagement

Infrastruktur als neue Assetklasse im Portfolio-kontext

Verfahren zur Kreditvergabe einer regionalen Genossenschaftsbank in Bezug auf Basel II und internes Rating

Analyse von Strategien des Exits von Venture Capital

Mezzanine Kapital – eine Finanzierungsform für den Mittelstand als Alternative zum klassischen Bankkredit

Aktienkursprognose: Fundamentalanalyse versus Technische Analyse – eine praxisorientierte Untersuchung

Der Verkauf bankeigener Kreditforderungen mittels True-Sale-Verbriefung

Analyse nachhaltiger Geldanlagen – ein Vergleich konventionell und nachhaltig verwalteter Aktienfonds

Risikomanagement im mittelständischen Unternehmensberatung am Beispiel der Campus Consult Projektmanagement GmbH

Das Problem Not leidender Kredite im Bankensystem der VR China Rating Advisory – Strategien zur Optimierung des Ratingurteils

Kreditderivate – Eine kritische Abgrenzung von alternativen Instrumenten des Kreditrisikotransfers

Möglichkeiten und Grenzen der Eigenkapitalbeschaffung an deutschen Börsen für ein chinesisches Unternehmen

„Bewertung und Kreditrisikomessung von Collateralized Debt Obligations“

Erscheinungsformen von Buyouts, finanzielle Struktur und Auswahlkriterien institutioneller Eigenkapitalgeber unter besonderer Betrachtung des Leveraged Buyout.

„Kreditrisiko und Kreditrisikominderung im Rahmen von Basel II“

Das Bankensystem in Deutschland – Ein Auslaufmodell? Eine Analyse vor dem Hintergrund der Reformen des öffentlich-rechtlichen Sparkassensektors in ausgewählten europäischen Staaten

Benchmarkeinsatz in der Portfoliooptimierung: Ein erfolgreiches Konzept?

Vergleich der Corporate Governance Richtlinien in Deutschland und den USA und ihre Auswirkungen für in beiden Ländern gelistete Unternehmen

Covenants – Bedeutung, Funktionen und Risiken von Zusatzvereinbarungen in Kreditverträgen

Auswirkungen der MaRisk auf das operationelle Risikomanagement in Banken

Auswirkungen des Financial Supply Chain

Management auf das Unternehmensrating vor dem Hintergrund von Basel II

Wachsende Bedeutung von Anlagezertifikaten als innovative Investmentlösung

Management und Handel von Sub & Non Performing Loans betrachtet aus Banken- und Investorensicht

Maßnahmen zur Optimierung des Working Capitals hinsichtlich einer Verbesserung der Unternehmensliquidität

Steuerung des Kreditportfoliorisikos unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Kreditderivaten

Aktienindizes als Grundlage für die Konstruktion von Anlageprodukten – ein Vergleich der Anlagealternativen Investmentfonds, Indexzertifikate und Exchange Traded Funds

Publikationen Publications

Gräfer, H.; Schiller, B.; Rösner, S.: Finanzierung, 6. völlig neu bearb. Aufl., Berlin 2008

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Christian Brünger, M.Sc.

UGO-Preis 2008

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Prof. Dr. Bettina Schiller

Doktorandenseminar der HypoVereinsbank, Siegen, 08./09. Februar 2008

Dipl.-Hdl. Elke Boer

Finance meets Media Bertelsmann, Gütersloh, 17./18. Oktober 2008

Campus for Finance Research Conference, Vallendar, 16./17. Januar 2008

Doktorandenseminar der HypoVereinsbank, Siegen, 08./09. Februar 2008

PhD course on Financial Intermediation, Aarhus, Dänemark, 01.–05. September 2008

Dipl.-Kffr. Sabrina Rösner

Finance meets Media Bertelsmann, Gütersloh, 17./18. Oktober 2008

Campus for Finance Research Conference, Vallendar, 16./17. Januar 2008

PhD course on Financial Intermediation, Aarhus, Dänemark, 01.–05. September 2008

Dipl.-Wirt.-Inf. Rüdiger Stucke

Oxford Private Equity Conference, University of Oxford, Oxford, 27. November 2007

Alternative Investment Conference, London School of Economics, London, 14./15. Januar 2008

Oxford Private Equity Conference, University of Oxford, Oxford, 16. April 2008

Campus for Finance Private Equity Conference,
WHU Vallendar, Vallendar, 18. April 2008

Dipl.-Kffr. Angela Lloyd Zörner

Doktorandenseminar der HypoVereinsbank,
Siegen, 08./09. Februar 2008

Weitere Funktionen Other Functions

Prof. Dr. Bettina Schiller

Gutachterin beim DAAD

Mitglied im Senat

Mitglied in Berufungskommissionen

Dipl.-Hdl. Elke Boer

Mitglied der Berufungskommission „Betriebs-
wirtschaftslehre, insbes. Investition und
Finanzierung“

Dipl.-Kffr. Sabrina Rösner

Mitglied der Berufungskommission „Ökonomie-
trie und quantitative Methoden der empirischen
Wirtschaftsforschung“

Mitglied der Berufungskommission „Wirtschafts-
pädagogik“

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Finanzwirtschaftliche und bilanzielle Gestal-
tungsaspekte betrieblicher Altersversorgungs-
konzepte in mittelständischen Unternehmen

Value creation through financial leverage in
Private Equity

Möglichkeiten der Steuerung von Problem-
krediten im Kreditportfolio

Risikomanagement in mittelständischen Unterneh-
men und Risikomanagement in Kreditinstituten

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Crossconsulting, Düsseldorf

Deloitte Consulting GmbH, Hannover

WGZ-Bank, Düsseldorf

Wincor Nixdorf International GmbH, Paderborn

Hella KGaA Hueck & Co, Lippstadt

Benteler AG, Paderborn

ERNST & YOUNG, Frankfurt

NRW Bank, Düsseldorf

Investors Marketing AG Management
Consultants, Frankfurt

HypoVereinsbank, München

Hogeschool Utrecht, Niederlande

Radboud Universiteit Nijmegen, Niederlande

University of Debrecen, Ungarn

Universität Welikij Novgorod, Russland

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Dipl.-Wirt.-Inf. Rüdiger Stucke

University of Oxford, Said Business School,
seit August 2007



Prof. Dr. Dr. Georg Schneider

Betriebswirtschaft, insbesondere Externes
Rechnungswesen
Business, especially Financial Accounting

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Marita Tibesku

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Kfm. Björn Baumeister (seit 03/2008)
Dipl.-Kfm. Thorsten Gerenkamp (seit 02/2008)
Dipl.-Kfm. Dennis Kortebusch (seit 05/2007)

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Dr. Petra Inwinkl

Module Modules

Theorie der Rechnungslegung und Wirt-
schaftsprüfung
· Theorie der Rechnungslegung
· Theorie der Wirtschaftsprüfung
· Methoden zur Theorie der Rechnungs-
legung

Grundlagen des externen Rechnungswesens
· Rechnungslegung nach HGB
· Internationale Rechnungslegungsstandards
· Basics in US-GAAP

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Prof. Dr. Dr. Georg Schneider

Eine kritische Untersuchung der Bilanzierung
von Emissionsrechten nach internationalen
Rechnungslegungsstandards

Bilanzierung von Immobilien als Finanzinves-
tition nach IAS 40

Kritische Beurteilung des Fair Value-Prinzips

Wertorientierung aus unternehmensinterner
und -externer Sicht unter besonderer Berück-
sichtigung der Unternehmenssteuerung und
-bewertung mit dem Economic Value Added (EVA)

Ein kritischer Vergleich der bilanziellen Behand-
lung immaterieller Vermögensgegenstände
nach IFRS und US-GAAP

Bilanzielle Betrachtung von CO₂-Emissions-
zertifikaten nach HGB und IAS/IFRS

Earnings Management – eine Analyse empiri-
scher Resultate

Das Endorsement-Verfahren der Europäischen
Union für die International Financial Reporting
Standards (IFRS)

IFRS aus bilanzpolitischer Sicht

Rechnungslegung für Pensionen nach IAS 19
und SFAS 87

Internationalisierung der Wirtschaftsprüfung

Die Reformbestrebungen im Rahmen der
Leasingbilanzierung nach IFRS

Gläubigerschutz durch bilanzielle Kapitaler-
haltung

Hedgegeschäfte im Rahmen des Hedge
Accounting nach IFRS

Das Memorandum of Understanding zwischen
IASB und FASB

Bilanzielle Behandlung immaterieller Vermö-
gensgegenstände unter Berücksichtigung des
BilMoG

Prof. Dr. Horst Gräfer
(ehemaliger Lehrstuhlinhaber, seit 01.03.2005
im Ruhestand)

Bilanzierung von Software nach US-GAAP und
IFRS

Darstellung und kritische Würdigung ausgewähl-
ter Verfahren zur Bewertung von Humankapital

Publikationen Publications

Schneider, G.: A final note on Schatten-class-
membership of Hankel operators with an tiholo-
morphicsymbols on generalized Fock-spaces,
erscheint in: Mathematische Nachrichten

Schneider, G.; Schneider, K.: Generalized
Hankeloperators with conjugate holomorphic-
symbols on the Fock space, Int. J. Contemp.
Math. Sci.3(2008), No. 9–12, 519–526

Inwinkl, P.; Kortebusch, D.; Schneider, G.: Die
Abschlussprüferrichtlinie: Rechtliche Umset-
zung in deutsches Recht, Der Konzern, Heft 4,
2008, 215–225

Inwinkl, P.; Schneider, G.: Unternehmensbe-
wertung und Zustands-Grenzpreismodelle bei
Agency-Problemen, Betriebswirtschaftliche
Forschung und Praxis, Heft 3, 2008, 276–296

Inwinkl, P.; Schneider, G.: Fusionsverbote nach
der Internationalen Verschmelzungsrichtlinie
2005/56/EG und dem österreichischen EU-
VerschG – Die Umsetzung der Richtlinie in das
österreichische Recht, Recht der Internationa-
len Wirtschaft, 1–2/2008, 4–8

Schneider, G.: A different proof for the non-existence of Hilbert-Schmidt Hankel operators with anti-holomorphic symbols on the Bergman space, Aust. J. Math. Anal. Appl. 4 (2007), No. 2, Art. 1, 7 pp. (electronic)

Pfeiffer, T.; Schneider, G.: Residual Income-Based Compensation Plans for Controlling Investment Decisions Under Sequential Private Information, Management Science, vol. 53, March 2007, 495–507

Kunz, A.; Pfeiffer, T.; Schneider, G.: ERIC™ versus EVA™. Eine theoretische Analyse in der Praxis diskutierter Wertmetriken, Die Betriebswirtschaft, Vol. 67 No. 3, 2007, 259–277

Harreiter, A.; Pfeiffer, T.; Schneider, G.: Are real options more valuable in the presence of agency conflicts?, Review of Managerial Science 1 (3), 2007, 185–207

Inwinkl, P.; Schneider, G.: Fusionsstrategien – Die Umsetzung der IntVRil ins österreichische Recht, Der Konzern, 2007, 5. Jg., 705–716

Knirsch, W.; Schneider, G.: Compactness of generalized Hankel operators with unbounded and anti-holomorphic symbols on generalized Fock spaces. Rev. Roumaine Math. Pures Appl. 52 (2007), No. 2, 213–229

Knirsch, W.; Schneider, G.: Analytic discs in the boundary and compactness of Hankel operators with essentially bounded symbols, J. Math. Anal. Appl. 332 (2007), No. 1, 570–576

Weitere Funktionen Other Functions

Dipl.-Kfm. Dennis Kortebusch

Bibliotheksbeauftragter für Betriebswirtschaftslehre

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Prof. Dr. Dr. Georg Schneider

Paradoxe Steuereffekte und Realloptionen

Residualgewinn-basierende Verträge in multidivisionalen Unternehmen

Entlohnung von Aufsichtsräten mittels spieltheoretischer Modelle

Die Rolle von Informationsstrukturen in Adverse Selection-Modellen bei nicht gleichverteilten Verteilungen

Konstruktiver Zugang zu linearer Implementierung von optimalen Mechanismen

Eine Untersuchung von Earnings-Management im europäischen Vergleich

Dipl.-Kfm. Dennis Kortebusch

Die Abschlussprüferrichtlinie der EU und ihre Umsetzung in Deutschland und Österreich

Ökonomische Gesichtspunkte der Zusammenarbeit von Abschlussprüfern in der EU und in Drittländern

Ökonomische Auswirkungen der neuen EU-Unabhängigkeitsregelungen für Abschlussprüfer

Auswirkungen von Aufsichtsratsvergütungen

unter Zugrundelegung prinzipial-agententheoretischer Prinzipien

Dipl.-Kfm. Björn Baumeister

Ökonomische Analyse des Übernahmeverfahrens der EU bei internationalen Rechnungslegungsstandards

Auswirkungen von Aufsichtsratsvergütungen unter Zugrundelegung prinzipial-agententheoretischer Prinzipien

Dipl.-Kfm. Thorsten Gerenkamp

Empirische Untersuchung der Bilanzanalyse vor und nach dem BilMoG

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Prof. Andrew Stark, Großbritannien, Manchester, Manchester Business School

o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. h.c. Alfred Wagenhofer, Österreich, Graz, Karl-Franzen-Universität Graz



Prof. Dr. Caren Sureth

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Business Administration, especially Business Taxation

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Inge Marks

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Kffr. Claudia Dahle
Dipl.-Kfm. Alexander Halberstadt
Dipl.-Kffr. Alexandra Maßbaum
Dr. Jens Müller
Dipl.-Hdl. Daniel Nordhoff

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Dr. mag. Jörg Hernler,
StB Dipl.-Betriebswirtin (FH) Birgit Tanto
StB Dr. Olaf Tanto
StB Dipl.-Kfm. Dirk Trinn

Module Modules

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre A
· Besteuerung

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre B und des Wirtschaftsprivatrechts · Investition

Unternehmensbesteuerung
· Ertragsteuern
· Steuerbilanzen
· Verfahrensrecht und Umsatzsteuer
· Übung Unternehmensbesteuerung

Aktuelle und praktische Probleme der Steuerberatung
· DATEV-Hochschulmusterfall/Abgabenordnung
· Seminar zu aktuellen Fragen der Steuerberatung
· Unternehmensnachfolge

Besteuerung und unternehmerische Entscheidungen
· Grundlagen der Besteuerung der Gesellschaften
· Entscheidungswirkungen der Besteuerung
· Besteuerung von Unternehmensgründungen und Umwandlungen
· Seminararbeit

Investment Decisions and International Taxation
· Investment under Uncertainty and Taxes
· Seminar

Internationale Besteuerung
· Grenzüberschreitende Unternehmensbesteuerung
· Fallstudien zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Investment under Uncertainty and Taxes
· Investitionsentscheidungen, Entscheidungsneutralität und Unsicherheit
· Dynamische Investitionsmodelle unter Unsicherheit
· Realloptionsmodelle mit Steuern
· Monte Carlo- und Mikrosimulationen

Internationales Doktorandenseminar zur Quantitativen Steuerlehre

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Die steuerliche Behandlung der GmbH & Still nach der Unternehmenssteuerreform – eine ökonomische Analyse

Die steuerlichen Auswirkungen des neuen § 1 Abs. 3 AStG durch die Unternehmenssteuerreform 2008 auf eine konzerninterne Funktionsverlagerung

Der Einfluss der Besteuerung von Beteiligungsveräußerungen auf Investitionsentscheidungen – eine ökonomische Analyse vor dem Hintergrund der Neuregelung der Veräußerungsgewinnbesteuerung durch die Einführung einer Abgeltungssteuer

Ertragsteuerliche Auswirkungen der Unternehmensteuerreform 2008 auf Unternehmen in der Krise

Einfluss der neuen Thin Capitalization Rules auf Investitionen nach Deutschland

Verbesserung der Eigenkapitalausstattung deutscher Unternehmen durch die Unternehmensteuerreform 2008? Kapitalstrukturentscheidungen im Spannungsfeld der Thin Capitalization Rule des § 4h EStG und der Thesaurierungsbegünstigung

Die gewerbesteuerliche Neuregelung für Vermietung und Verpachtung durch die Unternehmensteuerreform 2008

Vorweggenommene Erbfolge versus Erbaus-
einandersetzung – steuersystematische
Analyse und steuerökonomische Implikationen

Sitzverlegung von Kapitalgesellschaften und
Wohnsitzwechsel natürlicher Personen in das
Ausland – eine steuerliche Analyse aus deut-
scher Perspektive

Eine steuerökonomische Vorteilhaftigkeits-
analyse von direkten und indirekten Kapital-
anlagen unter Berücksichtigung der aktuellen
Gesetzesentwicklung

Die Verlustnutzung bei Personengesellschaften
und ihre Veränderung durch die neue Thesaurie-
rungsbegünstigung – eine Analyse der Wechsel-
wirkungen zwischen §§ 15 a, 10 d und 34 a
EStG

Die Besteuerung von Veräußerungsgewinnen
aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften im
Rahmen der Abgeltungssteuer und ihre Wirkun-
gen auf Beteiligungsinvestitionen

Anteils- und Betriebsvermögensbewertungs-
verordnung – kritische Würdigung und steuerö-
konomische Analyse der geplanten Neuregelun-
gen für die erbschaftsteuerliche Unternehmens-
bewertung

Steuerökonomische Implikationen von Einbrin-
gungen in der Europäischen Union nach der
Einführung des SEStEG

Gesellschafterfremdfinanzierung in Deutschland
– Steuerökonomischer Vergleich des § 8 a KStG
mit der geplanten Zinsschranke unter Berück-
sichtigung der Auswirkungen auf die Finanzie-
rungsentscheidungen von Unternehmen

Steuerrechtliche Grundlagen der Verrechnungs-
preisdokumentation und ihr Gestaltungspoten-
zial – eine steuerökonomische Analyse am
Beispiel eines internationalen, mittelständi-
schen Unternehmens

Steuerökonomische Analyse des Einflusses der
Unternehmenssteuerreform auf die Finanzie-
rungsentscheidungen von Unternehmen

Die Mindestbesteuerung und ihre Auswirkun-
gen auf international tätige Kapitalgesellschaften
– Gegenüberstellung unterschiedlicher
Konzepte am Beispiel Deutschlands und der
Niederlande

Steuerökonomische Analyse des Einflusses ver-
schiedener Typen von Thin Capitalization Rules
auf die Finanzierungsentscheidungen von
Unternehmen vor dem Hintergrund verschiede-
ner Steuersysteme

Effektivsteuersätze zur Quantifizierung der
Unternehmenssteuerbelastung – ausgewählte
Konzepte, Anwendungsbereiche und -grenzen
unter besonderer Berücksichtigung der in der
Praxis angewendeten Konzernsteuerquote

Neuregelung der Fremdfinanzierung nach der
Unternehmenssteuerreform 2008 – ein steuerö-
konomischer Vergleich

Mindestbesteuerung in Deutschland und Öster-
reich. Ein Systemvergleich mit Verlustnutzungs-
strategien für ein grenzüberschreitend tätiges
Unternehmen

Ökonomische Analyse der geplanten Begün-
stigung nicht entnommener Gewinne (§ 34a
EStG-E) auf die Kapitalstruktur von Personen-
unternehmen

Die Vorteilhaftigkeit von Leasing vor und nach
der Unternehmenssteuerreform 2008 unter

besonderer Berücksichtigung gewerbsteuer-
licher Aspekte

Der Einfluss von Steuern auf Investitionsent-
scheidungen bei unterschiedlichen Risikoein-
stellungen

Die Auswirkungen des § 34a EStG-E im Rahmen
der Unternehmenssteuerreform 2008

Unternehmenssteuerreform 2008 – eine ökono-
mische Analyse der Ausweitung der gewerbe-
steuerlichen Hinzurechnung

Die Verlustverrechnungsbeschränkung als eine
Form der Mindestbesteuerung – eine steuerö-
konomische Analyse anhand des Länderver-
gleichs von Deutschland und China

Der Einfluss steueroptimierter Investitionen auf
die Konzernsteuerquote – eine Analyse unter
Rückgriff auf Effektivsteuersätze

„Die Besteuerung von Finanzinnovationen“.
Eine steuersystematische und steuerökonomi-
sche Analyse

Ökonomische Analyse der Wirkungen ausge-
wählter Steuerrechtsänderungen der Unterneh-
menssteuerreform 2008 auf Investitionsent-
scheidungen deutscher Unternehmen

Ökonomische Analyse der Auswirkungen der
Unternehmenssteuerreform 2008 auf die
Rechtsform der GmbH & Co. KG

Die Betriebsaufspaltung nach der Unternehmen-
steuerreform 2008 – eine ökonomische Analyse

Einführung einer Abgeltungssteuer auf Kapital-
erträge in Deutschland ab 2009 – eine steuerö-
konomische Analyse

Steuer- und strafrechtliche Darstellung des
Umsatzsteuerbetruges und daraus resultieren-
de Implikationen für einen betriebswirtschaft-
lichen Entscheidungsprozess

Einfluss der Gewerbesteuer auf die Rechtsform-
wahl nach der Unternehmensteuerreform 2008

Mitarbeiterkapitalbeteiligungen und ihre finanz-
wirtschaftliche Bedeutung vor dem Hintergrund
der Unternehmensteuerreform und der aktuel-
len politischen Diskussion

Die steuerliche Verlustverrechnung bei Körper-
schaften nach der Unternehmensteuerreform
2008

Publikationen **Publications**

Beiträge in referierten Fachzeitschriften:

Bischoff, D.; Halberstadt, A.; Sureth, C. (2008):
Der Einfluss von Internationalisierung, Vermö-
gens- und Kapitalstruktur auf die Konzern-
steuerquote im Branchenvergleich – eine empi-
rische Analyse, *Steuer und Wirtschaft*, 85,
forthcoming

Niemann, R.; Sureth, C. (2008): Steuern und
Risikobereitschaft in Modellen irreversibler
Investitionen, *Journal für Betriebswirtschaft* 58,
121–140, forthcoming

Sureth, C.; Müller, H. (2008): Income Tax
Analysis: A Comparison of Microsimulation
versus Group Simulation, *International Journal
of Microsimulation*, forthcoming

Sureth, C.; Maiterth, R. (2008): The impact of

minimum taxation by an imputable wealth tax
on capital budgeting and business strategy of
German companies, *Review of Managerial
Science* 2, 81–110

Hundsdoerfer, J.; Kiesewetter, D.; Sureth, C.
(2008): Forschungsergebnisse in der Betriebs-
wirtschaftlichen Steuerlehre – eine Bestands-
aufnahme, *Zeitschrift für Betriebswirtschaft* 78,
61–139

Sureth, C.; Langeleh, D. (2007): The degree of
integrating corporate and capital gains tax into
income tax and its impact on investment deci-
sions, *Schmalenbach Business Review* 59,
310–339

Sonstige Beiträge

Maiterth, R.; Houben, H.; Broekelschen, W.;
Müller, J.; Sureth, C. (2008): Mikroanalytische
Begleitung der Steuerpolitik am Beispiel der
Erbschaftsteuerreform, erscheint in: *Forschung
mit Daten der amtlichen Statistik in Nieder-
sachsen*, Habla, Heike (Hrsg.), Wiesbaden

Sureth, C.; Müller, J.; Houben, H.; Maiterth, R.
(2008): Auswirkungen einer Reform des Erb-
schaft- und Schenkungsteuergesetzes auf das
Steueraufkommen unter besonderer Berück-
sichtigung einer verkehrswertorientierten
Bewertung von Unternehmens- und Grundver-
mögen, erscheint in: *Unternehmensbesteue-
rung 2008: Neue Wege gehen*, Oestreicher,
Andreas (Hrsg.), Herne, Berlin

Sureth, C.; Nordhoff, D. (2008): Praxisnähe
und universitäre Ausbildung: Fallstudie der
Universität Paderborn, *DATEV BILDUNGSforum*
3, 15–17

Kiesewetter, D.; Niemann, R.; Blaufus, K.;
Hundsdoerfer, J.; Knirsch, D.; König, R.; Krusch-
witz, L.; Löffler, A.; Maiterth, R.; Müller, H.;
Sureth, C.; Treisch, C. (2008): arqus-Stellung-
nahme zur notwendigen Reform der Abgel-
tungssteuer, *Der Betrieb* 61, 957–958

Sureth, C.; Nordhoff, D. (2008): Kritische
Anmerkungen zur Ermittlung des tatsäch-
lichen Werts einer Familienpersonengesell-
schaft nach neuer Rechtslage, *Der Betrieb* 61,
305–311

Hertle, E.; Nordhoff, D.; Sloane, P. F. E.; Sureth,
C. (2007): CHE-Rating: Beschäftigungsfähigkeit
(Employability) deutscher Bachelor-Absolven-
ten: Das Fatale daran ist das Fatale darin!
*Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspäda-
gogik* 4, 597–611

Arbeitspapiere und Conference Proceedings:

Sureth, C.; Üffing, M. (2008): Proposals for a
European Corporate Taxation and their Influence
on Multinationals' Tax Planning, arqus,
Quantitative Tax Research, Discussion paper
No. 54, www.arqus.info

Niemann, R.; Sureth, C. (2008): Steuern und
Risiko als substitutionale oder komplemen-
täre Determinanten unternehmerischer
Investitionspolitik?, arqus, Quantitative Tax
Research, Discussion Paper No. 51,
www.arqus.info

Maßbaum, A.; Sureth, C. (2008): The Impact
of Thin Capitalization Rules on Shareholder
Financing, arqus, Quantitative Tax Research,
Discussion Paper No. 39, www.arqus.info

Gries, T.; Prior, U.; Sureth, C. (2007): Taxation
of Risky Investment and Paradoxical Investor
Behavior, arqus, Quantitative Tax Research,
Discussion Paper No. 26, www.arqus.info

Promotionen Ph.D. Projects

Jens Müller
Unternehmensbewertung für substanzsteuerliche Zwecke – eine empirische Analyse des Stuttgarter Verfahrens und alternative Ansätze, 20.02.2008

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Dr. Jens Müller

DFG-Stipendium für das Forschungsvorhaben an der University of Wisconsin Madison, USA, August–September 2008

Michaela Lambrecht, M.A. IBS

Förderpreis der Unternehmergruppe Ostwestfalen e.V. (UGO) für die Masterarbeit mit dem Titel „Steuerliche Konsequenzen einer Unternehmenserweiterung nach Spanien am Beispiel eines deutschen mittelständischen Unternehmens“

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

4. Quantitativer Steuerlehretag von arqus – Arbeitskreis für Quantitative Steuerlehre an der Universität Bielefeld, 11.–12.7.2008

Prof. Dr. Caren Sureth

Thin Capitalization Rules and Entrepreneurial Capital Structure Decisions, 70. Wissenschaftliche Jahrestagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V., Freie Universität Berlin, Berlin (mit Alexandra Maßbaum)

The Influence of Minimum Taxation Concepts on Corporations, Annual Congress of the European Accounting Association, April 23–25, Rotterdam, The Netherlands (mit Claudia Dahle)

Effects of capital gains taxation on investment behavior under uncertainty and various risk preferences, Annual Congress of the European Accounting Association, April 23–25, Rotterdam, The Netherlands (mit Alexander Halberstadt)

Tax Reform Proposals: Taxation of Multinational Corporations in the European Union – Europe an Tax Allocation Systems vs. Common Consolidated Corporate Tax Base, Annual Congress of the European Accounting Association, April 23–25, Rotterdam, The Netherlands (mit Michaela Üffing)

Thin Capitalization Rules and Entrepreneurial Capital Structure Decisions, Annual Congress of the European Accounting Association, April 23–25, Rotterdam, The Netherlands (mit Alexandra Maßbaum)

Taxation of Risky Investment and Paradoxical Investor Behavior, Universität Bergen, Norwegen

Taxation of Risky Investment and Paradoxical Investor Behavior, Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums der WHU, Otto Beisheim School of Management, Vallendar

Auswirkungen einer Reform des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes auf das Steueraufkommen, Vortragsreihe „Unternehmensbe-

steuerung 2008 – Neue Wege gehen“, Georg-August-Universität Göttingen

Taxation of Risky Investment and Paradoxical Investor Behavior, Research Seminar in Economics, Freie Universität Berlin, Berlin

A Tax Paradox for Investment Decisions under Uncertainty, Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik, München

Dr. Jens Müller

The Challenge of Assessing a Fair Value of Closely-Held Corporations with Inflexible Valuation Methods: Annual Meeting of the American Accounting Association, August 3–6, Anaheim, California

The challenge of valuing closely-held corporations for tax purposes with inflexible valuation methods: Evidence from Germany, April 23–25, Annual Congress of the European Accounting Association, Rotterdam, The Netherlands

14th Annual Mid-Year Conference and 4th Annual Doctoral/New Faculty Consortium of the International Accounting Section of the American Accounting Association, San Diego, Feb 5–8

Dipl.-Kffr. Alexandra Maßbaum

Der Einfluss von Thin Capitalization Rules auf unternehmerische Kapitalstrukturunterscheidungen, arqus, 4. Quantitativer Steuerlehretag, Universität Bielefeld, Bielefeld

Thin Capitalization Rules and Entrepreneurial Capital Structure Decisions, 70. Wissenschaftliche Jahrestagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Freie Universität Berlin, Berlin

Thin Capitalization Rules and Entrepreneurial Capital Structure Decisions, Annual Congress of the European Accounting Association, April 23–25, Rotterdam, The Netherlands

Der Einfluss der Thin Capitalization Rules auf unternehmerische Kapitalstrukturentscheidungen – eine Analyse für Deutschland, Universität Bielefeld, Bielefeld

Dipl.-Kfm. Alexander Halberstadt

Effects of capital gains taxation on investment behavior under uncertainty and various risk preferences, Annual Congress of the European Accounting Association, April 23–25, Rotterdam, The Netherlands

Dipl.-Kffr. Claudia Dahle

The Influence of Minimum Taxation Concepts on Corporate Investment Decisions, Research Seminar of the Colorado University in Denver, 2. Sept. 2008

The Influence of Minimum Taxation Concepts on Corporate Investment Decisions: Annual Meeting of the American Accounting Association, August 3–6, Anaheim, California

The Influence of Minimum Taxation Concepts on Corporations, Annual Congress of the European Accounting Association, April 23–25, Rotterdam, The Netherlands

Dipl.-Kffr. Michaela Üffing

Tax Reform Proposals: Taxation of Multinational Corporations in the European Union – European Tax Allocation Systems vs. Common Consolidated Corporate Tax Base, Annual Congress of

the European Accounting Association, Rotterdam, The Netherlands

Weitere Funktionen Other Functions

Prof. Dr. Caren Sureth

Member of Editorial Board, Business Research (Accounting)

Member of Editorial Board, Die Betriebswirtschaft

Member of Editorial Board, Review of Managerial Science

Member of Editorial Board, arqus Diskussionsbeiträge zur Quantitativen Steuerlehre

Gründungsmitglied und Sprecherin von cetar, Center for Tax Research

Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied von arqus, Arbeitskreis Quantitative Steuerlehre

Prodekanin für Forschung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Universität Paderborn

Sprecherin des Departments Taxation, Accounting and Finance (bis Anfang 2008)

Studiengangverantwortliche für den Studiengang Master of Science in Business Administration an der Universität Paderborn

Mitglied des Landesprüfungsamtes für erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen in Nordrhein-Westfalen

Fachbetreuerin des ERASMUS Studenten-Austauschprogramm mit Dublin City University, Irland

Fachbetreuerin des SOCRATES Studenten-Austauschprogramm mit der Nottingham Trent University, Großbritannien

Vorsitzende bzw. Mitglied in neun Berufungskommissionen

Mitglied in der Mitgliedschaftskommission des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

Mitglied der Arbeitsgruppe „VHB-Doktorandenprogramm“ des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

Mentoring im Nachwuchsförderungsprogramm ProFil, Professionalisierung für Frauen in Forschung & Lehre: Mentoring – Training – Networking

Gutachterin für Business Research, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Die Betriebswirtschaft, Journal of Economics, JungforscherInnenfonds der Steiermärkischen Sparkasse an der Karl-Franzens-Universität Graz, Review of Managerial Science, Studienstiftung des Deutschen Volkes, Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung

Dr. Jens Müller

Mitglied des Fakultätsrats, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Universität Paderborn

Dipl.-Hdl. Daniel Nordhoff

Mitglied im erweiterten Senat der Universität Paderborn

Bibliothekbeauftragter des Bereichs Betriebswirtschaftslehre

Mitglied in der Berufungskommission „Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensbesteuerung und Steuerlehre“

Mitglied der Arbeitsgruppe der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zur Verbesserung des Mentoringprogramms

Dipl.-Kffr. Alexandra Maßbaum

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Dipl.-Kfm. Alexander Halberstadt

Mitglied der Berufungskommission „Organizational Behavior“

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

DFG-Forschungsprojekt „Die Besteuerung von Veräußerungsgewinnen und Investitionsentscheidungen bei Risikoaversion“ (Prof. Dr. Caren Sureth und Dipl.-Kfm. Alexander Halberstadt) Nach einer zweijährigen erfolgreichen Projektphase ist das o.g. Forschungsprojekt durch die DFG verlängert worden.

Eine Besteuerung von Veräußerungsgewinnen kann großen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen (z. B. Investitionsentscheidungen, Ausschüttungspolitik, Zeitpunktentscheidungen) ausüben und stellt zugleich den Regelfall der internationalen Besteuerungspraxis dar. Daher ist es aus Effizienzsicht wichtig herauszufinden ob es unter realitätsnahen Annahmen Steuersysteme gibt, die weniger Verzerrungen hervorrufen als andere. Eine Einbeziehung der Besteuerung von Veräußerungsgewinnen in Modelle, die weitgehend von einer konkreten Risikoeinstellung des Investors unter Unsicherheit abstrahieren und damit verschiedene Grade von Risikoaversion erfassen, ist jedoch bislang noch nicht erfolgt. Ziel des Forschungsvorhabens ist es, ein Maß für den Einfluss der Besteuerung auf das Niveau der Investitionsbereitschaft zu konstruieren, um Aussagen über ein ökonomisch sinnvolles Verhältnis von laufender Besteuerung zur Veräußerungsgewinnbesteuerung zu gewinnen. Diese Erkenntnisse sollen neben einem Beitrag zur Grundlagenforschung auch dazu dienen, Hinweise für künftige Steuerreformen zu gewinnen, indem für den Gesetzgeber Regeln herausgearbeitet werden, die das Zusammenspiel beider Steuerkategorien optimieren.

DFG-Forschungsprojekt „Der Einfluss von Mindestbesteuerungskonzepten auf international tätige Konzerne“ (Prof. Dr. Caren Sureth und Dipl.-Kffr. Claudia Dahle)

Die asymmetrische Behandlung von Gewinnen und Verlusten stellt nur eine Form der Mindestbesteuerung dar, durch die diverse Fiskal auf Grund von angespannten Haushaltssituationen versuchen, die Einnahmen zu verstetigen und sonstige Fehler des Steuersystems auszumergen. Zu den angesprochenen Staaten zählen neben der bereits erwähnten in Deutschland vorherrschenden Verlustverrechnungsbeschränkung u. a. die USA mit der Alternative Minimum Tax, Österreich mit einer Mindestkörperschaftsteuer und die Niederlande mit einer Form der Sollertragsteuer. Eine quantitative Analyse grenzüberschreitender unternehmerischer Vorgänge im Zusammenhang mit den Wirkungsweisen der unterschiedlichen Mindestbesteuerungskonzeptionen fehlt derzeit in der Literatur weitestgehend. Neben weiteren Fragen in

Bezug auf Gewinnverschiebungen und Konzernbesteuerungen besteht noch Forschungsbedarf unter Einbeziehung aktuell diskutierter Reformvorschläge innerhalb der EU. Die Schließung dieser Lücke und die Beantwortung der Forschungsfrage können damit zur Verbesserung der Bedingungen am Standort Deutschland für multinationale Konzerne beitragen. Auf diese Weise wird ein wichtiger Beitrag zur europäischen und zur deutschen Steuerreformdiskussion geleistet.

„Der Einfluss von Thin Capitalization Rules auf unternehmerische Kapitalstrukturentscheidungen“ (Dipl.-Kffr. Alexandra Maßbaum)

„Ökonomische Analyse des Stuttgarter Verfahrens und Perspektiven für eine marktnähere Unternehmensbewertung für substanzsteuerliche Zwecke“ (Dr. Jens Müller)

„Umsatzsteuerbetrug und Umsatzsteuerreform – Eine Partialanalyse des Umsatzbesteuerungsverfahrens“ (Dipl.-Hdl. Daniel Nordhoff)

„Grenzüberschreitende Besteuerung von unternehmerischen Gewinnen und Verlusten in der EU – modelltheoretische und empirische Analysen“ (Dipl.-Kffr. Michaela Üffing)

„Optimierung unternehmerischer Entscheidungen unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen“ (Prof. Dr. Caren Sureth, Prof. Dr. Dr. Georg Schneider)

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

„Tax Paradoxa under Uncertainty“
Prof. Dr. Thomas Gries, Universität Paderborn

„European Tax Allocation System“
Dr. Jörg Hernler, Bertelsmann AG, Gütersloh

„Besteuerung und Investitionsverhalten bei Irreversibilität und Risiko“
Prof. Dr. Rainer Niemann, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich

„Asymmetric Taxation under Uncertainty and the Willingness to Invest (WTI)“
Dipl.-Wirt.-Math. Armin Voß, Syskoplan AG, Gütersloh

cetar – Center of Tax Research, www.cetar.org
Dieser Forscherzusammenschluss soll als wissenschaftliches Kompetenzzentrum einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der Wirkungen von Steuersystemen auf wirtschaftliche Entscheidungsträger leisten. Mitglieder dieses Zusammenschlusses sind neben Prof. Dr. Caren Sureth weitere Wissenschaftler aus verschiedenen Universitäten aus dem In- und Ausland. Durch die kooperative Zusammenarbeit von Betriebs- und Volkswirten können Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen diesen Disziplinen sowohl theoretisch als auch empirisch kompetent bearbeitet werden.

arqus – Arbeitskreis Quantitative Steuerlehre
Zu den Ergebnissen bzw. Aufgaben des Arbeitskreises Quantitative Steuerlehre (arqus) zählen neben Stellungnahmen zu aktuellen steuerlichen Fragestellungen auch regelmäßig stattfindende Seminare, eine Arbeitspapierreihe mit neuesten Forschungsergebnissen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. So wird zum Beispiel in Kooperation mit PwC-Coopers der PwC-arqus-Preis für die besten Master- und Diplomarbeiten in Quantitativer Steuerlehre vergeben. arqus ist ein Zusammenschluss von 10 Fachvertretern

der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre aus Deutschland und Österreich, die theoretisch fundierte quantitative Forschung betreiben.

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Dr. Jens Müller

University of Wisconsin-Madison, Prof. Hollis Ashbaugh Skaife, PhD, Madison, USA, „Kapitalmarktrelevanz der Konzernsteuerquote nach IFRS 12“

Dipl.-Kffr. Claudia Dahle

University of Colorado Denver, Prof. Bruce Neumann, PhD, Denver, USA, „The influence of minimum taxation concepts on corporate behavior“

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Dr. Jörg Hernler, Bertelsmann AG, Gütersloh, Bereichsvorstand Steuern, „Ausländische Zwischengesellschaften“

Dipl.-Kfm. Michael Overesch, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH, Mannheim, „Der Einfluss von Thin Capitalization Rules auf die Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen grenzüberschreitend tätiger Unternehmen“

Prof. Dr. Kay Blaufus, Freie Universität Berlin, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Juniorprofessur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Finanzierung, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, „Rechtsformwahl nach der Unternehmensbesteuerung“

Prof. Dr. Deborah Knirsch, WHU, Otto Beisheim School of Management, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, „Die Begünstigung nicht entnommener Gewinne – ein Vergleich der Regelungen in Deutschland und Österreich“

Prof. Dr. Michael Wosnitza, Universität Osnabrück, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Lehrstuhl für Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen, „Überlegungen zur ertragsteuerlichen Behandlung der Realteilung“

Dipl.-Kfm. StB Dirk Trinn, Steuerberater-Sozietät, Krukenmeier & Partner, Paderborn, „Die Ansparrücklage als Gestaltungsinstrument in der Beratungspraxis – Möglichkeiten und Grenzen anhand eines Beispielfalls“

Prof. Dr. Ralf Maiterth, Universität Hannover, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, „Die optimale Nutzung von § 34a EStG n.F.“



Prof. Dr. Thomas Werner

Internes und Externes Rechnungswesen
Management and Financial Accounting

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Marina Zwick

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Kfm. Thorsten Gerenkamp
Dipl.-Kffr. Olga Schulz

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Dr. Yvette Bellavite-Hövermann
Dr. Thomas Padberg

Module Modules

Spezialfragen des externen Rechnungswesens
• Internationale Rechnungslegung
• Konzernrechnungslegung
• IFRS-Bilanzanalyse

Bachelor-Kolloquium

Master-/Diplomandenkolloquium

Methoden im Controlling
• Kosten- und Investitionscontrolling
• Internes Rechnungswesen
• Vertiefung Controlling
• Seminar zu Methoden im Controlling

Bankmanagement
• Bankbilanzanalyse

Internationale Unternehmensfinanzierung
Rechnungswesen und Kapitalmarkt

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Vor- und Nachteile der Mezzanine-Finanzierung unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Rechnungslegung

Kritische Analyse der Prozesskostenrechnung bei Lager- und Kommissioniersystem

Der Nutzen der Kapitalflussrechnung im Rahmen der externen Jahresabschlussanalyse

Income Recognition in the Investment Banking Industry – a Critical Analysis of the International Financial Accounting Requirements for Structured Finance Products

Ansätze eines Immobiliencontrollings

Strategische Kostenrechnung – Möglichkeiten und Grenzen

Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz

Die Bewertung von immateriellen Werten aus Controllingsicht

Full Goodwill Approach

Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen bei Fremdwährungsgeschäften nach IFRS

Konzepte des Risikocontrollings

Möglichkeiten und Grenzen des Value-Reporting

Koordinations- und Anreizsysteme zur Profit-Center-Bildung

Asset Deal versus Share Deal

Bilanzanalytischer Vergleich börsennotierter Fußballvereine in Europa

Neuere Entwicklungen in der Prozesskostenrechnung bei Banken

Neuere Entwicklungen im Target Costing

Möglichkeiten und Grenzen des Life-Cycle-Costing am Beispiel eines mittelständischen Unternehmens

Harmonisierung von internen und externen Rechnungswesen – Stand in Theorie und Praxis

Die bilanzielle Behandlung von Leasing in HGB und IFRS

Basel II und Credit Crunch bei Mittelständlern

Die Bedeutung des Controllings für die IFRS-Rechnungslegung

Aktueller Vergleich von IFRS und US GAAP

Möglichkeiten und Grenzen der bilanziellen Behandlung von Zweckgesellschaften

Die Behandlung von immateriellen Vermögensgegenständen gemäß dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz

Publikationen Publications

Werner, T.; Padberg, T.: Das neue HGB, Januar 2008

Weitere Funktionen Other Functions

Dipl.-Kfm. Thorsten Gerenkamp

Mitglied in der Berufungskommission „Taxation Accounting“ (Juniorprofessur)

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

„Angleichung von US-GAAP und IFRS“, Prof. Dr. Jay Rich, Illinois State University, USA

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Illinois State University, USA zum Thema „Angleichung von US-GAAP an die IFRS“

Department 3 Wirtschaftsinformatik Business Information Systems



**Prof. Dr.-Ing. habil.
Wilhelm Dangelmaier**



**Prof. Dr.-Ing. Carsten M.
H. Claussen**



Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath

Computer Integrated Manufacturing

Personal Staff

Sekretariat

Administrative Staff
Annette Steffens
Claudia Weber

Wissenschaftliches Personal

Research Staff
Dipl.-Wirt.-Inf. Simon Altemeier
Dipl.-Wirt.-Inf. Mark Aufenanger
Alexander Blecken, M.Sc.
Dipl.-Wirt.-Inf. Carsten Böhle (seit 01.10.2007)
Dipl.-Wirt.-Inf. Daniel Brodkorb (seit 01.04.2008)
Dipl.-Wirt.-Inf. Daniel Brüggemann

Dipl.-Wirt.-Inf. Christoph Danne
Dipl.-Inform. André Döring
Dipl.-Wirt.-Inf. Dietrich Dürksen (seit 01.04.2008)
Dipl.-Wirt.-Ing. Jan Erik Gans
Dipl.-Wirt.-Inf. Marcel Helmdach (seit 01.04.2008)
Dipl.-Wirt.-Ing. Daniel Huber
Dipl.-Wirt.-Inf. Benjamin Klöpfer
Dr. rer. pol. Christoph Laroque
Dipl.-Inform. Hendrik Renken
Dipl.-Wirt.-Inf. Nando Rüngener
Dipl.-Wirt.-Inf. Tobias Rust
Dipl.-Inform. Bernd Sieker
Dipl.-Inform. Jörn Stuphorn
Dipl.-Wirt.-Inf. Thorsten Timm
Dipl.-Wirt.-Inf. Jan Wesemann (bis 30.04.2008)
Dipl.-Math. Volker Winzenick (ab 01.04.2008)

Lehrbeauftragte

Additional Teaching Staff
Prof. Dr. Stephan Kress
Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier
Prof. Dr. Achim Schmidtman

Technisches Personal

Technical Staff
Anne-Kathrin Kuensting (bis 07/2008)
Dipl.-Phys. Klaus Wittemeier

Module

Modules

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier

Produktionssysteme

- Methoden der Planung und Organisation
- Unternehmensführung und -steuerung
- Planung von Produktionssystemen mit der betrieblichen Standardsoftware SAP

Software-Applikation im Supply Chain Management

- Einführung in IT-Werkzeuge für das Supply Chain Management
- IT-Werkzeuge für das Supply Chain Management

Produktionslogistik

- Produktionsplanung und -steuerung
- Konzepte und Methoden des Supply Chain Managements

IT-Lösungen für die Produktionsplanung

- Einführung in IT-Werkzeuge zur Produktionsgestaltung
- IT-Werkzeuge zur Produktionsgestaltung

Wirtschaftsinformatik A

- Wirtschaftsinformatik 3: Informationstechnische Grundlagen der Produktion
- Praktikum zur Wirtschaftsinformatik 3: Ausgewählte Probleme der Informationstechnik für die Produktion

Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath

Advanced methods for modeling and evaluating complex production

- Grundlagen der Modellierung von Produktionssystemen
- Advanced methods for modeling and evaluating complex production

Planning Methods for Complex Production and Logistics Networks

- Planung von Produktionssystemen mit der betrieblichen Standardsoftware SAP
- Planning Methods for Complex Production and Logistics Networks

Dr. Christoph Laroque

Simulation

- Methoden der Simulation
- Simulationssysteme

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier

Einsatz von flexiblen Arbeitszeitmodellen in der Produktionsplanung und -steuerung

Bewertung von Auftragsfreigabeverfahren bei möglichen Problemen in flexiblen Produktionssystemen

Automatische Generierung von Materialflussmodellen für den Simulator d3FACT insight auf Basis des ERP-Systems SAP R/3

Integration von Datenbankbasierten Fertigungsplanungs- und Qualitätsplanungsdaten zur automatisierten Erzeugung von Fehlermöglichkeiten- und Einflussanalysen

Analyse von Verfahren zur Steuerung von Fertigungsnetzwerken

Implementierung eines heuristischen Planungsverfahren für die Produktionsplanung

Entwicklung eines Vorgehensmodells zur Gestaltung von Fließproduktionsnetzwerken für die variantenreiche Serienproduktion

Konzeption von Methoden zur Vereinfachung von Modellen der Ablaufsimulation und ihrer Evaluierung mit Hilfe des Simulators d3Fact

Auswahlprozess für eine Softwareentwicklungsumgebung im Portalumfeld – Marktanalyse, Bewertung und Vorschlag zur Einführung

Konzeption eines heuristischen Verfahrens für eine rollierende, mehrstufige Losgrößen- und Reihenfolgeplanung bei simultaner Auswahl kostenminimaler Schichtmodelle

Evaluierung von ausgewählten Methoden der Vereinfachung von Materialflussmodellen

Entwicklung und Implementierung eines Fließliniensimulators zur Bewertung von Arbeitszuordnungen und Reihenfolgeplanungen

Entwicklung eines Bewertungsverfahrens für die taktische Anpassungsplanung von mehrstufigen Fließproduktionssystemen in der Montage unter Berücksichtigung von Unsicherheit der Marktnachfrage

Automatische Generierung von Materialflussmodellen für den Simulator d2FACT insight auf Basis des ERP-Systems SAP ECC5.0

Klassifikation von Methoden zur Fließbandabstimmung – Modularisierung von Mehrproduktmodellen

Klassifikation und Beschreibung mehrstufiger Heuristiken zur Produktionsplanung

Konzeption und Modellierung eines Baustein-kastens zur 3D-Simulation von NC-Programmen im Materialflusssimulator d2FACT insight

Integration einer Wissensbasis zur Verbesserung der Zuverlässigkeitsanalysen von mechatronischen Produkten in die Systemlandschaft von KMU

Spezifikation von Erfahrungswissen und Integration in eine bestehende Wissensbasis zur Verbesserung der Zuverlässigkeit mechatronischer Systeme

Konzeption und Implementierung eines Experimentmanager-Moduls zur interaktiven Visualisierung verteilter Simulationsläufe

Teilautomatisierte Erstellung von Vorrang-graphen zur Generierung von validen Verbesserungsvorschlägen im Rahmen einer Rekonfiguration einer getakteten Fließlinie

Entwicklung einer Schnittstelle zwischen OOPUS WEB und SAP R/3 R4.7 mit Hilfe des Integrationssystems SAP XI 3.0

Funktionsorientierter Vergleich grafischer Plan-tafeln von eigenständigen und integrierten ERP-Systemen

Erweiterung des Materialflusssimulators d3FACT insight zur parallelen Kosten- & Leistungsbewer-tung am Beispiel einer Simulationsstudie zur Variantenplanung eines Fertigungsprozesses

Konzeption einer Methode zur Beschaffungs-koordination mit alternativen Lieferanten unter Berücksichtigung von Rahmenverträgen

Reihenfolgeplanung zur Einhaltung der Liefer-termine unter DLSP-Bedingung

Konzeption und beispielhafte Realisierung einer gebrauchstauglichen Stammdatenkomponente für ein webbasiertes PPS-Tool

Entwicklung eines Auftragszuordnungsverfah-rens für parallele Fließproduktionslinien in der variantenreichen Serienmontage

Entwicklung eines Entscheidungsunterstüt-zungssystems zur Rekonfiguration eines Fließ-band es auf ein gegebenes Auftragsprogramm

Bestandsmanagement von Ersatzteilen am Beispiel eines Hausgeräteherstellers

Konzeption eines Metamodells zum Einsatz als eingebettetes Teilmodul in einer ereignisdiskre-ten Simulation und prototypische Implemen-tierung in d3FACT

Konzeption und Implementierung einer generi-schen BDE-Schnittstelle für den Materialfluss-simulator d3FACT insight und Anwendung im Szenario eines DPWS gestützten Produktions-systems

Methoden des Informationsmanagements im Supply Chain Network

Konzept zur Entwicklung eines zentralen Moni-toring-Systems für das Fehlteilemanagement mit SAP

Entwicklung eines Customizing-Frameworks für eine Produktionsplanungssoftware

Koordination in autonomen mechatronischen Systemen auf Basis bedingter Kosten- und Nutzenfunktionen

Einfluss des Offshoring auf die Aufwandstützung in IT-Projekten – Methodenanalyse am Beispiel einer Software für Versicherungsmakler

Bestandsstrategien in ein- und mehrstufigen Unternehmensnetzwerken

Analyse von verbrauchsorientierten Verfahren zur Steuerung von Fertigungsnetzwerken in der Automobilindustrie

Routenplanung in unsicheren Umgebungen mittels intelligenter Vorschau – ein Ansatz mit bedingten Wahrscheinlichkeiten

Konzeption einer Fallstudie zur Analyse produk-tionswirtschaftlicher Daten mit SAP Business Information Warehouse (BW)

Konzeption und Implementierung eines Par-

litzierungsalgorithmus für Simulations-modelle des Simulators d3FACT

Benutzerverwaltung und Rollenkonzept für OO PUS-WEB

Betrachtung verbrauchsorientierter Verfahren zur Steuerung von Fertigungsnetzwerken

Analyse von verbrauchsorientierten Verfahren zur Steuerung von Fertigungsnetzwerken

Konzeption einer Betriebsdatenerfassung für den Materialflusssimulator d3FACT insight

Ein Schnittstellenkonzept für ein konfigurier-bares PPS-Feinplanungstool mit Fokus auf Interoperabilität in verteilten Systemen

Konzeption und Realisierung einer automati-sierten Schnittstellengenerierung für die An-bindung von Black-Box-Algorithmen an ein konfigurierbares PPS-Feinplanungstool

Entwicklung eines Konzepts zum Umgang mit Unsicherheit in der Montageplanung bei Variantenfließfertigung

Ganzheitliche Analyse und Optimierung des international unternehmensüberprüfenden Wertschöpfungsprozesses unter Berücksich-tigung logistischer Einflüsse

Konzeption eines Verfahrens zur Änderungs-rechnung in der integrierten Losgrößen-, Reihenfolge- und Kapazitätsplanung

Erweiterung des Modells der Fertigung um ein Kennzahlensystem zur Beurteilung der Reaktionsfähigkeit in Produktionsnetzwerken

Bewertung von Methoden der Lieferantenaus-wahl für den Einsatz in hochdynamischen Supply-Chain-Netzwerken

Ansätze dezentraler Steuerung mehrstufiger Unternehmensnetzwerke

Analyse der Eignung von Supplier Relationship Management-Tools für den Einsatz in Ferti-gungsnetzwerken des 5-Tage-Autos

Recherche und Bewertung unterschiedlicher Verfahren zum Umgang mit Störungen in der Produktionsplanung

Maschinenbelegungsplanung unter Unsicher-heiten – Naturalanaloge Optimierungsverfahren als Lösungsansatz

Prof. Dr. -Ing. Bernd Hellingrath

Einsatz des Supply Chain Event Management für die Ersatzteillistik am Beispiel von Wincor Nixdorf

Entwicklung eines Frameworks zur Umsetzung Kollaborativer Planungsprozesse in Logistik-netzwerken mit Multiagenten Systemen

Konzeption und Entwicklung eines Multiagen-tensystems zur flexibilitätsorientierten Planung von Kapazitäten in einem Zulieferernetzwerk der Automobilindustrie

Entwicklung eines Frameworks zur Umsetzung Kollaborativer Planungsprozesse in Logistik-netzwerken mit Multiagenten Systemen

Entwicklung einer Methodik zur Nutzenbewer-tung von RFID-Technologie in der innerbetrieb-lichen Logistik

Einsatz von Multiagentensystemen im Supply Chain Management

Modellbasierte VMI-Bewertung – Entwicklung einer modellgestützten Methode zur Bewertung der Anwendbarkeit sowie des Reifegrads von Vendor Managed Inventory-Prozesskonzepten

KPI-Based Evaluation of Build-to-Order Con-cepts in the Automotive Industry

Potenzialanalyse von Softwaretools im Bereich Modellierung und Simulation von Supply Chains

Publikationen Publications

Dangelmaier, W.; Aufenanger, M.; Huber, D.; Laroque, Ch.: Ideen zur Entwicklung der Ablauf-simulation. In: Simulation und Visualisierung 2007, S. 3–14, 8.–9. Mrz. 2007, SCS – Europe

Dangelmaier, W.; Huber, D.: Automatische Vereinfachung von Materialflussmodellen. In: Simulation und Visualisierung 2007 – Beisträge zum Doktorandenforum Diskrete Simulation, S. 11–18, 7.–9. Mrz. 2007, SCS – Europe

Dangelmaier, W.; Döring, A.; Timm, Th.; Klöpper, B.: Liefertreue unter kürzesten Lieferzeiten durch Ereignisverarbeitung in engen Echtzeit-regelkreisen. In: Dangelmaier, W.; Klöpper, B.; Aufenanger, M. (Hrsg.) Kundenindividuelle Produktion und lieferzeitoptimierte Unterneh-mensnetzwerke, Band 15 2007, ALB-HNI-Ver-lagsschriftenreihe

Dangelmaier, W.; Aufenanger, M.; Klöpper, B. (Hrsg.) Kundenindividuelle Produktion und lieferzeitoptimierte Unternehmensnetzwerke, Nr. 15, 2007, ALB-HNI-Verlagsschriftenreihe

Dangelmaier, W.; Demant-Wiewiora, Ch.; Rust, T.; Timm, Th.: Ein Verfahren zur kollaborativen Nachfrageprognose für das 5-Tage-Auto. In: Dangelmaier, W.; Klöpper, B.; Aufenanger, M. (Hrsg.) Kundenindividuelle Produktion und lieferzeitoptimierte Unternehmensnetz-werke, Band 15 2007, ALB-HNI-Verlagsschrif-tenreihe

Dangelmaier, W.; Laroque, Ch.: d3FACT insight – Immersive Ablaufsimulation von richtungssoffe-nen und wahlweise zeitorientierten Material-flussmodellen. Industrie Management, (2): S. 73–76, Jan. 2007

Dangelmaier, W.; Laroque, Ch.: Modellierung, Simulation & Analyse der Warenausgangs-struktur eines Distributionszentrums mit dem Materialflusssimulator d3FACT insight. In: Dangelmaier, Wilhelm; Klöpper, Benjamin; Aufenanger, Mark (Hrsg.) Kundenindividuelle Produktion und lieferzeitoptimierte Unterneh-mensnetzwerke, ALB-HNI-Verlagsschriften-reihe, Nr.15, 18. Apr. 2007 Fraunhofer Anwen-dungszentrum für Logistikorientierte Betriebs-wirtschaft, ALB-HNI-Verlagsschriftenreihe

Dangelmaier, W.; Timm, Th.; Klöpper, B.; Brüggemann, D.: A Modelling Approach for Dynamic and Complex Capacities in Production Control Systems. In: Abramowicz, W. (Hrsg.) BIS 2007, Band 4439, S. 626–637, 2007, Springer-Verlag Berlin

Huber, D.; Dangelmaier, W.; Laroque, Ch.; Aufenanger, M.: To Automatic Model Abstrac-tion: A Technical Review. In: ECMS 2007, S. 453–458, 4.–6. Jun. 2007 SCS, SCS European Publishing House

Dangelmaier, W.; Danne, Ch.; Döring, A.: Using k-means for clustering in complex automotive production systems to support a Q-learning-system. In: The 6th IEEE International Confe-

rence on cognitive informatics, Lake Tahoe, California, USA, Aug. – Jan. 2007

Dangelmaier, W.; Rust, T.; Hermanowski, Th.; Brüggemann, D.; Kaschula, D.; Döring, A.; Timm, Th.: OOPUS – A Production Planning Information System to Assure High Delivery Reliability Under Short-term Demand Changes and Production Disturbances. In: Proceedings of the Ninth International Conference on Enterprise Information Systems (ICEIS 2007) – Databases and Information Systems Integration, S. 423–430, Funchal, Portugal 2007 INSTICC

Dangelmaier, W.; Klöpper, B.; Kruse, B.; Brüggemann, D.; Rust, T.: OOPUS-DESIGNER – User-friendly Master Data Maintenance through Intuitive and Interactive Visualization. In: Proceedings of the Ninth International Conference on Enterprise Information Systems (ICEIS 2007) – Human Computer Interaction, S. 293–296, Funchal, Portugal 2007 INSTICC

Dangelmaier, W.; Laroque, Ch.; Fischer, M.: Ein ganzheitlicher Ansatz zur immersiven 3D-Materialflusssimulation innerhalb der Digitalen Fabrik. In: Gausemeier, Jürgen; Grafe, Michael (Hrsg.) Augmented & Virtual Reality in der Produktentstehung, HNI-Verlagsschriftenreihe, Paderborn, Band 209, S. 95–110, Jan. 2007 Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn

Dangelmaier, W.; Klöpper, B.; Blecken, A.: An Agent Based Modelling Approach for Stochastic Planning Parameters. In: HoloMAS 2007, Lecture Notes in Artificial Intelligence, Band 4659, S. 225–236 2007

Frank, U.; Gausemeier, J.; Dangelmaier, W.; Schmidt, A.; Zimmer, D.; Klöpper, B.: Using Active Patterns for the Conceptual Design of Self-Optimizing Systems Exemplified by an Air Gap Adjustment System. In: 2007 ASME International Design Engineering Technical Conferences and Computers and Information in Engineering Conference 2007

Dangelmaier, W.; Döring, A.; Krebs, W.; Timm, Th.: Customize-to-Order: Optimized Planning and Control of Global Automotive Supply Networks. In: Frank T., Piller; Mitchell, William J.; Tseng, Mitchell; McClanahan, Betty Lou; Chin, Ryan (Hrsg.) Proceedings of the 2007 World Conference on Mass Customization & Personalization 2007

Dangelmaier, W.; Rust, T.; Brüggemann, D.: Zeitgerechte Planung und Steuerung in der Serienfertigung. PPS Management, 3: S. 18–21, 2007

Dangelmaier, W.; Döring, A.; Laroque, Ch.; Timm, Th.: Simulation-aided process coverage for delivery reliability under short delivery schedules using real-time event based feedback loops. In: Proceedings of the 6th EUROSIM congress on modeling and simulation, S. 122 ff., Ljubljana, Slovenia, 9.–13. Sept. 2007

Dangelmaier, W.; Brüggemann, D.; Laroque, Ch.; Rust, T.: Real-Time-Event-Handling by Automatic Identification, Classification and evaluated Reaction. In: IFAC Workshop on Manufacturing Modelling, Management and Control, Jan. 2007

Dangelmaier, W.; Klöpper, B.; Aufenanger, M.; Ruengener, N.: Aspects of Agent Based Planning in the Demand Driven Railcab Scenario. In: Proceedings of International Conference on Dynamics in Logistics, Bremen, Sept. 2007

Dangelmaier, W.; Klöpper, B.; Timm, Th.; Reinelt, M.: Integration von Software zur Produktions-

programmplanung. PPS Management, 12(4): S. 12–15, Jan. 2007

Fischer, M.; Laroque, Ch.; Huber, D.; Krokowski, J.; Mueck, B.; Kortenjan, M.; Aufenanger, M.; Dangelmaier, W.: Interactive Refinement of a Material Flow Simulation Model by Comparing Multiple Simulation Runs in one 3D Environment. In: European Simulation and Modelling Conference (ESM 2007), S. 499–505, Okt. 2007 EUROSIS

Blecken, A.; Hellingrath, B.: Optimization of Distribution Processes for a Humanitarian Actor on the Basis of Formal Process Models. In: Cardiff/Cranfield International Humanitarian Logistics Symposium, Faringdon, UK, 19–21 November 2007.

Krebs, W.; Döring, A.; Timm, Th.: Customize-to-Order : Lieferantengetriebene kundenindividuelle Serienfertigung in der Automobilindustrie. PPS Management, 12(3): S. 26–29, 2007

Danne, Ch.; Dück, V.; Klöpper, B.; Tichy, M.: Considering Runtime Restrictions in Self-Healing Distributed Systems. In: Proceedings of the IEEE 21st International Conference on Advanced Information Networking and Applications (AINA-07), Niagara Falls, Canada 2007, IEEE Computer Society Press

Dangelmaier, W.; Aufenanger, M.: Ein Verfahren zur proaktiv simulationsbasierten Produktionssteuerung. In: Schulze, T.; Preim, B.; Schumann, H. (Hrsg.): Simulation und Visualisierung 2007 – Beiträge zum Doktorandenforum Diskrete Simulation, S. 69–75, Magdeburg: SCS Publishing House, 2007

Dangelmaier, W.; Aufenanger, M.; Rüngener, N.: Logistiksimulation mit dem Materialflusssimulator d?FACT insight. PPS Management 12 (2007) 2, S. 13–15

Promotionen Ph.D. Projects

Dr. Kiran Ramesch Mahajan
A Combined Simulation and Optimization Based Method for Predictive – Reactive Scheduling of Flexible Production Systems Subject to Execution Exceptions, 26.10.2007

Dr. Christian Tonigold
Programm-, Ressourcen- und Prozessoptimierung als Bestandteile der Anpassungsplanung von spannenden Fertigungssystemen in der Fließfertigung von Aggregaten, 23.08.2008

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Die 10. Paderborner Frühjahrstagung „Reagible Unternehmen in dynamischen Märkten“ fand am 26. März 2008 im Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn statt.
Die Sicherung einer hohen Reaktionsfähigkeit von Unternehmen im Umfeld immer dynamischeren Absatz- und Beschaffungsmärkte stand dieses Mal im Mittelpunkt. Experten aus Forschung und Praxis zeigten in vier parallelen Sessions die Potentiale neuer Konzepte zur langfristigen Sicherung des Erfolgs in globalen Unternehmensnetzwerken auf.

Ausrichter der Tagung war das Fraunhofer Anwendungszentrum für Logistikorientierte Betriebswirtschaft (ALB) unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier. Als

Hauptredner konnten Dr. Axel Moker, Geschäftsführer SCM bei der Freudenberg Haushaltswaren KG, sowie Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E.h. Michael Schenk vom Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF gewonnen werden.

Rund 150 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, sich über Forschungsprojekte, Theorie und Praxisbeispiele rund um das Tagungsthema zu informieren. Experten u. a. der Universität St. Gallen, Johann Wolfgang Goethe-Universität, der Daimler AG, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG und Phoenix Contact GmbH & Co. KG stellten innovative Projekte und Detaillösungen vor.

Die Themenschwerpunkte waren dabei „Das Adaptive Unternehmen“, „Gestaltung von Produktionssystemen und Wertschöpfungsnetzwerken“, „Kundenorientierte Unternehmensnetzwerke“ und „Risikomanagement in Produktion und Logistik“.

Allen Interessenten der genannten Themen stehen die Inhalte der Vorträge sowie weitere Informationen unter www.pbft.de zur Verfügung. Dort kann auch der Tagungsband in elektronischer Form bezogen werden.

Weitere Funktionen Other Functions

Leitung des Fraunhofer Anwendungszentrums für Logistikorientierte Betriebswirtschaft (ALB)

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesverbandes Logistik (BVL)

Mitglied im Senat der DFG

Mitglied im Beirat der Cartec Lippstadt

Mitglied im Beirat des Paderborner Center for Parallel Computing (PC²)

Leiter der Competence Center PPS-SCM-Systeme, EAI-Systeme, Elektronische Marktplätze sowie CAS-CRM-Systeme der NetSkill AG

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

EU: „AC DC – Advanced Chassis Development for 5-Day-Car“, hier insbesondere:

Task 2100: Entwicklung des Dynamic Supply Loop Konzeptes

Task 2200: Entwicklung eines kollaborativen Forecasting-Konzeptes

Task 2300: Entwicklung einer Ontologie zur Sicherung der planerischen Konsistenz

Task 2400: Entwicklung eines Konzeptes zum automatischen Real-Time Event Handling in der Supply-Chain

Task 2600: Verteiltes Entwickeln und Testen von mechatronischen Komponenten

DFG:

Sonderforschungsbereich 614:

„Selbstoptimierende Systeme des Maschinenbaus“

Teilprojekt A2: „Verhaltensorientierte Selbstoptimierung“

Ziel ist die Erarbeitung einer verhaltensorientierten Selbstoptimierung. Sie passt das Systemverhalten eines mechatronischen Systems an die Umweltbedingungen an, ohne dabei auf explizite Modelle zurückzugreifen.

Forschungsvorhaben „Interdisziplinäre Forschungsarbeiten in den Gebieten Modellierung und Simulation sowie Datenstrukturen und Algorithmen, Aktive Benutzerunterstützung zur Analyse von Materialflusssimulationen in

virtuellen Umgebungen, Datenstrukturen, Rendering- und Approximationsalgorithmen zur Darstellung virtueller, geometrischer 3D-Szenen“

NRW-Graduate-School „Graduate School of Dynamic Intelligent Systems“

Interdisziplinäres Kooperationsprojekt „Neue Bahntechnik Paderborn“
Hier verifiziert die Fachgruppe u. a. ein agentenbasiertes, völlig verteiltes Betriebskonzept für einen zielreinen Bedarfsverkehr, erarbeitet Konzepte zur Leittechnik und zielspezifische Migrationsstrategien.

Aktuelle Unternehmensgründungen Current Business Start-ups

Require consultants GmbH
Seit September 2007 hat die Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insb. CIM des Heinz Nixdorf Instituts der Universität Paderborn einen neuen Spin-Off: Die require consultants GmbH. Andre Döring, Christoph Laroque und Thorsten Timm wollen ihre Erfahrungen aus Beratungsprojekten, Industriekooperationen und internationalen Forschungsprojekten nutzen und für kleine und mittlere Unternehmen aus der Region Ostwestfalen-Lippe kompetenter Ansprechpartner im Bereich der Prozessoptimierung sein.
require unterstützt die Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Konzepte zur besseren Planung, Steuerung und Kostenkontrolle ihrer wertschöpfenden Prozesse in Form von konkreten Produktlösungen, die durch definierte Aufwände eine transparente und faire Kalkulation von Projektkosten ermöglichen. Jedes Projekt endet mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen, damit ein hoher Return-on-Investment der Projektkosten und eine nachhaltige Effizienzsteigerung der Geschäftsprozesse erreicht werden kann. Dies geschieht stets angepasst an die Bedürfnisse des Kunden.
require koordiniert darüber hinaus öffentlich geförderte Kooperationsprojekte, in denen Unternehmen gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsvorhaben vernetzt realisieren und so einen Mehrwert für alle Beteiligten schaffen. Die Arbeiten für Beantragung, Organisation und Kommunikation werden durch require übernommen, sodass die Unternehmen sich auf den eigentlichen Entwicklungsprozess konzentrieren können.
Weiterhin ist require als offizielle Unternehmensgründung aus der Universität Paderborn für die Unternehmen der Region Ansprechpartner für kooperative Dienstleistungen zwischen Universität und Industrie. Hierzu gehört z. B. die Vermittlung von Diplomarbeitsthemen oder die Durchführung wissenschaftlich anspruchsvoller Projekte in Zusammenarbeit mit der Universität.

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

arvato logistics services:
Simulation eines Distributionszentrums
Konzeption und Umsetzung von 3D-Animationen

Boge Kompressoren GmbH
Entwicklung eines neuen Logistikkonzeptes

Daimler AG
Entwicklung von Methoden zum Umgang mit Variantenreichtum in getakteten Montagelinien

Freudenberg & Co. KG
Reduktion der Variantenvielfalt in der internationalen Versorgungskette Kunde

Hymmen GmbH
Identifikation und Projektierung von Potentialen im Bereich Produktion und Logistik

Keiper GmbH & Co. KG
Einführung eines Produktionsplanungs- und Steuerungssystems für die Teilefertigung

Siemens AG
Simulation & Analyse eines neuartigen Einlagerkonzeptes in der Airportlogistik

Volkswagen AG
Entwicklung einer integrierten Produktionsplanungssoftware für die Motorenfertigung der Werke Chemnitz und Salzgitter



Prof. Dr. Joachim Fischer

Business Information Systems

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Birgit Petermeier

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Wirt.-Inf. Christian Brandt
Dipl.-Kfm. Markus Spiekermann (bis 29.02.2008)
Dr. André Tchokotheu (01.10.2007 bis 31.03.2008)
Dipl.-Wirt.-Inf. André Wickenhöfer (seit 01.04.2008)
Dipl.-Kffr. Diana Zeitschel

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Prof. Dr. Uwe Kern

Module Modules

Prof. Dr. Joachim Fischer
(mit wissenschaftlichen Mitarbeitern)

Mentoring
Mentoringkurs Wirtschaftsinformatik 1

Wirtschaftsinformatik A
· Wirtschaftsinformatik A: Informationssysteme zur Unternehmenssteuerung
· Praktikum zu Wirtschaftsinformatik 1 Internet-/Datenbankapplikationen

Methoden der Wirtschaftsinformatik
Grundlagen von Projektmanagementsystemen

Anwendungsmanagement
· Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement
· Projekt Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement
· Praktikum Integrierte Anwendungssysteme:

SAP Führerschein
· Praktikum Integrierte Anwendungssysteme:
SAP R/3 CO Einführung

IT-gestütztes Controlling
· Internes Rechnungswesen
· IT-orientiertes Konzerncontrolling
· Praktikum SAP R/3/CO-Einführung
· Praktikum SAP-BW-Einführung

E-Business
· Betriebliche Anwendungssysteme und Anwendungsmanagement
· Praktikum SAP-BW-Einführung
· Projekt Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Datenmanagement
· Datenmanagement: Datenmodellierung und Datenbanken
· Projekt Data Warehousing mit SAP BW
· Projekt Integriertes Projektmanagement

Kommunikationsmanagement
· Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement
· Projekt Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement
· Seminar Forschungsfragen des Kommunikationsmanagements

Neue Entwicklungen in betriebswirtschaftlichen Informationssystemen

Prof. Dr. Uwe Kern

Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Dr. André Tchokotheu

Grundzüge der Wirtschaftsinformatik
Übung Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Entwurf und prototypische Realisierung eines persönlichen, OR-basierten Vertragsrechners – am Beispiel einer auszahlungsoptimierten Pkw-Anschaffung

Einsatz von Web 2.0-Technologien im Business-to-Business Bereich (B2B) am Beispiel der Sanitär- und Heizungsbranche

Konfigurieren zwischenbetrieblicher Leistungsprozesse in einer auf Kaufverträgen basierenden Service Oriented Architecture (Contract Enabled SOA)

Realtime-Warenkorb- und Bondatenanalyse im Einzelhandel mit SAP-BW

Konzeption des Vertragsmanagements einer mittelständischen Verwaltungsgesellschaft – betriebswirtschaftliche Analyse und resultierende Datenstrukturen

Objektbezogenes Vertragsmanagement:
Exemplarische Modellierung entscheidungsrelevanter Daten für die Abteilung Mastering/Galvanik der Sonopress GmbH.

Einsatz von RFID (Radio Frequency Identification) im Produktionsprozess zur Kostenrechnung in der Gießerei-Industrie – Modellieren von Datenstrukturen und prototypisches Implementieren eines Berichtswesens in SAP Business Warehouse

Einsatzpotentiale von Microsoft BizTalk im Geschäftsdatabaustausch zwischen Möbelindustrie und -handel

Wie wirken alternative Prognoseverfahren auf die Dispositionsmengen in „Rolling Horizon Flexibility“-Verträgen bei unterschiedlichen Konjunkturlagen

Publikationen Publications

Fischer, J.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik – Grundlagen, Anwendungen, PC-Praxis, 5. Auflage, Berlin – Bielefeld (E. Schmidt) 2008

Fischer, J.: IT-orientiertes Konzerncontrolling, 2. Auflage, Paderborn 2007

Fischer, J.: Mit Verträgen rechnen?!, in: Laitenberger, J.; Löffler, A. (Hrsg.): Finanzierungstheorie auf vollkommenen und unvollkommenen Kapitalmärkten – Festschrift für Prof. Dr. Dr. h.c. Lutz Kruschwitz, München 2008, S. 33–54

Fischer, J.: Forschungs- und Entwicklungscontrolling – Fortschritt und Bewährung, in: Himpel, F.; Kaluza, B.; Wittmann, J. (Hrsg.): Spektrum des Produktions- und Innovationsmanagements- Festschrift für Prof. Dr. Klaus Bellmann, Wiesbaden 2008, S. 243–252

Fischer, J.: Wirtschaftsinformatik für ewig? – Persönliche Anmerkungen, in: Jung, R./Myrach, Th. (Hrsg): Quo vadis Wirtschaftsinformatik – Festschrift für Prof. Dr. Gerd Knolmayer, Wiesbaden 2008, S. 25–35

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Innovationsschwäche in Deutschland?– Mehr Emotionen in den Prozess! Öffentliches Symposium des Arbeitskreises Forschungs- und Entwicklungsmanagement der Schmalenbach Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., Bingen/Rhein



Jun.-Prof. Dr. Natalia Kliewer

Wirtschaftsinformatik und Operations Research
Business Information Systems and Operations Research

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Edeltraud Pöppe

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Wirt.-Inf. Bastian Amberg
Dipl.-Wirt.-Inf. Boris Amberg
Dipl.-Wirt.-Inf. Catherine Cleophas

Dipl.-Wirt.-Inf. Viktor Dück
Dipl.-Wirt.-Inf. Stefan Kramkowski

Module Modules

Operations Research B
· Netzwerkmodelle und Algorithmen
· Meta-Heuristiken

Methoden der Wirtschaftsinformatik
Grundlagen von Optimierungssystemen

Decision Support Projekt

Recent Advances in Decisions Support and Optimization Systems II

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Mit Business Intelligence zu einem unterstützenden Prozesskettencontrolling am Beispiel des Material- und Behälterflusses der Inhouse-logistik der Audi AG

Einführung und Konzeption eines Data Warehouses im Bereich Controlling zur zentralen systemunabhängigen Auswertung von Konzernkennzahlen

Revenue Management: Nachfrageprognose mittels künstlicher neuronaler Netze am Beispiel des Luftverkehrs

Konzeption und prototypische Implementierung lokaler Recovery-Maßnahmen zur iterativen szenariobasierten Erstellung störungstoleranter Busumlaufpläne

Übertragung der Dynamischen Umlaufplanung vom Connection-basierten auf ein Time-Space-Netzwerk Modell: Konzeption und prototypische Implementierung

Multiprojektmanagement mit multikriterieller Optimierung und Risikoanalyse moderner Portfoliotheorie

Erhöhung des Servicelevels durch Optimierung der Tourenplanung für einen heterogenen Fuhrpark. Analyse des Potenzials unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

Materialflussoptimierung im Fertigungsnetzwerk eines stahlverarbeitenden Unternehmens

Analyse und Erarbeitung eines bereichsübergreifenden Projektmanagement Informationsystems in der internationalen Automobilentwicklung durch Optimierung und Vernetzung bestehender Datenbanken

Integrierte Umlauf- und Dienstplanung: Modellvariationen und praktische Anforderungen

Naturanaloge Verfahren und Performance-Messung für die multikriterielle Optimierung im Multiprojektmanagement

Konzeption und Implementierung grafischer Komponenten eines Entscheidungsunterstützungssystems für die strategische Planung und die Ressourceneinsatzplanung im ÖPNV

Publikationen Publications

Kliewer, N.; Suhl, L.: Effizienz erhöhen im ÖPNV

– Optimierung des Fahrzeugeinsatzes im öffentlichen Personennahverkehr, OR News, Das Magazin der Gesellschaft für Operations Research (GOR), Nr. 30, 2007

Dück, V.; Kliewer N.; Suhl, L.: Stochastic column generation for crew scheduling. DSOR Working Paper o803, 2008

Gintner V.; Kliewer N.; Suhl, L.: A crew scheduling approach for public transit enhanced with aspects from vehicle scheduling. In: Hickman M.; Mirchandani P.; Voss S. (Eds.): Computer-Aided Systems in Public Transport. Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems 600, Springer, pp. 57–70, 2007

Kliewer, N.; Gintner, V.; Suhl, L.: Line change considerations within a time-space network based multi-depot bus scheduling model. In: Hickman M.; Mirchandani P.; Voss S. (Eds.): Computer-Aided Systems in Public Transport. Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems 600, Springer, pp. 25–42, 2007

Knübel, A. M.; Kliewer, N.: Entscheidungsunterstützung für die Projektportfolioplanung mit mehrfacher Zielsetzung. In: Waldmann, K.-H.; Stocker, U. M. (Eds.): Operations Research Proceedings 2006. Selected Papers of the Annual International Conference of the German Operations Research Society (GOR), Springer, 2007

Steinzen, I.; Suhl, L.; Kliewer, N.: Branching strategies to improve regularity of crew schedules in ex-urban public transit. DSOR Working Paper o705. Accepted for publication in OR Spectrum, 2008

Wiese, J.; Kliewer, N.; Suhl, L.: Layout optimization of container terminals using mathematical programming and simulation. Proceedings of the International Workshop Harbour, Maritime & Multimodal Logistics and Simulation, Calabria, Italy, 2008

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Diplomarbeitspreis der Gesellschaft für Operations Research für Diplomarbeit von Bastian Amberg und Boris Amberg

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Avrutova, V.; Kliewer, N.: Delay mining based forecasting for scheduled passenger transportation. Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Suhl, L.; Kliewer, N.: Optimierungspotentiale in der Umlauf- und Dienstplanung – ÖPNV vs. Airlines. Lufthansa Mathematik Symposium, Frankfurt/Main, 13.06.2008

Wiese, J.; Kliewer, N.; Suhl, L.: Decision support for strategic layout planning of container terminals. Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Wiese, J.; Kliewer, N.; Suhl, L.: Designing container terminal layouts using mathematical programming. IT-based planning and control of seaport container terminals and transportation systems, German-Korean Workshop, University of Bremen, August 27–31, 2008

Kramkowski, S.; Kliewer, N.; Dück, V.: Delay-Tolerance of Resource Schedules in Airline and

Public Bus Transportation (2007), Operations Research 2007, Saarbrücken

Pottmeyer, F.; Dück, V.; Kliwer, N.: Crew Recovery with Flight Retiming, Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Kliwer, N.; Kramkowski, S.: Approaches for Robust Multi Depot Vehicle Scheduling in Public Bus Transit, Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Kliwer, N.; Kramkowski, S.: Heuristic Approaches for Robust Multi Depot Vehicle Scheduling in Public Bus Transit, Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Dück, V.; Kliwer, N.; Suhl L.: Stability of Airline Schedules, Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

VII. International Scientific Conference „Business Logistics in Modern Management“, Ossiek, Oktober 2007

Weitere Funktionen Other Functions

Mitglied des Vorstands der International Graduate School of Dynamic Intelligent Systems, Paderborn

Mitglied im Fakultätsrat

Bibliotheksbeauftragte des Departments Wirtschaftsinformatik

Gutachterin für wissenschaftliche Zeitschriften und Konferenzen:

European Journal on Operational Research

MKWI 2008

Networks

Public Transport

Journal of Scheduling

International Journal of Systems Science

Optimization Methods and Software

OR Spectrum

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Projekt „Robuste Dienstplanung im Flugverkehr und im öffentlichen Personennahverkehr“. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Projekt „IT-gestützte Planung und Steuerung von Seehafen-Container-Terminals: Unterstützung von Layoutplanung mit Hilfe von Optimierung und Simulation“. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt/Main

Lufthansa Systems Berlin GmbH, Berlin

INIT AG, Karlsruhe

PTV AG, Karlsruhe

Technische Universität Berlin, Prof. Dr. Hans-Otto Günther

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Prof. Dr. Jacek Zak, Polen, Poznan University of Technology



Jun.-Prof. Dr. Achim Koberstein

Wirtschaftsinformatik, insbesondere Optimierungssysteme
Business Information Systems and Optimization Systems

(seit 01.12.2007)

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Edeltraud Pöppe

Module Modules

Entscheidungsunterstützungssysteme
Optimierungsmodelle und -software

Operations Research A
Lineare Programmierung

Decision Support Projekt
Forschungskolloquium Decision Support and Operations Research

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Entwicklung eines stochastischen Modells zur Risikoanalyse und Gasbezugsoptimierung im liberalisierten Erdgasmarkt

Konzeptionierung und prototypische Implementierung einer primalen Heuristik zur Lösung eines operativen Supply Chain Modells

Klassifizierung von Optimierungsmodellen zur Bestellmengenplanung im operativen Supply Chain Management

Publikationen Publications

Bihlmaier, R.; Koberstein, A.; Obst, R.: Modeling and optimizing of strategic and tactical produc-

tion planning in the automotive industry under uncertainty. To appear in: Operations Research Spectrum

Koberstein, A.: Progress in the Dual Simplex Algorithm for Solving Large Scale LP Problems: Techniques for a fast and stable implementation. To appear in: Computational Optimization and Applications

Koberstein, A.; Suhl, U. H.: Progress in the Dual Simplex Algorithm for Solving Large Scale LP Problems: Practical Dual Phase 1 Algorithms. Computational Optimization and Applications (2007) 37: 49–65

König, D.; Suhl, L.; Koberstein, A.: Optimierung des Gasbezugs im liberalisierten Gasmarkt unter Berücksichtigung von Röhren- und Untertagespeichern. In: Sammelband zur VDI Tagung „Optimierung in der Energiewirtschaft“ in Leverkusen, 2007

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Forschungspreis 2008 der Universität Paderborn

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

International Conference on Applied Mathematical Programming and Modelling (APMOD 2008), 27.–30. Mai 2008, Bratislava, Slowakei

18th Triennial Conference of the International Federation of Operational Research Societies (IFORS 2008), 14.–18. Juli 2008, in Sandton, Südafrika

International Conference Operations Research (OR 2008), 3.–5. September, Augsburg, Deutschland

Weitere Funktionen Other Functions

Gutachter für die Journals Computational Optimization and Applications (COAP), Linear Algebra and Applications (LAA) und International Transactions in Operational Research (ITOR)

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Daimler AG

Rechenzentrum für Versorgungsnetze Wehr GmbH

BauMineral GmbH

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Brunel University West London, Centre for the Analysis of Risk and Optimisation Modelling Applications (CARISMA), Juli – September 2008, London, UK.



Prof. Dr. Ludwig Nastansky

Groupware Competence Center (GCC)

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Angelika Bursig

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Wirt.-Inf. Bernd Hesse
Dipl.-Wirt.-Inf. Holger Ploch
Dr. Pei Wang-Nastansky (seit 05/2008)

Technisches Personal
Technical Staff
Dipl.-Kfm. Ulrich Förster
Dipl.-Ing. Franz Kramer

Module Modules

Mentoringkurs 1 Wirtschaftsinformatik

Mentoringkurs 2 Wirtschaftsinformatik

Methoden der Wirtschaftsinformatik
Grundlagen des Informationsmanagements am Arbeitsplatz

Workplace and Office Systems
• Vorlesungsteil
• Projekt Meilenstein 1
• Projekt Meilenstein 2

Collaborative Application Architectures
• Vorlesungsteil
• Projekt Meilenstein 1
• Projekt Meilenstein 2

Wirtschaftsinformatik B
• Einführung in Collaborative Computing – Vorlesung
• Workgroup Computing Praktikum – Praktikum

Informationsmanagement und e-Collaboration
• Vorlesungsteil
• Projekt Meilenstein 1
• Projekt Meilenstein 2

Dokumenten- und Knowledge-Management im e-Business
• Vorlesungsteil
• Projekt Meilenstein 1
• Projekt Meilenstein 2

Collaborative e-Business Solutions – Zertifizierungsprogramm

Spezialprojekte der Wirtschaftsinformatik

Spezielles Vertiefungsgebiet Wirtschaftsinformatik

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Analyse der Kühlkette im Handel und Integration von RFID-Technologie

Analyse, Konzeption und Realisierung einer portalbasierten RechercheLösung – Wissensmanagement als Teil des Enterprise Content Managements bei der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

Elektronische Zahlungssysteme im Internet – Eine Analyse verschiedener Internet-Zahlungssysteme für den Business-to-Consumer-Bereich

Usability of Wikis and Blogs in Companies

Konzeption und prototypische Implementierung eines Werkzeuges zur Migration von PIM-Daten am Beispiel von IBM Lotus Notes und Open-Xchange

Einsatz eines direkt-manipulativen grafischen Werkzeuges zur Exploration und Modifikation von Dokumenten in einem Dokumentenmanagementsystem – Konzeption und prototypische Implementierung am Beispiel des Inxight StarTree und des GCC K-Pool

Entwicklung eines Modells zum Management komponentenbasierter Applikationen – eine prototypische Implementierung am Beispiel des IBM Lotus Notes 8 Composite Applications Ansatzes

Navigation in kontextuell aggregierten Informationen – Konzeption und prototypische Entwicklung einer Komponentenarchitektur für erweiterbare Ansichten

Konzeption und Realisation generischer Import-/Exportschnittstellen für ein Prozessunterstützungssystem auf Basis von IBM Lotus Notes

Wissensmanagement in international agierenden Konzernen unter Verwendung ereignisgesteuerter Architekturen

Kontinuierliches Anforderungsmanagement im Softwarelebenszyklus – Entwicklung eines Modellansatzes und prototypische Entwicklung

Integration von Mainframe-Applikationen in ein Unternehmensportal am Beispiel der Daimler-Chrysler AG

GCC Activity Manager: Konzeption und prototypische Implementierung einer Umgebung zum kollaborativen Management von Aktivitäten – Realisierung auf Basis eines Rich Client Composite Application Frameworks

Datenintegration zwischen Messaging- und Transaktionssystemen – am Beispiel von Lotus Notes und SAP XI bei BOGE KOMPRESSOREN GmbH & Co. KG

Weiterentwicklung einer Wissens- und Dokumentenmanagementumgebung zur Social Software – Konzeption und prototypische Implementierung von Social-Software-Funktionalitäten für das GCC K-Pool System

Integration von Mainframe-Applikationen in ein Unternehmensportal am Beispiel der Daimler-Chrysler AG

Die Bedeutung von Awareness für kollaborative Arbeitsprozesse – Konzeption und prototypische Implementierung einer Komponentenarchitektur für Place-based Awareness als Composite Application

Konzeption und prototypische Implementierung

eines generischen Klassifizierungswerkzeuges für ein Dokumentenmanagement System auf Basis von IBM Lotus Notes

Collaborative Tagging für Dokumenten-Management-Systeme auf Basis von IBM Lotus Notes am Beispiel des GCC K-Pool

Entwicklung einer generischen Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen Groupware-basierten Applikationen und Office Suites am Beispiel von IBM Lotus Notes 8, PAVONE Enterprise Office und OpenOffice.org

Unternehmensmitbestimmung im internationalen Vergleich

IT-Offshoring – Chancen und Risiken für deutsche IT-Services

Publikationen Publications

Printings:

Fischer, J.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik – Grundlagen und Anwendungen. 4. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, XIX, 14,4 x 21 cm, kartoniert. ISBN: 978-3-503-10639-4, Erich Schmidt Verlag, Berlin – Bielefeld – München 2008, p. 502

Nastansky, L.: Informationsüberflutung durch e-Mail – „So geht es nicht mehr weiter? Wie geht es dann weiter?“. Hrsg. F. Göttmann, Sammelband zur Ringvorlesung „Die Universität der Informationsgesellschaft“ im SS 2006, im Druck

Wang-Nastansky, P.: “From Learning Objects to Knowledge Nuggets – Contextual Model for Workplace Learning On-demand in Practice (CM-WLOD)”. Dissertation. Paderborn 2007 (<http://gcc.upb.de/K-Pool/CM-WLOD-PWN>)

Software Engineering:

GCC k-Pool. Software prototype for collaborative document and knowledge management based on IBM Lotus Notes/Domino (http://gcc.upb.de/www/W1/W12/w12_lit.nsf/KPoolPage?OpenForm)

GCC's current version of k-Pool is currently being used operationally at sites: Intranet & extranet Fac. of Business Administration and Economics, Univ. Of Paderborn (<http://wiwi.upb.de>); National CIMS Engineering Research Center, Department of Automation, Tsinghua University, Beijing, PR China (<http://sim.au.tsinghua.edu.cn/>); GCC Univ. of Applied Sciences, Gelsenkirchen/Bocholt, Germany (<http://gcc.fh-gelsenkirchen.de/gcck-pool%20bocholt/gcc-pool.nsf/kpoolpage?OpenForm&L1All=TOP&Layout=Eng>); Chinese-German Graduate School (CDHK), Tongji University Shanghai, PR China (<http://sim.au.tsinghua.edu.cn/>); Research Department, Henkel, Düsseldorf, German; Corporate document management, Hella Hella KG Hueck & Co., Lippstadt, Germany; Dept. of Mechanical Engineering ICME ZJU, Zhejiang University, PR China (<http://amt.icme.zju.edu.cn/>)

GCC Grading Management: Collaborative Workplace Contexts and Workspace Awareness Functionalities

GCC Activity Manager. Software prototype for activity management based on IBM Lotus Notes 8 composite application architecture, <http://gcc.upb.de/K-Pool/GCC-ActMan-CeBIT-2007>

GCC Composite Application Manager (<http://gcc.upb.de/K-Pool/GCCAMPres12>) is in an early development stage, currently being used by a test community: IBM Lotus Notes/Domino development partners and partners at German Notes User Group (DNUG)

Promotionen Ph.D. Projects

Dr. Lars Kemper
Systemansatz eines kollaborativen und wissensintensiven Dienstleistungsmanagements: Knowledge Intensive Service Management System (KISMS), 06.02.2008

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Ludwig Nastansky

IBM Lotus Faculty Award

Michael Klages: 1. Preis, DNUG Diplomarbeiten-Wettbewerb, 2007, Bonn

Jens Heipmann: 2. Preis, DNUG Diplomarbeiten-Wettbewerb, 2007, Bonn

Karim Dehring: 3. Preis, DNUG Diplomarbeiten-Wettbewerb, 2007, Bonn

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

E-Collaboration Forum 2007, IIR Technology Conference, Frankfurt, 15.–16.10.2007.
Integration von eCollaboration in Geschäftsprozesse, Ludwig Nastansky. Conference Chairman and presenter „Alles digital – Tools und Erfahrungen aus 15 Jahren eCollaboration“

DNUG Herbstkonferenz 2007, Bonn, 12.–14.11.2007, University Day:
• Holger Ploch: „Management von Bewertungsprozessen in kollaborativen Lernumgebungen“
• Bernd Hesse: „Kollaboratives Wissens- und Content-Management im Hochschulalltag – Neue Ansätze zur Integration von Lehren und Lernen, Forschung und Projekte“
• Pei Wang-Nastansky: „Content for Learning is Everywhere – in Web 2.0 perpetual re-contextualization is the issue“
• Ludwig Nastansky: „Der virtuelle Arbeitsplatz des Hochschullehrers – Um effektiv zu sein, bedarf es weit mehr als MS Powerpoint, MS Word und eMail“

DNUG Frühjahrskonferenz 2008, Bremen, 04.–06.06.2008. Chairman of the Jury „DNUG Award 2008“ and track moderator

Nastansky, Axel and Nastansky, Ludwig: „The Minimalist IBM Lotus Domino Administrator“. BP108 – Best practices track, Lotusphere 2008, Orlando

Nastansky, Ludwig and Wang-Nastansky, Pei: „IT Infrastructure, Communications and Operations for Global Sourcing: Cornerpoints of e-Collaboration Environments for Global Management of SC Processes, Projects and Documents“. China Sourcing Summit 12.–13.03.2008, Shanghai (<http://gcc.upb.de/K-Pool/SCM-Summit-Shanghai-08-Nastansky>)

Department of Mechanical Engineering ICME ZJU, Zhejiang University, 16.–18.03.2008: Deployment of Lotus Notes/Domino, ICME-

Website and Workshop „Knowledge Management with k-Pool“ (<http://gcc.upb.de/K-Pool/ICME-ZJU-2008>)

Department of Industrial & Management Systems Engineering, Bei Hang University – BUAA, Beijing. Nastansky, Ludwig and Wang-Nastansky, Pei: „Knowledge Management in Collaborative Project and Process driven Environments – k-Pool as System for Document and Knowledge Management based on e-Collaboration“ (<http://gcc.upb.de/K-Pool/BUAA-2008>)

Wang-Nastansky, Pei, Nastansky, Ludwig, Huang, Guanwei: „Communications, People and Knowledge Management in Global Supply Chains: e-Collaboration for on-demand Workplace and Process Infrastructures“. IFSAM (International Federation of Scholarly Associations of Management), 9th World Congress 2008, Shanghai (<http://gcc.upb.de/K-Pool/IFSAM-Shanghai-2008>)

Weitere Funktionen Other Functions

Board Member „OpenNTF ORG – Lotus Notes and Domino Open Source Community“ (www.openntf.org/)

Mitglied des Vorstands/Member of the Executive Board: Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft/German Academic Association for Business Research (VHB), Göttingen, Germany (Ludwig Nastansky)

Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman Supervisory Board: PAVONE AG, Paderborn, Germany (Ludwig Nastansky)

German Academic Exchange Service (DAAD) co-chair of METRO-Chair for Innovation Management and Business Information Systems, Chinese-German Graduate School (CDHK), Tongji University Shanghai, PR China (Ludwig Nastansky)

Groupware Competence Center (GCC) is operating the Intranet and Website of the Faculty of Business Management and Economics

Vorsitzender Promotionsausschuss/Chairman PhD. Supervisory Committee, Faculty of Business Management and Economics (Ludwig Nastansky)

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

K-Pool based Document and Knowledge Management

Activity Management and Composite Application Architectures

GCC CAM – NSF-based Application for System Management of Composite Applications
Web-2.0 based design with xPages technology

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

IBM Lotus Notes Developer Program, IBM Lotus Software Group, Westford/Cambridge, USA: Composite Application Architectures

IBM Lotus Notes Design Partner Program, IBM Lotus Software Group, Westford/Cambridge, USA: Notes 8.5 & xPages

IBM Software Group: Groupware Competence Center (GCC) is certified as IBM Premier Business Partner

PAVONE AG, Paderborn, Germany: Development and prototyping of collaboration solutions

National CIMS Engineering Research Center, Department of Automation, Tsinghua University, Beijing, PR China: Development and deployment of collaborative document and knowledge management systems

Department of Mechanical Engineering, Zhejiang University, Hangzhou, PR China: Development and deployment of collaborative document and knowledge management systems

DNUG/German Notes User Group, Jena, Germany: Web 2.0 solutions with „EULUC Connections“ and collaborative technologies in higher education

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Visiting Professor, Chinese-German Graduate School (CDHK), Tongji University Shanghai, PR China



Prof. Dr. Leena Suhl

Decision Support & Operations Research Labor

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Edeltraud Pöppe

Wissenschaftliches Personal Research Staff

Valentina Avrutova, M.Sc. (Stipendiatin der International Graduate School – IGS)
Dipl.-Wirt.-Inf. Stefan Bunte
Dipl.-Wirt.-Inf. Philipp Christophel
Dipl.-Wirt.-Inf. Jens Peter Kempkes (Daimler Fellow an der IGS)
Dipl.-Wirt.-Inf. Christoph Meironke
Dipl.-Wirt.-Inf. Alexander Roth (bis 30.06.2008)
Dipl.-Wirt.-Inf. Tim Schöneberg (seit 1.8.2008)
Dipl.-Kfm. Yuriy Shkonda
Dipl.-Wirt.-Inf. Thomas Sillekens (Daimler Fellow an der IGS)
Dipl.-Medienwiss. Michael Steinmann
Dipl.-Wirt.-Inf. Franz Wesselmann
Dipl.-Wirt.-Inf. Jörg Wiese

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Dr. Claus Biederbick

Dr. Yvonne Groening
Dr. Stephan Kassanke
Dr. Andreas Siebe
Prof. Dr. Uwe Suhl
Dr. Markus Toschläger

Technisches Personal
Technical Staff
Dipl.-Ing. Peter Volmich

Module Modules

Prof. Dr. Leena Suhl

Entrepreneurship in IT-Business 1
SIGMA
SIGMA-IT

Entrepreneurship in IT-Business 2
Businessplan-Workshop mit Präsenzterminen

Methoden der Entscheidungsunterstützung im Business
• Vorlesung Methoden der Entscheidungsunterstützung im Business
• Übung Methoden der Entscheidungsunterstützung in Business

Decision Support Projekt

Interdisziplinäres Projekt

Operations Research A
• Angewandte ganzzahlige Optimierung
• Übung zu Operations Research

Wirtschaftsinformatik B
• Statistische Grundlagen von Entscheidungsunterstützungssystemen
• Praktikum zu Statistik und Wirtschaftsinformatik

Entscheidungsunterstützungssysteme
• Optimierungsmodelle und -software
• Business Intelligence
• Übung/Projektarbeit zu EUS

Information Technology in Business
• Decision Support and Expert Systems
• Management Information Systems

Advanced Information Technology in Business
• Decision Support and Expert Systems
• Management Information Systems

Dr. Markus Toschläger

Management von Reorganisations- und IT-Projekten

Projekt IT-Consulting

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Ganzheitliche Entscheidungsunterstützung durch Zukunftsmanagement – von Prognosen über Trends zu Szenarien

Auswirkungen der Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen auf das Qualifikationsprofil der Hochschulabsolventen und Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten für die Hella KGaA Hueck & Co.

Simulationsunterstützte Implementierung von Supply Chain Management für kleine und mittelständische Unternehmen

Entwicklung eines Kennzahlensystems zur

Messung und Überwachung der Datenqualität in dem Einkaufs-Data Warehouse der Continental AG

Customer Loyalty in der Handelsfiliale – aktuelle und zukünftige Lösungen zur Kundenansprache und zur Verbesserung der Kundenbindung

Implementation of an analytical, planning and reporting system based on the multidimensional OLAP database Cognos TM 1

Entwicklung eines Referenzmodells für das Management der Informationssicherheit in Data-Warehouse-Systemen

The Cross-Entropy Method for Combinatorial Optimization under Uncertainty

Konzeption und Entwicklung eines datenbankgestützten Werkzeugs für die Budgetierung eines Cateringdienstleisters im Bereich Altenpflege

Sicherheit und Produktivität des Informationszugriffs in volatilen Arbeitsumgebungen

Integrierte Mehrlinienbetrachtung der Aggregierten Produktionsplanung in der Automobilbranche

Gemischt-ganzzahlige Optimierung von Betriebsstrategien der aggregierten Produktionsplanung in der Automobilindustrie unter Berücksichtigung von Personalkapazitäten und Lagerhaltung

Creation of a Configuration Management Database Meta Model for Self Service Devices in the Banking Sector

Softwareproduktlinienorientierte Entwicklung wissensbasierter CSCL/W-Systeme am Beispiel einer Weblog-Komponente

Analyse von ausgewählten unternehmensinternen IT-Dienstleistern in Bezug auf ihre Organisation im Softwareentwicklungsbereich

Customization von Contentmanagement-Systemen im Hinblick auf Informationsportale – am Beispiel des CMS Typo 3 auf „Erasmus Complete“

Data Mining zur Verbesserung der Datenqualität im Einkaufs-Data-Warehouse der Continental AG

Modelle zur Unterstützung der Interaktion im prozessorientierten Projektmanagement Geschäftsmodelle im Web 2.0

CRM-Organisation und -Kultur: Identifikation und Bewertung der Erfolgstreiber für die Umsetzung einer kundenorientierten Strategie im Mittelstand

Konzeption und prototypische Implementierung einer bedarfsgerecht skalier- und erweiterbaren, webbasierten CRM-Umgebung für kleine Dienstleistungsunternehmen am Beispiel des Friseurhandwerks

Erfolgsfaktoren und Strategien virtueller Communities im Web 2.0

Bringing the Erasmus Spirit online – Preparations for building an Online Community focusing on sociability within the Erasmus Complete Project

Business Performance Management als ganzheitliches Unternehmensplanungs- und Steuerungskonzept – eine Einführung

Ein Genetischer Algorithmus zur Austaktung von Fließfertigungslinien in der Automobil-

industrie unter Berücksichtigung von Parallelarbeit

Organisatorische Einsatzpotentiale von Social Software in Unternehmen – eine Vergleichsanalyse mit der Open Source Software

Ein Telematik- und Ortungssystem für Bodendienstfahrzeuge am Flughafen – Konzeption und prototypische Umsetzung

Social Software in Unternehmen – Entwicklung eines empirisch gestützten Anforderungskatalogs zur Nutzung von Social Software in der Unternehmenskommunikation

Ökonomische Nutzenpotentiale bei einem Einsatz von Social Software in Unternehmen

Konzipierung von Geschäftsmodellen für Mobile Web 2.0

Organisatorische Einsatzpotentiale von Social Software in Unternehmen – eine Vergleichsanalyse mit der CSCW-Technologie

Mitarbeiterportale im Einkauf – Konzeption und Realisierung eines Prototyps für die Continental AG

Entwicklung eines Templates zur Analyse und Entscheidungsunterstützung für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen im Bereich Immobilienmanagement

Ein Mixed Integer Modell für die aggregierte Produktionsplanung

Entwicklung einer Software-Lösung zum Service Level Reporting für das Siemens Enterprise Portal und die EAGLE HRnonSAP Verfahren

Effiziente Dominanzprüfung in der dynamischen Programmierung für Ressourcenbeschränkte

Kürzeste-Wege-Probleme am Beispiel der Dienstplanungsproblemen im ÖPNV

KI-unterstützte Strategieentwicklung

Entwicklung eines Analysemodells für die Sitzplatzkomponente eines eCommerce Systems unter Zuhilfenahme des Requirements Engineering

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Business Intelligence Projekten

Zusammenfassung der Grundlagen entscheidungsunterstützender Systeme mit Fokus auf Bachelor-Studierende der Wirtschaftsinformatik

Architekturmanagement universitärer Lehr- und Lernumgebungen – Architekturperspektiven als Grundlage homogener Kommunikationsstrukturen

Erarbeitung von Kostenkalkulationstools für den Anlauf- und Fertigungsprozess – Definition von Kostenstandards für den Bereich Prozess- und Anlaufmanagement in Abhängigkeit von unterschiedlichen Fertigungs- und Montageverfahren

Entscheidungsunterstützung im Logistik-Controlling durch Active Data Warehousing

Entwicklung von Strategien zur Behebung von Dienstplan-Störungen im Flugverkehr

Steueroptimale Standortwahl von multinationalen Unternehmen

Methoden der Entscheidungsunterstützung in der öffentlichen Verwaltung

Hochschulpolitische Veränderungen in Deutschland im Hinblick auf den Bologna-Prozess

Erstellung eines Anforderungskatalogs für Unternehmen für die Nutzung von Social Software in Unternehmen

Publikationen Publications

Bihlmaier, R.; Koberstein, A.; Obst, R.: Modeling and optimizing of strategic and tactical production planning in the automotive industry under uncertainty. Accepted for publication in OR Spectrum, 2008

Christophel, P. M.: Separation of mixing inequalities in a mixed integer programming solver. DSOR Working Paper 0704, 2007

Dück, V.; Kliwer, N.; Suhl, L.: Stochastic column generation for crew scheduling. DSOR Working Paper 0803, 2008

Gintner, V.; Kliwer, N.; Suhl, L.: A crew scheduling approach for public transit enhanced with aspects from vehicle scheduling. In: Hickman, M.; Mirchandani, P.; Voss S. (Eds.): Computer-Aided Systems in Public Transport. Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems 600, Springer, pp. 57–70, 2007

Kliwer, N.; Gintner, V.; Suhl, L.: Line change considerations within a time-space network based multi-depot bus scheduling model. In: Hickman, M.; Mirchandani, P.; Voss S. (Eds.): Computer-Aided Systems in Public Transport. Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems 600, Springer, pp. 25–42, 2007

König, D.; Suhl, L.; Koberstein A.: Optimierung des Gasbezugs im liberalisierten Gasmarkt unter Berücksichtigung von Röhren- und Untertagespeichern. Tagungsband zur VDI Tagung „Optimierung in der Energiewirtschaft“, VDI, 2007

Mattfeld, D.; Günther, H.-O.; Suhl, L.; Voß, S.: Informations- und Kommunikationssysteme für Supply Chain Management, Logistik und Transport. DSOR Beiträge zur Wirtschaftsinformatik 5, BoD Verlag, Norderstedt, 2008

Mellouli, T.; Suhl, L.: Rotation planning of locomotive and carriage groups with shared capacities. In: Geraets F. et al. (Ed.): Algorithmic Methods for Railway Optimization. Lecture Notes in Computer Science 4359, Springer Publishers, pp. 276–294, 2007

Roth, A.; Sprotte, R.; Büse, D.; Hampel, T.: koALA – Integrierte Lern- und Arbeitswelten für die Universität 2.0 (2007). Tagungsband der DeLFI 2007, 5. e-Learning Fachtagung Informatik

Saaty, T. L.; Sodenkamp, M.: Making decisions in hierarchic and network systems. Int. J. Applied Decision Sciences, Vol. 1, No. 1, pp.24–79

Sillekens, T.; Koberstein, A.; Suhl, L.: Ein gemischt-ganzzahliges Modell für die aggregierte Produktions- und Personalplanung in der Automobilindustrie unter Berücksichtigung von diskreten Kapazitätsstufen. DSOR Working Paper 0706, 2007

Sillekens, T.; Suhl, L.; Koberstein, A.: Aggregate production planning in the automotive industry under special consideration of workforce flexibility. DSOR Working Paper 0802, 2008

Steinzen, I.; Gintner, V.; Suhl, L.: A time-space network approach for the integrated vehicle

and crew scheduling problem with multiple depots. DSOR Working Paper 0507, 2007

Steinzen, I.; Suhl, L.; Kliwer, N.: Branching strategies to improve regularity of crew schedules in ex-urban public transit. Accepted for publication in OR Spectrum, electronically available over SpringerLink, DOI 10.1007/s00291-008-0136-5, 2008

Suhl, L.; Biederbick, C.: Decision support tools for customer-oriented dispatching. In: Geraets F. et al. (Ed.): Algorithmic Methods for Railway Optimization. Lecture Notes in Computer Science 4359, Springer Publishers, pp. 171–183, 2007

Wesselmann, F.; Suhl, U.: Implementation techniques for cutting plane management and selection. DSOR Working Paper 0801, 2008

Wiese, J.; Kliwer, N.; Suhl, L.: Layout optimization of container terminals using mathematical programming and simulation. Proceedings of the International Workshop Harbour, Maritime & Multimodal Logistics and Simulation, Calabria, Italy, September 17–19, 2008

Promotionen Ph.D. Projects

Dr. Ingmar Steinzen
Topics in Integrated Vehicle and Crew Scheduling in Public Transport, 23.11.2007

Dr. Vitali Gintner
Modelle und Lösungsverfahren für die integrierte Ressourceneinsatzplanung im öffentlichen Personennahverkehr, 14.04.2008

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Dipl.-Kfm. Darko Jus

Förderpreis der Unternehmergruppe Ostwestfalen e. V. (UGO) 2008 für die Diplomarbeit „Steueroptimale Standortwahl von multinationalen Unternehmen“

Dipl.-Wirt.-Inf. Jörg Wiese

Best Paper Award der Konferenz „International Workshop on Harbour, Maritime & Multimodal Logistics Modelling and Simulation“ (Italien, 17.–19. September 2008) für den Beitrag Wiese, J.; Kliwer, N.; Suhl, L.: „Layout optimization of container terminals using mathematical programming and simulation“

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Avrutova, V.; Kliwer, N.: Delay mining based forecasting for scheduled passenger transportation. Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Christophel, P. M.; Wolsey, L. A.: Utilizing MIR mixing for a path-based separation algorithm. INFORMS Annual Meeting 2007, Seattle, USA, November 4–7, 2007

Kempkes, J. P.: Supply network optimization in operations. IFORS International Conference, Sandton, South Africa, July 14–18, 2008

Koberstein, A.; König, D.; Suhl, L.: A stochastic optimization model and a decision support system for strategic and operational gas pur-

chase portfolio planning. Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Koberstein, A.: Implementation techniques for the dual simplex algorithm. APMOD – International Conference of Applied Mathematical Programming and Modelling. Bratislava, May 27–30, 2008

Roth, A.: HIS SOAP Schnittstelle – Sauberer Zugriff auf LSF Daten über Web Services? Eingeladener Vortrag auf der Herbsttagung des ZKI-Verbandes (Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung), 2007

Sillekens, T.: Aggregate production planning in the automotive industry – a practical approach. IFORS International Conference, Sandton, South Africa, July 14–18, 2008

Sodenkamp, M.; Tavana, M.; Suhl, L.: A soft multi-criteria decision model for evaluating candidate states to the European Union. Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Suhl, L.; Kliwer, N.: Optimierungspotentiale in der Umlauf- und Dienstplanung – ÖPNV vs. Airlines. Lufthansa Mathematik Symposium, Frankfurt/Main, 13.06.2008

Suhl, L.; Steinzen, I.: Improving regularity of crew schedules in ex-urban public transit. INFORMS Annual Meeting 2007, Seattle, USA, November 4–7, 2007

Suhl, L.: Section Chair for Business Informatics, Decision Support & Artificial Intelligence. Annual International Conference of the German Operations Research Society (Operations Research 2008), Augsburg, September 3–5, 2008

Suhl, L.: Branching strategies to improve regularity of crew schedules in ex-urban public transit. 7th Workshop on Algorithmic Approaches for Transportation Modeling, Optimization, and Systems (ATMOS), Sevilla, Spain, November 15–16, 2007

Suhl, L.: Member of International Program Committee. 7th Workshop on Algorithmic Approaches for Transportation Modeling, Optimization, and systems (ATMOS), Sevilla, Spain, November 15–16, 2007

Suhl, L.: Mitorganisation der Teilkonferenz Informations- und Kommunikationssysteme in Supply Chain Management, Logistik und Transport. Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2008, München, 26–28.2.2008

Suhl, L. und Mitarbeiter: Organisation des DS&OR Forums – Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen, Netzwerk leben. Veranstaltung organisiert vom DS&OR Lab, DS&OR Alumni e.V., Myconsult GmbH und MOPS Optimierungssysteme GmbH & Co. KG, Paderborn, 11.–12.7.2008

Suhl, L.: Member of the International Advisory Board of IT-based planning and control of seaport container terminals and transportation systems. German-Korean Workshop, University of Bremen, August 27–31, 2008

Wesselmann, F.; Koberstein, A.; Suhl, U.: Strengthening Gomory mixed-integer cuts. Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Wiese, J.; Kliwer, N.; Suhl, L.: Decision support for strategic layout planning of container terminals. Operations Research 2008, Augsburg, September 3–5, 2008

Wiese, J.; Kliwer, N.; Suhl, L.: Designing container terminal layouts using mathematical programming. IT-based planning and control of seaport container terminals and transportation systems, German-Korean Workshop, University of Bremen, August 27–31, 2008

Wiese, J.: Layout optimization of container terminals using mathematical programming and simulation. The International Workshop Harbour, Maritime & Multimodal Logistics and Simulation, Calabria, Italy, September 17–19, 2008

Weitere Funktionen Other Functions

Mitglied des Hochschulrates der Universität Paderborn

Vorsitzende des Beirats der Gesellschaft für Operations Research

Mitglied des Vorstands der International Graduate School of Dynamic Intelligent Systems, Paderborn

Gutachterin für den Wissenschaftsrat, die DFG sowie diverse Tagungen, Berufungsverfahren und Promotionen

Mitherausgeberin des internationalen online-Journals „Business Research“

Gutachterin für die Journals Combinatorial Optimization, OR Spectrum, European Journal on Operational Research, Transportation Science, Computers & Operations Research und Wirtschaftsinformatik

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Projekt „Optimierung integrierter Planungsprozesse im öffentlichen Personenverkehr“. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (bis 03/2008)

Projekt „Robuste Dienstplanung im Flugverkehr und im öffentlichen Personennahverkehr“. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Projekt „IT-gestützte Planung und Steuerung von Seehafen-Container-Terminals: Unterstützung von Layoutplanung mit Hilfe von Optimierung und Simulation“. Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Project Locomotion – Low-Cost Multimedia Organisation and Production. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (bis 06/2008), s. <http://locomotion.uni-paderborn.de>

Projekt IT-Preneurship: Kooperative Gründungs-offensive Hochschule-Wirtschaft im IT-Cluster Paderborn. Gefördert im EXIST-Programm durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und die Europäische Union, s. <http://uniconsult.uni-paderborn.de/existenz-gruendung/itpreneurship/>.

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Myconsult, Paderborn

MOPS Optimierungssysteme, Paderborn

Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt/Main

Lufthansa Systems Berlin GmbH, Berlin

Daimler AG Forschungszentrum, Ulm

Siemens AG, München

INIT AG, Karlsruhe

PTV AG, Karlsruhe

Rechenzentrum für Versorgungsnetze Wehr GmbH, Düsseldorf

Deloitte Consulting, Hannover

Helsinki University of Technology, Prof. Dr. Ahti Salo

Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Uwe Suhl

Technische Universität Berlin, Prof. Dr. Hans-Otto Günther

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Gastprofessur an der University of Colorado at Boulder 31.03.–26.06.2008

Idaho State University, Pocatello, USA, 23.–28.04.2008.

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Prof. Dr. Laurence Wolsey, Center for Operations Research and Economics (CORE), Université Catholique de Louvain, Louvain-La-Neuve, Belgium, 18–19.12.2007

Prof. Dr. Jacek Zak, Poznan University of Technology, Polen, 24.–29.02.2008 und 15.06.–10.07.2008

Prof. Dr. Madjid Tavana, LaSalle University, Philadelphia, USA, 15.03.–15.04.2008

Prof. Dr. Heedong Yang, Ewha Woman's University, Seoul, Korea, 01.–20.07.2008

Department 4 Economics



Prof. Dr. Wolfgang Eggert

Finanzwissenschaft
Public Finance

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Felicitas Tappe

Wissenschaftliches Personal

Research Staff
Dipl.-Kfm., Dipl.-Vw., Dipl.-Inf. Michael Gorski
(bis 30.04.2008)
Günther König, M.A. Econ. (DFG-Projekt)
Dipl.-Kfm. Steffen Minter
Dipl.-Vw. Thomas Lange (DFG-Projekt, Dienstort
Universität Konstanz)

Module Modules

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
Mikrotehorie

**Investment Decisions and International
Taxation**
• Theory of Taxation and Capital Markets
• Seminar

Games, Information and Public Policy
• Öffentliche Finanzen: Public Finance mit
Anwendungen
• Seminar und Tutorien

Intermediate Public Economics

**Venture Capital, Industrial Organization and
Public Policy**

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Soziale Grundsicherung und Beschäftigung

Ökonomische Konsequenzen der EU-Struktur-
politik auf die regionale Entwicklung

Ökonomische Konsequenzen von Gewinnver-
lagerungsmöglichkeiten multinationaler Unter-
nehmen im Steuerwettbewerb zwischen
Gebietskörperschaften

Publikationen Publications

In referierten Fachzeitschriften:
(nur jüngste Veröffentlichungen)

Eggert, W.; Edwards, J.; Weichenrieder A.: Corporate Governance and Pay for Performance: Evidence from Germany, accepted Economics of Governance
Previous version circulated under the title: The Measurement of Firm Ownership and its Effect on Managerial Pay), CESifo Working Paper No. 1774

Eggert, W.; Sørensen, P.: The Effects of Tax Competition when Politicians Create Rents to Buy Political Support, Journal of Public Economics ~92, 2008, 1142–1163

Discussion Papers:

Eggert, W.; Egger, P.; Winner, H.: Saving Taxes Through Foreign Plant Ownership, CESifo Working Paper

Eggert, W.; Egger, P.; Larch, M.: Public Infrastructure Investments and New Economic Geography With Multinational Firms

Eggert, W.; Egger, P.; Larch, M.: Structural Operations and Net Migration within the European Union

Eggert, W.; Krieger, T.; Meier, V.: Education, unemployment and migration

Eggert, W.; Itaya, J.; Mino, K.: A Dynamic Model of Conflict and Coordination

Eggert, W.; Egger, P.; Keuschnigg, Ch.; Winner, H.: Corporate Taxation and the Debt Ratio of Domestically Versus Foreign-Owned Firms

Krieger, T.; Minter, S.: Immigration Amnesties in the Southern EU Member States, The Romanian Journal of European Studies, No. 5–6

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Prof. Dr. Wolfgang Eggert

An Universitäten:

Forschungsvortrag an der Universität Linz

Forschungsvortrag an der Universität Dresden

Forschungsvortrag an der Universität Innsbruck

Forschungsvortrag an der Universität Aachen

Forschungsvortrag an der Universität Nagoya, Japan

Forschungsvortrag an der Universität Hokkaido, Japan

Forschungsvortrag an der Freien Universität Berlin

Finanzwissenschaftliches Forschungseminar, Göttingen

Auf Konferenzen:

Economic Integration, Trade, and Spatial Structure, Nagoya, Japan

Conference on Multinational Taxation, Amsterdam

Verein für Socialpolitik, München

International Institute of Public Finance, Warwick

CESifo Area Conference on Public Sector Economics, München

Dipl.-Kfm. Steffen Minter

Spring Meeting of Young Economists, Lille, Frankreich

Günther König, M.A. Econ.

CESifo Lunchtime Seminar, München

Vortrag DFG Summer School, Bonn

Finanzwissenschaftliches Forschungseminar, Göttingen

Auf Konferenzen:

International Institute of Public Finance, Warwick

Weitere Funktionen Other Functions

Prof. Dr. Wolfgang Eggert

Forschungsprofessur am ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der LMU München

Mitglied im Finanzwissenschaftlichen Ausschuss des Vereins für Socialpolitik

Zahlreiche Aufgaben in der Selbstverwaltung an der Universität Paderborn

Gutachtertätigkeit:

Regional Science and Urban Economics

Eastern Economic Journal

European Economic Review

European Journal of Political Economy

European Union Politics

CESifo Economics Studies

Economics of Governance

Fiscal Studies, Finanzarchiv

IFO Studien, International Tax and Public Finance

Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik

Journal of Economics

Journal of Public Economics

Journal of Public Economic Theory

Scandinavian Journal of Economics

Zeitschrift für Betriebswirtschaft

Günther König, M.A. Econ.

Gutachtertätigkeit:

CESifo Economics Studies

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Zwei durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft geförderte Doktoranden (Strukturpolitik und Bildungspolitik)

Empirische und theoretische Arbeiten mit den Themen: Internationaler Steuerwettbewerb, Steuerbelastungsuntersuchungen, Gewinnverschiebung, Politische Ökonomie, Steuerreformen

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Prof. Dr. Wolfgang Eggert

Universität Dresden

Universität Innsbruck

ifo Institut an der LMU München

Günther König, M.A. Econ.

ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der LMU München

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Dr. Axel Dreher, Schweiz, ETH Zürich

Prof. Dr. Clemens Fuest, Deutschland, Universität Köln

Prof. Dr. Bernd Genser, Deutschland, Universität Konstanz

Prof. Dr. Jun-ichi Itaya, Japan, University of Hokkaido

Thomas Lange, Deutschland, Universität Konstanz und ifo Institut

Dr. Karin Mayr, Österreich, Universität Linz

Prof. Dr. Ronnie Schöb, Deutschland, Freie Universität Berlin

Dr. Sven Stöwhase, Deutschland, Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik



Prof. Dr. Bernard Michael Gilroy

Makrotheorie & Internationale Wirtschaftsbeziehungen
International Economics & Macroeconomics

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
N.N.

Wissenschaftliches Personal

Research Staff
PD Dr. Elmar Lukas
Dipl. Kffr. Anna Frese
Dipl.-Wirt.-Ing. Frederik Kolster

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Prof. Dr. Ulrich Kasmierski

Module Modules

Prof. Dr. Bernard Michael Gilroy

Multinational Firm
· Theory of Multinational Enterprise
· Multinational Finance
· International Labor Market Problems

International Economics
· Advanced International Economics
· Advanced International Labor Economics
· International Economic Policy

International Financial Economics
· Financial Economics
· Trade and Investment
· Special Topics in international Trade and Business

Prof. Dr. Ulrich Kasmierski

Wirtschafts- und Unternehmensethik

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Prof. Dr. Bernard Michael Gilroy

Aufnahme der Luftfahrt in das europäische Emissionshandelssystem (EU ETS)

Deutscher Corporate Governance Kodex am Beispiel Coca-Cola

Critical factors and determinants of international investments: recapitulation of recent literature

Systems Theory and Multinational Enterprises – A Systematic Approach to Efficient Strategic Management Exemplified at the Strategic Development Management of Multinational Enterprises

Multinationale Unternehmen und Umweltmanagement

Looking for an Equilibrium: Outsourcing and Offshoring in a Flat World

Nimmt technologische Distanz Einfluss auf den internationalen Handel? Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Gravitationsmodell

The Economies of Outsourcing

Können Unternehmen durch die Einführung von Umweltregulierungen Wettbewerbsvorteile erlangen?

Corporate Social Responsibility and Stock Market Performance

Umweltzeichen im Tourismus – Ansätze zur Entwicklung einheitlicher Zertifizierungsstandards

Der Einfluss kultureller Unterschiede auf die Wahl der Beteiligungsverhältnisse am Beispiel internationaler Joint Ventures mit deutscher Beteiligung: eine empirische Untersuchung

Die Pollution-Haven-Hypothese: Mythos oder Wirklichkeit?

The European Trade with CO₂ Emission Allowances: Current Trends and Prospects

Ökonomische Grundlagen der Ereignisanalyse am Beispiel von Managementfluktuation

How did the reforms after the Asian Financial Crisis affect the South Korean Chaebol?

E-Commerce als Erfolgsrezept? Chancen und Risiken im elektronischen Handel am Beispiel von Amazon.com

Nachhaltigkeitskommunikation als Werttreiber – eine Analyse der Nachhaltigkeitskommunikation und ihrer Potentiale für die Benteler Automotive GmbH

THE GLOBAL AGING CRISES: Implikationen für die Beschäftigung in Deutschland

Alterung und medizinische Versorgung, Milderung des Pflegenotstands durch ein freiwilliges soziales Jahr und Legalisierung der Schwarzarbeit?

Fusionen, Kooperationen und Allianzen, aktuelle Konvergenztendenzen der Medienindustrie

Arbeitsplatzeffekte durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland

A critical evaluation of International Joint Ventures by means of Real Option methodology
Soziale Gütesiegel zur Durchsetzung von Arbeitsstandards?

Born Globals – A New Phenomenon in the Internationalization Process of Entrepreneurial Ventures

Earnouts – Effizienzsteigerer oder Kostenverursacher? Eine empirische Untersuchung

Projekt „Windkraft“ – Planung zum Einstieg von privaten Initiatoren

Arbeit und Gerechtigkeit im Arbeitsverhältnis: Ausgewählte Aspekte

Relations between operational and financial hedging practices of U.S. Multinationals and their impact on firm value

Die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer, Chancen und Grenzen

Verdrängen Umweltregulierungen multinationale Unternehmen ins Ausland?

Förderung des Übergangs von der Arbeitsgelegenheit (Brückenjob) zum ersten Arbeitsmarkt – eine qualitative Untersuchung am Beispiel des Kreises Paderborn

Individuelles Anlegerverhalten im Kontext von Entscheidungen unter Unsicherheit in der Behavioral Finance

Impact of Multinational Retailers on Global and Local Economy. Tesco – From One-Man Business to Multinational Power

Mineralölbusiness in Russland aus der Perspektive der EU

Ist der Euro wirklich ein Teuro?

“Make, Buy or Ally” – The Vertical Architecture of Multinational Enterprises

Africa's Resources: Conflict and Potential for

Development – A Review of Nigeria's Oil Industry

Direktinvestitionen deutscher Unternehmen in Mexiko

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Musikindustrie – Legale Downloadangebote als Chance für die Majors der Branche

Wealth Effects of Joint Venture Announcements in a Real Options Context: An Empirical Analysis

The impact of a Trade Promotion Agreement between Columbia and the U.S. on the Columbian Economy

Born Globals: The Rapid Internationalization of Google Inc.

Market Skimming Potential for the Airport Paderborn/Lippstadt

Global Airline Alliances and EC Competition Law

Dr. Wolfgang Brandes

Theorie und Empirie der Jahresarbeitszeiten in Skandinavien

PD Dr. Elmar Lukas

Die Lebensdauer eines Joint-Ventures bei Gewährung einer Chooser-Option

Publikationen Publications

Gilroy, B. M.; Volpert, T.: Die Funktionen eines Patentsystems und ihre Bedeutung für Unternehmensausgründungen aus Hochschulen, in: Asche, M.; Bauhus, W.; Mitschke, E.; Seel, B. (Hrsg.), Open Source: Kommerzialisierungsmöglichkeiten und Chancen für Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen, POWeR Patent Offensive Westfalen Ruhr, Bd. 3, Waxmann, Münster, (2008), S. 21–39

Gilroy, B. M.; Lukas, E.; Beier, M.: SMEs in international operating R&D networks: Recent findings and trends, in: International Journal of Globalisation and Small Business (IJGSB): Special Issue on: "Networks of SMEs and Globalisation", Vol. 2, No. 3, (2008), S. 325–341

Habilitationen Habilitation Projects

PD Dr. Elmar Lukas

Essays on Modeling the Transitional Nature of International Joint Ventures

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

PD Dr. Elmar Lukas

2008 Forschungspreis der Universität Paderborn, Thema: IT-gestütztes Risikomanagement in globalen Produktionsnetzen, Gemeinschaftsprojekt mit Jun.-Prof. Dr. Achim Koberstein, Decision Support & Operations Research (DSOR) Lab, Prof. Dr. Suhl, Universität Paderborn

PD Dr. Elmar Lukas nominiert für den Haynes Prize for the Most Promising Young Scholar durch die Academy of International Business

(AIB) Foundation and the Eldridge Haynes Memorial Trust, 2008

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

PD Dr. Elmar Lukas

Modeling Sequential International R&D Alliances under Uncertainty
Jahrestagung Verein für Sozialpolitik, Graz, Österreich, 2008

Modeling Sequential International R&D Alliances under Uncertainty, Annual Meeting of the Academy of International Business (AIB) Università Bocconi, Mailand, Italy, 2008 (Best Paper Proceedings)

Umweltpolitik und Klimawandel: Was hält Politiker davon ab, zu handeln?
Forschungskolloquium, Universität Paderborn, 9. März 2008

Modeling Sequential International R&D Alliances under Uncertainty
33rd Annual Conference of European International Business Academy (EIBA), University of Catania, Italy 2007

Weitere Funktionen Other Functions

Gutachter-Tätigkeit für wirtschaftswissenschaftliche Zeitungen:

Applied Economics

European Economic Review

Review of International Economics

Jahrbuch für Regionalwissenschaft
(Review of Regional Research)

International Journal of Globalisation and Small Business (IJGIB), Editorial Board Member

Schmollers Jahrbuch: Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:
Journal of Applied Social Studies

Jury-Mitglied Fachhochschule der Wirtschaft/
Forschungspreis 2007/2008

Beauftragter für folgende Austauschprogramme:

Illinois State University, Normal IL., U.S.A.

Western Michigan University, Kalamazoo, MI., U.S.A.

Idaho State University, Pocatello, ID., U.S.A.

Mitgliedschaften:

Mitglied des Beirates der Hochschuldidaktik Paderborn

Schweizerische Gesellschaft für Statistik und Volkswirtschaft

Studiengruppe für theoretische Nationalökonomie

European Association for Research in Industrial Economics

European International Business Association

International Trade and Finance Association (IT&FA)

Verein für Sozialpolitik – Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Midwestern Finance Association

Midwestern Economic Association

Hochschulverband

Universitätsgesellschaft Paderborn

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Illinois States University, Normal IL., U.S.A.

Western Michigan University, Kalamazoo, MI., U.S.A.

Idaho State University, Pocatello, ID., U.S.A.



Prof. Dr. Thomas Gries

Makrotheorie & Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie
Macro Theory & International Growth and Business Cycle Theory

Personal Staff

Sekretariat

Administrative Staff
Gudrun Eberlein (bis 06/2008)
Marina Zwick (seit 07/2008)

Wissenschaftliches Personal Research Staff

Stefan Gravemeyer, M.Sc.
PD Dr. Stefan Jungblut
Dipl.-Kff. (RUS) Anna Kurmeleva
Daniel Meierrieks, M.Sc. (seit 09/2008)
Dipl.-Kff. Margarete Redlin

Lehrbeauftragte

Additional Teaching Staff
Daniel Meierrieks, M.Sc.

Modulkoordination Module Coordination

Prof. Dr. Thomas Gries

Research and Independent Studies in Economics

Module Modules

Prof. Dr. Thomas Gries

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre Makrotheorie

Gloabl Growth and Development

- Lecture on growth and development theory
- Lecture and exercise on empirical methods and applications
- Independent Studies in Economics

International Finance – Currencies and Exchange Rates

Spezialgebiete Economics

Spezielles Vertiefungsgebiet Economics

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre Makrotheorie

PD Dr. Stefan Jungblut

International Economics – Selected Issues in International Finance

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Prof. Dr. Thomas Gries

Financial Development and Economic Growth:
Modified Regression Analysis

Optimale Gestaltung von Kreditkontrakten

Sustainability of fixed exchange rates in China

Optimal Urbanization – The Case of South Korea

China's exchange rate and reserve policy

Deutsche Energieunternehmen in den Osterweiterungsländern der Europäischen Union:
Aktivitäten – Perspektiven – Entwicklungen

Deutsche Unternehmen in den Osterweiterungsländern der Europäischen Union: Aktivitäten –
Perspektiven – Entwicklungen am Beispiel von Polen

Regional agglomeration and migration – Theory
and evidence in the case of India

Financial Institutions and Growth – Theory –
Evidence – Causality

Regional Agglomeration and Migration: Theory
and Evidence – The Case of China

Financial Market Failure and Microfinance in
Developing Countries

The Government as a Determinant of Growth –
Corruption – Deutsche Unternehmen in den
Osterweiterungsländern der Europäischen Union.
Aktivitäten – Perspektiven – Entwicklungen

Economic Growth, Income Inequality and Poverty

Interregional Migration in Brazil

PD Dr. Stefan Jungblut

Die Tragfähigkeit der Geld- und Währungspolitik
Chinas im Kontext seiner weltwirtschaftlichen
Integration

Observations about the yen carry trade phenomenon and its effects on the stability of global
financial markets

Die Vertiefung der Europäischen Währungsunion. Darstellung und Analyse am Beispiel von
Polen.

Die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen von
Basel II und damit verbundene Effekte auf die
Investitionstätigkeit und den Kapitalmarkt in
Deutschland

Publikationen Publications

Gries, T.; Naudé, W., (2008):The Optimal
Distance to Port for Exporting Firms, Journal
of Regional Science (forthcoming)

Gries, T.; Naudé, W.A.; Wood, E.; Meintjes,
A. (2008): Regional Determinants of Entrepreneurial Start-Ups in a Developing Country,
Entrepreneurship & Regional Development
(forthcoming)

Gries, T.; Naudé, W.A. (2008): Explaining
Regional Export Performance in a Developing
Country: The Role of Geography and Relative
Factor Endowments, Regional Studies, (forthcoming)

Gries, T.; Naudé, W.(2008): Trade and Endogenous Formation of Regions in a Developing
Country, Review of Development Economics,
Vol. 22, No.2

Gries, T. (2007): Global Shift – The European
Union, the United States, and the Emergence
of China, in: Tilly, R., Welfens, P.J.J., Heise, M.
(2007), 50 Years of EU Economic Dynamics,
Springer, 2007

Gries, T.; Xue, J.,(2007): Educational Disparity
and Income Inequality in Urban China, The
Economic Science, Vol. 55, No.3

Working and Research Papers:

Gries, T.; Naudé, W.; Matthee, M., (2008): The
Optimal Distance to Port for Exporting Firms,
United Nations University – World Institute for
Development Economic Research, Research
Paper 2008/32

Gries, T.; Naudé, W. (2008): Entrepreneurship
and Structural Economic Transformation,
United Nations University – World Institute for
Development Economic Research, Research
Paper 2008/62

Gries, T.; Redlin, M. (2008): International
Integration and Regional Development in China,
United Nations University – World Institute for
Development Economic Research, Research
Paper 2008/66

Gravemeyer, S.; Gries, T.; Xue, J. (2008):
Discrimination, Income Determination and
Inequality – The case of Shenzhen, CIE Working
Paper

Gries, T.; Bilic, N.; Pilichowski, M. (2008):
When should I leave school? – Optimal timing
of leaving school under uncertainty and irreversibility, CIE Working Paper 2008/10

Gries, T.; Kraft, M.; Meierrieks, D. (2008): Causal
Interactions of Financial Deepening, Trade
Openness and Economic Growth: Evidence from Latin
America and the Caribbean, CIE Working Paper

Gries, T.; Kraft, M.; Meierrieks, D. (2008):
Linkages between Financial Deepening, Trade
Openness and Economic Development:
Causality Evidence from Sub-Saharan Africa,
CIE Working Paper

Gries, T.; Redlin, M. (2008): China's provincial
disparities and the determinants of provincial
inequality, CIE Working Paper

Krieger, T.; Meierrieks, D. (2008): What Causes
Terrorism? CIE Working Paper 2008/05

Gries, T.; Jungblut, S.; Krieger, T.; Meyer, H.
(2008): Statutory Retirement Age and Lifelong
Learning, CIE Working Paper 2008/02

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Thomas Gries, Wim Naudé 2008: Helsinki
(Finnland), United Nations University – World
Institute for Development Economic Research,
topic: Entrepreneurship and Structural Economic
Change: A Lewis-Model Approach

Stefan Jungblut, 2008: Jahrestagung Verein für
Sozialpolitik, Uni Graz, Sept. 2008, topic:
Statutory Retirement Age and Endogenous
Human Capital Depreciation

Daniel Meierrieks, 2008: Second Network for
the Economic Analysis of Terrorism Workshop,
Brüssel, Sept. 2008, topic: What causes terrorism?

Workshop am Lehrstuhl für Makrotheorie &
Internationale Wachstums- und Konjunkturtheorie,
CIE zusammen mit dem Center der
Nagoya University, Aug. 2008, topic: „Income
Distribution and Environment Governance in
Asia“

Thomas Gries, 2008: Universität Paderborn,
Workshop: Income Distribution and Environment
Governance in Asia, Aug. 2008, topic:
Sustainable Growth with exhaustible energy
resources

Stefan Gravemeyer, Thomas Gries, Jinjun Xue
2008: Universität Paderborn, Workshop: Income
Distribution and Environment Governance
in Asia, Aug. 2008, topic: Discrimination, Income
Determination and Inequality The case of
Shenzhen

Stefan Jungblut and Thomas Gries, 2008: Universität
Paderborn, Workshop: Income Distribution and
Environment Governance in Asia,
Aug. 2008, topic: Foreign Exchange Reserve
Accumulation, Inflation and the Stability of
Economic Development

Thomas Gries and Margarete Redlin, 2008:
Universität Paderborn, Workshop: Income
Distribution and Environment Governance
in Asia, Aug. 2008, topic: China's provincial
disparities and the determinants of provincial
inequality.

Thomas Gries and Margarete Redlin, 2008:
Universität Paderborn, Workshop: Income
Distribution and Environment Governance in
Asia, Aug. 2008, topic: International integration
and Regional Development in China

Thomas Gries, 2008: Helsinki, United Nations
University – World Institute for Development
Economic Research Conference, May, 2008,
topic: Regional Disparity and World Market
Integration in China – A Model of Endogenous
Regions with Labor Market Frictions and Path
Dependency

Thomas Gries, 2008: University of Cambridge,
UK: The 19 th CEA Annual Conference China's
Three Decades of Economic Reform (1978–2008),
April 2008, topic: China's provincial disparities
and the determinants

Stefan Gravemeyer, 2008: University of Cambridge, UK: The 19 th CEA Annual Conference China's Three Decades of Economic Reform (1978–2008), April 2008, topic: Income Disparity and Discrimination in Shenzhen

Thomas Gries, Jinjun Xue, 2007: 22. Economic Research Center & KITAN International Symposium, Oct. 2007, topic: "Human Capital Disparity and Income Disparity in China – A Case Study of Shenzhen."

Weitere Funktionen Other Functions

Programmbeauftragter ISAP (Asian Study Program, Japan)

Koordinator des Master-Studiengangs International Economics

Sprecher Department Economics

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen an der Universität Novgorod, In Kooperation mit der Universität Novgorod, Russland und der Universität Gotland, Schweden Gefördert von der EU, Tempus Tacis

Abschluss des Projektes „Economic Growth and Income Convergence across cities and towns in South Africa: 1990–2000“ gefördert von der Volkswagenstiftung

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

United Nations University – World Institute for Development Economic Research, Finnland

Nagoya University, Japan

Oita University, Japan

Poznan University of Economics, Polen

Novgorod State University, Russland

North-West University, Potchefstroom, Südafrika

Universidad de Alcala, Spanien

Universidad de Sevilla, Spanien

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Prof. Dr. Thomas Gries, Forschungsaufenthalt am World Institut for Development Economic Research in Helsinki (Finnland), United Nations University. Mai – Juli 2008

Stefan Gravemeyer, Forschungsaufenthalt an der Nagoya University in Japan, Sept. – Nov. 2008

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Prof. Dr. Yuko Arayama, Nagoya University, Japan

Prof. Dr. Tadashi Sonoda, Nagoya University, Japan

Prof. Dr. Jinjun Xue, Nagoya University, Japan

Prof. Dr. Norio Shimoda, Oita University, Japan



apl. Prof. Dr. Manfred Kraft

Ökonometrie und Statistik
Econometrics and Statistics

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Gudrun Eberlein (bis 06/2008)

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl. oec. Hans Georg Brunn
Sophie Koberstein, M.Sc.
Dr. Sonja Lück

Module Modules

Grundzüge der Statistik I

Grundzüge der Statistik II

Grundzüge der Statistik III
· Einführung in Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
· Einführung in die Ökonometrie
· Einführung in die Multivariate Statistik mit SPSS

Ökonometrie
· Multivariate statistische Datenanalyse
· Angewandte Ökonometrie
· Neuere Entwicklungen der angewandten Ökonometrie

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Portfolio zur Messung der Kundenzufriedenheit: Ein kausalanalytischer Ansatz

Aktienmärkte der G5-Länder: eine empirische Analyse mit Hilfe der AR(I)MA-Modellen

Empirische Untersuchung zur Integration von Migranten-Kindern im Bildungssystem Deutschlands

Happyness Data in Economics

Repowering von Windkraftanlagen als Investitionsentscheidung: Chancen, Risiken, Unsicherheiten

Publikationen Publications

Kraft, M.; Brunn, H. G.; Lück, S. (vsl. 2008): Spieltheoretische Anmerkungen zur Förderung universitärer Spitzenforschung im Rahmen der Exzellenzinitiative. In: Martin Held, Gisela Kubon-Gilke, Richard Sturn (Hg.): Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik, Band 8, Bildungsökonomie in der Wissensgesellschaft. Marburg, Metropolis

Lück, S.; Balsmeier, B. (2008): Qualität von Modulen in Lehre und Studium. In: Qualität in der Wissenschaft, 2. Jg., H. 2, S. 49–53

Schmücker, S. (Vorwort M. Kraft) (2008): Hochschulranking in Deutschland. Methoden, Veränderungen und Kritik. Saarbrücken, Vdm

Gries, T.; Kraft, M.; Schneider, E.: Econometric Analysis of the Short- and Long-Term Relation of G5 Stock Markets, erscheint in: Applied Financial Economics, September 2007

Lück, S. (2007): Studentische Lehrevaluation im Rahmen neuer Studienstrukturen. In: Hochschulmanagement, 2 (2). S. 40–48

Promotionen Ph.D. Projects

Sonja Lück
Studentische Modulevaluation – Methoden, Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus statistischer Sicht, 15.07.2008

Hans Georg Brunn
Globalisierung und Produktlebenszyklen im Automobilsektor: Methoden, Konzepte und Ergebnisse aus ökonometrischer Sicht, 11.09.2008

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Prof. Dr. Manfred Kraft

Referee "Research Conference 08", 16.–17. Januar 2008, WHU Vallendar

Workshop „Ostasien“, Evangelische Akademie Tutzing, 4. März 2008

Vortrag auf der Tagung „Bildungsökonomie und Wissensgesellschaft. Bildung, Wissen und Arbeitsmarkt“, Evangelische Akademie Tutzing, 5.–7. März 2008

Verein für Socialpolitik, Ausschuss für Evolutio- nische Ökonomik, Jahrestagung Universität Augsburg, 10.–12. Juli 2008

Universities and Society in Finland and Germany, Universität Tampere, 13. August 2008

Statistische Woche Köln, 15.–18. September 2008

Dr. Sonja Lück

Abschluss des Weiterbildungsprogramms „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ der Hochschuldidaktik an Universitäten in NRW

Weitere Funktionen Other Functions

Prof. Dr. Manfred Kraft

Mitglied im Ausschuss für Evolutio- nische Ökonomik im Verein für Socialpolitik

Mitglied in der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval)

Gutachter bei der Akkreditierungsagentur bei der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZEvA)

Mitglied in der Deutschen Statistischen Gesellschaft

Gutachter für die Zeitschrift Applied Economics

Sachverständiger Berater beim Tempus Projekt: „Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen an der Universität Novgorod“

Mitglied der Promotionskommission „Nachhaltige regionale Entwicklung durch Nationalparks auf Konversionsflächen“ (Andreas Wiendl, 16.05.2008)

Dr. Sonja Lück

Mitglied im Prüfungsausschuss für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Prof. Dr. Manfred Kraft

Externe und interne Evaluation, Leistungsmessungen im Hochschulbereich
Universität Paderborn, DeGEval
Die Einführung der Budgetierung und Haushaltsautonomie, die Forderung nach größerer „Kundenorientierung“ und Relevanz von Forschung und Lehre sowie der Übergang von der Innen- zur Außensteuerung geht in Hochschulen einher mit einer anwachsenden Dokumentationspflicht, mit einer inflationären Antrags- und Berichtsprosa, die allenfalls der Selbstinszenierung dient und die ewig ungelesen bleibende Projektberichte, Sammelbände und Ordner produziert. Dies ist umso ärgerlicher, weil dabei häufig bewährte Standards der empirischen Forschung, insbesondere der statistischen Evaluationsforschung und Messtheorie, so gut wie keine Beachtung finden. Die mit der Fokussierung auf leicht messbare Größen verbundenen Anreizwirkungen und die Diskrepanz zwischen geplanten und tatsächlich ausgelösten Verhaltensänderungen bei den Beteiligten werden oft nicht ausreichend thematisiert. Ziel dieses Forschungsprojektes ist es zu helfen, diese Analysedefizite herauszuarbeiten und zu beseitigen.

Econometric Analysis of the Short- and Long-Term Relation of G5 Stock Markets (M. Kraft mit Dr. E. Schneider/Köln, Prof. Dr. T. Gries/Paderborn, A. Zarkovskaya, M.Sc. International Economics/Dortmund)

Interregional Migration, Self-Selection and the Returns to Education in Brazil (M. Kraft mit C. Pieck/Paderborn, Prof. Dr. T. Gries/Paderborn)

Financial Development, Poverty and Income Distribution in Less Developed World Regions (M. Kraft mit D. Meierrieks, M.Sc. International Economics/Paderborn, Prof. Dr. T. Gries/Paderborn)

Investment Cycles: Microeconomic Foundation and empirical Model (M. Kraft mit Prof. Dr. P. Weise/Kassel)

Dipl. oec. Hans Georg Brunn

Globalisierung und Produktlebenszyklen im Automobilsektor

Dr. Sonja Lück

Statistische Auswertung zur WFN-Umfrage zur Standortzufriedenheit

Beratung des AstA Paderborn bei der Studierendenbefragung zum Semesterticket

Evidenzbasiertes Design zur Evaluation der Lehre an Hochschulen durch Studierende

Studentische Modulevaluation

Sophie Koberstein, M.Sc.

PISA – Comparing the performance of two immigration countries: Canada and Germany

Measuring cognitive achievement using WLE: a production function approach

Estimating the effects of educational reforms in Germany by decomposing the parameters of quasi-panel-regressions

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Universities and Society in Finland
Prof. Dr. Tenho Takalo, Prof. Dr. Yrjö Koskela, Dr. Kaisa Kurki

Lernen aus Daten: Evidenzbasiertes Schließen
Prof. Dr. Hüllermeier, Eyke (Universität Marburg)
Als Alternativen zu klassischen Inferenzmethoden werden u. a. Heuristiken, Case-based reasoning-Verfahren sowie Fuzzy Logic und auf dem Shafer-Dempster Ansatz beruhende Konzepte untersucht und verglichen.

Quantitative und qualitative Analyse sozioökonomischer Prozesse
Prof. Dr. Weise, Peter (Universität Kassel), Prof. Dr. Eger, Thomas (Universität Hamburg)
Dynamische Modelle, verallgemeinerte Regressionsmodelle und Kausalanalysen sowie Ereignisdatenanalysen werden zur Modellierung und empirischen Überprüfung kollektiver Phänomene in Ökonomien im Zuge der Globalisierung eingesetzt.



Jun.-Prof. Dr. Tim Krieger

Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Wirtschaftspolitik
Economics, especially International Economic Policy

Module Modules

Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialpolitik
· Grundlagen der Wirtschaftspolitik
· Ökonomie des Sozialstaats

International Political Economy

· Public Choice I: Tools
· Public Choice II: Applications
· Seminar on selected topics in political economy

Intermediate Public Economics

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Empirische Erklärungsansätze für ökonomische und nicht ökonomische Präferenzen für Zuwanderung

Der Einfluss des Abstimmungsverhaltens in der Generalversammlung und im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen auf die Teilnahme an einem Programm des Internationalen Währungsfonds

Präferenzen für Umverteilung im internationalen Vergleich

Die Effekte der Zuwanderung aus den osteuropäischen Mitgliedsstaaten auf die Arbeitsmärkte Westeuropas

Ökonomische Erklärungsansätze zum Zusammenhang zwischen Mindestlöhnen und Arbeitslosigkeit

Negative Einkommenssteuern – Theorie und Anwendung auf Deutschland

Patientenmobilität in der Europäischen Union

Economics of Emigration

Generationengerechtigkeit in der Rentenversicherung

Publikationen Publications

Referierte Fachzeitschriften:

Diskretionäre rentenpolitische Maßnahmen und die Entwicklung des Rentenwerts in Deutschland 2003-2008 (mit Sven Stöwhase). Zeitschrift für Wirtschaftspolitik (im Druck)

Immigration Amnesties in the Southern EU Member States – a Challenge for the Entire EU? (mit Steffen Minter) Romanian Journal of European Studies (im Druck)

Diesel Price Convergence and Mineral Oil Taxation in Europe (mit Axel Dreher). Applied Economics (im Druck)

Public Pensions and Return Migration. Public Choice 134 (2008), 3–4, S. 163–178

Do Prices for Petroleum Products Converge in a Unified Europe with Non-Harmonized Tax Rates? (mit Axel Dreher) The Energy Journal 29 (2008), 1, S. 61–88

Sonstige Fachzeitschriften:

Empirische und experimentelle Evidenz zur staatlich organisierten Alterssicherung und zu gesellschaftlichen Umverteilungspräferenzen in OECD-Ländern (mit Stefan Traub). Deutsche Rentenversicherung 63 (2008), 1, S. 85–102

Diskussionspapiere:

Back to Bismarck: Shifting Preferences for Intragenerational Redistribution in OECD Pension Systems (mit Stefan Traub), Center for

International Economics Working Paper Nr. 2008-06, Juni 2008, Universität Paderborn

What Causes Terrorism? (mit Daniel Meierrieks), Center for International Economics Working Paper Nr. 2008-05, Juni 2008, Universität Paderborn

Statutory Retirement Age and Lifelong Learning (mit Thomas Gries, Stefan Jungblut und Henning Meyer), Center for International Economics Working Paper Nr. 2008-02, Mai 2008, Universität Paderborn

Education Policy and Tax Competition with Imperfect Student and Labor Mobility (mit Thomas Lange), Diskussionspapier Nr. 08/01 der DFG-Forschergruppe „Heterogene Arbeit“, Februar 2008

Education, Unemployment and Migration (mit Wolfgang Eggert und Volker Meier), CESifo Working Paper No. 2119, Oktober 2007

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Organisation von Konferenzen:

Mit-Organisator des Workshops „Pathways to worksite“ des Centers for Educational and Vocational Training (Cevet) der Universität Paderborn

Teilnahme an Konferenzen und Seminaren:

Verein für Socialpolitik, Jahrestagung 2008, Graz

International Institute of Public Finance, Jahrestagung 2008, Maastricht

Workshop Finanzwissenschaft, Universität Göttingen

Instituto de Estudios Fiscales (IEF), Workshop „Modelling the Effects of Pensions and Other Welfare State Transfers in an Ageing World“, Madrid

L'Institut D'Économie Publique (IDEP), Journées d'Économie Publique Louis-André Gérard-Varet, Marseille

Workshop des Forschungsnetzwerks Alterssicherung (FNA) „Wohlstandsverteilung und Gesetzliche Rentenversicherung“, Berlin

Weitere Funktionen Other Functions

Begutachtung von eingereichten Papieren für internationale Fachzeitschriften und Verlage

Journal of Public Economics

Journal of Public Economic Theory

Economica

FinanzArchiv

Public Choice

Oxford University Press

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

Plymouth Business School (PD Dr. A. Haupt)

Ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der LMU München (PD Dr. V. Meier)

Johannes-Kepler-Universität Linz (Dr. K. Mayr)

Universität Bremen (Prof. Dr. S. Traub)

Leibniz-Universität Hannover (Prof. Dr. A. Wagener)

Universität Konstanz (T. Lange)

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (Dr. A. Dreher)

Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT (Dr. S. Stöwhase)

Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne (C. Hachon)

Universität Innsbruck (Prof. Dr. H. Winner)

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researches

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft, Universität Bremen

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Dr. Sven Stöwhase, Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT

PD Dr. Alexander Haupt, Plymouth Business School

Thomas Lange, Universität Konstanz

Dr. Axel Dreher, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich



Prof. Dr. Winfried Reiß

Volkswirtschaftstheorie, insbesondere Mikroökonomische Theorie
Economics, in particular Microeconomic Theory

(Eintritt in den Ruhestand: August 2008)

Module Modules

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
Mikrotehorie

Game Theory

- Vorlesung
- Übung

Analysetechniken

- Nichtlineare Optimierung
- Preisanpassung
- Übung mit unterschiedlichen Themen und Einzelaufgaben

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Die Prinzipal-Agenten-Theorie. Dargestellt anhand der Auftraggeber-Auftragnehmer-Beziehung

Eine Untersuchung von Kartellen aus spieltheoretischer Sicht

Signalspiele und Ausbildung

Der Falklandkrieg – spieltheoretisch analysiert

Praxisgebühr als Mittel zur Reduktion der Moral Hazard – Problematik im deutschen Gesundheitssystem

Department 5 Business and Human Resource Education



Prof. Dr. H.-Hugo Kremer

Wirtschaftspädagogik, insbesondere
Mediendidaktik und Weiterbildung
Business and Human Resource Education,
especially media didactics and further
education

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Hedwig Frieg

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Hdl. Marcel Gebbe
Dipl.-Hdl. Christof Gockel
Dipl.-Hdl. Frederik G. Pferdt
StD Detlef Sandmann
Dipl.-Hdl. Andrea Zoyke

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Dr. Jens Siemon

Module Modules

**Fachdidaktik: Didaktik in und für sozial-
ökonomische Handlungsfelder**
• Ausbildungssituationen gestalten
• Operative Steuerung betrieblicher Ausbildung
• Strategische Steuerung betrieblicher Ausbil-
dung/Strukturen beruflicher Ausbildung

Mediendidaktik
• Vorlesung/Übung: Mediendidaktik
• Vorlesung/Übung: Medienbasierte komplexe
Lernumgebungen gestalten
• Projekt: Lehr- und Lernmedien entwickeln und
nutzen

Betriebliche Bildung
• Ausbildungssituationen gestalten
• Operative Steuerung betrieblicher Ausbildung
• Strategische Steuerung betrieblicher Ausbil-
dung/Strukturen beruflicher Ausbildung

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Förderdiagnostik in der beruflichen Rehabilita-
tion – Entwicklung eines Instrumentariums zur

Diagnose von Medienkompetenz

„Second Life in der beruflichen Bildung“ –
Ermittlung von Potenzialen und Risiken im
Rahmen der exemplarischen Entwicklung einer
Lernsituation

(Lern-)Potenziale von Web 2.0 für die Gestal-
tung komplexer Lernumgebungen

Outdoor-Training als Maßnahme zur Teament-
wicklung in beruflichen Kontexten unter beson-
derer Berücksichtigung der Transferproblematik

Entwicklung eines Fragebogens zur Evaluation
des Paderborner Mentoring-Programms aus
Studentensicht

Akzeptanz von Low-Budget-Laptops im Schul-
konzept Lernen auf Reisen unter besonderer
Berücksichtigung ökonomischer Aspekte

Gelingensfaktoren von Kooperationsgruppen im
Modellversuch „Metall- und Elektro-Qualifizie-
rungsnetzwerk“

Neue Strukturen in der Lehrerfortbildung –
Überlegungen zur Optimierung vor dem Hinter-
grund ausgewählter Modellversuche

Lehren für und mit neuen Medien – Didaktisch-
methodische Analyse von ausgewählten inno-
vativen Projekten an Berufskollegs

Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung zur
Reintegration von Arbeitssuchenden in den
Arbeitsmarkt im Kontext der Arbeitsmarktpolitik
– eine Analyse unter besonderer Berücksichti-
gung der Bestrebungen zur Qualitätssicherung
in den Jahren 1990–2006

Portfolio im Masterstudiengang Wirtschafts-
pädagogik – Grundlegung und konzeptionelle
Präzisierung für das wirtschaftspädagogische
Kolloquium

Kooperative Lernformen – zur Bestimmung
neuer Arbeitsroutinen für Lehrkräfte

Der Ansatz einer performativen Didaktik von
Jürgen Zabeck im Spannungsfeld von Lernfeld-
konzept und Fachunterricht – Konsequenzen für
die Lernerfolgskontrolle in der Berufsschule

Übergangswege von der vollzeitschulischen
Berufsbildung zur akademischen Ausbildung –
eine biographisch orientierte Analyse

Gestaltungs von Lehrbüchern im Lernfeldkon-
zept eine Untersuchung am Beispiel des Aus-
bildungsberufs Industriekaufmann/-frau

Lerngewohnheiten von Jugendlichen in den
Glasberufen – Konsequenzen für die Gestaltung
kooperativer Lernumgebungen

Publikationen Publications

Prof. Dr. H.-Hugo Kremer

Kremer, H.-H. (Hrsg.): Lernen in medienbasier-
ten kooperativen Lernumgebungen – Modell-
versuch Kool. Paderborn, 2007

Kremer, H.-H.; Sloane, P.F.E. (Hrsg.): Pader-
borner Forschungs- und Entwicklungswerkstatt.
Forschungsfragen und -konzepte der beruf-
lichen Bildung. Band I. Paderborn, 2007

Kremer, H. H.; Pferdt, F. G.: Berufliches Lernen
mit Web 2.0 – Medienkompetenz und berufliche
Handlungskompetenz im Duell? Erscheint in:

Jahrbuch Medienpädagogik: Medienkompetent,
Web 2.0 und mobiles Lernen 2008

Budde, P.; Kremer, H.-H.; Pferdt, F. G.: Lernen
mit Web 2.0 – Anwendungen in der beruflichen
Bildung – Erste Untersuchungen im Rahmen
des Modellversuchs Kool. Wirtschaftspäda-
gogische Beiträge Paderborn, Heft 14, Februar
2008

Kremer, H.-H.; Zoyke, A.: eLearning an den
Berufskollegs des Regierungsbezirks Detmold:
Erhebung Frühjahr 2007 – Eine erste
Auswertung, Wirtschaftspädagogische Beiträge
Paderborn, Heft 13, 2007

Gebbe, M.; Kremer, H.-H.: Medienbasierte
berufliche Bildung. Weiterführende Überlegun-
gen zu einem Arbeitsprogramm im Anschluss
an ZUBILIS. Ministerium für Schule und Weiter-
bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
(Hrsg.): Schulische Berufsbildung im Strafvoll-
zug. Neue Konzepte im Verbund von Justizvoll-
zugsanstalten und Berufskollegs, Paderborn
2007, S. 147–185

Kremer, H.-H.; Zoyke, A. (2008): Implementation
von eLearning an Berufskollegs – eine Studie zu
Stand und Entwicklungsperspektiven in Ost-
westfalen-Lippe. In: bwp@ Spezial 4, 2008

Kremer, H.-H.: Bewältigung beruflicher Über-
gänge im Lebensverlauf Dehmel, A.; Kremer,
H.-H.; Scharper, N.; Sloane, P. F. E.: Bildungs-
perspektiven in alternden Gesellschaften.
Erscheint Herbst 2008.

Dehmel, A.; Kremer, H.-H.; Sloane, P. F. E.:
Performative Lebensbewältigung in alternden
Gesellschaften: Projektbeschreibung und Ein-
führung in den Tagungsband. In: Dehmel, A.;
Kremer, H.-H.; Scharper, N.; Sloane, P. F. E.:
Bildungsperspektiven in alternden Gesell-
schaften. Erscheint Herbst 2008

Kremer, H.-H.; Gebbe, M.: Medienbasierte
berufliche Bildung. Weiterführende Überlegun-
gen zu einem Arbeitsprogramm im Anschluss
an Zubilis

Kremer, H.-H.: Rezension: Peter F. E. Sloane:
Bildungsstandards in der beruflichen Bildung –
Wirkungssteuerung beruflicher Bildung, Eusl-
Verlagsgesellschaft. Paderborn 2007, (ZbW)

Kremer, H.-H.: Medien als Entwicklungswerk-
zeuge. In: Büchter, K.; Tramm, T.: bwp@ Aus-
gabe 13, Selbstorganisiertes Lernen in der
beruflichen Bildung, Ausgabe 2007, 1. Ergän-
zung Januar 2008

Kremer, H.-H.: Medien als Katalysator indivi-
dueller Förderung. Erscheint im Band zur
Tagung: Individuelle Förderung an Berufs-
kollegs. Modellprojekte zum selbstregulierten
Lernen in kooperativen Lernumgebungen.
(Hrsg.: Kremer, H.-H.; Sloane, P. F. E.)

Kremer, H.-H.: Medien als Entwicklungswerk-
zeuge in kooperativen Lernumgebungen.
Erscheint in einer Publikation zur Ringvorlesung
an der Universität Paderborn (Hrsg.: Albers,
Herzig, Meister)

Kremer, H.-H.; Zoyke, A. (2008): Individuelle
Förderung von Kompetenzen – Curriculare und
didaktisch-methodische Optionen. In: Poten-
ziale nutzen – Übergänge schaffen. Das hessi-
sche Berufsgrundbildungsjahr im Kontext des
Übergangssystems. Blickpunkt BGJ (vom
Hessischen Kultusministerium, Institut für
Qualitätsentwicklung)

Kremer, H.-H.; Gebbe, M.; Ammelung-Hilde-
brand: Gelingensfaktoren von Kooperations-

gruppen im Metall- und Elektro-Qualifizierungsnetzwerk. In: M+E Qualifizierungsnetzwerk (Hrsg.): Zeitgemäß ausbilden – sich gemeinsam qualifizierung – Ausbildung dauerhaft verbessern. Erfahrungen und Anregungen des M+E Qualifizierungsnetzwerks zur Lernortkooperation, S. 29–55

Kremer, H.-H.: Implementation von eLearning an Berufskollegs – eine Studie zu Stand und Entwicklungsperspektiven in Ostwestfalen-Lippe. Eder, A.: bwp@ Spezial4 Digitale Medien, www.bwpat.de

Buschfeld, D.; Kremer, H.-H.: Implementation von Curricula am Beispiel der Lernfeldinnovation. Erscheint in einem Kompendium zur Lernfelddidaktik (Hrsg. Peter F. E. Sloane; H.-Hugo Kremer)

Burda, A.; Kremer, H.-H.; Pferdt, F. G.: Mentoring-Modell Paderborn – Konzept und erste Erfahrungen. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, ZFHE, 2(4), S. 79–95. Dezember 2007, Online: http://www.zfhe.at/uploads/media/ZFHE_2.4_06_KREMER-etal_MeMoPad.pdf (01.02.2008)

Kremer, H.-H.: Selbstgesteuertes Lernen in medienbasierten kooperativen Lernumgebungen. In: Kremer, H.-H. (2007): Lernen in medienbasierten kooperativen Lernumgebungen – Modellversuch Kool, Paderborn, S. 25–46

Kremer, H.-H.: Kooperative Lernaufgaben als Instrumente der Curriculumentwicklung. In: Lernen in medienbasierten kooperativen Lernumgebungen – Modellversuch Kool, Paderborn, S. 95–117

Kremer, H.-H.; Sloane, P. F. E.: Forschungs- und Entwicklungswerkstatt als Modul im Rahmen des Promotionsstudiums am Department für Wirtschaftspädagogik. In: Kremer, H.-H.; Sloane, P. F. E.: Paderborner Forschungs- und Entwicklungswerkstatt – Forschungsfragen und -konzepte der beruflichen Bildung, Band I, Paderborn 2007, S. 3–6

Kremer, H.-H.: Lernen in medienbasierten kooperativen Lernumgebungen: Modellversuch Kool. In: Kremer, H.-H.; Sloane, P. F. E.: Paderborner Forschungs- und Entwicklungswerkstatt – Forschungsfragen und -konzepte der beruflichen Bildung, Band I, Paderborn 2007, S. 35–46

Kremer, H.-H.: Vom EQF zum NQF – Festhalten am alten Spielsystem in der beruflichen Bildung. In: bwp@ Nr. 11, 2007, 11 Seiten

Kremer, H.-H.: Lernen in medienbasierten Lernumgebungen – Modellversuch Kool. In: Die berufsbildende Schule, Heft Juli/August 2007

Kremer, H.-H.: Vom Lernfeld zur Lernsituation – am Beispiel des Ausbildungsberufs Veranstaltungskaufmann/-frau. In: Erziehungswissenschaft und Beruf, Rinteln, Heft 3 2007

Kremer, H.-H.: Didaktische Gestaltung von Blended Learning. Cramer/Schmidt/Wittwer (Hrsg.): Ausbilderhandbuch, Mai 2007, (18 Seiten)

Kremer, H.-H.; Zoyke, A.: Fachdidaktisches Praktikum als Ankerpunkt der Professionalisierung. In: bwp@ Nr. 12, 2007, www.bwpat.de

Kremer, H.-H.; Sloane, P. F. E.: Das Paderborner Modell Berufsbildung – Studienkonzept am Beispiel der Überführung der Handelslehrausbildung in BA/MA Strukturen. In: bwp@ Nr. 12, www.bwpat.de

Tramm, T.; Kremer, H.-H.: Editorial bwp@ 12 – Qualifizierung von Berufs- und Wirtschaftspädagogen zwischen Professionalisierung und Polyvalenz. In: bwp@ Nr. 12, 4 Seiten, www.bwpat.de

Kremer, H.-H.: Didaktische Gestaltung von Blended Learning. In: Cramer/Schmidt/Wittwer (Hrsg.): Personal Ausbilden, Deutscher Wirtschaftsdienst, Juni 2007. (18 Seiten)

Dipl.-Hdl. Frederik G. Pferdt

Pferdt, F. G.: Forschung die verbindet?! – zum Design didaktischer Theorie und Praxis: Eine forschungsmethodologische Positionierung im Rahmen einer „New Learning Science“. In: Kremer, H.-H.; Sloane, P. F. E. (in Druck): Forschungs- und Entwicklungswerkstatt Paderborn Band II, Paderborn, Eusl. 2008

Pferdt, F. G.: Designing learning environments with social software for the ne(xt) generation – new perspectives and implications for effective research design. In: Proceedings of the AAC E-Learn 2008 World Conference on E-Learning in Corporate, Government, Healthcare, and Higher Education, Las Vegas/USA, 2008

Pferdt, F. G.: Rezension des Bandes: Erpenbeck, J. & Sauter, W. (2007): Kompetenzentwicklung im Netz. New Blended Learning mit Web 2.0. Berlin, Ulm: Luchterhand 2007, Rezension erschienen in: bwp@ Nr. 1, 2008

Pferdt, F. G.: Wird Lernen sozial oder wird sozial gelernt? Lernprozesse mit Social Software gestalten. In: Kremer, H.-H. (Hrsg.): Lernen in medienbasierten kooperativen Lernumgebungen – Modellversuch Kool (S. 140–168). Paderborn 2007

Pferdt, F. G.: eLearning und Wissensmanagement als Keimzelle organisatorischer Entwicklung. Saarbrücken 2007

Dipl. Hdl. Andrea Zoyke

Zoyke, A. (2008): Rezension zu Tiemeyer, E.; Krakau, U. (Hrsg.) (2007): Selbstreguliertes Lernen in beruflichen Schulen. In: Die berufsbildende Schule, Heft 4, 2008, S. 136

Promotionen Ph.D. Projects

Dr. Pei Wang-Nastansky
From Learning Objects to Knowledge Nuggets – Contextual Model for Workplace Learning On-demand in Practice, 22.10.2007

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Dipl.-Hdl. Frederik G. Pferdt

Rapid Learning Award 2008:
Der Rapid Learning Award zeichnet beispielhafte Projekte aus, bei denen E-Learning-Inhalte mit hoher inhaltlicher Qualität sehr schnell und kostengünstig erzeugt wurden. Das Projekt hat in folgenden Bewertungskategorien die Jury und das Publikum überzeugt: Inhaltliche Qualität, didaktisches Konzept, Abstimmung des Inhalts auf Einsatzszenario und Zielgruppe, Innovation und Kreativität bei der Umsetzung sowie Originalität des Gesamtkonzeptes. Preisgeld: Adobe Creative Suite 3 Production Premium

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Centre for Vocational Education and Training (cevet) „Pathways to worksite“, 06./07.03.2008 – Paderborn

Das Centre for Vocational Education and Training (cevet) ist ein in Europa einmaliger interdisziplinärer Zusammenschluss von Forschern aus den Bereichen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Psychologie. Das Ergebnis ist ein Kompetenzzentrum zur Berufsbildungsforschung. Die Forschung basiert auf europaweit ausgerichteten Kooperationen – der Bezug zu praktischen Problemstellungen bleibt stets im Blickfeld. Es beschäftigt sich u. a. mit wissenschaftlich und gesellschaftlich bedeutsamen Fragen der Kompetenzdiagnose und -entwicklung, der Steuerung von beruflichen Bildungssystemen, Wirkungen beruflicher Bildung auf das Wirtschaftssystem sowie der Entwicklung und Evaluation von betrieblichen und schulischen Bildungsmaßnahmen. Die Mitglieder des Kompetenzzentrums sind in zahlreiche nationale und internationale Kooperationen eingebunden, was u. a. die Etablierung von internationalen Forschungsk Kooperationen (z. B. mit der University of Oxford und dem Bundesinstitut für Berufsbildung), auch im Rahmen von Ph.D.-Programmen, ermöglicht. Die genannten Forschungsfelder münden in gemeinsamen Konzepten, Publikationen und Angeboten im Rahmen der Politik- und Wirtschaftsberatung sowie der Weiterbildung. Als Sprecher des cevet fungiert Prof. Dr. H.-Hugo Kremer.

Mit Web 2.0 auf dem Weg zu einem neuen Medienverständnis in der beruflichen Bildung? 11/2007

Im Rahmen der Herbsttagung 2007 der Kommission Medienpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft referierten Prof. Dr. H.-Hugo Kremer und Dipl.-Hdl. Frederik G. Pferdt einen Vortrag zu dem Thema „Mit Web 2.0 auf dem Weg zu einem neuen Medienverständnis in der beruflichen Bildung? Positionsbestimmung im Kontext des Modellversuchs Kool“ halten. Die Herbsttagung fand am 9. und 10. November 2007 an der Universität Paderborn statt.

Dezernententagung in Soest, 14. Januar 2008 – Individuelle Förderung an Berufskollegs. Modellprojekte zum selbst regulierten Lernen in kooperativen Lernumgebungen

Im Rahmen des BLK-Programmes „SKOLA“ (Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen in der beruflichen Erstausbildung) führen insgesamt 10 Berufskollegs drei BLK-Projekte in dem Zeitraum vom 01.01.2005 bis zum 30.09.2008 durch. Die wissenschaftliche Begleitung für alle drei Projekte wird durch die Universität Paderborn, Herr Prof. Dr. Sloane und Herr Prof. Dr. Kremer, durchgeführt. Mit den Projekten werden Lehr-/Lernarrangements entwickelt und erprobt, die selbstgesteuertes Lernen in kooperativen Lernumgebungen unterstützen. Die Gestaltung von Berufskollegs, die Bildungsgangarbeit, die Entwicklung von Lernsituationen und die Personalentwicklung sind zentrale Themen, die von allen drei Projekten mit unterschiedlicher Gewichtung bearbeitet werden. Die Veranstaltung wurde für die Dezernentinnen und Dezernenten der Dezernate 45, 46 und 4Q, soweit sie für die Berufskollegs zuständig sind, und für die Seminarleitungen für die Berufskollegs als zweitägige Fachtagung im Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Der erste Tag wurde darüber hinaus als Informa-

tionsveranstaltung für interessierte Schulleitungen angeboten. Das Grußwort sprach Frau Ministerin Barbara Sommer.

Für die vier zentralen Themen der Fachtagung wurden von Seiten der wissenschaftlichen Begleitung Koordinatoren gestellt. Am ersten Tag stellten die Koordinatoren gemeinsam mit den beteiligten Berufskollegs in Stationen die Ergebnisse der Modellversuche vor. Jeder Teilnehmer erhielt Gelegenheit, sich über die Arbeit zu allen vier Themen zu informieren.

Am zweiten Tag präsentierte zunächst ein Mitarbeiter des MSW die „Initiative Gütesiegel Individuelle Förderung für die Berufskollegs“. Daran schlossen sich vier Workshops an, die thematisch an die Stationen vom Vortag anknüpften. Die Workshops hatten das Ziel, Konzepte für die Umsetzung der Modellversuchsergebnisse in einer Schullandschaft zu entwickeln, die durch größere Selbstständigkeit der einzelnen Schule gekennzeichnet ist. Hierbei sollte auch erörtert werden, welche Beiträge die jeweiligen Organisationseinheiten der Schulabteilungen und der Seminare leisten können.

Weitere Funktionen Other Functions

Mitherausgeber der Zeitschrift bwp@ – Berufs- und Wirtschaftspädagogik online

Mitherausgeber der Reihe: Lehren und Lernen in Schule und Betrieb

Member International Advisory Board Research in Comparative and International Education

Mitglied des Ausschusses für Lehrerbildung

Mitglied der Kommission für Studium und Lehre

Sprecher des interdisziplinären Centers for Vocational Education and Training

Mit-Initiator des Graduiertenkollegs „Kompetenzentwicklung und -diagnose“

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Wirtschaftspädagogisches Graduiertenkolleg
Initiiert durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Department for Business and Human Resource Education der Universität Paderborn zum Februar 2008 ein Wirtschaftspädagogisches Graduiertenkolleg eingerichtet. Das Wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg ist in dieser Form im deutschsprachigen Raum gleichermaßen eine Innovation in der Berufsbildungsforschung wie auch in der Entwicklung von Lehrkräften. Dabei ist es theoretisch sehr anspruchsvoll und hat zugleich eine hohe praktische Relevanz. Das Graduiertenkolleg nimmt in der ersten Arbeitsphase, vorgesehen bis 2013, schwerpunktmäßig Forschungsfragen zur individuellen Förderung, Kompetenzentwicklung und -diagnostik in der beruflichen Bildung in den Blick. In diesem Zusammenhang werden schrittweise sogenannte Forschungs- und Entwicklungsarenen als längerfristige Kooperationen von Wissenschaft und Praxis aufgebaut. Hier bietet sich die Chance, grundlegende Forschungsarbeiten durchzuführen, die dazu beitragen, theoretisch abgesicherte Konzepte für die Kompetenzentwicklung und -diagnose in Bildungsorganisationen zu entwickeln und zu etablieren. In diesen Forschungs- und Entwicklungsarenen werden Prototypen entwickelt, die zur Lösung von Problemen der Berufsbildung beitragen

sollen. Es entsteht so eine Arbeitssituation, in der sich Forscherinnen und Forschern die Möglichkeit eröffnet, sich an Innovationsprozessen der Praxis zu beteiligen und dabei die Perspektive zu wechseln. Maßgebliche Akteure dieser Arenen sind Lehrkräfte, die in Forschergruppen Lösungen zu schulpraktischen Fragestellungen entwickeln. Auf diesen Seiten werden wir stets aktuelle Informationen rund um das Wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg für Sie bereithalten. Wir haben für Sie häufig gestellte Fragen & Antworten zum Wirtschaftspädagogischen Graduiertenkolleg zusammengestellt. Außerdem stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Gestaltung medienbasierter kooperativer Lernumgebungen
Diesem Forschungsbereich liegt der Modellversuch Kool (Kooperatives Lernen in webbasierten Lernumgebungen) zugrunde, der sich Entwicklung und Implementation kooperativer Lernumgebungen untersucht. Kooperative Lernumgebungen werden hier als Rahmen zur Gestaltung individueller Lernprozesse interpretiert. Das Projekt ist eingebunden in das Modellversuchsprogramm SKOLA (Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen in der beruflichen Erstausbildung). Im Rahmen des dreijährigen Modellvorhabens (01.10.2005–31.09.2008) wird am Beispiel der industriellen und handwerklichen Glasberufe ein Modell für Splitterberufe entwickelt.

Online-Lernangebote
Die Professur für Wirtschaftspädagogik beschäftigt sich in verschiedenen Kontexten mit der Gestaltung von Online-Lernangeboten. Aktuell werden Entwicklungsaktivitäten des Portals Zweite-Chance-Online in der beruflichen Grundbildung begleitet und Untersuchungen im Rahmen des Projekts Zubilis vorgenommen.

ZUBILIS
ist eine vom Justizministerium des Landes NRW getragene Entwicklungspartnerschaft, die im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Ziel der Entwicklungspartnerschaft ist es, die Anpassungsfähigkeit des Bildungsangebotes im Strafvollzug angesichts veränderter Arbeitsmarkterfordernisse zu steigern, um die Beschäftigungsfähigkeit (ehemaliger) Gefangener verbessern zu können. Dabei sollen die spezifischen Belange von weiblichen Inhaftierten besonders berücksichtigt werden.

Individuelle Lernwege in der beruflichen Bildung
Zunehmend werden Lernenden mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Bildungsinteressen und auch formalen Abschlüssen in Lehrgängen zusammengefasst, so z. B. die gemeinsame Ausbildung von Rehabilitanden in unterschiedlichen kaufmännischen Berufen oder heterogene Gruppen in Reha-Vorbereitungsmaßnahmen. Auch wenn sich vielfältige Gemeinsamkeiten finden, ist eine einheitliche Beschulung der Rehabilitanden in einem Lehrgang in der Regel nicht sinnvoll. Dies kann unter anderem auf unterschiedliche Handlungsfelder, Themengebiete, aber auch Lernerfahrungen zurückgeführt werden. Den Lernenden sind entsprechend der jeweiligen Vorerfahrungen und Kompetenzen unterschiedliche Lernwege anzubieten. Dies verlangt Bestimmung des individuellen Förderbedarfs und darauf abgestimmter Entwicklungsprogramme. Dies knüpft an bisherige Projektaktivitäten im Rahmen der Nutzung der Medien an. Im Projekt soll an der Ermöglichung individueller Entwicklungsverläufe in Lehrgängen zur beruflichen Rehabilitation gearbeitet werden.

Didaktische Nutzung von Social Software
Im Kontext unterschiedlicher Projekte beschäftigen wir uns mit der didaktischen Nutzung von Web 2.0 Technologien. Insbesondere zu kennzeichnen ist hier die Entwicklung von Podcasts, die Gestaltung von Weblogs oder Wikis im Rahmen der universitären Ausbildung, als auch die Untersuchung der Potenziale in der beruflichen Ausbildung im Rahmen des Modellversuchs Kool. Beispiele dazu sind das Mastermodul Mediendidaktik im Rahmen des Studiums der Wirtschaftspädagogik sowie die Gestaltung des Auslandsstudiums Asian Studies.

Bildungsmesse als Beitrag zur Förderung einer Berufswahlkompetenz? Evaluation der Bildungsmesse Ulm
Die Bildungsmesse in Ulm zielt darauf ab, den Prozess der Berufsorientierung und -wahl zu unterstützen. Der Besuch der Bildungsmesse soll damit beispielsweise dazu beitragen, dass neben Informationen zu Berufen, Bewerbungsprozessen auch Reflexionsprozesse zu eigenen Fertigkeiten und Kenntnissen ausgelöst werden. In die Evaluation der Bildungsmesse sollen verschiedene Perspektiven eingebunden werden. Neben einer grundlegenden Einschätzung zur Bildungsmesse soll in einer Fallstudie die Umsetzung der entwickelten Vorbereitungs-materialien untersucht werden.

Gastwissenschaftler/-innen Guest Researchers

Prof. Dr. Fanchen Meng, China, Peking, Beijing Institute of Technology
05/2008 Vortrag zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ im Rahmen des Moduls Asian Studies in Business and Economics



Prof. Dr. Peter F. E. Sloane

Wirtschaftspädagogik
Business and Human Resource Education

Personal Staff

Lehrstuhlvertretung
Interim Professorship
Dr. Jürgen Seifried

Sekretariat
Administrative Staff
Karin Heyen

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dipl.-Hdl. Arne Burda
Dipl.-Hdl. Alexandra Delmeil, M.Sc.
Dr. Bernadette Dölger
Dipl.-Hdl. Karl-Heinz Gerholz
Dipl.-Hdl. Sebastian Klieber
Dipl.-Ök. Uwe Krakau (seit 01.01.2008)
Yi Li, M.A.

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
OSTr Bernd Becker
Dr. Andreas Dietrich
StD Wilhelm Gröne
StD Georg Senn

Module Modules

Berufliche Bildung I: Kompetenzentwicklung

- Vorlesung: Selbstregulierte Kompetenzentwicklung
- Vorlesung: Kooperative Kompetenzentwicklung
- Übung zur selbstregulierten und kooperativen Kompetenzentwicklung

Berufliche Bildung II: Lehren und Lernen

- Vorlesung: Didaktik I
- Vorlesung: Didaktik II
- Übung zu Didaktik I und II

Berufspädagogik: Berufliche Bildungssysteme als institutionell geprägte Felder

- Vorlesung/Übung: Grundbegriffe der Berufspädagogik
- Vorlesung/Übung: Institutionenlehre
- Vorlesung/Übung: International vergleichende Berufsbildungsforschung
- Vorlesung/Übung: Modellversuchsforschung

Entwicklung von Bildungsorganisationen

- Struktur von Bildungsorganisationen
- System beruflicher Bildung
- Reformprogramme zur Qualitätssicherung
- Gestaltung von Veränderungsprozessen

Coaching (Hochschuldidaktik I)

- Vorlesung: Coaching (Hochschuldidaktik I)
- Übung: Coaching (Hochschuldidaktik I)
- Erkundungsprojekt: Coaching (Hochschuldidaktik I)

Tutoren- und Mentorentraining (Hochschuldidaktik II)

- Vorlesung/Übung: Didaktische Theorie zur Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen (Hochschuldidaktik II: Tutoren- und Mentorentraining)
- Projekt: Experimenteller Unterricht (Lernen durch Lehren) im Multiplikatorenmodell des begleitenden Lehrstuhls (Hochschuldidaktik II: Tutoren- und Mentorentraining)
- Evaluationsgruppe (Hochschuldidaktik II: Tutoren- und Mentorentraining)

Forschungsmethoden

Mentoring Wirtschaftswissenschaften I & II

Mentoring IBS I & II

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Schulleitung im Blickwinkel von Schulentwicklungsprozessen – eine analytische Betrachtung von Führungsstilen an berufsbildenden Schulen

Wissensmanagement bei Personalabbau: eine Fallstudie

Kompetenzbilanz als ein Entwicklungs- und Diagnoseinstrument im Rahmen der Personalentwicklung – eine exemplarische Untersuchung in einem mittelständischen Finanzdienstleistungsunternehmen

Individuelle Förderung und selbst reguliertes Lernen: eine Fallstudie am Beispiel der zweijährigen Berufsfachschule

Innovationsprozesse in Hochschulen – eine exemplarische Untersuchung am Beispiel Locomotion

Der EQR und seine Bedeutung für die deutsche Berufsausbildung

Die Einführung des europäischen Qualifikationsrahmens und die Berücksichtigung informellen Lernens in Deutschland

Kulturbegründete Unterschiede im Unternehmensalltag: Untersuchung und Handlungsempfehlungen zu Deutschland und Polen

Der Stellenwert Interkultureller Kompetenz in der Berufsschullehrerausbildung – Meinungsbilder von Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrern

Konsequenzen der Einführung eines Europäischen Qualifikationsrahmens für die berufliche Bildung in Deutschland

Auswirkungen auf die Lernortkooperation von Schule und Betrieb nach Implementation des Lernfeldkonzepts am Beispiel der Rewe AG im Raum Paderborn

Verankerung Interkultureller Kompetenz in der beruflichen Erstausbildung – eine Analyse am Beispiel des Ausbildungsberufes „Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel“

Publikationen Publications

Peter F. E. Sloane

Sloane, P. F. E.: Zu den Grundlagen eines Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR). Konzeptionen, Kategorien, Konstruktionsprinzipien. Bonn 2008

Sloane, P. F. E.: Didaktische Analyse und Planung im Lernfeldkonzept. In: Bonz, Bernhard (Hrsg.): Didaktik und Methodik der Berufsbildung. (Berufsbildung konkret Bd. 10) Baltmannsweiler 2008

Dilger, B.; Klieber, S.; Sloane, P. F. E.: Beitrag des Modellversuchs zu den Leitzielen aus der Sicht der wissenschaftlichen Begleitung. Abschlussbericht des Modellversuchs MOSEL. S. 19–64. Online: http://www.mosel-mv.de/downloads/mosel_abschlussbericht.pdf (Stand: August 2008)

Dilger, B.; Sloane, P. F. E.: Das Wesentliche bleibt für das Auge verborgen, oder? Möglichkeiten zur Beobachtung und Beschreibung selbst regulierten Lernens. In: bwp@ Nr. 13, Dezember 2007 (Online: http://www.bwpat.de/ausgabe13/dilger_sloane_bwpat13.pdf (Stand: August 2008)

Sloane, P. F. E.: Bildungsgangarbeit in beruflichen Schulen – ein didaktischer Geschäftsprozess? Editorial. In: ZBW, H. 4, Band 103, 2007, S. 481–496

Dilger, B.; Sloane, P. F. E.: Didaktische Kompetenzentwicklung. Zur Förderung pädagogisch-didaktischer Professionalität von Lehrkräften. In: Dilger, B.; Sloane, P. F. E.; Tiemeyer, E. (Hrsg.): Selbstreguliertes Lernen in Lernfeldern, Band II: Konzepte und Module zur Lehrkräftequalifizierung, Paderborn 2007, S. 269–282

Dilger, B.; Sloane, P. F. E.: Prozesse der Bildungsgangarbeit: die didaktische Wertschöpfungskette. In: Dilger, B.; Sloane, P. F. E.; Tiemeyer, E. (Hrsg.): Selbstreguliertes Lernen in Lernfeldern, Band II: Konzepte und Module zur Lehrkräfte-

qualifizierung, Paderborn 2007, S. 27–55

Hertle, Eva M.; Nordhoff, Daniel; Sloane, Peter F. E.; Sureth, Caren: CHE-Rating: Beschäftigungsfähigkeit (Employability) deutscher Bachelorabsolventen: Das Fatale daran ist das Fatale darin! In: ZBW, H. 4, Band 103, 2007, S. 597–611

Dilger, B.; Sloane, P. F. E.: Die Bildungsgangarbeit der beteiligten Modellversuchsteams quer-gelesen – Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von didaktischen Konzeptionen zur Förderung selbst gesteuerten Lernens. In: Horst, F. W.; Schmitter, J.; Tölle, J. (Hrsg.): Aus der Unterrichtsarbeit der Bildungsgänge des Modellversuchs Mosel. Wie Mosel Probleme löst Band 2, Paderborn 2007, S. 183–214

Dilger, B.; Krakau, U.; Rickes, M.; Sloane, P. F. E.; Tiemeyer, E.: Entwicklung von Lernsituationen zur Förderung selbst regulierten Lernens in Lernfeldern – Beispiele aus dem Einzelhandel. Modellversuchsinformation 4 aus dem BLK-Projekt segel-bs, Soest 2007

Dilger, B.; Rickes, M.; Sloane, P. F. E.: Instrumente zur Beobachtung und Beschreibung selbst regulierten Lernens. Modellversuchsinformation 6 aus dem BLK-Projekt segel-bs, Soest 2007

Jürgen Seifried

Seifried, J.: Unterricht aus der Sicht von Handelslehrern. Frankfurt/Main 2008 (im Druck)

Seifried, J.: Methodische Gestaltung des Unterrichts an kaufmännischen Schulen. Wirtschaft und Erziehung, 60. Jg., September 2008 (im Druck)

Sembill, D.; Seifried, J.; Dreyer, K.: PDAs als Erhebungsinstrument in der beruflichen Lernforschung – Ein neues Wundermittel oder bewährter Standard? In: Empirische Pädagogik, 22 (2008) 1, S. 64–77

Mindnich, A.; Wuttke, E.; Seifried, J.: Aus Fehlern wird man klug? Eine Pilotstudie zur Typisierung von Fehlern und Fehlersituationen. In: Lankes, E.-M. (Hrsg.): Pädagogische Professionalität als Gegenstand Empirischer Forschung. Münster 2008, S. 153–164

Arne Burda

Burda, A.; Kremer, H.-H.; Pferdt, F. G.: Mentoring-Modell Paderborn (MeMoPad) – Konzept und erste Erfahrungen. Zeitschrift für Hochschulentwicklung – ZFHE, 2(4), 2007, 79–95

Alexandra Dehmel

Dehmel, A.: Das EU-Projekt CONNECT. Förderung interkultureller Handlungskompetenz in der beruflichen Bildung. In: Wirtschaft & Berufserziehung, Heft 11/07. S. 33–36

Dehmel, A.: Rezension zu: Sloane, Peter F. E.: Bildungsstandards in der beruflichen Bildung. Wirkungssteuerung beruflicher Bildung. Paderborn 2007. Rezension erschienen in: bwp@ Rezension 5/07. Online: http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_5-2007_sloane.pdf (Stand: August 2008)

Bernadette Dilger

Dilger, B.; Klieber, S.; Sloane, P. F. E.: Beitrag des Modellversuchs zu den Leitzielen aus der Sicht der wissenschaftlichen Begleitung. Abschlussbericht des Modellversuchs MOSEL.

S. 19–64 Online: http://www.mosel-mv.de/downloads/mosel_abschlussbericht.pdf (Stand: August 2008)

Dilger, B.; Sloane, P. F. E.: Das Wesentliche bleibt für das Auge verborgen, oder? Möglichkeiten zur Beobachtung und Beschreibung selbst regulierten Lernens. In: bwp@ Nr. 13, Dezember 2007. Online: http://www.bwpat.de/ausgabe13/dilger_sloane_bwp13.pdf (Stand: August 2008)

Dilger, B.; Sloane, P. F. E.: Die Bildungsgangarbeit der beteiligten Modellversuchsteams quer-gelesen – Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von didaktischen Konzeptionen zur Förderung selbst gesteuerten Lernens. In: Horst, F. W.; Schmitter, J.; Tölle, J. (Hrsg.): Aus der Unterrichtsarbeit der Bildungsgänge des Modellversuchs Mosel. Wie Mosel Probleme löst Band 2, Paderborn 2007, S. 183–214

Dilger, B.; Sloane, P. F. E.: Prozesse der Bildungsgangarbeit: die didaktische Wertschöpfungskette. In: Dilger, B.; Sloane, P. F. E.; Tiemeyer, E. (Hrsg.): Selbstreguliertes Lernen in Lernfeldern, Band II: Konzepte und Module zur Lehrkräftequalifizierung, Paderborn 2007, S. 27–55

Dilger, B.; Sloane, P. F. E.: Didaktische Kompetenzentwicklung. Zur Förderung pädagogisch-didaktischer Professionalität von Lehrkräften. In: Dilger, B.; Sloane, P. F. E.; Tiemeyer, E. (Hrsg.): Selbstreguliertes Lernen in Lernfeldern, Band II: Konzepte und Module zur Lehrkräftequalifizierung, Paderborn 2007, S. 269–282

Dilger, B.; Krakau, U.; Rickes, M.; Sloane, P. F. E.; Tiemeyer, E.: Entwicklung von Lernsituationen zur Förderung selbst regulierten Lernens in Lernfeldern – Beispiele aus dem Einzelhandel. Modellversuchsinformation 4 aus dem BLK-Projekt segel-bs, Soest 2007

Dilger, B.; Krakau, U.: Strategien selbst regulierten Lernens. Modellversuchsinformation 5 aus dem BLK-Projekt segel-bs, Soest 2007

Dilger, B.; Rickes, M.; Sloane, P. F. E.: Instrumente zur Beobachtung und Beschreibung selbst regulierten Lernens. Modellversuchsinformation 6 aus dem BLK-Projekt segel-bs, Soest 2007

Dilger, B.; Glowacki, T.; Heyer, L.: Modul 5: Lern- und Arbeitsstrategien zur Förderung und Steuerung von Selbstlernprozessen in Lernsituationen beobachten und beschreiben. In: Dilger, B.; Sloane, P. F. E.; Tiemeyer, E. (Hrsg.): Selbstreguliertes Lernen in Lernfeldern, Band II: Konzepte und Module zur Lehrkräftequalifizierung, Paderborn 2007, S. 181–197

Dilger, B.; Schmidt, F.; Theuerkauf, J.: Modul 3: Lern- und Arbeitsstrategien zur Förderung selbst regulierten Lernens in Lernsituationen integrieren. In: Dilger, B.; Sloane, P. F. E.; Tiemeyer, E. (Hrsg.): Selbstreguliertes Lernen in Lernfeldern, Band II: Konzepte und Module zur Lehrkräftequalifizierung, Paderborn 2007, S. 139–159

Dilger, B.: Selbstreguliertes Lernen – Konzepte und ihre Einbindung in die didaktische Jahresplanung. In: VLBS (Hrsg.): Selbstreguliertes Lernen mit neuen Medien, Tagungsbericht vom vlbs-Forum im November 2006, S. 8–16. Online: http://www.vlbs.de/dl/sonderheft_e-learning.pdf (Stand: August 2008)

Dilger, B.: Jugendliche mit Förderbedarf – besondere Herausforderungen für Lehrkräfte an

beruflichen Schulen und ein exemplarisches Instrument zur Beobachtung und Förderung von Lernkompetenz. In VLBS (Hrsg.): Selbst-reguliertes Lernen mit neuen Medien, Tagungsbericht vom vlbs-Forum im November 2006, S. 42–47. Online: http://www.vlbs.de/dl/sonderheft_e-learning.pdf (Stand: August 2008)

Karl-Heinz Gerholz

Gerholz, K.-H.; Sloane, P. F. E.: Der Bologna-prozess aus curricularer und hochschuldidaktischer Perspektive – Eine Kontrastierung von beruflicher Bildung und Hochschulbildung auf der Bachelorstufe. In: bwp@ Nr. 14, Juni 2008. Online: http://www.bwpat.de/ausgabe14/gerholz_sloane_bwp14.pdf (Stand: August 2008)

Sebastian Klieber

Dilger, B.; Klieber, S.; Sloane, P. F. E.: Beitrag des Modellversuchs zu den Leitzielen aus der Sicht der wissenschaftlichen Begleitung. Abschlussbericht des Modellversuchs MOSEL. S. 19–64. Online: http://www.mosel-mv.de/downloads/mosel_abschlussbericht.pdf (Stand: August 2008)

Klieber, S.; Sloane, P. F. E.: Selbst organisiertes Lernen – Herausforderungen für die organisatorische Gestaltung beruflicher Schulen. In: bwp@ Nr. 13, April 2008. Online: http://www.bwpat.de/ausgabe13/klieber_sloane_bwp13.pdf (Stand: August 2008)

Uwe Krakau

Krakau, U.; Jaeger, P.: Unternehmertum fördern! – Erfahrungen mit dem Pilotprojekt Berufsausbildung und Selbstständigkeit im Einzelhandel. In: Die Kaufmännische Schule, Heft 1, 2008, S. 11–16

Krakau, U.; Tiemeyer, E.: Erfolgreiche Förderung selbst regulierten Lernens in beruflichen Schulen – Ergebnisse des BLK-Modellversuchs segel-bs, NRW. In: Der berufliche Bildungsweg, Heft 2, 2008, S. 7–11

Tiemeyer, E.; Krakau, U.: Konzepte und Produkte zur Förderung selbst regulierten Lernens in kaufmännischen Schulen: Ergebnisse und Transferansätze des BLK-Modellversuchs segel-bs. In: Wirtschaft und Erziehung, Heft 4, 2008, S. 99–108

Tiemeyer, E.; Krakau, U.: Lehrkräftequalifizierung zur Förderung selbst regulierten Lernens in beruflichen Schulen – Curriculum-Entwicklung und Lehr-/Lernmaterialien für eine Blended-Learning-Lehrerfortbildung sowie Möglichkeiten zum Ergebnistransfer, Soest 2008

Ziems, D.; Krakau, U.: Kaufverhalten ist Revierverhalten: Die Kaufreviere des Verbrauchers als Basis für erfolgreiches Retail Business. In: Riekhof, Hans-Christian (Hrsg.): Retail Business in Deutschland – Perspektiven, Strategien, Erfolgsmuster. 2., überarb. u. erw. Aufl., Wiesbaden 2008, S. 105–120

Dilger, B.; Krakau, U.; Rickes, M.; Sloane, P. F. E.; Tiemeyer, E.: Entwicklung von Lernsituationen zur Förderung selbst regulierten Lernens in Lernfeldern – Beispiele aus dem Einzelhandel. Modellversuchsinformation 4 aus dem BLK-Projekt segel-bs, Soest 2007

Dilger, B.; Krakau, U.: Strategien selbst regulierten Lernens. Modellversuchsinformation 5 aus dem BLK-Projekt segel-bs, Soest 2007

Preise und Auszeichnungen Prizes and Awards

Peter F. E. Sloane

Ruf an die Universität zu Köln am 21.07.2008 (abgelehnt)

Eva M. Hertle

Preis des Rektorats für ausgezeichnete Dissertationen (20.01.2008)

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

Dezernententagung „Individuelle Förderung an Berufskollegs“ am 14./15. Januar 2008 in Soest zu den Modellversuchen „Kool“, „mosel“ und „segel-bs“
Die zweitägige Fachtagung zu den Themenschwerpunkten „Gestaltung von Berufskollegs“, „Bildungsgangarbeit“, „Entwicklung von Lernsituationen“ und „Personalentwicklung“ im Hinblick auf individuelle Förderung richtete sich an Dezernentinnen und Dezernenten des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (NRW) sowie an die Leitungen der Studienseminare für die Lehrerausbildung an Berufskollegs. Der erste Tag wurde darüber hinaus als Informationsveranstaltung für interessierte Schulleitungen angeboten. Gemeinsam mit Vertretern der genannten Modellversuche wurden Workshops durchgeführt, um Konzepte für die Umsetzung der Modellversuchsergebnisse in einer Schullandschaft zu entwickeln, die durch größere Selbstständigkeit der einzelnen Schule gekennzeichnet ist. Zudem wurde erörtert, welche Beiträge die jeweiligen Organisationseinheiten der Schulabteilungen und der Seminare leisten können. Die Ergebnisse der BLK-Projekte und die Ergebnisse der Workshops sollen die Grundlage dafür bilden, den im Schulgesetz definierten Anspruch einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers auf individuelle Förderung auch für die Arbeit der Berufskollegs umzusetzen.

Doktorandenkolloquium in Zusammenarbeit mit dem Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Universität zu Köln am 18. Januar 2008
Mit diesem Kolloquium wurde die Tradition der Paderborner Forschungs- und Entwicklungswerkstatt in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität zu Köln fortgesetzt. Paderborner und Kölner Doktoranden und Professoren kamen zusammen, um sich themenbezogen untereinander, aber auch unterstützt durch weitere Referenten voneinander inspirieren zu lassen. Im Mittelpunkt standen Forschungs- und Forscherfragen und deren Diskussion im Rahmen des Themenfeldes „Selbstverständnis berufs- und wirtschaftspädagogischer Forschungstraditionen“. Die Moderation übernahm Herr Prof. Dr. Detlef Buschfeld (Universität zu Köln), als Referenten stellten sich Herr Prof. Dr. Manfred Eckert (Universität Erfurt), Frau Dr. Stefanie Hillen (University of Agder, Grimstad) und Herr Prof. Dr. Marc Beutner (Universität Paderborn, vormals Universität zu Köln) zur Verfügung.

cevet-Tagung „Pathways to Worksite“ am 6./7. März 2008 in Paderborn
Der Startschuss für das cevet (Centre for Vocational Education and Training), ein interdisziplinäres Kompetenzzentrum zur Berufsbildungsforschung, wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Gästen begangen. In sechzehn Fachvorträgen, die größtenteils in Workshops eingebunden wurden, konnten interessante Perspektiven für zukünftige, kooperativ ausgerichtete Forschungs- und Entwicklungs-

vorhaben unter dem Dach von cevet entwickelt werden. Folgende Referenten und Workshop-leiter trugen maßgeblich zu dem gelungenen Auftakt bei: Andreas Damelang (IAB Nürnberg), Prof. Dr. Bernd Frick (Universität Paderborn), Dr. Georg Hanf (Bundesinstitut für Berufsbildung), PD Dr. Alexander Haupt (Plymouth Business School), Jun.-Prof. Dr. Anja Iseke (Universität Paderborn), Prof. Dr. Rüdiger Kabst (Universität Gießen), Prof. Dr. Simone Kauffeld (TU Braunschweig), Dr. Johannes Mure (Leading House „Berufsbildungsökonomie“, Zürich), PD Dr. Friedhelm Pfeiffer (ZEW Mannheim), Prof. Dr. Wolfram F. Richter (Universität Dortmund), Prof. Dr. Kerstin Schneider (Universität Wuppertal), Prof. Dr. Robert Schwager (Universität Göttingen), Prof. Dr. Uta Wilkens (Ruhr-Universität Bochum).

Workshops im Rahmen der Eröffnung des Wirtschaftspädagogischen Graduiertenkollegs am 1. und 9./10. August 2008

Mit einer ersten Blockveranstaltung nahm das Wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg (siehe Einleitung) mit den zehn Kollegiatinnen und Kollegiaten seine Arbeit auf. Im Mittelpunkt stand dabei einerseits die Orientierung an der Universität Paderborn mit den entsprechenden infrastrukturellen Angeboten. In diesem Sinne fand eine Einführung in die fachspezifische Nutzung der Universitätsbibliothek mit ihren Ressourcen sowie in die Arbeit mit Software zur Literaturverwaltung und zum wissenschaftlichen Schreiben statt. Andererseits nahm die Auseinandersetzung mit Fragen der Wissenschaftsgeschichte und -theorie einen großen Raum ein.

Workshop-Reihe „Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung“ in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW, 23./24. April, 16./17. Juni, 27./28. August und 28./29. Oktober 2008.

Durch die veränderte Steuerung über die Vorgabe von zu entwickelnden Kompetenzen bedarf es vielfältiger Veränderungen im Bildungssystem allgemein und im beruflichen Bildungssystem im Speziellen. In Kooperation mit der Abteilung beruflicher Bildung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, NRW wurde eine 4-teilige Workshop-Reihe durch den Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik konzipiert und durchgeführt. Im Rahmen der Workshops wurden zukunftsweisende Positionen für die bildungspolitische Ausrichtung der beruflichen Bildung in NRW erarbeitet. Diese umfassen zukünftige Lehrplanstrukturen, Hinweise für die Unterrichtsgestaltung und -entwicklung sowie die Erfassungs- und Bewertungsmöglichkeiten von Kompetenzen.

Weitere Funktionen Other Functions

Peter F. E. Sloane

Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Programmbeauftragter für das Austauschstudium in Schweden (Stockholms Universitet), Spanien (Universidad Pública de Navarra, Pamplona), China (Beijing Institute of Technology, Peking) und Südkorea (EWA Womans University, Seoul)

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für berufsorientierte Religionspädagogik an der Eberhard Karls Universität Tübingen

(Mit-)Herausgeber von:

Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Hrsg.: Dieter Euler, Antonius Lipsmeier, Günter Pätzold und Peter F. E. Sloane (seit 01/2003)

Wirtschaftspädagogisches Forum. Hrsg.: Dieter Euler und Peter F. E. Sloane

Lehren und Lernen in Betrieb und Schule. Hrsg.: H.-Hugo Kremer, Annette Ostendorf und Peter F. E. Sloane

Wirtschaftspädagogische Beiträge, Forschungsergebnisse des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik, Universität Paderborn

Arne Burda

Mitglied der Senatskommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Mitglied im erweiterten Senat

Mitglied im Vorstand der Gruppenvertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Paderborn

Mitglied der Berufungskommission für die Universitätsprofessur (W 3) für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensbesteuerung und Steuerlehre (2007/2008)

Mitglied des Arbeitskreises „Promotionsstudium“

Sprecher der Arbeitsgruppe zur Evaluation und Weiterentwicklung des Mentoring-Programms

Alexandra Dehmel

Mitglied der Berufungskommission für die Universitätsprofessur (W 3) für Wirtschaftspädagogik (II)

Karl-Heinz Gerholz

Mitglied des Ausschusses für Lehrerbildung

Mitglied im Arbeitskreis Bachelorarbeiten

Sebastian Klieber

Mitglied der Berufungskommission für die Junior-Professur (W 1) „Tax Accounting“

Aktuelle Forschungsprojekte Current Research Projects

Locomotion (Low-Cost Multimedia Organisation and Production)

Das Projekt verfolgt das Ziel der nachhaltigen Verankerung Neuer Medien an der Universität Paderborn. Im Fokus der Betrachtung stehen dabei die beiden Kernprozesse Modul- und Prüfungsverwaltung (MPV) sowie Wissensorganisation (WO), welche in erster Linie als Unterstützungsprozesse für die Studienorganisation an der Universität Paderborn angesehen werden. Im vom Department Wirtschaftspädagogik verantworteten Teilprojekt geht es darum, die Verfügbarkeit von Informationen und Wissen in der Organisation Universität effizient zu gestalten. Dabei ist es zunächst notwendig, die beiden bedeutenden Tracks Modul- und Prüfungsverwaltung sowie Wissensorganisation aus organisatorischer Sicht zu analysieren, um darauf aufbauend das Schienennetz für den Zug des Wissens optimal zu gestalten. Die Finanzierung des Projekts erfolgt sowohl durch die Universität Paderborn als auch durch das BMBF. Die Laufzeit beträgt drei Jahre, vom 01.06.2005–31.05.2008. Weitere Hinweise zum Gesamtprojekt erhalten Sie unter <http://locomotion.upb.de>.

CONNECT (Cultural and Organisational Network for New European Contents in Training)
CONNECT wird im Rahmen von LEONARDO DA

VINCI, dem Gemeinschaftlichen EU-Aktionsprogramm in der Berufsbildung, gefördert, ist am 01.10.2005 gestartet und hat eine Laufzeit von 24 Monaten. Ziel des Projekts ist die Förderung interkultureller Handlungskompetenz in der Ausbildung für Berufe im Handel. Im Rahmen eines internationalen Bildungsnetzwerkes, an dem Bildungsinstitutionen aus sieben europäischen Ländern (Deutschland, Finnland, Österreich, Polen, Ungarn, Tschechische Republik und Großbritannien) beteiligt sind, werden hierzu Module zur Förderung interkultureller Kompetenz entwickelt, implementiert und evaluiert. Hieran angeknüpft ist ein breites Spektrum an Fragestellungen, das beispielsweise von der Konkretisierung des Konstrukts interkulturelle Kompetenz über deren Fördermöglichkeiten und die entsprechende Modulgestaltung bis hin zur systematischen curricular Verankerung in den jeweiligen nationalen Systemen reicht.

Wirtschaftspädagogisches Graduiertenkolleg
Aufgrund der Initiative von Prof. Dr. Peter F. E. Sloane in Kooperation mit Vertretern des Ministeriums werden in den nächsten fünf Jahren Lehrkräfte aus Berufskollegs mit der Hälfte ihrer Arbeitszeit an die Universität Paderborn abgeordnet, um dort gezielt Forschungsprojekte und wissenschaftliche Studien im Kontext des Rahmenthemas „Individuelle Förderung: Kompetenzdiagnose und -entwicklung“ durchzuführen. Im Rahmen der individuellen Forschungsvorhaben der Graduierten sollen relevante Forschungsfragen aus den Arbeitsprozessen der Berufskollegs im Bereich der individuellen Förderung aufgenommen und wissenschaftlich fundiert werden. Über diese Aktivitäten werden längerfristige Forschungs- und Entwicklungsfelder zwischen dem Berufskolleg des Landes und der Universität aufgebaut. Das wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg steht einerseits für einen innovativen Ansatz der Lehrkräftequalifizierung und -entwicklung, andererseits für eine Intensivierung kooperativer, design-orientierter Berufsbildungsforschung durch den direkten Zugang zu schulischen Strukturen und Prozessen. Das wirtschaftspädagogische Graduiertenkolleg wird durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung mit rund 800.000 Euro gefördert. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://wiwi.upb.de/id/grad>.

Modellversuch segel-bs – NRW: Selbstreguliertes Lernen in Lernfeldern der Berufsschule
Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) hat im Sommer 2004 das Modellversuchsprogramm „Selbst gesteuertes und kooperatives Lernen in der beruflichen Erstausbildung (skola)“ aufgelegt. Innerhalb dieses Modellversuchsprogramms wurde von 2005 bis 2007 vom Bundesland Nordrhein-Westfalen der Modellversuch segel-bs durchgeführt. Im Modellversuch segel-bs wird die Implementation selbstregulierten Lernens primär im Rahmen lernfeldstrukturierter Ausbildungsberufe exemplarisch am Beispiel der Ausbildungsberufe „Verkäuferin/Verkäufer“ und „Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel“ erarbeitet.

Modellversuch segel-bs – Bayern: Selbstreguliertes Lernen in Lernfeldern der Berufsschule
Wie der Modellversuch segel-bs – NRW ist auch der Verbundmodellversuch segel-bs – Bayern im BLK-Programm „skola“ angesiedelt. Er zielt darauf ab, selbst reguliertes Lernen in lernfeldstrukturierten Curricula exemplarisch in verschiedenen Ausbildungsberufen, z. B. bei Medizinischen Fachangestellten oder Kaufleuten im Einzelhandel, umzusetzen. Neben Fragen der Organisations- und Personalentwicklung geht es vorrangig um curriculare Analyse- und Entwicklungsprozesse sowie um

die Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Lernsituationen mit dem Ziel der Förderung selbstregulierten Lernens.

Modellversuch mosel

Modelle des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens und die notwendigen Veränderungen in Bezug auf die Personal- und Organisationsentwicklung

In diesem Schulmodellversuch arbeiten die drei am Modellversuch beteiligten Berufskollegs an dem Ziel, Lehr- und Lernarrangements zu entwickeln, die den Ansprüchen selbst organisierter und selbst gesteuerten Lernens entsprechen. Dies verlangt jeweils auch spezifische Veränderungen der Lernmethoden, der Lernstruktur und der Lernumgebung.

MeMoPad – Mentoring-Modell Paderborn

Am Department Wirtschaftspädagogik wurde das Konzept für ein Mentoring-Programm entwickelt, in dem alle Bachelor-Studenten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften während der ersten beiden Semester in Kleingruppen betreut werden. Hierfür steht das gesamte wissenschaftliche Personal der Fakultät als Mentoren zur Verfügung. Das Konzept beinhaltet vor allem auch die curriculare Entwicklung sogenannter Betreuungsgebiete, die mit exemplarischen Materialien und Veranstaltungsplänen als Durchführungshilfe für die Mentoren herangezogen werden können. Das Mentoring-Programm wurde inzwischen erfolgreich implementiert und wird durch das Department Wirtschaftspädagogik fortlaufend evaluiert und weiterentwickelt.

Projekt PAUL (Paderborner Assistenzsystem für Universität und Lehre)

Im Zuge des Bologna-Prozesses und der damit einhergehenden Umstellung auf BA/MA-Strukturen zeichnen sich für die Universitäten – sowohl im Wissenschaftsbetrieb als auch in der Modul- und Prüfungsverwaltung – neue Anforderungen ab. Die Organisation dieser Studiengänge erfordert eine Vereinfachung der Prozesse innerhalb der Hochschule, aber auch bessere Kommunikationsabläufe zwischen den einzelnen Einheiten an der Universität. In diesem Zusammenhang führt die Universität Paderborn im Jahr 2009 eine flächendeckende einheitliche Software für den Bereich Studium und Lehre ein: PAUL – Paderborner Assistenzsystem für Universität und Lehre. Paul digitalisiert die ablaufenden Prozesse an der Universität Paderborn und bildet zukünftig eine zentrale Plattform zur Organisation und Information für die Akteure der Universität. Das Projekt PAUL ist in 10 Teilprojekte aufgliedert, wobei der Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik in Teilprojekt 4 verankert ist. Hierbei ist es die Aufgabe, die Prozesse des Lehrveranstaltungsmanagements unter Berücksichtigung der einzelnen Anforderungen der Lehr- und Forschungseinheiten optimal zu gestalten. Es handelt sich somit um ein breit angelegtes Hochschulentwicklungsprojekt.

Aktuelle Kooperationen

Current Cooperation Projects

Das Centre for Vocational Education and Training (cevet) ist ein in Europa einmaliger interdisziplinärer Zusammenschluss von Forschern aus den Bereichen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Psychologie. Es beschäftigt sich u. a. mit wissenschaftlich und gesellschaftlich bedeutsamen Fragen der Kompetenzdiagnose und -entwicklung, der Steuerung von beruflichen Bildungssystemen, Wirkungen beruflicher Bildung auf das Wirtschaftssystem sowie der Entwicklung und Evaluation von betrieblichen

und schulischen Bildungsmaßnahmen. Die Mitglieder des Kompetenzzentrums sind wiederum in zahlreiche regionale, nationale und internationale Kooperationen eingebunden.

Eine weitere Kooperation besteht mit dem Studienseminar II Paderborn zu Fragen der Lehrerbildung und der Fachdidaktik. Neben einem fruchtbaren Austausch zwischen Theorie und Praxis zu den genannten Schwerpunkten kommt diese Kooperation insbesondere auch Studierenden zugute, die während ihrer schulpraktischen Studien an den jeweiligen Schulen gezielt mit Referendaren zusammenarbeiten.

Weitere Kooperationen in unterschiedlichen Projekten und Kontexten bestehen zurzeit unter anderem mit:

Prof. Dr. Geoff Hayward, University of Oxford (GB), Department of Education

Dr. Hubert Ertl, University of Oxford (GB), Department of Education

Prof. Dr. Jürgen Seifried, Universität Konstanz

Prof. Dr. Wim Nijhof, Universiteit Twente (NL), Human Resource Development

Prof. Dr. Dieter Euler, Universität St. Gallen (CH), Institut für Wirtschaftspädagogik

Dr. Franz Gramlinger, European Centre for the Development of Vocational Training (CEDEFOP) (EU/GR), Thessaloniki

Prof. Dr. Reinhold Weiß, Bundesinstitut für Berufsbildung, ständiger Vertreter des Präsidenten und Leiter des Forschungsbereichs

Dr. Andreas Diettrich, Bundesinstitut für Berufsbildung, Arbeitsbereichsleiter

Prof. Dr. Günter Pätzold, Universität Dortmund, Lehrstuhl für Berufspädagogik

Prof. Dr. Detlef Buschfeld, Universität zu Köln, Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Prof. Dr. Tade Tramm, Universität Hamburg, Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Prof. Dr. Wolfgang Eggert, Department Economics, Universität Paderborn

Prof. Dr. Niclas Schaper, Arbeits- und Organisationspsychologie, Fak. KW, Universität Paderborn

Prof. Dr. Martin Schneider, Department Management, Universität Paderborn

Prof. Dr. H.-Hugo Kremer, Department Wirtschaftspädagogik, Universität Paderborn

Gastwissenschaftler/-innen

Guest Researchers

Prof. Fanchen Meng, Beijing Institute of Technology, China. Gastaufenthalte an der Universität Paderborn im Januar/Februar und Juni 2008

Department 6 Recht & Sprachen Business Law & Business English



Prof. Dr. Dirk-Michael Barton

Wirtschafts- und Medienrecht
Business Law and Multimedia Law

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Hedwig Frieg

Honorarprofessur
Honorary Professorship
Prof. Dr. Walter Seidensticker

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Dr. Elmar Weißnicht
Dipl.-Medienwiss. Silke Bergmann

Lehrbeauftragte
Additional Teaching Staff
Dr. Sandra Vyas

Module Modules

**Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre B
und des Wirtschaftsprivatrechts**
· Wirtschaftsprivatrecht

Grundzüge des Arbeitsrechts
· Arbeitsvertragsrecht
· Kollektives Arbeitsrecht
· Individualarbeitsrecht

Arbeitsrecht
· Spezielle Fragen des Arbeitsrechts
· Arbeitskampfrecht

Multimedia- und Computerrecht
· Seminar „Aktuelle Fragen des Multimedia-
und Computerrechts“
· Multimedia- und Computerrecht
· Medienstrafrecht

Unternehmensrecht
· Seminar Gesellschaftsrecht
· Wirtschaftsstrafrecht
· Verantwortlichkeit von Gesellschafts-
organen

Bankrecht
· Gesellschaftsrecht

Abschlussarbeiten Thesis Titles

G-REITs, steuerbegünstigte Immobiliengesell-
schaften im Vergleich zu offenen bzw. geschlos-
senen Immobilienfonds

Die neue Gesellschaftsform des G-REIT im EU-
rechtlichen Kontext

Urheberrechtsverletzungen im Internet durch
Tauschbörsen

REITs im Vergleich zu offenen und geschlosse-
nen Immobilienfonds

Die Zurechnung von Urheberrechtsverletzungen
durch Mitarbeiter im Unternehmen

Die Entscheidung des Bundesverfassungsge-
richts vom 27.02.2008 zur Online-Kontrolle und
ihre Auswirkungen auf die betriebliche Kon-
trolle von Internet und E-Mail

„Hacking“ – Strafbarkeit im Lichte neuer
gesetzlicher Regelungen

Strafbarkeit von Hacking – Ein Vergleich der bis-
herigen Gesetzeslage in Deutschland mit euro-
päischen Vorgaben und den Neuerungen des
geplanten StrAndG

Haftungsfragen bei fehlerhafter Software unter
dem Gesichtspunkt der Produzentenhaftung
und der Produkthaftung

Korruption in der privaten Wirtschaft unter
besonderer Berücksichtigung von Auslands-
kontakten

Arbeits- und sozialrechtliche Aspekte des Out-
sourcings

Auswirkungen des sog. Antidiskriminierungs-
gesetzes auf Arbeitsbeziehungen

„Das Verbot der Altersdiskriminierung“ – Sozial-
auswahl bei der Kündigung – Diskrepanzen
zwischen dem AGG und dem KSchG?

Die Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedin-
gungen bei Verträgen im Internet – Wirksam-
werden und Wirksamkeit

Der Vor-REIT – seine Funktion und Ausgestaltung
– zur neuen Rechtsform der AG im Immobilien-
bereich

Internetglücksspiel, strafbar? Eine Analyse unter
Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung

G-REITs – eine neue Gesellschaftsform – rechtli-
che bzw. steuerliche Folgen beim Verlust der
REIT-Eigenschaft, insbesondere im Hinblick auf
die sog. Exit-Tax

Publikationen Publications

Barton, D.-M.; Weißnicht, E.: Online-Überwa-
chung im Unternehmen – Ein Überblick über die
Rechtslage in Frankreich, in Multimedia und
Recht (Zeitschrift), 2008, Heft 3, S. 149–154

Weißnicht, E.: IT-Risikomanagement und Online-
Überwachung von Arbeitnehmern im Konzern –
Telekommunikations- und datenschutzrechtli-
che Aspekte in Deutschland und im Vereinigten
Königreich, 2008, Lohmar-Köln: Josef Eul Verlag

Bergmann, S.: Rechtliche Rahmenbedingungen
des Product-Placement, 2008, Saarbrücken:
VDM Verlag Dr. Müller

Promotionen Ph.D. Projects

Dr. Elmar Weißnicht
Grundzüge des IT-Risikomanagements und
Online-Überwachung von Arbeitnehmern im
Konzern. Eine ökonomisch-juristische Unter-
suchung unter besonderer Berücksichtigung
telekommunikations- und datenschutzrecht-
licher Parameter, 19. Dezember 2007

Weitere Funktionen Other Functions

Prof. Dr. Dirk-Michael Barton

Mitglied des Senats

Vorsitzender der Senatskommission „Neu-
fassung der Einschreibungsordnung“

Mitglied des Prüfungsausschusses der Fakultät

Mitglied der Bibliothekskommission

Dr. Elmar Weißnicht

Mitglied des Diplom-Prüfungsausschusses
Medienwissenschaften

Bibliotheksbeauftragter des Departments



Prof. Dr. Wilfried Böhler

Englisch für Wirtschaftswissenschaften
Business English

(Eintritt in den Ruhestand: August 2008)

Module Modules

Basic Business English I

Basic Business English II

Advanced Business English I

· International Organizational Behavior:
Negotiating across cultures
· New Leadership: Mindset management

Advanced Business English II

· Mergers & acquisitions in Europe and North
America
· North America – a socio-economic perspec-
tive

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Information Signalling based on the Trading
Patterns of Informed Traders

The competitive challenge of "Open Skies" for emerging and established long-haul carriers

International Growth and Diversification of Small and Medium Sized Enterprises through Acquisitions

Investor Protection and Corporate Governance in Turkey

Socioemotional Wealth and Business Risks in Small and Medium Sized Enterprises (SMEs)

New Insights into the Importance of Execution for Managing Organizational Change

Diagnostic approach to designing and implementing a competitive and consistent global position evaluation and job grading system – with a focus on the Hella Group

Managing Service Quality with Special Emphasis on Real Estate Franchising

Intrafirm Competition in the Multibusiness Retail Outlet in the case of China

Evaluating the match between the investment strategy of institutional investors and the incentives of investment bankers

The Effects of Unmet Expectations on Work Motivation and Outcomes in the Context of the Psychological Contract

Bookbuilding and IPO support – a diagnostic approach

Cross-cultural aspects of the consumer behaviour of primary school children in Britain and Germany – a diagnostic approach

The impact of innovative information technology on the health care market. Focus on the pharmaceuticals sector

A contingent model of adaptive selling – with an emphasis on personal selling

A Theory of Friendly Boards – from the Perspective of the New Institutional Economics

The Challenge of Integrating R&D in M&A

How does collaboration between Sales and Marketing affect business performance – with focus on the social network perspective?

Managing Expertise in Dispersed Organisations

Modular Reconfiguration in the Extended Automotive Enterprise with a Special Emphasis on Forward Integration

Reframing the franchise business model for ready-to-wear luxury fashion brands



Prof. Dr. Dieter Krimphove

Wirtschaftsrecht & Europäisches Wirtschaftsrecht
Business Law & European Business Law

Personal Staff

Sekretariat
Administrative Staff
Hedwig Frieg

Wissenschaftliches Personal
Research Staff
Alexa Hellweg

Module Modules

Europäisches/Internationales Recht

- Europarecht A
- Europarecht B
- Juristische Arbeitsweise/Argumentations- und Methodenlehre

Europarecht

- Rechtsfragen des Marketing im europäischen Binnenmarkt
- Europäisches Wettbewerbs- und Kartellrecht/ Europäisches Gesellschaftsrecht
- Europäisches Wirtschaftsrechtsseminar

Internationales Wirtschaftsrecht

- Internationales/ Europäisches Wirtschafts- und Handelsrecht
- Internationale/ Europäische Streitentscheidungen
- Literaturzirkel

Bankrecht

- Rechtsfragen der Finanzierung im europäischen Binnenmarkt
- Kapitalmarkt- und Bankenaufsichtsrecht in Europa
- Aktuelle Rechtsfragen des Bank-, Börsen- und Finanzierungsrecht („Bankrechtseminar“)

Arbeitsrecht

Europäisches Arbeitsrecht – Integrative Aspekte von Arbeitsbedingungen in Europa

Abschlussarbeiten Thesis Titles

Die rechtliche Bewertung vom Glücksspiel im europäischen Recht

Die Übertragung des Emissionshandels auf den Luftverkehr

Der Abfallbegriff im neuen europäischen Abfallrecht – aus wirtschaftlicher und juristischer Sicht

Mitteilungs- und Auskunftspflichten von Industrieunternehmen und Kreditinstituten

Die Folgen der Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) auf die Personalpraxis

Publikationen Publications

Series Editor of "Jean-Monnet Schriftenreihe":

Löff, D.: Alternative Handelssysteme – Probleme des Zulassungs- und Aufsichtsrechts der Betreiber alternative Handelssysteme in Deutschland unter Berücksichtigung europarechtlicher Regelungen, Eul-Verlag, Lohmar/Köln 2007

Federmann, F.: Die Konstitutionalisierung der Europäischen Union – Überlegungen vor dem Hintergrund des andauernden europäischen Verfassungsprozesses, Lohmar/Köln 2007
Title 8: Elmar Weissnicht: IT-Risikomanagement und Online-Überwachung von Arbeitnehmern im Konzern, Lohmar/Köln 2008

Book Series Editor:

Co-Editor: Schmeisser, W.; Clermont, A.; Hummel, Th. R.; Krimphove, D. (Hrsg.): Einführung in die finanz- und kapitalmarktorientierte Personalwirtschaft, Rainer Hampp Verlag, Munich and Mering, 2007

Co-Editor: Schmeisser, W.; Schindler, F.; Clausen, L.; Lukowski, M.; Görlitz, B.: Einführung in den Berliner Balanced Scorecard Ansatz. Ein Weg zur Wertorientierten Performancemessung für Unternehmen, in: Schmeisser, W.; Zündorf, H.; Eckstein, P.; Krimphove, D. (Hrsg.) „Finanzwirtschaft, Finanzdienstleistungen, Empirische Wirtschaftsforschung“, Rainer Hampp Verlag, Munich and Mering, February 2007

Co-Editor: Schmeisser, W.; Lesener, L.; Tschartke, C.: Unternehmensnachfolge durch Unternehmensverkauf. Eine Analyse der Erfolgsfaktoren von nachfolgeinduzierten Buy-out Transaktionen unter besonderer Berücksichtigung der Banken, in: Schmeisser, W.; Zündorf, H.; Eckstein, P.; Krimphove, D. (Hrsg.) „Finanzwirtschaft, Finanzdienstleistungen, Empirische Wirtschaftsforschung“, Rainer Hampp Verlag, Munich and Mering, March 2007

Co-Editor: Bouncken, R. B.; Golze, A.: Management und Führung von Kooperationen. Theorie, Empirie und Gestaltung für Biotechnologieunternehmen, in: Schmeisser, W.; Bouncken, R.; Demmig, U.; Kantner, A.; Krimphove, D.; Schöffski, O. Teichert, T. (Hrsg.) „Gesundheits- und Innovationsmanagement“, Rainer Hampp Verlag, Munich and Mering, 2007

Co-Editor: Schmeißer, Geißler, Schütz: Zum Wandel der Finanzdienstleistungsmärkte, in: Schmeisser, W.; Zündorf, H.; Eckstein, P.; Krimphove, D. (Hrsg.) „Finanzwirtschaft, Finanzdienstleistungen, Empirische Wirtschaftsforschung“, Rainer Hampp Verlag, Munich and Mering, February 2008

Own Publications:

Global representations

Europäisches Bankrecht, in: Rechtsstaatliche Ordnung Europas, Gedächtnisschrift für Albert Bleckmann, S. 269–288, Carl Heymanns Verlag Köln, September 2007

Europäisierung des Bank- und Wertpapierstrafrechts, in: KritV – Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft, Heft 4, Jg. 90, S. 425–442, Nomos Verlag Baden-Baden, Dezember 2007

Europäisches Religions- und Weltanschauungs-

recht, in: Kirche und Recht – Zeitschrift für die kirchliche und staatliche Praxis, Heft 1/2008, Jg. 14, S. 90–128, BWV – Berliner Wissenschaftsverlag GmbH, Juni 2008

Essays:

Gesetzgebung im europäischen Bank- und Kapitalmarktrecht – eine ökonomisch-historische Betrachtung, EuR Europarecht, Heft 5, 42 Jahrgang, Baden-Baden 2007, S. 597 ff.

Kartellrechtliche Beurteilung von Kooperationen in der Bank- und Kreditwirtschaft, Finanz-Betrieb, Heft 1, Januar 2008, S. 9 ff.

Beiträge zu den Begriffen:

Bürgschaft, Eigentumsvorbehalt, Garantievertrag, Grundschild, Hypothek, Kreditsicherheiten, Nutzungspfand, Pfand-/Faustpfand, Pfandrecht, Schuldbeitritt auch Schuld(mit)-übernahme, Sicherungsübereignung, Häberle: Das neue Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Oldenbourg, München, 2008

Tagungen, Seminare, Messen Conferences, Seminars, Fairs

International Student Seminar on European Business Law, Strasbourg, France, December 3–6, 2007

In 2007 Dieter Krimphove organized and held a four-day seminar in Strasbourg to provide students with an overview of European business law. The 15-strong group gained a deeper understanding of the European business law field and current business and competition standards, and also familiarized themselves with the relevant legislation.

Thanks to the cooperation with international bodies participants not only analyzed the theoretical aspect of European media law but were also able to actively participate in discussions on this subject. During the seminar, the group visited the German-French TV channel ARTE and the European Parliament. Leading members of these organizations delivered talks on the significance of European media law.

International Student Seminar on European Trade Law, Paris, May 27–30, 2008

The four-day seminar was targeted at postgraduates with a background in business law. In an International Business Law lecture Professor Dieter Krimphove illustrated to his students various study and research options with regard to decision making in the EEC. Decision-making practices, both judicial and non-judicial, vary widely across the European Union owing to the different legal systems in the Member States. Based on Dieter Krimphove's concept of "comparative institutional economics" (Dieter Krimphove: Das europäische Sachenrecht, in: Jean Monnet Schriftenreihe, Lohmar 2006), the seminar examined to what extent decisions can be taken based on economic considerations, and how European institutions can guarantee the efficiency of those decisions. Participants visited the International Chamber of Commerce and its Arbitration Court (CIRA) in Paris, as well as the Assemblée Nationale.

Aktuelle Kooperationen Current Cooperation Projects

National Report for Germany on the Draft Directive on Protected Funds

Between January 1 and April 30, 2008 Professor Krimphove was part of a team of 27 experts from various EU Member States who worked on

drafting a Directive on the specifications of a European hedge fund, the Draft Directive on Protected Funds. Since the publication of the Principles of European Trust Law in 1999 (D.J. Hayton, S.C.J.J. Kortmann and H.L.E. Verhagen (eds.), Principles

of European Trust Law (Series Law of Business and Finance, Volume 1), The Hague/Deventer: Kluwer Law International/W.E.J. Tjeenk Willink 1999), various developments have taken place in German law in regard to segregated funds and (commercial) asset management. These developments have made Germany both more and less receptive to the possible future introduction of protected funds or other trust-like arrangements. As is stated in the National Report, should German law change with respect to the acceptance of trust-like arrangements that change would be initiated by the legislator, not by the German Supreme Court. In any case, the implementation of the Directive on Protected Funds is compatible with Germany's current legal system and can be streamlined to cover existing applications of segregated funds and mechanisms under which an administrator manages an asset fund on behalf of other parties.

In the context of drafting the Directive, Professor Krimphove and Dorian Michael Wiegand from the Jean Monnet Chair were responsible for elaborating the National Report for Germany. The draft is scheduled for submission to the European Commission in the autumn of 2008. Dieter Krimphove's Jean Monnet Chair and his membership of this renowned group of experts continues.

Establishment of the African-German Economics and Science Forum/Forum allemand-africain pour l'économie et la science

On May 8, 2008 Prof. Dr. Dieter Krimphove established the African-German Economics and Science Forum. The new body serves to transfer both culture and knowledge between Europe and Africa and bring together representatives of industry and science on both continents. The Forum also encourages a comparison of the work of UOMA with activities in the EU and its organizations. The Forum is part of a far-reaching program to provide African organizations with access to the political, economics and legal expertise that is developed in the European Union.

Gastaufenthalte Paderborn Academics as Guest Researchers

Lecture at the Danube University Krems, Austria

On June 30, 2007 Professor Krimphove was invited by the Danube University Krems in Austria to deliver a lecture on the self-image of the European Union ("Das Selbstbild der Europäischen Union").

In 2008 Dieter Krimphove continued his lecture activities at the University of Warsaw. From February 22 to 24, 2008 he delivered lectures on European financing and credit security law. On this occasion he established valuable contacts with representatives of the Polish/German Movement (Weimar Triangle).

Impressum
Imprint

Herausgeber
Publisher
Universität Paderborn
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Redaktion und Koordination
Editing and coordination
Dipl.-Kff. Ulrike Kropf

Übersetzung
Translation/Editing
Karin Walker, Bonn

Anschrift
Address
Universität Paderborn
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Warburger Straße 100
D-33098 Paderborn, Germany
Tel.: +49 (0) 5251 60-2108
Fax: +49 (0) 5251 60-3502
dekanww@notes.upb.de
<http://wiwi.upb.de>

Layout und Realisation
Layout and realisation
junit – Netzwerk Visuelle Kommunikation,
Frauke Walter, Bünde

Druck
Printing
Merkur Druck, Detmold

Berichtszeitraum
Studienjahr 2007/2008

Reporting period
2007/2008 academic year

Die Fakultät im Spiegel der Presse

The Faculty in the News

Paderborns jüngster Professor

Dr. Dr. Georg Schneider (27) wechselt von der Donau an die Pader

■ **Paderborn.** Wahrscheinlich ist der junge Österreicher sogar Deutschlands jüngster Professor für Betriebswirtschaft: Anfang Oktober hat der 27-jährige Professor Dr. Dr. Georg Schneider den Ruf an die Universität Paderborn angenommen, an der er den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Externes Rechnungswesen übernommen hat. Damit ist er zugleich der jüngste Professor, der jemals einen Lehrstuhl an der Universität Paderborn innehatte.

Der wissenschaftliche Schwerpunkt von Prof. Schneider liegt im Schnittfeld von Mathematik, Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft. Seine interdisziplinäre Ausrichtung zeigt sich daran, dass er in zwei dieser Fächer promoviert hat: Im Anschluss an ein in Rekordzeit absolviertes Diplomstudium der Mathematik an der Universität Wien promovierte er in diesem Fach bereits im Alter von 22 Jahren mit einer Arbeit aus dem Bereich der Komplexen Analysis.

Für seine Dissertation „The d-bar Neumann problem and Spaces of Holomorphic Functions“ erhielt er die vom Präsidenten der Republik Österreich verliehene Auszeichnung „sub auspiciis praesidentis rei publicae“.

Diese besondere und seltene Art der Promotion ist die höchstmögliche Auszeichnung von Studienleistungen in Österreich, die neben einer mit „Sehr gut“ bewerteten Dissertation auch ein „Sehr gut“ bei der Diplomarbeit sowie allen Diplomprüfungen voraussetzt.

Nach seiner Promotion war Schneider im Institut für Mathematik der Uni Wien als wissenschaftlicher Assistent tätig. 2003 wechselte er als Assistent an das dortige Institut für Betriebswirtschaftslehre. Seine Forschungsschwerpunkte bildeten die optimale Ausgestaltung von Entlohnungsschemata und die Leistungsbewertung von Managern. In diese Zeit fällt auch ein Aufenthalt in Stanford (USA), wo er 2004/05 als Visiting Scholar tätig war. Gleichzeitig arbeitete er an seiner zweiten Dissertation „Real Options, Residual Income and Information System Design“, in der es um die Bewertung von Realoptionen geht.

Auch für sein Zweitstudium wurde er, im Alter von 25 Jahren, mit einer Promotion „sub auspiciis praesidentis rei publicae“ ausgezeichnet. Damit ist er erst die vierte Person seit 1952, die für zwei Promotionen diese



Spezialist für Betriebswirtschaft: Georg Schneider aus Österreich.

Auszeichnung erhielt. Zusätzlich zum Ehrenring der Republik Österreich, die mit einer Promotion „sub auspiciis“ regelmäßig verbunden ist, erhielt er für beide Dissertationen und seine Diplomarbeit außerdem je einen Würdigungspreis des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kunst.

Am Lehrstuhl für externes Rechnungswesen der Universität Paderborn setzt der jüngste Professor der Paderborner Hochschule nun seine wissenschaftliche Arbeit fort, wobei mikroökonomische Modelle auf

Fragestellungen des Externen Rechnungswesens angewendet werden sollen. Konkret beschäftigt sich Prof. Schneider mit der Bilanzierung von Investitionen, die mit Risiko verbunden sind. Schneider: „Hier möchte ich mit meiner Forschung dazu beitragen, die Theorie der Realoptionen mit der so genannten Agency Theorie zusammenzuführen.“ Einen konkreten Anwendungsbezug seiner Arbeiten sieht Schneider im Rahmen der Diskussion um die Rechnungslegungsstandards für die Ölindustrie, die derzeit vor allem in den USA geführt wird.

An der Uni Paderborn und ihrer Fakultät für Wirtschaftswissenschaften lobt Prof. Schneider das freundliche Klima. Da er an seinem neuen Lehrstuhl seit dem Sommersemester im Rahmen einer Vertretungsprofessur tätig war, hatte Schneider, der sich hier von Anfang an persönlich wie auch wissenschaftlich zu Hause fühlte, bereits seit April die Möglichkeit, seine neue Wirkungsstätte kennen zu lernen. So sagt er auch mit einem Augenzwinkern, dass „ich nach einem halben Jahr in Paderborn bereits feststellen konnte, dass meine Mentalität gut mit der westfälischen harmoniert.“

Oben: Neue Westfälische,
30. Oktober 2007

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS
DIE FAKULTÄT IM SPIEGEL DER PRESSE
THE FACULTY IN THE NEWS

Rechts: Westfälisches Volksblatt,
19. Dezember 2007



Umweltsenator hielt Festrede bei der Examensfeier

Am »Tag der Wirtschaftswissenschaften« nahmen 145 Absolventen sowie neu Promovierte im Audimax der Universität feierlich ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Den Alumnus-Festvortrag hielt Dr. Reinhard Loske, seit Juni 2007 Senator für Umwelt, Verkehr und Europa des Landes Bremen. Der Ehemalige, der 1986 sein Studium der Volkswirtschaftslehre in Paderborn beendet hat, gab den frischgebackenen Absolventen

konkrete Perspektiven und wichtige Denkanstöße mit auf den Weg. Benjamin Haack erhielt den »Leonardo Marketing Award« (1000 Euro) für die beste Abschlussarbeit im Bereich Marketing. Aus studentischer Sicht ließ Markus Schöncke in kurzweiliger Form sein Studium Revue passieren. Insgesamt legten in den letzten zwölf Monaten mehr als 650 Wirtschaftsstudenten ihr Examen ab.

Foto: WW/Daniel Jäger

Rechts: Neue Westfälische,
14. November 2007



Im Gespräch: Carlo Schwarz, Wirtschaftsinformatik-Student kurz vor dem Diplom, informiert sich auf der Firmenkontaktmesse Look In bei Tim Rother, Teamleiter der Brunel GmbH aus Bielefeld, über Einstiegschancen.
FOTO: HANS-HERMANN IGGES

Von Ferienjob bis Festanstellung

Studierende organisieren Firmenkontaktmesse

VON HANS-HERMANN IGGES

■ **Paderborn. Jobsuche in Zeiten von Fachkräftemangel und wieder wachsender Wirtschaft:** Wer Wirtschaftsingenieurwesen oder Wirtschaftsinformatik studiert, hat gute Chancen auf eine attraktive Stelle. Diesen Eindruck nimmt man jedenfalls von der zweitägigen Kontaktmesse „Look In“ mit, die gestern an der Universität Paderborn begonnen hat.

30 potente Firmen der Region präsentieren sich im Foyer der Uni auf Einladung der beiden Hochschulgruppen für Wirtschaftsingenieur- und Wirtschaftsinformatiker mit zusammen rund 800 Mitgliedern. „Im vergangenen Jahr mussten wir manchmal noch um Beteiligung werben, diesmal fragten viel Firmen von sich aus nach“, beschreibt Sebastian Leitner aus der Geschäftsführung der Messe. Geschäftsführer-Kollege



Albert Wesslings sagt: „Die Nachfrage war am Ende viel größer als das Raumangebot an der Uni, die uns bei der Organisation im übrigen sehr geholfen hat. Dann haben wir die Firmen genommen, die die meisten Arbeitsplätze repräsentieren.“

Einer der ganz großen Namen bundesweit ist Siemens. „Wir suchen hier vor allem Jobber und Studenten, die bei uns ihr Pflichtpraktikum absolvieren können“, sagt Dorothe Brockhoff von Siemens IT-Solutions Paderborn. Ein extra Programm habe man für junge Frauen aufgelegt. Während sie das erklärt, schaut Jan Drenckelfuß (23), Student der Wirtschaftsinformatik aus Delbrück, an ihrem Stand vor-

bei. „Erinnern Sie sich? Ich habe vor vier Jahren ein Praktikum bei Ihnen gemacht?“, fragt er. Seitdem arbeitet der Student, der inzwischen in die Zielgerade seines Studiums einbiegt, 19 Stunden die Woche bei Siemens IT Solutions. „So komme ich momentan auf eine Arbeitswoche von 55 Stunden“, sagt er, und meint zufrieden: „Die Ausbildung war super!“

Ein paar Stände weiter verabschiedet sich gerade ein 23-jähriger angehende Wirtschaftsingenieur im 5. Semester aus einem Beratungsgespräch. „Ich bin jetzt schon Werksstudent bei einer großen Firma, aber ich suche etwas anderes“, meint er und ist ganz zufrieden mit dem

Stapel Prospekte in seinen Händen. „Aber das sollte meine Firma nicht unbedingt mitbekommen“, schmunzelt er – und hält deshalb lieber mit seinem Namen hinter dem Berg.

Ob Ferienjob, Praktikum in der Region oder im Ausland – auch richtige Jobs sind im Angebot: „Wir haben im letzten Jahr 600 Leute eingestellt“, sagt Tim Rother, Teamleiter bei der Brunel GmbH in Bielefeld. 7.000 Mitarbeiter, die sich um Prozessplanungen, Datenbankentwicklungen, Produktion und Logistik bei Kunden kümmern, hat die Brunel International AG mit Sitz in Amsterdam inzwischen weltweit – Tendenz steigend. Man sucht Nachwuchskräfte für bestimmte, im Schnitt neun Monate dauernde Projekte. Vielleicht der Einstieg für Carlo Schwarz (27), Student der Wirtschaftsinformatik im 10. Semester: „Gerade jetzt, kurz vor dem Diplom, ist für mich der richtige Zeitpunkt, mich umzusehen.“

Studenten investieren in Aktien

Paderborn (WV). Der »Akademische Börsenkreis Paderborn«, ein Verein von Studierenden der heimischen Universität, bemüht sich um die Vermittlung von Theorie und Praxis in den Bereichen Börse und Kapitalmarkt. Am Dienstag, 15. Januar (Beginn 18 Uhr im Hörsaal II 2), erläutert Gregor Kuhn vom Unternehmen »CMC Markets« aus Düsseldorf das Anlageinstrument »CFD« für Investitionen am Aktienmarkt und beleuchtet die Vor- und Nachteile der Aktie als Anlageinstrument. Die Veranstaltung ist kostenlos und dauert etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Links: Westfälisches Volksblatt,
12./13. Januar 2008

Experten befürchten: Ölpreis verdoppelt sich

Bis 2020 Sprung auf 200 Dollar pro Barrel möglich / Belastung für Konjunktur

■ Berlin (AP/rtr). Die Preisspirale dreht sich weiter: Der Ölpreis wird nach Einschätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) auch in Zukunft stark steigen. Wegen der knappen Vorräte sei in den nächsten Jahren eine Verdoppelung des heutigen Rekordpreises auf 200 Dollar je Barrel möglich, sagte DIW-Expertin Claudia Kemfert.

Spätestens im Jahr 2020 ist diese Marke geknackt, glaubt Kemfert. Am Mittwoch erreichte der Ölpreis erstmals den Rekordstand von 100 Euro pro Barrel – vor Jahren wäre das undenkbar gewesen. Am Donnerstag war ein Barrel (159 Liter) noch teurer, der neue Höchststand betrug 100,12 Dollar. Claudia Kemfert sieht den Aufschwung in Deutschland gefährdet: Wenn das Barrel Öl dauerhaft so teuer sei, könne das die Konjunktur belasten.

Inflationsbereinigt bewegt sich der Ölpreis nun auf dem Rekordniveau der frühen 80er Jahre. Verbraucher bekamen

den Preisschub an den Tankstellen zu spüren. Benzin kostete im Schnitt 1,38 Euro pro Liter und damit zwei Cent mehr als im Dezember. Experten glauben, dass der Treibstoff in den nächsten Tagen erneut teurer wird. Neben den Verbrauchern belastet

der hohe Ölpreis vor allem die Chemie- sowie die Auto- und Luftfahrtindustrie. Einige Firmen profitieren aber auch von den Preisschüben: Investitionen in erneuerbare Energien werden in Zukunft noch profitabler.

Analysten erklärten, Angriffe

auf Förderanlagen in Nigeria hätten den Ausschlag für den Preissprung gegeben. Auch ein Bericht der Organisation Erdöl-exportierender Länder (OPEC) soll die Händler verunsichert haben. Die OPEC hatte erklärt, sie könne möglicherweise schon 2024 die weltweite Nachfrage nach Rohöl nicht mehr decken.

Die 100-Euro-Marke ist nur der Höhepunkt einer lange andauernden Entwicklung: 2007 war der Ölpreis um 57 Prozent gestiegen. Dafür gibt es auch politische Gründe: Spannungen zwischen dem Westen und dem Groß-Förderer Iran, Unruhen und Attentate im ölreichen Irak, Rebellenangriffe auf Pumpanlagen in Nigeria.

Eine Möglichkeit, den Ölpreis kurzfristig zu senken, ist das Anzapfen von Reserven. Die Internationale Energieagentur (IEA) will ihre Notreserven aber nicht antasten. „Wir reagieren nicht auf Preise“, sagte Vizechef William Ramsay. Auch die US-Regierung in Washington erklärte, man werde kein Öl der strategischen Reserven freigeben.

„Wir brauchen Alternativen zum Öl“

■ Wie der Paderborner Volkswirtschafts-Professor Thomas Gries erklärt, hat der rasante Anstieg des Ölpreises zwei Hauptgründe: Zum einen seien schon lange keine großen Ölbestände mehr entdeckt worden. Das kostbare Gut werde dadurch immer knapper – und teurer. Zum anderen



Wirtschaftsexperte:
Thomas Gries.

sorge der Energiehunger von Staaten wie China und Indien für eine große Nachfrage. „Spekulationsgeschäfte ma-

chen nur einen kleinen Teil des Preisanstiegs aus“, sagt Gries, der das Ende der Spirale noch nicht sieht: „Prognosen sind schwer. Aber solange Länder wie die USA und China immer mehr verbrauchen, steigt der Preis“, so der Experte. Immerhin: Es gibt

laut Gries auch die Chance auf eine Trendwende. „Wir müssen Alternativen zum Öl nutzen – und sparsame Technologien entwickeln.“ (ab)

Diplomarbeiten prämiert

■ Paderborn/Bonn. Einen dreifachen Erfolg verbuchte die Universität Paderborn auf der jüngsten DNUG-Konferenz in Bonn. Die Tagung der Deutschen Notes User Group (DNUG) ist die zentrale Veranstaltung für Entwickler und Anwender der Groupware Plattform IBM Lotus Notes/Domino, die weltweit von rund 128 Millionen Anwendern genutzt wird. Die drei besten Diplomarbeiten zum Thema Anwendungsentwicklung mit Lotus Notes/Domino kamen dabei aus Paderborn. Dieser Themenbereich wird der an der Universität Paderborn vor allem in der Wirtschaftsinformatik bearbeitet. Die drei Paderborner Diplomanden hatten sich mit Arbeiten über die Optimierung von Teamaktivitäten, zur Modularisierung von Groupware-Anwendungen und zum Themenkreis „Enterprise Portal“ beworben. Bereits 2002 waren drei Paderborner auf den ersten Plätzen gewertet worden. Die Preise sind mit 1.500, 1.000 und 500 Euro dotiert.

Oben: Neue Westfälische,
27. Februar 2008

Links: Neue Westfälische,
4. Januar 2008

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS
DIE FAKULTÄT IM SPIEGEL DER PRESSE
THE FACULTY IN THE NEWS

Wettstreit zwischen den Nationen

Paderborner Wirtschaftsstudenten wollen ihren dritten Platz verteidigen

Paderborn (WV). In diesem Januar nehmen wieder fünf Studenten der Uni Paderborn am 27. MBA International Case Competition teil. Seit 1981 wird dieser Wettbewerb durch die Concordia University Montreal (Kanada) ausgerichtet. Er ist der traditionsreichste und größte Wettbewerb seiner Art weltweit. Alljährlich treffen sich handverlesene Teams von etwa 35 namhaften internationalen Business Schools und Universitäten, um ihr Wissen und Können an praxisnahen Szenarien zu beweisen.

Neben dem betriebswirtschaftlichen Können stehen Kommunikations- und Präsentationsfertigkeiten im Vordergrund. Die Universität Paderborn stellt sich seit 1996 dem Wettbewerb. Neben der Paderborner Hochschule nehmen als deutsche Vertreter auch die Universitäten Münster und Düsseldorf teil. Dem Siegerteam winken 10.000 kanadische Dollar, also ungefähr 6700 Euro.

Nach über dreimonatiger Vorbereitung werden sich die Studierenden Romina Heitz, Jessica Martin, Mareike Möller, Jörg Honnacker

und Arne Buschemann den Herausforderungen dieses Wettbewerbs stellen. Mit dabei sind ihre Coaches Dr. Klaus Schüller, Volker

Seiler sowie Prof. Dr. Wilfried Böhler. Schirmherrin ist Prof. Dr. Bettina Schiller von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Nach dem dritten Platz beim letztjährigen Wettbewerb ist das Team hoch motiviert, ein ähnlich gutes Ergebnis zu erreichen.



»Trainer« Dr. Klaus Schüller, die Studierenden Romina Heitz, Jörg Honnacker, Jessica Martin, Arne Buschemann und Mareike Möller sowie »Coach« Volker Seiler (v.l.) bereiten sich auf den Wettbewerb vor. Foto: WV

Rechts: Westfälisches
Volksblatt,
8. Januar 2008

Guter Botschafter der Uni

Prof. Wilhelm Dangelmeier in die Deutsche Technik-Akademie berufen

■ Paderborn (NW). Die Acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften) hat Prof. Dr. Wilhelm Dangelmeier als Mitglied berufen. Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier, Mitglied von Acatech seit 2003, wurde in das Präsidium gewählt. Diese Berufungen unterstreichen die hohe Reputation des Heinz Nixdorf Instituts (HNI) der Universität Paderborn in der Wissenschaftszene.

Die neue Akademie der Technikwissenschaften, die erst Anfang des Jahres offiziell eingerichtet wurde, soll durch Empfehlungen und Expertisen für Politik und Öffentlichkeit sowie Wissenstransfer wesentliche Impulse für Innovationen, Wachstum und Beschäftigung geben. Gerade letzteres ist laut Gausemeier eine hoch aktuelle Heraus-

forderung angesichts des eklatanten Mangels an Fachkräften, der eine offensichtliche Gefährdung von Wachstum und Wohlstand bedeute. Die Akademie sei, so Gausemeier, eine Arbeitsakademie. Derzeit würden Projekte und weitere Aktivitäten auf folgenden Gebieten durchgeführt: Biotechnologie, Energietechnik, Gesundheitstechnologie, IuK-Technologie (Informations- und Kommunikationstechnik), Mobilität, Nanotechnologie und Werkstoffe sowie Ausbildung und Produktinnovation.

Mit der Berufung von Prof. Dangelmeier findet seine Arbeit am HNI sowie am Fraunhofer-Anwendungszentrum für logistikorientierte Betriebswirtschaft hohe Anerkennung. Dangelmeier ist seit 1991 am HNI und arbeitet hier auf dem Gebiet Wirtschaftsinformatik/Logistik.



Wissenschaftler mit Renommee: Prof. Dr. Wilhelm Dangelmeier (l.) und Prof. Dr. Jürgen Gausemeier.

Zahlreiche Preise, unter anderem der Deutsche Wissenschafts-

preis Logistik, belegen das hohe Niveau der Arbeiten und die Fähigkeit, eine Brücke zwischen Theorie und Praxis zu schlagen.

Jürgen Gausemeier, seit 1990 Professor am Heinz Nixdorf Institut, hat als Arbeitsschwerpunkte Strategische Planung und Mechatronik. Er ist ferner Initiator und Aufsichtsratsvorsitzender der Unternehmensberatung Unity AG und seit neun Jahren Dekan der Fakultät für Maschinenbau.

„Wir freuen uns auf die Mitwirkung in der Akademie“, so Dangelmeier und Gausemeier, „und betrachten das als Chance, gute Botschafter der Universität Paderborn zu sein“. Derzeit sind von der Universität Paderborn neben den beiden noch die Professoren Burkhard Monien und Franz Rammig, die ebenfalls dem Heinz Nixdorf Institut angehören, Mitglied von Acatech.

Rechts: Neue Westfälische, 21. Mai 2008

Weiß ist Farbe der Trauer

Universität denkt an Erdbebenopfer

Von Manfred Stienecke
(Text und Foto)

Paderborn (WW). Der Verband der chinesischen Studenten und Wissenschaftler hat an der Universität Paderborn eine Hilfsaktion für die Erdbebenopfer in ihrer Heimat gestartet.

„Wir sind sehr traurig über die 90 000 Todesopfer, deshalb haben wir diese Spendenaktion organisiert“, erläuterte der Vorsitzende des Verbands, der chinesische Student Junwei Zhong (24), gestern zum Auftakt der Hilfswoche in der Universität. „Wir wollen den betroffenen Leuten dadurch wieder Hoffnung geben.“ Mit drei Schweigeminuten gedachten etwa 100 Kommilitonen und Hochschulvertreter der Opfer, die nun in den Genuss von Spendengeldern aus Paderborn kommen sollen.

„Mit Angehörigen der Universität war ich wenige Tage nach der Naturkatastrophe in China“, berichtete Uni-Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch von seinen Eindrücken, die er am Bande einer Dienstreise nach Qingdao sammeln konnte. „Wir haben dort hautnah vor Ort erlebt,

welche Probleme entstanden sind und wie die Menschen damit umgehen.“ Die in Qingdao verspurte Solidarität habe die Hochschule dazu veranlasst, sich der Hilfsaktion anzuschließen.

325 Studierende aus der Volksrepublik China lernen derzeit in Paderborn. Viele von ihnen haben jetzt kleine Geschenke aus ihrer Heimat gespendet, die im Uni-Foyer für den guten Zweck verkauft werden. Uni-Kanzler Jürgen Plato war gestern einer der ersten, der die Spendenbox füllte. „Die Menschen in China brauchen nicht nur unser Mitgefühl, sondern auch tatkräftige Unterstützung“, betonte er. Die gesammelten Spendengelder sollen dem Chinesischen Roten Kreuz zur Verfügung gestellt werden.

„Die Menschen in China brauchen nicht nur unser Mitgefühl.“

Kanzler Jürgen Plato

Koordiniert wird die Aktionswoche, die bis Montag dauern soll, von den beiden wissenschaftlichen Mitarbeitern im Fach Wirtschaftspädagogik, Alexandra Dehmel und Frederik Pferdt. Sie bereiten normalerweise Paderborner Studenten auf ihren Studienaustausch in Asien vor.

Im Gegenzug wächst auch das Interesse chinesischer Studenten an einer Ausbildung in Paderborn. Zwischen 400 und 500 Studenten aus dem Reich der Mitte sind



Auch Uni-Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch (links) und Uni-Kanzler Jürgen Plato (Mitte) ließen sich gestern vom Vorsitzenden des chinesischen Studentenver-

bands, Junwei Zhong (rechts), sowie den beiden Mitorganisatoren Alexandra Dehmel und Frederik Pferdt das Solidaritätsbändchen anlegen.

derzeit an der Pader zu Gast. Die meisten kommen aus den großen Städten im Osten des Landes – tausende von Kilometern entfernt vom Zentrum des Erdbebens. Nur etwa fünf Kommilitonen, schätzt Zhong, stammen aus der am stärksten von der Naturkatastrophe betroffenen Region Sichuan. „Die sind natürlich besonders hart betroffen, weil sie Freunde und Verwandte verloren haben“, so der

Vorsitzende des chinesischen Studentenverbands in Paderborn. „Wir wollen Anteilnahme und Solidarität mit den Erdbebenopfern zeigen“, hofft Mitorganisator Pferdt auf eine hohe Resonanz der Aktion. „Reden allein hilft den Opfern nicht weiter.“

Um das Mitgefühl auch sichtbar zu machen, werden an der Universität weiß-blaue Solidaritätsbänder verkauft. Schon für einen

Hilfsbeitrag ab einem Euro können sie nun an den Handgelenken von Studierenden, Dozenten und Uni-Mitarbeitern von der geleisteten Unterstützung. Weiß ist in China die Farbe der Trauer, das Blau aus dem Logo der Universität Paderborn steht symbolisch für die Verbundenheit der heimischen Hochschule mit den Erdbebenopfern.

Oben: Westfalen-Blatt, 29. Mai 2008

Die Fakultät im Spiegel der Presse

The Faculty in the News

Unten: Neue Westfälische,
2. Juli 2008

Video-Podcast in Berlin premirt

■ **Paderborn.** Mit einem Video-Podcast über „PowerOn und PowerOff = Medienkompetenz“ haben Studenten der Wirtschaftspädagogik der Universität Paderborn den Rapid Learning Award für Hochschule und Wissenschaft in der Kategorie Podcast auf der Learning World 2008 in Berlin für sich entschieden. Ein Podcast beschreibt eine Art Radio- oder Videosendung und setzt sich aus dem Namen des populären MP3-Players „iPod“ von Apple und dem englischen Wort „broadcasting“ zusammen, was „Sendung“ oder „Übertragung“ bedeutet. Die Studierenden schlüpften in der von Fredrik G. Pfordt und Prof. Dr. H. Hugo Kremer betreuten Masterveranstaltung Mediendidaktik (LearnLab Mediendidaktik) in die Rolle von mediendidaktischen Beratern und hatten die Aufgabe, Videomaterialien zu entwickeln. Arndt Gartzke, Marco Stolte und Christian Brinkschröder überzeugten die unabhängige Jury mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft und die Internetgemeinschaft. Die Preisverleihung fand in Berlin statt. Der Preis ist das Software-Paket Adobe Creative Suite 3 Production Premium.



Herausforderung gemeistert: Der Vorstand von Campus Consult mit (v.l.) Oliver Opitz, Hessa Omumi und Thorsten Havemann. Alle drei sind der Meinung, dass sich der Einsatz gelohnt habe.

FOTO: CAMPUS CONSULT

Vorstand mit Semesterticket

Studierende leiten ein Jahr lang die Geschicke von Campus Consult

■ **Paderborn.** Noch mitten im Studium und schon eine erfolgreiche Vorstandszeit hinter sich gebracht. Geht nicht? Geht doch!

Ein Jahr lang lenkten die Paderborner Studenten Thorsten Havemann (24, Vorstand Externes), Hessa Omumi (27, Vorstand Internes) und Oliver Opitz (24, Vorstand Finanzen und Recht) die Geschicke der studentischen Unternehmensberatung Campus Consult e.V. Der Verein besteht aus mehr als 50 Studenten, die bei Unternehmen verschiedenster Branchen Beratungsprojekte in Bereichen wie z.B. Marketing und Vertrieb, Kostenleistungsrech-

nung und Controlling oder Qualitäts- und Prozessmanagement durchführen.

Havemann und Opitz fanden beide 2005 zu Campus Consult. Sie schlugen dort zunächst jedoch unterschiedliche Wege ein. Havemann engagierte sich anfangs im internen Marketingteam bis dann interne und externe Projekte folgten, unter anderem mit Volkswagen Consulting.

Opitz begleitete die an der Universität Paderborn statt findende Firmenworkshop-Reihe B2U („Business to You“) im Jahre 2006 und 2007, beidemal verantwortete er als Projektleiter die gesamte Organisation. Zudem war er ein Jahr lang

Teamleiter des Rechnungswesen-Teams bei Campus Consult.

Omumi kam 2006 zu Campus Consult und führte vor seiner Vorstandszeit ebenfalls einige interne wie externe Projekte durch. Trotz der Doppelbelastung durch Familie und Studium wollte der junge Familienvater sich stärker bei Campus Consult engagieren.

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen stellten sich die drei im April 2007 zur Wahl und erhielten das Vertrauen der Mitglieder. „Von da an haben wir jede freie Minute dem Verein gewidmet“, feiert Omumi. Dennoch ist man sich einig, dass sich die Zeit gelohnt hat. „Am

Ende der Amtszeit zu merken, dass das, was man gemacht hat, richtig war, und ein positives Feedback von den Mitgliedern zu bekommen“, stellt für Opitz den Lohn seiner Arbeit dar. „Ich habe viel im Bereich Mitarbeiterführung und –motivation dazu gelernt“, meint Omumi. „Die Vorstandsarbeit hat uns vor allem anders gefordert als unser Studium und wir haben gelernt mit einer ganz neuen Form von Verantwortung umzugehen“, resümiert Havemann.

Auf ihre weitere Zukunft angesprochen sind sie sich einig: „Das Studium erfolgreich abschließen und bis dahin noch viele erfolgreiche Projekte bei Campus Consult bestreiten“.

Oben: Neue Westfälische,
2. Juli 2008

Zehn Berufsschullehrer an die Universität

Paderborn (WV). Die Universität Paderborn sorgt dafür, dass Lehrer an berufsbildenden Schulen ihre Schüler individueller fördern können. Dazu hat die Universität ein wirtschaftspädagogisches Graduiertenkolleg gegründet, das jetzt seine Arbeit aufnimmt. Als

Lehrkräfte stehen zehn erfahrene Pädagogen zur Verfügung, die in den nächsten drei Jahren neben ihrer normalen Unterrichtstätigkeit mit der Hälfte ihrer Dienstzeit an der Universität eingesetzt sind.

In das Drittmittelprojekt fließen mehr als 800 000 Euro. „Die Uni-

versität Paderborn übernimmt damit im Bereich der Wirtschaftspädagogik eine echte Vorreiterrolle“, so Projektleiter Prof. Dr. Peter Sloane. „Das Kolleg trägt in nicht unerheblichem Maße zur Profilbildung unserer Hochschule als Lehrerausbildungsstätte bei.“

Rechts: Westfälisches Volksblatt,
3. September 2008

Manager lernen von jungen Absolventen

Unternehmer zeichnen Uni-Abschlüsse aus

Paderborn (WV). Die Unternehmergruppe Ostwestfalen (UGO) hat die besten Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn ausgezeichnet. Dr. Ina Garnefeld erhielt durch den Vorsitzenden Joachim Ohse einen Scheck über 1000 Euro für ihre Dissertation überreicht. Mit jeweils 750 Euro wurden die Abschlussarbeiten von Christian Brünger und Darko Jus gewürdigt. Robert Flaake bekam 500 Euro für seine Bachelorarbeit.

Die Preisträger stellten anlässlich der Preisverleihung ihre Arbeiten der Unternehmergruppe vor. Mit der Vielfalt der thematischen Aspekte leisteten sie auch einen praktischen Beitrag zum Wissenstransfer aus der Universität in die Unternehmen. So zeigt Dr. Ina Garnefeld in ihrer Doktorarbeit, dass eine positive Empfehlung eines Kunden dessen eigene Bindung an das jeweilige Produkt erhöht. Das sei in der Marketing-

forschung bislang übersehen worden. Christian Brünger legte in seiner Masterarbeit dar, dass die meisten Konzepte zum Risikomanagement für kleine und mittlere Unternehmen untauglich sind. Daher entwickelte er ein Risikomanagement-Konzept, das auch für mittelständische Unternehmen praktikabel ist.

Darko Jus stellte in seiner Diplomarbeit ein formales Modell vor, das Unternehmen bei der komplexen internationalen Standortwahl unterstützen kann, indem es die wichtigsten Eckpunkte der Unternehmenssteuern in verschiedenen Ländern abbildet. Robert Flaake schließlich leitete in seiner Bachelorarbeit aus der Literatur einen Ablaufplan her, der es Unternehmen erlaubt, Arbeitnehmer für den internationalen Einsatz systematisch auszuwählen und optimal vorzubereiten.

Die Auszeichnungen der Unternehmergruppe gibt es seit mehr als 20 Jahren.



Der Vorsitzende der Unternehmergruppe Ostwestfalen, Joachim Ohse (rechts), zeichnete die Absolventen Christian Brünger, Dr. Ina Garnefeld, Darko Jus (stehend, von links) und Robert Flaake (vorn) aus. Foto: WV

Links: Westfälisches Volksblatt, 27./28. September 2008

IBM fördert Uni-Forscher

Prof. Ludwig Nastansky erhält 40 000 US-Dollar

Paderborn (WV). Der Paderborner Hochschullehrer Prof. Dr. Ludwig Nastansky hat von dem Unternehmen IBM den mit 40 000 US-Dollar dotierten »IBM Faculty Awards« erhalten. Mit dem Forschungspreis unterstützt das Unternehmen die Arbeit des Paderborner Wirtschaftsinformatikers und seiner Forschungsgruppe, die derzeit an einem Projekt zur Entwicklung einer Managementumgebung arbeiten.

»Dieser Forschungspreis leistet einen wertvollen Beitrag dazu, die Spitzenforschung der Universität Paderborn auf diesem Gebiet weiterzuführen«, so Nastansky.

Das Geld soll für den Ausbau der Infrastruktur im Bereich der Lehre und Forschung verwendet werden. Überreicht wurde der Preis im Rahmen eines Festaktes.



Ludwig Nastansky erhält den IBM Preis von Maja Kümme überreicht. Foto: Heinemann

Oben: Westfälisches Volksblatt, 13./14. September 2008

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FACULTY OF BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS
DIE FAKULTÄT IM SPIEGEL DER PRESSE
THE FACULTY IN THE NEWS

Verbundenheit mit der Uni



Ehemalige zu Besuch: Absolventen der Universität Paderborn vor mit Prof. Dr. Ludwig Nastansky (5. v. r.).
FOTOFACULTÄT

Einmal Paderborner Student, immer Paderborner Student. So ähnlich dachten sicherlich auch acht ehemalige Studierende der Universität Paderborn, die vor 25 Jahren ihren Abschluss in den Wirtschaftswissenschaften gemacht haben und nun an ihre alte Wirkungsstätte zurückkehrten. Organisiert wurde dieser Tag auf Initiative von Alexandra Dickhoff von Alumni Paderborn und einer Mentorgruppe von Ulrike Kröpf aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Dabei

konnten sich die Ehemaligen bei einer ausgiebigen Führung mit ausgewählten Vorlesungsbesuchen sowie einem Mittagessen in der für sie kaum wieder zu erkennenden Mensa von den Veränderungen überzeugen. Auch aktuelle Themen wie die Studienbeiträge, die Verflechtungen der Universität mit der Wirtschaft und die heutigen Studienbedingungen gaben Anlass für angeregte Diskussionen. Besonderes Highlight stellte das Treffen mit ihrem ehemaligen Professor Dr. Ludwig Nastansky dar.

Links: Neue Westfälische, 22. Juli 2008